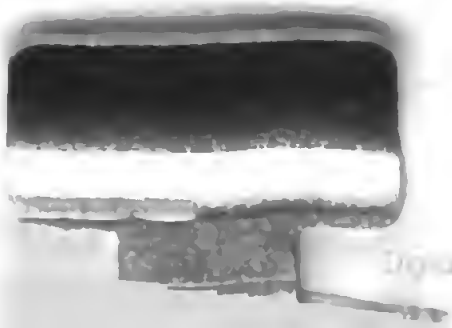


Digitized by Google

Eydgnössisch-
Schweytzerischer Regiments
Ehren-Spiegel:
Oder
Kurtzer Entwurff der Regierung / und
Staats-Ordnung Hochlobl. 13. Cantonen /
dero Mit-verbündeten Orthen / und
Landvogteyen;

Wie auch
Deroselben geweßten und jetzigen Häubteren
und Regenten / ꝛc.

In 2. Theil.

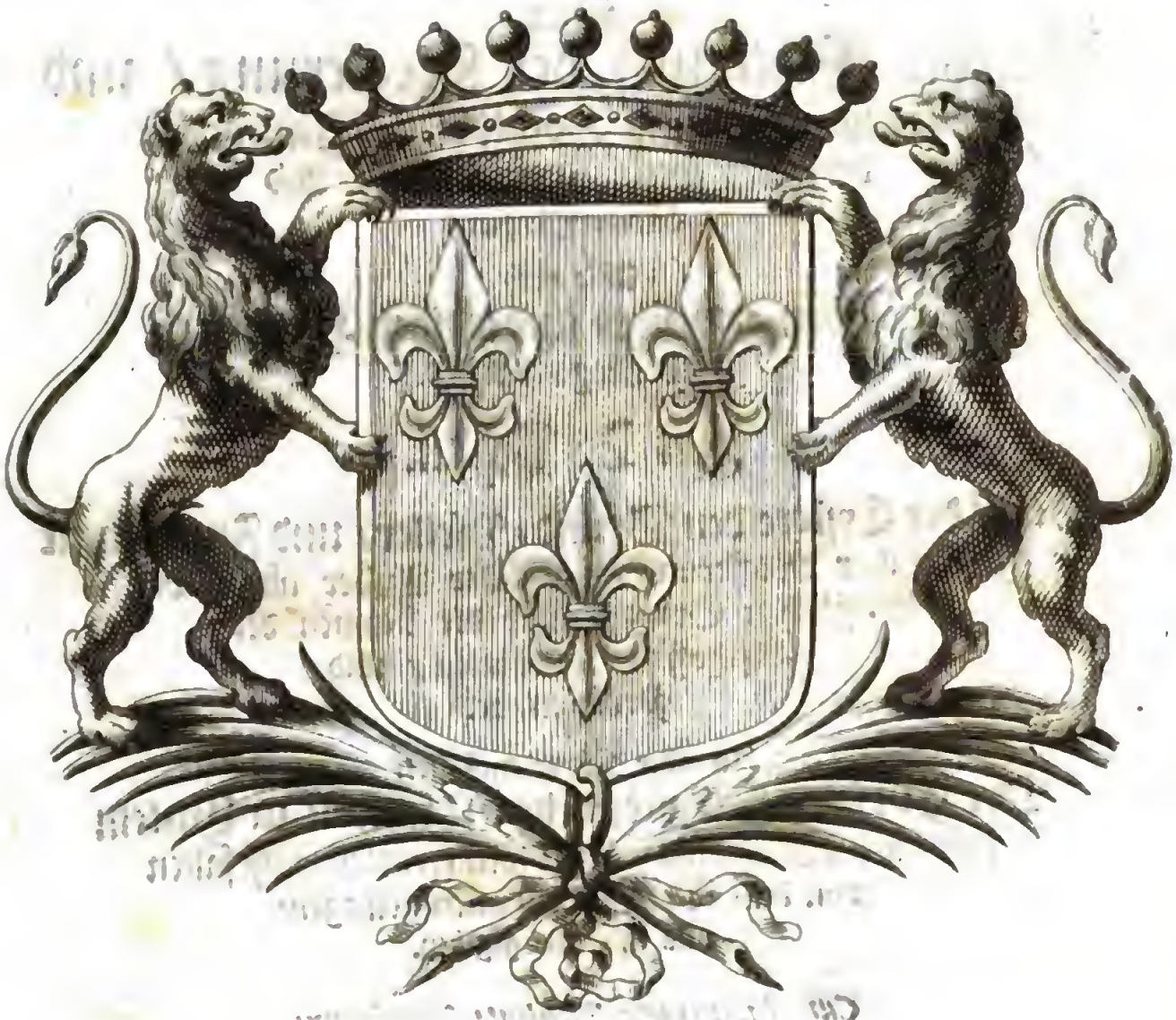
Deren der Erstere den Grund-Pfeiler / und Fundament
Politischer Regierung / ꝛc. Der Ander aber / den
Geistlichen Staadt / und die Namen der
Bischoffen / Prälaten / und
Pröbsten / ꝛc.

In aller Kürtze enthaltet.
Der Curiosen Eydgnössischen Nachwelt zu Gutem
und allen Wohlgeneigten zu sonderem Wohlgefallen
von dem Verleger zusamen getragen /
und in Truck gegeben.

Cum Licentia & Facultate Superiorum.

Zug.
Verlegt und zu finden bey Carl Franz Haberer /
Burger daselbst.

Getruckt durch Johann Carl Rooß. Anno 1706.



Digitized by Google

Denen

Hochwürdigen Hoch- Edelgebohrnen
Herren/ Herren/

Herrn JOSEPHO

Deß Uralten Hochlobl. U. L. F. Gotteshauß zu
St. Urban / deß Heil. und Eximierten
Ciſtercienſer Ordens
Abbten ꝛc.

Herrn CASPARO

Der Uralten Adelichen Stifft S. Michaelis
zu Münſter Chor- und Twing-Herren/ Cuſto-
den und Quæſtoren / wie auch SS.
Mauritij und Lazari Ordens
Ritteren.

Herrn P. BONIFACIO

Deß Hochfürſtlichen U. L. F. Gotteshauß Pfeffers/
S. Benedicti Ordens/ Capitularen und SS. Theo-
logiæ Profeſſori Ordinario.

Zur Gilgen.

Denen

Denen

Hochgeachten / Hoch- Wohl- Edelgebohrnen/
Gestrengen Junckeren/ Junckeren/

Junckern Johann Jacob

Spändt- Herrn und alt Landtvogt zu
Münster und Knuttwyll.

Junckern Joseph

Der Zeit regierenten Landtvogt deß
Lands Entlibuoch.

Beyde deß inneren Staadt- Raths.

Juncker Leütenambt Benedict

Und

Juncker Aurelian Ignatio Antonio

Ihr Königl. Cath. Majest. Dolmetsch.

Beyde deß grossen Raths

Deß Hochlobl. Stands und Statt

Lucern.

Zur Gilgen.

Meinen Gnädigen Hochgeehrtesten und Großgünstigen
Herren / Herren / und Junckeren / Junckeren / auch
grossen Patronen.

Hoch=

Hochwürdige / Hoch- Edelgebohrne / Hochgeachte / Hoch- Wohl-Edelgebohrne / Geſtrenge / meine Gnädige / Hochgeehrteſte Großgünſtige Herren / Herren / und Junckern / Junckern / auch groſſe Patronen.

GLeichwie under allen die Durchleuchtige Herrſchafft Venedig zierlich bekleidenden Lobſprüchen jener deß Sannazzari vorauß ein allgemeine Bewehrung verdienet / welcher nach gemachter langer Vergleichung der alten Römiſch- und diſer Venetianiſchen Republiquen den Endtſchluß ſetzet: Illam Hominem, dices, Hanc poſuiſſe Deos. Jene habe ein Menſch / diſe aber die Götter auffgerichtet / ſo kan der veſte Verſtand der großmächtigen Republic der Hochlobl. Schweytzeriſchen Eydgnoßſchafft wahrhafftig mehr Gött- als Menſchlich gelobt / gehalten / und gewiß geſagt werden. Der von den allerhöchſten Himmels-Günſten beſtehende Einfluß deß tauſendfältigen reichen Seegens / die groſſe in allen hochwichtigen Vorfallenheiten / mit preyßwürdigſter Beſtandhafftigkeit / entſprechende Klugheit / und unvergleichliche Starckmüthigkeit diſer mächtigen Nation, in der / bey allen und ſonderheitlich auch heutigen gleichſam gantz Europæ gefährlich zuſetzenden Zeiten / zu gröſter der gantzen Welt Verwunderung / unbetrübten Erhaltung einer ſolchen Glückſeeligkeit / ſeyen bewehrte Würckungen der Göttlichen Providenz, welche den Menſchen / in- und durch die Menſchen ſo vil herrliche der Adminiſtration deß Verſtands und Vorſichtigkeit zugeſetzte Herfürbringungen der Edlen Natur erſchaffen / und dem hochwehrteſten lieben Vatterland der geſambten Eydgnoßſchafft / in hochweiſer

ſer Erinnerung/ wie der Leib deß Menſchen von verſchidenen Gliderẽ zuſamen gefügt / und jedeß in ſeiner Geſtalt nothwendig. So ein Corpus Publicum von dem Verdienſt verſchidener Perſonen in underſchidlichen Specialitäten der Erkantnuß der Welt-Händel und Geſchäfften/ geordnet ſeyn ſolle / die nothwendige Sorgfältigkeit/ und das ſonderbahre hoche Glück mitgetheilt/ zu deſſen Ehren-Häubteren und Mielen/ vor- und nachgeſetzten Regier- und Verwaltungen/ ſo dem Oberkeitlichen Stand vorſtehen und zudienen / in der guten Weiß der Regierung die Verſtändigſte / in den Geſchäfften die Klugeſte / in der Juſtiz die Eyffrigſte / und in den Verrichtungen die Erfahrneſte / zu außerſehen und erwehlen / welche ſich würdig gemachet/ in diſem Schweytzeriſchen Regiments Ehren-Spiegel ihre Namen vorzuſtellen / und zu hinderlaſſen.

Als ich nun in Bedencken / welcher hochen Patrocinanz Schutz und Schirm diſes Werck zu underſetzen/ und zueignen/ in diſem Ehren-Spiegel / darin die Namen der Elteſten / Edleſten / Vornemen / und Ehren-geachten Familien enthalten / hinein und umbgeſehen / iſt mir derſelbe/ wie ein hoch- und wohlgezierter Blumengarten angeſchienen/ in welchem allerhand Geſchlechter der Edleſten außbündigſten und vortreffenlichen Blumen gepflantzet und auffgewachſen / under denen aber die ſchneeweiſſe in einem Rothen Feld herzlich florierende Gilgen nicht unbillich vorgezogen; Dann auch der König Salomon, wie der Göttliche Mund ſelbſten außſpriche: Quod nec Salomon in omni gloria ſua coopertus fuerit ſicut unum ex iſtis Lilijs, daß auch Salomon in aller ſeiner Herzlichkeit nicht bekleidet geweſen/ wie eine diſer Gilgen / den Vorzug den Gilgen geben müſſen / daß diſer Ehren-Spiegel das Ehren-Wappen / den Namen / und Geſchlecht der Alten/ Edlen/ und jederzeit Hochgeehrten zur Gilgen in ſeinem Vorgeſicht zu tragen/ und mit der angebohrnen Vortrefflichkeit deß Gilgen Geruchs ſich angenehm zu machen / beehret werde / geſtalten dann uns die Zeit-Regiſter Anno 1386. den Juncker Joß zur Gilgen ; der

mit

mit Frau Anna von Lütishoffen/ einer ehelichen Tochter Hanſen von Lütishoffen/ Oeſterreichiſchen Landvogt zu Rottenburg/ verehelichet ware/ in der Welt bekanten Schlacht zu Sempach einen tapfferen Haubtmann vorſtellen.

Den Juncker Melchior zur Gilgen Herrn zu Hilffickon in Namen einer Hochlobl. Eydgnoßſchafft/ als Abgeſandten zu Ihr Päbſtlichen Heiligkeit Julium den II. anrühmen/ welcher Anno 1499. bey Schaffhauſen im Schwaben-Krieg als Haubtmann mit 150. Soldaten 500. der Feinden ritterlich verjagt/ und Anno 1519. bey dem Heil. Grab zu Jeruſalem/ nach gnugſamer Prob ſeines alten Adels/ mit vilen vornemmen Herren zu einem Jeroſolimitaniſchen Ritter geſchlagen/ und/ nach auff dem Meer in der Heimreiß erfolgtem Todtfahl/ in der Statt Rhodis bey den P. P. Franciſcaneren begraben worden/ allwo deſſen in Marmel auffgerichtes Epitaphium mit Schild und Helm noch heut zu ſehen.

Ein zu ewigem Angedencken Heldenmüthige Tapfferkeit hat Juncker Aurelian zur Gilgen Anno 1656. in bekanter Schlacht erwiſen/ welcher von dem hochen Stand Lucern mit denen Hochanſehenlichen Ehrenſtellen deß inneren Staadt-Raths und deren Landvogteyen der Graffſchafft Sargans/ und der Freyen Aembteren/ auch deß Spändt-Venner- und Seckelmeiſter-Ambts beehret/ hernach deſſen hoche Meriten und vortreffenlichen Eigenſchafften von Hochgedachtem Stand mit der höchſten Dignität deß Schultheyſen Ambts bekrönet worden/ in welchem und allen anderen hochen Verrichtungen ein Danckſchuldigſten Nachruhm und den würdigen Namen eines Vatters deß Vatterlands erworben/ auch deme ſo herrliche Pfand hochgeſegneter Glückſeeligkeit/ namlich die Hoch-Wohl-Vor- und Nachermelte drey Geiſtliche Herren- und zwey Weltliche Junckeren-Söhne/ ein Juncker Tochtermann und Juncker Tauffgöttin hinderlaſſen/ denen allen auß dem Hochadelichen Gilgen Stammen entſproſſenen Hochwürdigen und Hochgeachten Gilgen der

Göttli-

Göttliche Spruch: Conſiderate Lilia quomodò creſcunt, betrachten die Gilgen wie ſie wachſen/ oder beſſer zu ſagen/ gewachſen/ ſich gantz füglich zueignet/ maſſen

Der erſte von Hochbedeuten Juncker Schultheyſen/ miltſeeligen Angedenckens / Geiſtlichen Herren Söhnen / auff dem Leüchter der Pontifical- und Prælatiſchen Dignität würdigſt geſetzt/ deß Heil. Ciſtercienſer Ordens ein Gipffel der Ehren / und deß Hochberühmbten Gottshauſes St. Urben jetzt regierenter Gnädiger Herr Prælat, deſſen unvergleichliche Diſcretion im Regieren / die Hochadeliche Großmüthigkeit bey allen Vorfallenheiten/ die Vätterliche Obſorg/ Pflantz- und Erhaltung einer vollkommneſten Liebe und Einigkeit / auch Regulariſche ſchöne Ordnung in anvertrautem Gottshauß/ die Gnädig miltreiche Hulden gegen Geiſt- und Weltlichen Undergebenen / den hocherleuchten Verſtand/ und liebreiche Annemlichkeit in allem Thun und Laſſen/ nach Gebühr und Würdigkeit an Tag zu legen / und beloben / deſſen angebohrne Demuth nicht geſtattet / jedoch kan und ſoll ich zu unſterblichem Angedencken nicht verbergen/ daß diſer glückſeelige Herr Prælat, nebent allem deme / was immer zu herrlichem Flor und mehrerer Auffnam diſes Gottshauſes erſprießlich ſeyn kan/ daſſelbe zu ſonderbahrem Troſt und nothwendiger Kommlichkeit der alten oder kranckenen Herren Religioſen / mit einem neu auffgeführten Bau / beforderſt aber zu gröſſeren Ehren Gottes die groſſen Haubtkirchen mit köſtlichen Ornamenten / einem alſo kunſtlich und vortrefflichen Chorgeſtühl / dergleichen in diſen und vilen Landen keines zu ſehen / auch angeſetzten neuen Capellen und andern gantz annemblichen Renovationen und Anſtendigkeiten namhafft vermehret/ und anſehenlich gezieret.

Den anderen von diſen Geiſtlichen Herren Söhnen nicht allein der Wohl-Adelichen Collegiat-Stifft Münſter/ ſondern dem gantzen Kirchen-Staadt und Ritterlichen Orden der Heiligen Mauritij und Lazari ein übertreffente Zier und Ehr / hat diſer Stifft Hochwürdi-

ges Capitul erſtlich vor vilen Jahren mit dem Ambt deß Secretariats und hernach eines Twingherꝛn beehret/ und dermahlen/ in Anſehung deſſen groſſen Verdienſten und würdigſten Qualitäten/ zu der vornembſten und namhafftеſten Ehren-Würdigkeit deß Cuſtor- und Quæſtorats einhellig erhoben: deſſen Ritterliche Generoſität/ erleuchten klugen Verſtand/ hoche Erfahren- und Geſchicklichkeit in allen Geiſt- und Weltlichen Wiſſenſchafften/ auch vilfältige zu wohlgedachter Stifft gröſſeren Ehren/ Wohlſtand/ und Auffnemmen angedeyende lobwürdigſte Functionen und Verꝛichtungen nach Gebühr vorzuſtellen/ meine Feder zu ſchwach/ und deſſen hochberühmbte Beſcheidenheit nicht zulaſſet.

Der Tritte dann das Fürſtliche Benedictiniſche Gotteshauß Pfeffers mit Namen und That Bonifacius, durch ſeine geiſtreiche dem Religioſiſchen Stand angemeſſene/ und zu höcherem tauglichſten Eigenſchafften/ Theologiſch- und Juridiſche hochgelehrteſte Doctrin alſo beglücket/ daß ſein vollkommener und angenemmer Tugendwandel/ den Lobſpruch Dilectus Deo & hominibus, Gott und den Menſchen beliebt/ verdienet/ und erhalten.

Von den weltlichen zweyen Juncker Söhnen iſt der ältere Juncker Spänd-Herꝛ Johann Jacob/ wie auch der Juncker Tochtermann Juncker Joſeph von dem hochen Stand Lucern nach ihren würdigſten Dauglichkeiten mit der inneren Staadts-Rathsherꝛen-Stell beehret: welche beyde nicht allein in diſem ihrem hochen Ehrenſtand/ ſondern auch den Regier- und Verwaltungen deren vorgemelten ihnen anvertrauten Landvogteyen/ ihren klugen Verſtand und Weißheit/ mit anererbter Hochadelicher Benignität und loblichem Eyffer der lieben Gerechtigkeit/ auch deß Vatterlands Ehr und Wohlſtand/ ſambt allen wahren Probzeichen/ den lobwürdigſten Fußſtapffen ihrer Hochgeehrteſten Elteren und Voreltеren einzutretten/ hervor leuchten/ und gebrauchen laſſen.

Den Jüngeren dann Juncker Leütenambt Benedict und den

Tauffgöttin Juncker Dolmetsch Aurelian Ignati Antoni hat Hochgedachter Stand Lucern zu wohlanständigen Mit-Glideren deß grossen Raths einverleibt / ihre daugliche und schöne Qualitäten zu üben / auch daß allbereit durch solche und habende Kriegs-Erfahrenheit / und obligende Verrichtungen verdiente Lob und Ehr zu vergrösseren / inmassen beyder denen Adel- und Stands-Personen anständige Eigenschafften alle Hoffnung / diser alten Hochedlen Gilgen-Art / neue Früchten beyzubringen versicheren.

Wer will dann mir nicht billichen Beyfahl zustellen / daß der so edle und liebreiche Geruch diser in Geist- und Weltliche hoche Ehren-Ständ gesetzter und herrlich florierender Gilgen / in denen die Zierlichkeit / und Tugendsafft aller anderen vornemer Blumen lebhafft abgebildet / und vortreffenlich zusamen geflossen / meine vorbedeute Gedancken und Hoffnung an- und vorgezogen / es werde die Genemhaltung dises Ehren-Spiegels durch sie angesehen und verstärckt werden? Komme derohalben denselben Ihro Hochwürdigen Gnaden / Euer Hochwürden / und meinen Hochgeehrtesten / Groß-günstigen Junckeren und Patronen / mit tieffester Reverentz und allgebührender Ehrenbietigkeit / auffzuopfferen und zu zueignen / mit underthänig demüthigster Bitt / solchen mit Ihrer Gnädigen Hoch- und Wohlgeneigten Augenstralen anzusehen / und under Ihren Hoch- und vilmögenden Protection bedeckt / auff- und anzunemmen / auch sambt deme mein Wenigkeit mit Ihren hochen Gnaden / guten Hulden / und Wohlgewogenheiten zu beglückseeligen und erhalten / Gnädig geruhen und Hochgünstig belieben wollen. Darmit Ihnen den in alle Ewigkeit Glor- und Lobwürdig herrlich blühenden / und unverwelckt beständigen Flor in fortwührig-höchstgesegnet- und glückseeligen Regierungen / Hochedlester Gesundheit / und / under immerhin mehr und mehr zufliessenden Benedictionen / anwachsenden Wohlständigkeiten / zu gemeiner ferneren Wolfahrt / Ihren eigenen äusserst

ersinn-

ersinnlichen Vergnügenheiten / auch Ihren Undergebenen / und der Hochedlen Posterität gröſten Trost und verlanglicher Auffnam / von dem gnadenreichen Himmel anwünsche und zubitte.

Ihro Hochwürdigen Gnaden.

Euer Hochwürden.

Meiner Hochgeehrteſten Großgünſtigen Junckeren und Patronen.

Underthänigſter und gehorſambſter Diener.

Carl Franz Haberer.

Geben den 20. Junij.
Anno 1706.

Digitized by Google

PRÆFATIUNCULA.

Oder

Kurtze Vorred an den geneigten Leser.

DJe Helvetische Republic oder so genante Eydgnoßschafft hat ihren Anfang genommen umb das Jahr Christi 1307. zu welcher Zeit erstlichen die 3. Waldstätt Ury/ Schweytz/ und Underwalden umb ihre alte Freyheiten/ wider die gegen ihnen verübte Tyranneyen zu behaubten/ den ersten Bund auffgerichtet/ zu denen dann mit Verlauff der Zeit die übrige Hochlobl. 10. Cantonen sich nach und nach eingelassen/ und einen ewigen Bund mit ihnen geschlossen/ welches Jahr aber solches geschehen/ wird bey jedem Ehren-Orth zu sehen seyn. Es seynd aber die Helvetier, wie Carolus Stephanus in seinem Dictionario Historico meldet/ wegen ihrer angebohrnen/ und mit eigenem Blut von dero Feinden wider erkaufften Freyheit/ das edleste Volck/ auch wegen vilen Weltkündigen Ritterlichen Heldenthaten/ hertzhafft geführten Kriegen/ eroberten Sigreichen Schlachten/ und ohnvergleichlicher Starckmüthigkeit/ bey Keyseren/ Königen/ Fürsten/ und Herren/ jederzeit in hocher Æstimation und Ansehen gewesen/ beneben auch wegen ihrer vorsichtigen/ klugen/ und wohl eingerichten Staadts-Ordnung/ und Regiment bey anderen Republiquen und außländischen Provinzien hochberühmbt. Was dann jedes Orth für ein Regiment führe/ ist zwar schon bekant/ wird aber bey jedem insonderheit in aller Kürtze angezogen werden.

In deſſen iſt mein Intention und Abſehen nicht/ in diſem Wercklein/ deß Schweytzerlands Gelegenheit und Gräntzen/ Namen/ Urſprung und Herkommen/ Sitten und Gebräuch/ Tugenden und Thaten/ Krieg und Spaltung/ ꝛc. welches alles underſchidliche ſo wohl neue als alte Cronici und Hyſtori-Schreiber weitläuffig entworffen/ zu beſchreiben/ ſondern nur in einem kurtzen Begriff/ was zu mehrerem Anſehen und gröſſerer Ehr eines jeden Hochlobl. Cantons dienet/ anzuziehen. Wird alſo diſes gegenwertige Werck/ in zwey Theil abgetheilt: In deren erſterm die 13. Hochlobl. Cantonen nach der heutigen Ordnung/ und bey jedem die Hrn. Hrn. Häubter/ ſo theils ſchon vor dem Bund/ theils Anfangs deſſen/ als da ſeynd die Burgermeiſter/ Schultheyſen/ Statt- und Landammanen/ ſo biß Anno 1706. Regiert haben mit Namen (ſo vil möglich zu wiſſen) zu beſchreiben/ ſo nach der Ordnung geſetzt/ zu finden. Es werden auch in Kürtze eingebracht/ die mit- verbündete zugewandte Orth/ als Abbt und Statt St. Gallen/ Grauw-Pünten/ Wallis/ Rothwil/ Mühlhauſen/ Biel/ Genff/ Neuenburg/ Biſtumb Baſel/ ſambt etwelchen under der Protection einiger Hochlobl Cantonen beygeſetzten Stätten/ als Baden/ Bremgarten/ Melingen/ ꝛc. Folgen demnach die Hrn. Hrn. Ehren- Geſandten nacher Baden von Anno 1600. deßgleichen die Landvögt der Landſchafft Baden/ Thurgeüw/ Frey-Ambt/ Sarganß/ deß Under- und Oberen Rhynthals/ und deren Welſchen gemeinen Vogteyen jenſeit deß Bergs/ ſo lang diſe von Hochlobl. Orthen beherꝛſchet worden: Wie dann auch werden diſem Wercklein einverleibt/ ſo vil bewuſt/ einige außländiſche Königliche Ambaſſadeurs, ſambt denen bewuſten Graffen/ Freyherꝛen/ Ritteren/ und Edlen/ ſo zu Sempach in der Schlacht umbkommen/ und allda ruhen.

Damit nun der geiſtliche Stand von dem Politiſchen underſcheiden/ nicht durch einanderen villeicht cum præjudicio debiti cuilibet Reſpectus, Authoritatis, & reverentiæ confundiert, und beederſeits Satisfaction geſchehen möchte/ als iſt für rathſam angeſehen worden/ nach

geſetztem Fundament Hochlobl. Eydgnöſſiſch-Politiſcher Regierung/ diſes Wercklein in 2. Theil zu dividieren/ deren der andere dann von Hochged. Geiſtlichen Statu deren 5. Biſtumberen Conſtantz/ Baſel/ Loſanna, Chur/ und Walliß/ von denen Hrn. Hrn. Nuncijs Apoſtolicis, oder Legatis à Latere, Cathedral- und Collegiat-Stiffter/ Gefürſteten Abbteyen und anderen Clöſteren/ ſambt denen bewuſten Hrn. Hrn. Biſchöffen/ Gefürſteten Prælaten/ Abbten/ Pröbſten/ ꝛc. ſo heut annoch im Stand/ oder doch vor diſem in eſſe geweſen/ und auß underſchidlichen glaubwürdigſten Authoribus hieher zuſamen getragen worden/ in aller Kürtze enthaltet. Es gelanget aber an den geneigten curioſen Leſer mein inſtändige Bitt/ daß/ wann in eim oder dem andern Theil einige Fähler/ wie in dergleichen Beſchreibung leichtlich/ ſo wohl wegen der Jahrzahl/ Alter/ Herkommen/ Namen und Titul der Geſchlechter/ als anderen Zufählen/ und abſonderlich im Setzen deß Truckers geſchehen kan/ eingeſchlichen wären/ auch nit alles/ wie es an ihme ſelbſten/ beſchriben/ zu vil oder zu wenig beygebracht/ und wider beſſeres Wüſſen hinzugeſetzt oder außgelaſſen wäre/ man mich/ ſo zwar zu indagiren/ beſſer nachzuſchlagen/ und was ſonſten nach hierzu anſtändig geweſen/ anderwerths her zu bekommen/ mich beſtens befliſſen/ wegen Kürtze der Zeit aber nit erhalten können/ entſchuldiget haben/ und die eingeloffene Errata mit wohlgeneigt-Eydgnöſſiſchem Gemüth ſelbſten durch jedes hohen Verſtand ꝛc. corrigiren/ oder auffs wenigſte überſehen wolle. Wormit dann männiglich mich demüthig empfehlen thue.

Erſter

Erſter Theil.

Von denen Hochloblichen Dreyzehen Orthen der Eydgnoßſchafft/ vnd Dero regierenden Herren Häuptern.

Tigurum oder Zürich.

DJe vhralte zu Abrahams deß Patriarchen Zeiten erbawte Statt iſt das Haupt/ vnd Vor-Orth aller Cantonen/ ligt vnden an dem ſo genannten See/ durch die darauß flieſſende Limmat in die Groſſe vnd Kleine Statt zertheilet/ dannoch durch drey mit ſchönen Waſſer-Wercken geziehrte breite Brucken zu einem ſonderbahren Burger-Luſt zuſamen vereiniget/ mit koſtlichen Gebäwen/ Kirchen/ Rath-Hauß/ vnd anderen anſehenlichen hochen Häuſern/ wol beſetzt/ mit Statt-Mauren/ Thürnen/ Gräben/ vnd veſten Wercken/ wol verwahrt/ mit Kriegs-Munition, vnd Proviant in Zeug- vnd Korn-Häuſeren auff allen Vor-Fahl trefflich verſehen/ vnd wiewol im Bezirck als Baſel nicht ſo weitläuffig/ ſo iſt ſie doch vmb ein Mercklichers Volckreicher. Allda geſchicht mit Kauffmann- vnd Handelſchafft wegen täglichem Zulauff groſſer Mänge frömbden Volcks groſſer Gewirb/ vnd

Vertrib: Abſonderlich da wochentlich ein mercklich Quantitet Früchten dahin/ vnd von dar anderwerths hin verfertiget werden/ darzu dann nicht allein der beyligende Fiſchreiche See zur Zu- vnd Abfuhr ſehr bequem/ ſondern die vmbligende Landtſchafft auch ein Vile Wein/ Getreyd/ Obs/ vnd was zu deß Menſchen Auffenhalt nutzlich/ reichlich wachſen laſſet/ alſo daß das alte Sprüch-Wort gantz wahr/ ſo heiſſet:

Nobile Turegum Multarum Copia Rerum.

Dahero dann/ als diſe edle Statt Anno 1351. von Hertzog Albrecht auß Oeſterreich belägert zu werden in Gefahr ſtehend ſich mit denen 4. Waldſtätten in Bundt zu tretten entſchloſſen/ iſt ſolche nit allein von Selbigen gern in Bündtnuß eingelaſſen/ ſondern auch als ein alte/ berühmte/ gewaltige vnd herꝛliche Statt mit dem Vorſitz beehret worden/ welchen ſie dann mit aller übrigen Orthen Bewilligung ſo wol in denen Comitijs oder Tag-Leiſtungen/ vnd Geſandtſchafften/ als anderen das Vatterland betreffenden gemeinen Handlungen noch heutiges Tags rühmlichiſt behaltet.

Belangend nun das Regiment diſer Statt/ vnd Republic, wird ſolches ſehr klug vnd vorſichtig adminiſtriert/ vnd ſtehet der höchſte Gewalt bey denen Klein vnd Groß-Räthen. Der Kleine beſtehet in 50. Raths Glidern/ ſo von der Edel-Leuthen/ vnd übrigen Zünfften genommen werden. Der Groſſe Rath aber in 200. Burgeren/ vnd auß diſem werden beyde Herꝛen Burgermeiſter/ vnd noch 6. Raths Herꝛen durch freye Wahl erwöhlt; die übrige wie auch die Zunfftmeiſter werden von ermeldten 12. Zünfften/ vnd ſo genannten Conſtaffel/ oder Edlen Zunfft nach jhrer Ordnung erkiſen. Seynd alſo die 2. Herꝛen Burgermeiſter die Oberſte Häupter/ denen die 4. Statthalter/ auff diſe aber beyde Seckelmeiſter folgen. Diſe regieren wie der Alte vnd Newe abgetheilte Rath alle halbe Jahr alternatim, das iſt/ einer von Johannis Evangeliſtæ/ biß Johannis Baptiſtæ/ der andere von dar biß Weyhnacht/ auff welche Zeit ſie dann wie die Zunfftmeiſter auff ein newes erwöhlt und beſtättiget werden. Diß wenige alſo von dem Vor-Orth Zürich/ vnd deſſen Staats-Ordnung zum Bericht.

Folgen

Folgen nun die Herren Burgermeister / so von Anno 1336. biß Anno 1706. in Zürich regiert.

Rudolphus Brun Ritter.	1336	Felix Schmid.	1510
Ruggerus Mannäß Ritter	1361	Heinricus Walder.	1524
Johannes Finck.	1384	Diethelmus Roist.	1524
Rudolphus Schwend Ritter.	1384	Johannes Haab.	1542
Rudolphus Schön.	1390	Johann Rudolph Lavater.	1544
Rudolphus Mannäß.	1393	Georgius Müller.	1556
Heinrich Meiß Ritter.	1393	Bernardus von Cham.	1560
Johan Meyer von Knonaw.	1393	Johannes Brám.	1567
Johannes Herter.	1409	Johannes Kämblin.	1571
Pantaleon von Inckenberg.	1410	Casparus Thomman.	1584
Jacob Glentner.	1411	Conradus Großmann.	1591
Felix Mannäß.	1427	Johannes Keller.	1594
Rudolph Stüssy Ritter.	1430	Heinricus Brám.	1601
Rudolphus Meiß.	1435	Johan Rudolph Rhan.	1608
Jacob Schwartzmaurer.	1439	Leonardus Holtzhalb.	1609
Johannes Schwend Ritter.	1441	Johan Heinrich Holtzhalb.	1617
Heinrich Schwend Ritter.	1442	Heinricus Brám.	1628
Johannes Keller.	1445	Salamon Hirtzel.	1637
Rudolph von Cham.	1454	Johan Rudolph Rhan.	1645
Heinricus Roist.	1469	Johan Heinrich Waser.	1652
Heinricus Göldlin Ritter.	1476	Heinricus Rhan.	1655
Johann Waldmann Ritter.	1483	Johan Caspar Hirtzel.	1669
Conradus Schwend Ritter.	1489	Johan Conrad Grebel.	1669
Felix Brenwald.	1489	Sigmund Spöndli.	1674
Rudolph Escher von Glass.	1499	Johan Heinrich Escher.	1678
Mathias Wyß.	1501	Johan Caspar Escher.	1691
Marcus Roist.	1505	Andreas Meyer.	1696

Berna, Bern.

DJe mächtige Statt / vnd ander Orth Loblicher Eydgnoßschafft/ ist zwar/ so man jhr Alter ansehen will/ nit von den ältesten eine/ massen solche Anno 1191. von Bertholdo V. Hertzogen zu Zäringen gebawet; will man aber jhr Gelegenheit/ Zierde/ Sitten/ vnd Macht betrachten/ wird selbige keiner andern cediern / vnd weichen ; dann diſe ist die mächtigste Republic wegen der Weite jhrer Landschafft / so sich der Länge nach biß vast auff Basel vnd Genff erstrecket / vnd über die 70. nutzreiche Aempter/ vnd Vogteyen zu besetzen hat. Diſe Statt ist mit dem vorbey flieſſenden Fluß Ara in die 1000. Schritt gleichsam wie eine halbe Jnsul vmbfangen/ mit 3. von Quaderstucken auffgeführten regulierten Gassen / gewölbten Schweybogen / auch mit kunstreichem herrlichem Stifft-Münster S. Vincentij, Rath- vnd Zeug-Häuseren/ vnd schönen Brünnen ansehenlich geziehret / vnd halten die durch ermeldte Gassen flieſſende Bächlein/ diſe Statt beständig sauber vnd rein. Allda wohnet noch heut zu Tag ein groſſe Anzahl der Edel-Leuthen. Jst auch absonderlich da zu sehen ein vortreffliche fast vnvergleichliche Bibliotheca. Umb die Statt seynd vil schöne Güter/ Lust-Gärten/ vnd Sommer-Häuser/ ist eines wol-temperierten vnd gesunden Lufft's.

Die Landschafft ist auch an Getreyd/ im welschen Gebiet an Wein-Gewächß/ an Pferden/ Rind-Vich/ Gewild/ Geflügel/ guten Fischen/ vnd allerhand Lebens-Mittlen sehr reich; Deren Einwohner starcker vnd arbeitsamer Natur zum Krieg/ vnd Friden/ wie es die Noth erforderet/ geneigt. Es hatte sich diſe Statt erstlich Anno 1352. mit denen 3. Waldstätten Ury/ Schweyt vnd Underwalden. Anno 1423. auch mit Zürich verbunden/ endlich aber Anno 1481. an S. Thomæ Tag mit denen übrigen Cantonen in den ewigen Bundt eingelassen/ von welchen Jhr wegen der Macht vnd Herrlichkeit die Præcedenz nach dem Vor-Orth Zürich freywillig cediert vnd überlassen worden.

Die heutige Regierung diſer mächtigen Republic bestehet in Klein- vnd groſſen Räthen: Jn dem Kleinen Rath seynd 26. darunder das Haupt der Ampts-Schultheiß/ deren dann auch Zwey seynd/ so alternatim, das ist/ ein Jahr vmb das andere regieren. Auff diſe folgen die Herren Seckelmeister/ vnd 4. Statt-Venner. Die übrige Raths-

Glider beſitzen jhre Stellen in der Ordnung/ wie ſie nach einander in den Rath kommen; Gleichwol haben einige Adeliche Geſchlechter/ als die von Erlach/ von Bonnſtätten/ von Mühlenen/ von Lutternaw/ ꝛc. die Prærogativam, daß ſie den andern vor/ vnd gleich nach denen 4. Statt-Vennern ſitzen. Diſe alle werden von denen Räth- vnd Burgeren mit freyer Wahl auß denen 12. Geſellſchafften; die 4. Venner aber auß denen 4. Geſellſchafften deren Schmiden/ Gerber / Pfiſteren/ vnd Metzgeren erwöhlt.

Folgen nun die Herren Schuldtheiſſen/ ſo von Anno 1218. biß 1706. zu Bern regiert.

Otto von Ravenſpurg Reichs-Vogt der Statt Bern.	1218
Chuno von Sumiswald der erſte Schuldtheiß.	1225
Chuno von Eygiſtorff.	1227
Walthert von Wättißwyl.	1229
Jacobus von Graßburg.	1229
Willhelm von Boll.	1239
Rudolph Hoffmeiſter.	1244
Peter Graff zu Bucheck.	1253
Burckhard von Egerten.	1256
Heinrich von Vubenberg.	1258
Chuno von Bubenberg.	1270
Peter von Bubenberg.	1272
Peter von Cramburg.	1272
Nicolaus von Münſingen.	1280
Udalrich von Bubenberg.	1284
Jacob von Hienberg.	1293
Chuno Müntzer.	1299
Laurentz Müntzer.	1303
Philip von Kien.	1304
Johannes von Bubenberg.	1319
Berchtold von Rümlingen.	1320
Peter von Egerten.	1322
Johannes von Cramburg.	1328
Werner Müntzer.	1331
Johan von Bubenberg.	1338
Peter von Palm.	1348
Leonhard von Holtz.	1342
Peter von Seedorff.	1354
Heinrich von Bubenberg.	1354
Peter von Krauchthal.	1355
Chuno von Seedorff.	1358
Nicolaus von Schwartzenburg.	1361
Johannes von Bubenberg.	1362
Peter Schwab.	1363
Udalrich von Bubenberg.	1368
Jacob von Sefftingen.	1382
Otto von Bubenberg.	1383
Ludwig von Sefftingen.	1391
Peter von Krauchthal.	1407
Rudolph Hoffmeiſter.	1417
Rudolph von Erlach.	1444
Heinrich von Bubenberg.	1447
Rudolph von Ringoldingen.	1451
Caſpar vom Stein Ritter.	1457
Düring von Ringoldingen.	1458

Nic.

Nicolaus von Scharnachthal.	1463	Beat Ludwig von Mühlenen.	1568
Nicolaus von Dießbach Ritter.	1465	Johannes von Wattenwyl.	1582
Adrian von Bubenberg.	1468	Abraham von Graffenried.	1590
Peter Kistler.	1470	Johan Rudolph Sager.	1597
Peter von Waberen.	1471	Albrecht Manuel.	1600
Rudolph von Erlach.	1471	Antoni von Graffenried.	1623
Willhelm von Dießbach Ritter.	1481	Frantz Ludwig von Erlach.	1629
Heinrich Matter Ritter.	1465	Claudius Weyermann.	1632
Rudolph von Scharnachthal.	1507	Nicolaus Dachselhoffer.	1636
Jacob von Wattenwyl.	1512	Antoni von Graffenried.	1651
Johannes von Erlach.	1519	Samuel Frisſing.	1668
Sebaſtian von Dießbach.	1529	Sigißmund von Erlach.	1675
Jacob von Wattenwyl.	1533	Johan Antoni Kilchberger.	1684
Hanß Frantz Nägelin.	1540	Johan Rudolph Sinner.	1696
Johannes Steiger.	1562	Emanuel von Graffenried.	1700

Johann Friedrich Willading 1708.

Lucerna. Lucern.

IST die Haupt-Statt deren Catholiſchen Cantonen/ denen ſie auch gleich einer hell-leuchtenden Lucernæ, daher jhr Namen entſproſſen/ mit dem wahren Liecht deß Catholiſchen Glaubens trefflich vorleuchtet/ wie dann ſolches gnugſamb an Tag geben die herrliche Gotts-Häuſer/ Kirchen/ vnd Klöſter zu Statt vnd Land jhrer Bottmäſſigkeit/ ſo hier anzuziehen vil zu lang wäre/ deßwegen jhr billich die erſte Ehr gebühret. Jhr Alterthumb iſt abzunemmen auß deme/ daß ſie lang vor der Hoff- oder Collegiat-Kirchen/ ſo Anno 700. fundiert/ erbawen/ vnd geſtanden ſeye/ diß bekräfftiget auch die Mänge viler alten allda jhr Sitz habenden Adelichen Geſchlechteren.

Sonſten ligt diſe adeliche Statt an einem gar bequemmen Schiff- vnd Nutzreichen See/ welchen ſo wol/ als die darauß flieſſende Reuß eine dreyfache faſt bey 200. Schritt lange gedeckte zierliche Brucken biß zu gedachter Hoff-Kirchen begreifft/ vnd überſpannet. Die Gebäw darinnen ſeynd ſehr prächtig/ abſonderlich das hochgemelte Collegiat-Münſter/ die Kirchen vnd Collegium der Societet Jeſu, deren Urſulineren/ das herrliche Rath-Hauß/ ſo nit vil ſeines gleichen/ die 2. mit allerhand nothwendiger Munition, vnd Kriegs-Rüſtung auffs beſt verſehene Zeug-Häuſer/ andere Antiquiteten vnd Gebäw zu geſchweigen. Die Einwohner ſeynd beſtand- vnd hertzhafften Gemüths/ verſtändig vnd klug/ darunder vil hochgelehrte/ vnd frömbder Sprachen erfahrne Männer ſo wol Geiſt- als Weltlich zu finden/ denen billich der Ruhm vnd Preiß gebühret.

Diſe Statt hat ſich mit Ury/ Schweitz/ vnd Underwalden in den ewigen Bundt begeben Anno 1332. Sambſtag vor Martini, vnd iſt diſer Statt die Ehr das dritte Orth zu ſeyn billich concediert/ vnd verwilliget worden.

Die Staads- vnd Pollicey-Ordnung diſer Statt iſt gantz vnd völlig Ariſtocraticum nach denen Geſatzen vnd Reglen der Rechten eingericht/ vnd mit hochweiſen Staads- vnd Weltkündigen Subjectis vollkommentlich beſetzt. Wird abgetheilt in den Inneren vnd Gröſſeren Rath/ die man die Räth vnd Hundert nennet/ der Kleine Rath beſtehet in 36. Raths-Glidern/ darunder die Häupter zween Herrn

Schult-

Schultheissen. So sie zu Rath vnd beym Stab sitzen/ seynd sie Vermög Keyserlichen Privilegien Rittermässig vnd geadlet. Der Grosse Rath/ mag in gewissen Begebenheiten / als Blut-Gerichten/ Haupt-Sachen/ vnd Gefährlichkeiten deß Vatterlands/ zu dem Inneren beruffen werden / vnd sein Stimm mit dem Kleinen Rath geben; Massen der Hoche Gewalt bey Klein- vnd Grossen Räthen stehet. Die Herren Ampts-Schultheissen werden alle Jahr von Newem erwöhlt/ vnd bestättiget/ regieren auch ein Jahr vmb das ander. Ist also diſe Statt/ vnd Dero Rath/ so man die Hundert nennet/ gäntzlich Souverain, vnd niemand vnderworffen; Wird auch von frömbden vnd benachbarten Fürsten vnd Herren also beehret/ daß nit allein der Päbstliche Nuntius sein Ordinari-Residenz allda hat/ sonder auch die Spannische Ambassadeurs, oder Bottschaffter sich mehrentheils da einfunden haben. Massen zu diſer Zeit ein solche hoche Ehren-Stell vertrittet/ vnd auch hier residiert der Hoch-Wohl-Gebohrne Herr Don Lorenzo Verzuſo Beretti Landi, Jhro Königlichen Catholischen Majestät zu Hiſpanien Rath/ ꝛc.

Folgen nun die Herren Schuldtheissen/ so von Anno 1315. biß 1706. in Lucern regiert.

Petrus an der Brug.	1315	Udalrich zur Linden.	1390
Walthert von Malters.	1318	Heinrich von Mooß.	1392
Walthert von Littaw.	1318	Udalrich von Eych.	1392
Johan von Bramberg.	1320	Nicolaus Kupfferschmid.	1394
Nicolaus von Gundelingen.	1346	Petermann von Mooß.	1396
Peter von Hochdorff.	1349	Rudolph von Roth.	1401
Werner von Gundelingen.	1360	Heinrich von Weiſſenwagen.	1402
Joſt von Malters.	1363	Petrus von Mooß.	1409
Petermann von Gundelingen.	1377	Udalrich Walcker.	1415
Kam vmb zu Sempach Anno	1386	Johan von Diericken.	1417
Johannes von Matt.	1387	Petrus von Meggen.	1420
Rudolph von Gattwyl.	1388	Paulus von Büren.	1421
Nicolaus Kauffmann.	1389	Heinrich von Mooß.	1425
Ludwig von Eych.	1390	Werner von Meggen.	1430

Antonius Rüß. 1430
Petermann Goldſchmid. 1431
Petermann von Lütishoffen. 1435
Udalrich von Hertenſtein. 1438
Hanß von Spiegelberg. 1440
Burckhard Sidler. 1443
Petermann von Lütishoffen. 1445
Mathias von Bramberg. 1447
Johannes Riß. 1463
Heinrich von Huhnwyl. 1474
Peter Rüſt von Wolhauſen. 1474
Heinrich Haaßforter. 1476
Caſpar von Hertenſtein Ritter. 1476
Antoni Rüß. 1478
Johannes Feer im Emmen. 1480
Peter Tamman. 1481
Ludwig Seyler. 1485
Conrad von Meggen. 1485
Ludwig Kramer. 1486
Petermann Feer. 1490
Petermann von Meggen. 1491
Hanß von Sonnenberg. 1494
Jacob von Bramberg. 1507
Petrus Tamman. 1507
Johannes von W[illegible]. 1510
Jacob von Hertenſtein. 1515
Walthert von Meggen. 1515
Ludwig König. 1516
Petrus zu Käß. 1520
Johannes Hug. 1525
Johannes Golder. 1528
Jacobus Lienhard. 1530
Jacobus Feer. 1533
Heinrich von Fleckenſtein. 1535
Werner von Meggen. 1541
Mangold von Wyl. 1543
Johannes Bircher. 1549
Petrus Tamman. 1552
Nicolaus von Meggen. 1553
Johannes Hug. 1555
Lucas Ritter. 1557
Jodocus Pfeiffer. 1559
Nicolaus am Lehen. 1561
Udalrich Heinſerlin. 1569
Rochus Helmlin. 1569
Ludwig Pfeiffer Ritter. 1570
Heinrich von Fleckenſtein. 1580
Jodocus Krebſinger. 1590
Jodocus Pfeiffer Ritter. 1594
Jodocus Holdermeyer. 1598
Ludwig Schürpff. 1600
Johannes Helmlin. 1608
Jacob von Sonnenberg Ritter. 1611
Heinrich Cloos Ritter. 1616
Walthert am Rhein Ritter. 1623
Mauritz an der Allmend. 1629
Jodocus Bircher Ritter. 1632
Ludwig Schuhmacher. 1634
Caſpar Ratzenhofer. 1639
Joſt von Fleckenſtein Ritter. 1640
Heinrich von Fleckenſtein Ritter. 1643
Jacobus Bircher. 1645
Udalrich Dullicker. 1646
Chriſtoph Pfeiffer. 1658

Alphonſus von Sonnenberg. 1664
Joſeph am Rhein. 1674
Euſtachius von Sonnenberg Ritter. 1674
Aurelianus Zur Gilgen Ritter. 1686
Johan Rudolph Dürler Ritter. 1689
Rudolph Mohr Ritter. 1696
Johan Carl Balthaſar. 1701
Johan Martin Schweitzer Herr zu Buonaß. 1701

Urania. Vry.

DAs Vierdte ſonſten von Anfang deß Bunds das Erſte Orth Löblicher Eydgnoßſchafft gräntzet an den Waldſtätter oder Lucerner See/ gegen Auffgang mit dem hochen Berg Criſpalt/ gegen Mittag von St. Gottharts-Berg wie mit einem halben Monds-Circul vmbgeben/ vnd von Natur befeſtiget/ deſſen Haupt-Flecken Altorff mit anſehenlichen Gebäwen/ vnd Gaſſen geziehret mehr einer Statt als Flecken zu vergleichen/ iſt wegen dem Paſs in alle vier Theil der Welt weit vnd breit bekandt; Und wiewol diſes Haupt-Orth mit keinen Mauren vmbgeben/ ſo ſeynd doch die ſtarckmüthige vnbeſtreitliche Hertzen/ vnd Leiber der Einwohner die Mauren ſelbſten/ vnd laſſet ſich dero angebohrne Freyheit in keine enge Schrancken einſpehren.

Dann als vor dem Bundt die Oeſterreiſche Vögt vnd Zwingherren durch den ſtoltzen Vbermuth vnd tyranniſchen Verfahren die Lands-Leuth vmb jhr Freyheit vnd vnder das Oeſterreichiſche Joch zu bringen ſuchten/ haben ſie mit Schweitz vnd Vnderwalden vmb St. Nicolaus Tag im Jahr 1315. den erſten Bundt auffgericht. Die Einwohner diſes Landts/ abſonderlich in Altorff ſeynd wegen jhrer Freund- vnd Höfflichkeit/ Gottsforcht vnd tugendſamen Wandel mehr den Statt-Bürgeren als Landt-Leuthen ähnlich/ vnd zu vergleichen. Es ſeynd auch daſelbſten vil alte adeliche Geſchlechter/ deßgleichen Kluge/ Wolgelehrt- Gereißt- Sprach- vnd Kriegs-erfahrne Leuth anzutreffen/ dahero diſer Canton jederzeit mit qualificierten tapfferen Stands-Perſonen beſeliget geweſen. Diſes Land iſt abgetheilt in zehen Genoßſammenen/ führen ein gantz gefreytes Regiment/ vnd ſtehet der höchſte Gewalt bey dem Land-Volck/ ſo jährlich am erſten Sonntag deß Monats May/ was ob ſechs zehen Jahren alt/ an der Lands-Gemeind zu Betzenlingen/ ein halbe Stund vom Haupt-Flecken entlegen/ erſcheinen/ allwo ſie alle zwey Jahr einen Land-Amman zu jhrem Obriſten Haupt/ ſo in dem gantzen Land der Qualificierteſt darzu zu ſeyn erachtet wird/ vnder dem freyen Himmel durch die gemeine Wahl erwöhlen/ ohnangeſehen/ wo derſelbige ſein Wohnung habe. Demnach werden auch andere vacierende Aempter/ als Statthalter vnd Seckelmeiſter beſetzt/ oder beſtättiget/ die Landvögt

erwöhlt/

erwöhlt/ frömbder Fürſten vnd Herren Geſchäfften beſchloſſen/ die Lands-Satzungen vnd Mandata confirmiert / oder auffgehebt/ ꝛc. Endlichen nachdeme der regierende Herr Land-Amman der verſambleten Lands-Gemeind den gewohnlichen Eyd der Trew ꝛc. abgelegt/ ſchwert auch Jhme das geſambte Volck der gedachten Gnoßſammenen.

Folgen nun die Herren Land-Amman/ ſo von Anno 1251. biß 1706. zu Ury regiert.

Arnold der Meyer von Silenen. 1251
Werner Freyherr von Attinghauſen. 1261
Burckhard zum Brunnen. 1273
Werner Freyherr von Attinghauſen Jüng. 1298
Johan Freyherr von Attinghauſen. 1325
Johan der Meyer von Eſtfelden. 1357
Conrad der Frawen. 1374
kam zu Sempach vmb Anno 1386.
Conrad von Underey en. 1387
kam vmb in der Näffelſer Schlacht Anno 1388.
Heinrich der Frawen. 1391
Walthert Büeler der älter. 1394
Johannes Roth. 1403
Walthert Meyer. 1417
Johannes Roth. 1418
Walthert Meyer. 1419
Hanß Roth kam vmb zu Belentz. 1422
Walthert Büeler. 1422
Heinrich Schreiber. 1423
Heinrich Beroldinger. 1426
Heinrich Schreiber. 1431
Heinrich Arnold von Spüringen. 1432
Johan Kluſer. 1433
Heinrich von Beroldingen. 1439
Jodocus Käß. 1440
Johan Büntener von Brunberg. 1441
Johan Arnold. 1443
Jodocus Käß. 1444
Walthert Büeler. 1445
Arnold Hoffer. 1447
Heinrich von Beroldingen. 1448
Johan Büntener von Brunberg 1450
Heinrich Bürtener von Brunberg der Alt. 1452
Walthert im Oberdorff. 1455
Heinrich Arnold von Spüringen. 1456
Heinrich Dietlin. 1458
Walthert im Oberdorff. 1460
Johan Büntener von Brunberg. 1461

Hein-

Heinrich Arnold von Spüringẽ. 1462
Hanß Frieß. 1466
Hanß Büntener von Brunberg 1467
Johannes zum Brunnen. 1468
Johannes Büeler. 1471
Walthert in der Gaſs. 1472
Jacob Arnold. 1475
Andreas von Beroldingen. 1477
Walthert in der Gaſs. 1479
Hanß zum Brunnen. 1481
Walthert in der Gaſs. 1484
Hanß Frieß. 1485
Andreas von Beroldingen. 1487
Jacob Arnold von Spüringẽ. 1490
Jacob im Oberdorff. 1492
Walthert in der Gaſs. 1494
Heinrich Troger. 1496
Jacob im Oberdorff. 1501
Walthert im Hoff. 1503
Andreas von Beroldingen. 1505
Heinrich Troger. 1507
Johan Büntener von Brunberg. 1509
Walthert im Hoff. 1511
Joh. Büntener von Brunberg. 1513
Hanß zum Brunnen kam vmb zu Marignano.
Heinrich Troger. 1515
Peter Albrecht. 1516
Hanß Dietlin. 1518
Joſue von Beroldingen Ritter. 1520
Jacob Troger. 1523
Hanß Dietlin. 1526
Ulrich Türler. 1529
Jacob Troger. 1531

Joſue von Beroldingen Ritter. 1534
Hanß Pricker. 1537
Johan von Beroldingen Ritter. 1540
Amandus von Niderhoffen. 1542
Hanß Prücker. 1544
Joſue von Beroldingen Ritter. 1546
Manſuetus zum Brunnen. 1548
Jacob Arnold von Spüringen. 1549
Caſpar im Hoff. 1551
Joſue von Beroldingen Ritter. 1553
Amandus von Niderhoffen. 1555
Hanß Pricker. 1557
Jacob Arnold von Spüringen. 1559
Caſpar im Hoff ſtarb im Ampt. 1561
Joſue von Beroldingen ſtarb. 1562
Heinrich Albrecht. 1563
Joſt Schmid. 1565
Peter von Pro. 1567
Jacob Arnold von Spüringẽ. 1569
Heinrich Albrecht. 1571
Joſt Schmid. 1573
Peter von Pro. 1575
Heinrich Büntener von Brunberg. 1577
Hanß zum Brunnen. 1579
Joſt Schmid ſtarb im Ampt. 1581
Sebaſtian Tanner Ritter/ ꝛc. 1583
Peter von Pro. 1585
Ambroſi Büntener von Brunberg Ritter. 1586
Hanß Jacob Troger Ritter. 1588
Walthert im Hoff Ritter. 1590
Sebaſtian von Beroldingen Ritter. 1592
Sebaſtian Heinrich Cuon Rit. 1594

Peter

Peter Gißler Ritter. 1596
Ambrosi Büntener von Brunberg/ starb. 1598
Emanuel Bäßler. 1599
Hanß Jacob Troger Ritter. 1601
Walthert im Hoff Ritter. 1603
Sebastian Heinrich Cuon Ritt. 1605
Gedeon Stricker. 1607
Johan Conrad von Beroldingen Ritter. 1609
Hanß Peter von Roll. 1611
Melchior Meynet. 1613
Peter Gißler Ritter/ starb im Ambt. 1615
Heinrich Trösch. 1617
Emanuel Bäßler. 1619
Hanß Heinrich zum Brunnen. 1621
Johan Jacob Tanner Ritter. 1623
Johan Caspar von Beroldingen. 1625
Caspar Romanus Troger Rit. 1627
Sebastian Heinrich Trösch. 1629
Carl Emanuel von Roll. 1631
Hanß Conrad Arnold. 1633
Johan Peter von Roll. 1635
Johan Heinrich zum Brunnen St. Michaels Ordens Rit. 1637
Johan Walthert im Hoff 1639
Johan Jacob Tanner Ritter. 1641
Carl Emanuel von Roll Ritter. 1643
Johan Stricker. 1645
Sebastian Pilger Zweyer von Cunbach Ritter. 1647
Jost Büntener von Brunberg. 1651
Johan Antoni Arnold von Spüringen. 1653
Andreas Plantzer. 1655
Sebastian Pilger Zweyer von Cunbach Ritter. 1657
Johan Frantz im Hoff. 1659
Carl Emanuel Bäßler. 1661
Carl Antoni Büntener von Brunberg Ritter. 1663
Frantz Schmid. 1665
Carl Frantz Schmid. 1667
Johan Caspar Stricker. 1669
Johan Frantz Schmid. 1671
Johan Pilger von Beroldingē. 1673
Carl Emanuel Bäßler. 1675
Carl Frantz Schmid. 1677
Sebastian Muheim. 1679
Johan Antoni Schmid. 1681
Johan Heinrich Emanuel Bäßler. 1683
Johan Carl Püntener von Brunberg. 1685
Johan Carl Bäßler. 1687
Johan Martin Schmid von Bellikon/ Herr zu Bötzstein. 1689
Johan Frantz Schmid. 1691
Johan Carl Bäßler Ritter. 1693
Beat Emanuel Tanner. 1695
Jost Azarias Schmid. 1697
Johan Carl Bäßler Ritter. 1699
Joseph Antoni Büntener von Brunberg. 1701
Johan Martin Schmid von Bellikon. 1703
Joseph Antoni Büntener von Brunberg. 1705

Folgen

Digitized by Google

Suitium. Schweitz.

DAs Fünffte/ ſonſt nach dem erſten Bundt das Andere Orth Loblicher Eydgnoßſchafft/ ligt ſchier wie Altorff/ zu denen Füſſen zweyer hochen Bergen/ nemblich deß Haggens vnd Muthenbergs / jedoch in einem anmüthigen vnd nutzreichen Matten-Thal/ will an herrlichen vnd anſehenlichen Gebäwen/ Kirchen/ Klöſteren/ vnd ſchönen Gaſſen dem Haupt-Flecken Altorff nichts nachgeben.

Es befinden ſich auch allda vil alte vornehme Geſchlechter/ vnd iſt diſe Landſchafft nach Lucern vnder den Waldſtätten die Gröſt/ Mächtigiſt/ vnd Reichſte; Maſſen darinn ein außbündiger Weydgang/ Alpen/ vnd Mattwerck/ darauß diſe Nation wegen ſchöner Gattung Pferd vnd Vich-Zucht/ ſo auch vortrefflichen Käſen/ ꝛc. die auſſert das Land in die Weite geführt werden/ ein mercklichen Nutzen machen.

Es ſeynd die Einwohner oder Land-Leuth ſtarcke/ tapffere/ doch ſittliche/ diſcret- vnd freuudtliche Leuth/ darunder vil wegen gethanen Reiſen in Kriegen vnd frömbden Sprachen erfahrne/ von angebohrner Natur ſtreitbare/ hertzhaffte/ vnd bewährte Soldaten. Gnug iſts/ daß von diſem heldenmuthigen Canton die übrige Eydgnoſſen alle den Ehren-Namen **Schweitzer** hergezogen.

Diſe Landſchafft wird getheilt in 7. Viertel/ auß welchen der Land-Rath/ ſo in 60. Raths-Gliderẽ beſtehet/ in gleicher Anzahl genommen wird.

Sonſten iſt das Regiment dem zu Ury gantz gleich/ vnd gefreyt/ vnd ſtehet der höchſte Gewalt bey dem gemeinen Land-Volck/ ſo den letſten Sonntag im Monat Aprill an der Lands-Gemeind jährlich einen Land-Amman erwöhlt/ oder beſtättiget/ auch andere Aempter beſetzt/ vnd von frömbder Fürſten vnd Herren Sachen deliberiert. Jeder new-erwöhlter Land-Amman regiert ſonſten Ordinari zwey Jahr.

Folgen nun die Herren Land-Amman / ſo von Anno 1504. biß 1706. zu Schweitz regiert.

Johannes Gerbrecht.	1504
Udalricus Kätzi.	1512
Martin Fleckli.	1514
Meinrad Stadler.	1516
Martin Zbachy.	1518
Martin an der Matten.	1520
Gilg Richmuth.	1523
Martin an der Mattten.	1525
Heinrich Reding.	1527
Gilg Richmuth.	1530
Joſeph am Berg Ritter.	1534
Dietrich in der Halden Ritter.	1544
Jacob an der Rüthi.	1547
Dietrich in der Halden Ritter.	1549
Georg Reding.	1551
Dietrich in der Halden Ritter.	1555
Sebaſtian Schilter.	1557
Dietrich in der Halden Ritter.	1559
Caſpar von Iberg Ritter.	1562
Chriſtoph Schorno Ritter.	1564
Caſpar von Iberg Ritter.	1566
Chriſtoph Schorno Ritter.	1568
Caſpar von Iberg Ritter.	1570
Dietrich in der Halden Ritter.	1572
Caſpar von Iberg Ritter.	1574
Johannes Gaſſer Ritter.	1576
Chriſtoph Schorno Ritter.	1578
Caſpar von Iberg Ritter.	1580
Chriſtoph Schorno Ritter.	1582
Rudolph Reding.	1584
Werner Pfil.	1586
Caſpar von Iberg Ritter.	1588
Jodocus Schilter.	1590
Rudolph Reding.	1592
Jodocus Schilter.	1594
Rudolph Reding.	1596
Udalrich auff der Mur.	1598
Sebaſtian Büeler.	1600
Jodocus Schilter.	1602
Sebaſtian Büeler.	1604
Rudolph Reding Ritter.	1606
Sebaſtian Büeler.	1608
Jodocus Schilter.	1610
Heinrich Reding.	1612
Jodocus Ulrich.	1614
Heinrich Reding.	1616
Jodocus Schilter.	1618
Gilg Früſchhertz.	1620
Sebaſtian von Iberg.	1622
Gilg Früſchhertz.	1624
Sebaſtian von Iberg.	1626
Heinrich Reding.	1628
Gilg Früſchhertz Ritter.	1630
Sebaſtian von Iberg.	1632
Johan Sebaſtian von Iberg.	1634
Diethelm Schorno.	1636
Itelius Reding.	1638
Diethelm Schorno.	1640
Johan Sebaſtian von Iberg.	1642
Sebaſtian von Iberg.	1644
Georg auff der Mur.	1646
Sebaſtian von Iberg.	1648

Wolff

Wolff Dietrich Reding.	1650	Jacob Wäber Ritter.	1680
Martinus Vellmont.	1652	Johan Frantz Betschard.	1682
Conrad Heinrich von Iberg.	1654	Jacob Wäber Ritter.	1684
Michael Schorno.	1656	Frantz Ehrler.	1686
Wolff Dietrich Reding.	1658	Johan Frantz Betschard.	1688
Caspar von Iberg.	1660	Jost Rudolph Reding Ritter.	1690
Michael Schorno.	1662	Jacob Wäber Ritter.	1692
Caspar von Iberg.	1664	Johan Rochus von Iberg.	1694
Johan Frantz Reding.	1666	Jost Rudolph Reding Ritter.	1696
Caspar von Iberg.	1668	Johan Rudolph Schindler.	1698
Frantz Ehrler.	1670	Johan Dominicus Betschard.	1700
Wolff Dietrich Reding.	1672	Frantz Leodegari Niderist.	1702
Caspar von Iberg.	1674	Jost Rudolph Reding von Biberegg Ritter.	1704
Johan Frantz Betschard.	1676	Christoph Schorno.	1705
Frantz Ehrler.	1678		

Subſylvania. Vnderwalden.

IN der Ordnung das Sechßte/ ſonſten nach dem erſten Vndt das Dritte Orth Loblicher Eydgnoßſchafft wird durch den Frackmont oder ſo genannten Pilatus-Berg von Lucern vnderſcheyden/ gegen Mittag ſtoßt es an das Berner/ gegen Auffgang aber an der Urner vnd Schweitzeren Gebiet/ iſt ein nutzbares vnd luſtiges Matt-Thal mit hochen Gebirgen/ vnd tieffen See-Waſſeren an ſtatt der Mauren vmbgeben/ vnd in zwey Theil abgetheilt/ als in das Land Ob- vnd Nid-dem Kern-Wald. Der Haupt-Flecken Ob dem Wald iſt Sarnen/ Vnder dem Wald aber Stantz. Hat ſonſt noch vil andere Dorffſchafften; Vnd wiewol jeder Theil einen beſonderen Land-Amman/ vnd eygene Lands-Gemeind hat/ auch jeder Theil einen Geſandten auff die Tagleiſtungen ſchicket/ ſo machen ſie beyde doch nur ein Orth/ vnd haben die Bottſchaffter nur ein Stimm. Die Einwohner ſeynd auffrecht/ tapffer/ vnd ſtreitbar/ in Verfechtung jhrer Rechten/ vnd Freyheit vnermattet/ in gefährlichen Anſtöſſen deß Vatterlands vnerſchrocken/ ehender Leib/ Gut/ vnd Blut auffzuopffern/ als die Freyheit zuverliehren/ bereitet; In Sitten/ Kleyd- vnd Nahrung behalten ſie jhre einfältige Tracht/ vnd ſeynd laut deß alten Spruch-Worts: Die Fromme Vnderwaldner der Tugend/ vnd Gotts-Forcht ins gemein ſehr zugethan; Maſſen vil gottſeelige Männer in diſem Land mit dem Schein der Heiligkeit geleuchtet/ abſonderlich dienet für ein Spiegel aller Tugenden der Gottſeelige in der Jrrdiſchen Eynöde geführte Engliſche Lebens-Wandel deß ſeeligen Bruder Clauſen/ ſo auff die 20. Jahr ohne Menſchliche Speiß allda zugebracht/ nunmehr bey ſeinem H. Grab zu Saxlen durch Würckung vnzahlbarer Wunder-Zeichen/ dem gantzen Schweitzerland zu gröſſerem Ruhm/ jedes Bedürfftigen Zuflucht/ vnd ſonderbarer Troſt iſt. Wann aber diſes wunder-ſeeligen Manns H. Leben/ die Prophecey- vnd Ermahnungen in- vnd auſſert der Loblichen Eydgnoßſchafft gar zu wol bekandt/ iſt vmbſonſt hier mehr darvon zu melden/ als daß er mit ſeinem gottſeeligſten Exempel vnzahlbar vil fromme Lands-Kinder erzogen/ vnd zum ewigen Leben jhnen den Weeg gebahnet habe/ ꝛc.

Be-

Betreffend nun das pollitiſche Regiment / vergleichet ſich ſolches mit beyden vorgehenden Orthen Ury vnd Schweitz/ auſſert daß diſe wie oben vermeldet zwey Land-Amman / vnd zwey Lands-Gemeinden haben/ an welchen iährlich einer Ob/ der ander Nid dem Wald erwöhlt wird/ ſo als das Haupt ſelbiges Jahr regiert: Im übrigen werden auch andere Ehren-Aempter beſetzt / Vatterländiſche Geſchäfften tractiert/ frömbder Herren vnd Fürſten-Sachen vorbracht / vnd darüber deliberiert/ wie bey obermeldten zwey Waldſtätten.

Folgen nun die Herren Land-Amman / ſo von Anno 1419. biß 1706. Ob dem Wald regiert.

Heinrich von Flüe deß ſeeligen Bruder Clauſen Vatter.	1419	Andreas Schönenbüel.	1562
Nicolaus von Inwyl.	1444	Balthaſar Heintzlin.	1565
Bruder Clauß von Flüe. Hat Anno 1467. alles verlaſſen / vnd iſt in die Einöde gangen.	1494	Melchior Schönenbüel.	1570
		Marquard im Feld.	1574
		Nicolaus von Flüe.	1576
		Johan Roſchacher.	1580
		Caſpar Jacob.	1584
Conrad Scheuber.	1413	Marquard im Feld.	1587
Johan Frunz.	1513	Wolffgang Schönenbüel.	1588
Caſpar Zelliger.	1514	Marquard im Feld.	1592
Arnold Frunz.	1515	Caſpar Jacob.	1593
Jacob Wirz.	1517	Caſpar Görgi.	1594
Johannes am Stein.	1520	Wolffgang Schönenbüel.	1595
Nicolaus Halter.	1522	Marquard im Feld.	1596
Heinrich Wirz.	1529	Caſpar Jacob.	1597
Heinrich zum Weiſſenbach.	1538	Conrad Wirz.	1598
Arnold am Stein.	1540	Wolffgang Schönenbüel.	1599
Nicolaus Wirz.	1545	Marquard im Feld.	1600
Nicolaus im Feld.	1548	Caſpar Jacob.	1601
Nicolaus von Flüe.	1552	Conrad Wirz.	1602
Johannes Sigeriſt.	1554	Wolffgang Schönenbüel.	1603
Sebaſtian Ohmlin.	1555	Peter im Feld.	1604
Johannes Wirz.	1558	Caſpar Jacob.	1605

Nicolaus von Flüe.	1606
Conrad Wirtz.	1607
Melchior im Feld.	1608
Peter im Feld.	1609
Nicolaus von Flüe.	1610
Antoni von Züben.	1611
Melchior im Feld.	1612
Johan Wirtz.	1613
Peter im Feld.	1614
Antoni von Züben.	1615
Melchior im Feld.	1616
Sebaſtian Wirtz.	1617
Johannes im Feld.	1618
Peter im Feld.	1619
Johannes Wirtz.	1620
Antoni von Züben.	1621
Wolffgang Stockmann.	1622
Sebaſtian Wirtz.	1623
Johannes im Feld.	1624
Antoni von Züben.	1625
Wolffgang Stockmann.	1626
Sebaſtian Wirtz.	1627
Johannes im Feld.	1628
Antoni von Züben.	1629
Marquard im Feld.	1930
Wolffgang Stockmann.	1631
Sebaſtian Wirtz.	1632
Johannes im Feld.	1633
Marquard im Feld.	1634
Wolffgang Stockmann.	1635
Sebaſtian Wirtz.	1636
Johannes im Feld.	1637
Marquard im Feld.	1638
Wolffgang Stockmann.	1639
Sebaſtian Wirtz.	1640
Johannes im Feld.	1641
Marquard im Feld.	1642
Wolffgang Stockmann.	1643
Sebaſtian Wirtz.	1644
Johannes im Feld.	1645
Marquard im Feld.	1646
Henrich Buecher.	1647
Sebaſtian Wirtz.	1648
Johan im Feld der Jünger.	1649
Marquard im Feld.	1650
Heinrich Buecher.	1651
Sebaſtian Wirtz.	1652
Johan im Feld.	1653
Marquard im Feld.	1654
Heinrich Buecher.	1655
Melchior Halter.	1656
Johann im Feld.	1657
Marquard im Feld.	1658
Heinrich Buecher.	1659
Jacob Wirtz.	1660
Johan im Feld.	1661
Marquard im Feld.	1662
Heinrich Buecher.	1663
Jacob Wirtz.	1664
Wolffgang Wirtz.	1665
Johan Peter im Feld.	1666
Johan im Feld.	1667
Heinrich Buecher.	1668
Wolffgang Wirtz.	1669
Johan Peter im Feld.	1670
Johan im Feld.	1671
Heinrich Buecher.	1672
Wolffgang Wirtz.	1673
Johan Peter im Feld.	1674
Johan im Feld.	1675

Johan Melchior von Atzigen.	1676
Wolffgang Wirtz.	1677
Johan Peter im Feld.	1678
Johan Deschwanden.	1679
Johan Melchior von Atzigen.	1680
Peter von Ens.	1681
Caspar im Feld.	1622
Johan Deschwanden.	1683
Wolffgang Müller.	1684
Peter von Ens.	1685
Johan Arnold Heymann.	1686
Johan Deschwanden.	1687
Wolffgang Müller.	1688
Johan Wirtz.	1689
Peter von Ens.	1690
Johan Deschwanden.	1691
Wolffgang Müller.	1692
Johan Wirtz.	1693
Peter von Ens.	1694
Jacob Bürzach.	1695
Johan Sebastian Müller.	1696
Johan Wirtz.	1697
Nicolaus im Feld.	1698
Johan Jacob Burck.	1699
Johan Wirtz.	1700
Nicolaus im Feld.	1701
Johan Jacob Burck.	1702
Johan Wirtz.	1703
Melchior von Flüe.	1704
Johan Frantz an der Halden.	1705

Folgen

Digitized by Google

Folgen nun die Herren Land-Amman/ so von Anno 1511. biß 1706. Under dem Wald regiert.

Bartholomeus Stultz.	1511
Udalrich Adacher.	1512
Andreas zun Höffen.	1513
Arnold von Winckelried.	1515
Udalrich Adacher.	1517
Johannes Stultz.	1518
Andreas zun Höffen.	1519
Jacob Kretz.	1520
Johannes Lussy.	1522
Johannes Stultz.	1523
Johannes Lussy.	1524
Heinrich von Matt.	1526
Johannes Lussy.	1527
Heinrich von Matt.	1529
Johannes Lussy.	1530
Heinrich von Matt.	1533
Johannes Lussy.	1535
Johannes Pündtli.	1537
Johannes Lussy.	1538
Melchior Wildric.	1540
Johannes Lussy.	1541
Arnold Lussy.	1542
Melchior Wildric.	1543
Arnold Lussy.	1544
Melchior Stultz.	1556
Melchior Lussy Ritter.	1558
Thomas Zelliger.	1565
Johannes Waser Ritter.	1568
Heinrich von Ury.	1574
Wolffgang Zelliger.	1575
Wolffgang Lussy.	1594
Melchior Lussy Ritter.	1595
Wolffgang Lussy.	1596
Johannes Waser Ritter.	1597
Andreas Lussy.	1598
Nicolaus Lew Ritter.	1599
Caspar Lussy.	1600
Nicolaus Lew Ritter.	1601
Johannes Waser Ritter.	1602
Udalrich Mettler.	1603
Johannes Waser Ritter.	1604
Caspar Lussy.	1605
Nicolaus Lew.	1606
Andreas Lussy.	1607
Caspar Lussy.	1608
Johannes Nicolaus Riser Ritter.	1609
Nicolaus Lew.	1610
Sebastian von Büren.	1611
Johannes Lussy.	1612
Johannes Lew.	1613
Crispinus Zelliger.	1614
Johannes Lew.	1615
Nicolaus Riser.	1616
Melchior Wildric.	1617
Johannes Lew.	1618
Johannes Lussy.	1619
Melchior Wildric.	1620
Johannes Lussy.	1621
Crispinus Zelliger.	1622
Johannes Lussy.	1623
Crispinus Zelliger.	1624

Caſpar Lew.	1625
Johannes Luſſy.	1626
Caſpar Lew.	1627
Johannes Luſſy.	1628
Criſpinus Zelliger.	1629
Johannes Zelliger.	1630
Johannes Luſſy.	1631
Johannes Zelliger.	1632
Johann Walthert Luſſy.	1633
Johannes Zelliger.	1634
Johannes Luſſy.	1635
Conrad von Büren.	1636
Johannes Zelliger.	1637
Caſpar Lew.	1638
Bartholome Odermatt.	1639
Caſpar Lew.	1640
Bartholome Odermatt.	1641
Johann Walthert Luſſy.	1642
Arnold Stultz.	1643
Johann Walthert Luſſy.	1644
Peter Zelliger.	1645
Arnold Stultz.	1646
Bartholome Odermatt.	1647
Johann Walthert Luſſy.	1648
Bartholome Odermatt.	1649
Peter Zelliger.	1650
Joſt Luſſy.	1651
Jacob Chriſten.	1652
Johann Melchior Lew.	1654
Jacob Chriſten.	1655
Johann Melchior Lew.	1656
Jacob Chriſten.	1657
Johann Melchior Lew Ritter.	1658
Jacob Chriſten.	1659
Johann Melchior Lew Ritter.	1660
Bartholome Odermatt.	1661
Johann Frantz Stultz Ritter.	1662
Johann Melchior Lew.	1663
Johann Frantz Stultz Ritter.	1664
Johann Ludwig Luſſy.	1665
Johann Frantz Stultz.	1666
Johann Ludwig Luſſy.	1667
Johann Melchior Lew.	1668
Johann Ludwig Luſſy.	1669
Carl Leodegari Luſſy.	1670
Johann Ludwig Luſſy.	1671
Carl Leodegari Luſſy.	1672
Johann Frantz Stultz.	1673
Johann Melchior Lew.	1674
Frantz Ackermann.	1675
Carl Leodegari Luſſy.	1676
Johann Ludwig Luſſy.	1677
Johann Jacob Stultz.	1678
Frantz Ackermann.	1679
Johann Ludwig Luſſy.	1680
Carl Leodegari Luſſy.	1681
Frantz Ackermann.	1682
Nicolaus Keyſer.	1683
Frantz Ackermann.	1684
Johann Ludwig Luſſy.	1685
Johann Jacob Stultz.	1686
Wolffgang Chriſten.	1687
Nicolaus Keyſer.	1688
Carl Joſeph Luſſy.	1689
Johann Ludwig Luſſy.	1690
Johann Jacob Stultz.	1691
Beat Jacob Zelliger.	1692
Johann Ludwig Luſſy.	1693
Frantz Ackermann.	1694
Carl Joſeph Luſſy.	1695

Beat

Beat Jacob Zelliger.	1696	Johann Ludwig Luſſy.	1701
Carl Joſeph Luſſy.	1697	Johann Caſpar Ackermann.	1702
Frantz Ackermann.	1698	Melchior Tellier.	1703
Nicolaus Keyſer.	1699	Johann Ignatius Stultz.	1704
Beat Jacob Zelliger.	1700	Joh. Melchior Remigi Luſſy.	1705

Tugium. Zug.

DAs Sibende Orth Loblicher Eydgnoßſchafft iſt Alterthumbs halber ein ſchon bey Griechiſch- vnd Latiniſchen Scribenten bekandte vnd berühmte Statt / ligt an einem ſehr luſtbahren vnd annehmlichen Orth/ Theils wegen anſtoſſendem Fiſch- vnd Nutz-reichen See/ ſo der Statt vnd Benachbarten zur Ab- vnd Zufuhr ſehr bequem/ Theils wegen vmbligendem fruchtbarem Erdboden/ darauff ſo wol Wein/ als Getreyd/ Obß-Gewächß / ꝛc. wachſet. Hier kan nit vngemeldt bleiben/ daß von der Alten Statt Zug Anno 1435. den 4. Mertz zwo Gaſſen mit Verlurſt viler Leuthen vnd Mobilien vrplötzlich in dem See verſuncken/ dahero dann die alte übergeblibne mit einer newen Statt in vnderſchidliche ſchöne vnd breite Gaſſen erweiteret/ mit ſchönen Gebäwen/ Kirchen vnd Häuſeren geziehret / vnd mit Mauren vnd ſtarcken Thürnen vmbgeben worden.

Die Einwohner ſeynd ſcharpffſinnig- vnd hochen Verſtands/ freundliebende / beredt- vnd anſprächige Leuth / behend zu Waffen vnd Liebhaber der Künſten/ wie dann deren vnderſchidlich da florieren vnd exerciert werden; Seynd beyneben ſtarck von Leib/ gern gefreyt/ vnd keinem Ding mehr Feind / als der Sclaverey vnd Dienſtbarkeit. Kombt in Bundt Anno 1352. den 17. Brachmonat.

Das Regiment diſes Cantons iſt faſt gleich denen Drey Frey-Eydgnößiſchen obermeldten Länderen/ vnd ſtehet der höchſte Gewalt bey der Statt/ vnd den drey Gemeinden/ als Egery/ Mentzigen/ vnd Baar/ ſo jhr Lands-Gemeind am erſten Sontag im Meyen jährlich in der Statt auff dem offentlichen eingeſchranckten Platz halten/ an welcher ſie die vacierende Ammans-Stell / ſo das höchſte Haupt / die Landvogteyen/ Landſchreiberey / den Panner-Herren / Statt- vnd Lands-Fenderich beſetzen.

Diſer Canton wird in zwey Theil / als in das Statt- oder Jnnere / vnd das Auſſere Ampt der Gemeinden abgetheilt/ auß denen dann 40. Raths-Herren genommen werden / benandtlich auß der Statt (ſo jeweilen ein halbe Stimm mehr als eine der Gemeinden hat) werden deren 13. von der Burgerſchafft/ auß jeder Gemeind aber 9. erwöhlt.

In-

Ingleichem / ſo nach dem Umbgang die Amman-Stell an die Statt kombt / regiert der erwöhlte Amman 3. Jahr / da der auß jeder Gemeind nur 2. Jahr regiert / auch währender Regierung in der Statt reſidieren thut. Es hat auch die Statt jeweilen die dritte Landvogtey / ꝛc. mit denen Gemeinden; Beyneben fünff eygenthumb-innerliche Vogteyen von der Burgerſchafft zu beſetzen / ꝛc.

Folgen die Herren Amman deß Inner- vnd Auſſeren Ampts / ſo von Anno 1395. biß 1706. in Zug regiert.

Jodocus im Schochen.	1395
Rudolph von Hoſpital.	1403
Hanß Suter.	1405
Arnold von Silenen.	1406
Heinrich Frölich.	1407
Peter Kolin.	1415
Iſt zu Bellentz in ſeiner Regierung im 9. Jahr vmkom̃.	
Hanß Kolin.	1424
Heinrich Mülinſchwand.	1426
Hanß Kolin / ertranck als die Gaſſen vndergiengen.	1435
Hanß Hüßler.	1436
Nicolaus Flecklin.	1437
Joſt Spillmann.	1444
Bartholome Kolin.	1453
Werner Waltzach.	1465
Hanß Schäll.	1472
Hanß Spillmann.	1473
Nicolaus Lätter.	1480
Heinrich Schmid.	1482
Hanß Schäll.	1483
Hanß Itten.	1486
Hanß Weibel.	1488
Hanß Schön.	1489
Joſeph Schärer.	1499
Werny Steiner.	1500
Caſpar Itten.	1503
Werny Steiner.	1509
Hanß Schwartzmurer.	1516
Hieronymus Stocker von Hirtzfelden.	1518
Lienhard Steiner.	1522
Oßwald Doſs.	1527
Caſpar Stocker von Hirtzfelden.	1541
Udalrich Staub.	1543
Melchior Heinrich.	1545
Hauptmann Utiger.	1547
Hanß Lätter.	1549
Jacob Stocker von Hirtzfelden.	1553
Hanß Bollſinger.	1556
Appollinaris Zigerlin.	1558
Hanß Schicker.	1560
Jacob Stocker von Hirtzfelden.	1562
Hanß Bollſinger.	1564
Appollinaris Zigerlin.	1566
Hanß Schicker.	1577

Wolffgang von Brandenberg. 1579
Hanß Bollſinger. 1581
Jacob Nußbaumer. 1583
Gotthart Schmid. 1585
Beat Zurlauben von Geſtellenburg/ ꝛc. 1587
Heinrich Elſener. 1590
Jacob Nußbaumer. 1592
Starb in der Regierung.
Beat Utiger. 1594
Beat Zurlauben von Geſtellenburg/ ꝛc. 1596
Starb im Regier-Jahr.
Hanß Jacob Stocker von Hirtzfelden. 1597
Peter Staub. 1599
Hanß Nußbaumer. 1601
Beat Utiger. 1603
Paulus Müller. 1605
Udalrich Trinckler. 1608
Caſpar Heinrich. 1610
Martin Schmid. 1612
Conrad Zurlauben von Geſtellenburg/ St. Michaels Ordens Ritter. 1614
Udalrich Hegglin. 1617
Andreas Itten. 1619
Martin Schmid. 1621
Caſpar von Brandenberg. 1623
Hanß Trinckler. 1626
Johann Heinrich Haßler. 1628
Beat Jacob Utiger. 1630
Beat Zurlauben von Geſtellenburg. 1632
Hanß Trinckler. 1635
Johann Willhelm Heinrich. 1637
Matthias zum Bach. 1639
Beat Zurlauben von Geſtellenburg/ ꝛc. 1641
Peter Trinckler. 1644
Johann Willhelm Heinrich. 1646
Beat Jacob Utiger. 1648
Georg Sidler. 1650
Peter Trinckler. 1653
Nicolaus Itten. 1655
Jacob an der Matt. 1657
Georg Sidler. 1659
Johann Peter Trinckler. 1662
Johann Willhelm Heinrich. 1664
Jacob zum Bach. 1666
Carolus von Brandenberg Ritter. 1668
Johann Peter Trinckler. 1671
Starb in ſeiner Regierung.
Hanß Heinrich Itten. 1673
Frantz Krewel. 1675
Beat Jacob Zurlauben von Geſtellenburg/ Herr zu Hembrunn vnd Anglicken/ Ritter. 1677
Carl Hegglin. 1680
Johann Caſpar Euſter. 1682
Frantz Krewel. 1684
Beat Jacob Zurlauben von Geſtellenburg/ Herr zu Hembrunn vnd Anglicken Ritter. 1686
Carl Hegglin. 1689
Severin Trinckler. 1691
Nicolaus Itten. 1691
Johan Caſpar Euſter. 1692
Chriſtoph an der Matt. 1693

Beat

Beat Caſpar Zurlauben Baron von Thurn vnd Geſtellenburg/ Herr zu Neßlenbach/ Hembrunn vnd Anglickon/ St. Michaels Ordens Ritter. 1695

Johann Wäber. 1698
Johann Heinrich Itten. 1700
Chriſtoph an der Matt. 1702
Beat Jacob Zurlauben von Geſtellenburg/ Herr zu Hembrunn/ vnd Anglickon. 1704

Glarona. Glarus.

DAs Achte Orth Loblicher Eydgnoßſchafft/ ſonſten dem Bundt nach das Sechßte. Von diſem Haupt-Flecken ziehet der gantze Canton den Namen/ erſtreckt ſich in die Länge auff 3. Teutſche Meylen von der Limat durchfloſſen/ſteht nur gegen Mittag offen/ ſonſt allerſeyts mit den höchſten Vergen vmbgeben. Diſes Orths thut Florenicus ſchon Anno 287. Meldung/ zu welcher Zeit die HH. Martyrer Felix vnd Regula auß Wallis dahin kommen/ vnd allda den Saamen deß H. Evangelij außgeſtrewet/ zu deſſen Gezeugnuß ein klein Capellelein zu Ehren deß H. Ertz-Engels Michaels vnweit Glarus auff einem Berglein ſolle ſeyn gebawen worden. Nit weniger macht diſen Orth auch namhafft der H. Fridolinus/ ſo Urſum den Bruder Landulphi dazumahlen Land-Herrn zu Glarus wunderthätiger Weiß vom Todt erweckt/ vnd auß dem Grab zum Richter geführt/ vmb das Jahr Chriſti 500.

Diſes Land iſt wegen vilen Mißhelligkeiten vnd Streiten abgetheilt in das Catholiſche/ vnd Evangeliſche oder Reformierte/ ſo beyde widerumb in 15. alſo genante Tagwan zertheilt. Iſt ſonſt mit vilem Vich/ abſonderlich mit Schaaffen/ vnd nutzbaren Alpen bereichet/ worvon ein groſſe Quantitet Glarner-Ziger/ oder anderwerths genandte Schaab-Käß in die Weite geführt/ vnd verſilberet werden. Diſe Lands-Leuth ſeynd gewerbſamb/ hertzhafft/ freymüthig/ vnd getrew/ ſcheinen vnbeſtreitlich/ ſo wol wegen deß Lands veſter natürlicher Situation, als angebohrnen Muth/ vnd Mannheit. Seynd von denen Vor-Orthen in ewigen Bundt auffgnommen worden/ Anno 1352. den 20. Mey.

Das Regiment diſes Orths gleichet in allem denen übrigen gefreyten Länderen/ alſo daß der höchſte Gewalt auch bey einer Lands-Gemeind ſtehet/ welche jährlich am letſten Sontag im Aprill zu Schwanden gehalten/ an deren der Land-Amman vnd die Räth erwöhlt/ die Gricht/ vnd andere Aempter beſetzt/ die frömbde Fürſt- vnd Herren Geſchäfft deliberiert/ vnd andere das gantze Land betreffende Sachen abgehandlet vnd geſchlichtet werden/ ꝛc.

Folgen

Folgen nun die Herren Land-Amman / so von Anno 1241. biß 1706. zu Glarus regiert.

Hermannus Stäger.	1241
Rudolphus Tschudy.	1265
Rudolphus Summer.	1302
Bilgerin von Wagenberg.	1306
Friderich Graff von Toggenburg Pfleger zu Glarus.	1315
Werner Elmer.	1322
Eberhard von Eppenstein.	1326
Hermann von Landenberg.	1329
Johann vom Wyssenkilch.	1331
Hermann von Landenberg.	1332
Jacob von Hallweyl.	1339
Hermann von Landenberg.	1340
Ludwig von Rottenstein.	1342
Rudolph von Stadion.	1344
Albrecht Wischler.	1347
Walther von Stadion der letste Landvogt. Starb Anno 1352.	1350
Udalrich Giel Undervogt.	1353
Gottfrid Müller Undervogt.	1360
Egloff von Embs Ritter.	1361
Bilgerin Kilchmatter.	1370
Jacob Kopphan.	1391
Albrecht Vogel.	1398
Matthias Nestaller.	1416
Jodocus Tschudi.	1419
Johannes Schübelbach.	1444
Conrad Rietler.	1448
Jodocus Tschudi.	1451
Johannes Schübelbach.	1456
Werner Eblin.	1466
Johannes Küechlin.	1477
Johannes Tschudi.	1484
Jost Küechlin.	1487
Fridolin Artzethuser.	1507
Jost Küechlin.	1509
Heinrich Tschudi.	1510
Marx Maad.	1516
Jodocus Tschudi.	1522
Marx Maad.	1524
Johannes Eblin.	1526
Dionysius Bussy.	1532
Johannes Eblin.	1535
Dionysius Bussy.	1546
Joachim Báldi.	1548
Dionysius Bussy.	1553
Heinrich Jenni.	1555
Paulus Schuoler.	1556
Gilg Tschudi.	1558
Gabriel Hässy.	1560
Caspar Tschudi.	1565
Paulus Schuoler.	1567
Melchior Hässy.	1674
Ludwig Wischler.	1578
Melchior Hässy.	1582
Thomas Tschudi.	1584
Thomas Schmid.	1585
Ludwig Wischler.	1587
Jodocus Tschudi.	1589
Meinrad Tschudi.	1591
Heinrich Elmer.	1594

Melchior Häſſy.	1596
Joſt Pfändler.	1598
Michael Báldi.	1601
Johann Heinrich Schwartz.	1604
Dietrich Stauffacher.	1607
Michael Báldi.	1609
Heinrich Höſlin.	1611
Fridolin Häſſy.	1613
Adam Böninger.	1614
Fridolin Buſſy.	1617
Johann Heinrich Schleſſer.	1620
Adam Böninger.	1622
Heinrich Häſſy.	1624
Heinrich Pfändler.	1626
Daniel Buſſy.	1629
Balthaſar Gallati.	1630
Rudolph Tſchudi.	1631
Fridolin Tſchudi.	1634
Heinrich Trümpi.	1636
Balthaſar Müller.	1639
Johan Heinrich Elmer.	1641
Caſpar Küechlin.	1644
Johann Heinrich Elmer.	1646
Balthaſar Müller.	1649
Jacob Martin.	1651
Balthaſar Müller.	1654
Antoni Cleric.	1656
Udalrich Tſchudi.	1659
Johann Heinrich Elmer.	1661
Fridolin Martin.	1664
Caſpar Schmid.	1666
Balthaſar Müller.	1669
Johan Heinrich Elmer.	1671
Balthaſar Frävler.	1674
Fridolinus Iſelin.	1676
Daniel Buſſy Ritter.	1679
Johann Peter Wyſs.	1681
Johann Georg Bachmann.	1684
Chriſtoph Elmer.	1686
Johann Ludwig Tſchudi Ritter.	1689
Fridolin Zwiffel.	1691
Johan Ludwig Tſchudi Ritter.	1694
Chriſtoph Elmer.	1696
Johan Heinrich Zwicki.	1696
Caſpar Joſeph Frävler.	1699
Johan Heinrich Zwicki.	1701
Johan Caſpar Müller.	1704

Baſilea. Baſell.

DJe weltberühmte / vnd herꝛliche Statt vnder denen Verpündteten Eydgnößiſchen Stätten in der weite jhres Bezirckes die Gröſte/ begreiffet beyde Uffer deß Rheins/ ſo ſie in die Kleinere gegen dem Teutſchland vnd Gröſſere Statt gegen Dero Gebiet vnd Biſtthumb entzweyet/ wird aber durch eine zierliche vnd offene Brucken widerumb zuſamen gefüget; Genieſſet einen freyen geſunden Lufft/ ligt auff einem in Wein/ Früchten/ vnd allerhand zu deß Menſchen Nothdurfft erforderlichen Lebens-Mittlen ſehr fruchtbar- vnd nutzreichen Boden / hat vil ſchöne Brunnquellen neben andern zufliſſenden Waſſern als der Birß/ Birſig vnd Wyſen. Iſt ſonſt ſo wol wegen der/ vnder Herꝛn Johan von Veningen Anno 1458. geweßten Biſchoffen fundiert-auffgerichten/ vnd von Pio II. diß Nammens Pabſt Anno 1459. zu Mantua beſtätigte Univerſitet/ oder Hochen Schuhl/ als auch wegen dem/ von der vnweit gelegenen zerſtörten Statt Augſt/ dahin transferierten Raurachiſchen Biſchofflichen Sitz/ deſſen Stab ſie noch heut in jhrem Ehren-Wappen führet/ ſehr berühmt geweſen. Maſſen diſe Statt von ſelbigen Zeiten her von Keyſer vnd Königen mit vilen herꝛlichen Privilegien vnd Freyheiten begabet/ an vortrefflichen Gebäwen/ vilen Klöſtern/ zierlichen Kirchen abſonderlich dem Münſter oder Thumb-Stifft-Kirchen/ Thumb- vnd Prælaten Höffen/ auch anderen Zeug-Munition- vnd Proviant-Häuſeren mächtig gewachſen/ vnd zugenommen/ hat auch neben der überauß ſtattlichen Bibliotheca vil extra-ordinari ſeltzſame Antiquiteten in verſchidenen Kunſt-Cammeren/ vnd was das mehreſte iſt/ ſo will diſe Statt an Gewirb-Handel- vnd Kauffmannſchafft anderen berühmten Stätten in Teutſchland wenig nachgeben. Dahero dann die Einwohner gantz ſittlich/ ehrenbietig/ wol beredt/ freundtlich/ frömbder Länder- vnd Sprachen erfahren/ vnd treffliche Haußhalter/ folgendtlich mit zeitlichen Güteren vnd Reichthumben beſten Theils gnugſamb beſeeliget ſeynd.

Diſe Republic hat ein ſchöne Landtſchafft/ darinn etliche Landvogteyen/ iſt auch mit anderen Orthen in den vier Welſchen intereſſiert. Kombt in den Eydgnößiſchen Bundt an St. Heinrichs deß Keyſers

Tag/

Tag/ das iſt den 13. Heumonat/ 1501. vnd iſt jhren auß Ehren ſo wol wegen der Biſchofflichen/ vnd eines hochwürdigen Thumb-Capituls damalen gehabter Reſidentz/ als wegen ermeldter Univerſitet von denen Hochloblichen Orthen Freyburg vnd Solothurn die Præ-cedenz cediert worden.

Die Politiſche Regiments-Ordnung betreffend/ iſt ſolche jetziger Zeit gantz gleich deren von Zürich/ vnd beſtehet ſolche auch von Burgermeiſteren/ Klein- vnd Groſſen Räthen/ deren im Kleinen Rath 64. in beyden aber 244. ſeynd/ ſo in gleicher Anzahl auß denen 15. Zünfften/ nemblich von einer jeden Zunfft 12. in den Groſſen/ vnd 4. in den Kleinen Rath genommen/ von diſen aber 2. Burgermeiſter/ ſo jährlich abwechßlungs-weiß auff St. Johannis Baptiſtæ Tag an die Regierung kommen/ vnd 2. Zunfft-Meiſter (die man die 4. Herren Häupter nennet) mit freyer Wahl erwöhlt werden.

Dann ſo hat diſe Statt noch andere Gericht/ allwo die Burgerliche Sachen/ vnd Ehe-Händel geſchlichtet werden: Die Kleinere Statt hat auch ein eygnen Schultheiß vnd Gericht/ ſo vmb allerhand Burger-Angelegenheiten vrtheilen/ ꝛc.

Folgen nun die Herren Burgermeiſter/ ſo von Anno 1252. biß 1706. zu Baſell regiert.

Heinrich Steinlin Ritter.	1252
Hanß Reich von Reichenſtein.	1258
Otto Schaller.	1260
Rudolph Reich von Reichenſtein.	1262
Werner von Straßburg.	1263
Rudolph Schaller.	1265
Johann Roth.	1267
Heinrich Mönch von Landskron.	1267
Peter Schaler.	1269
Hugo Marſchalck.	1273
Mathias von Eptingen.	1274
Heinrich Mönch.	1280
Johann Zeckhein.	1290
Conrad Schaler.	1302
Mathias Reich von Reichenſtein.	1302
Werner Schaler.	1308
Thüring Marſchalck.	1399
Rudolph Werner von Ramſtein.	1314
Bötzmann Mönch.	1319
Burckhard Mönch von Landskron.	1325
Burckhard Weener von Ramſtein.	1330

Rudolph Schaler. 1330
Conrad von Bärenfelß. 1342
Burckhard Mönch von Landskron. 1344 vnd 1375
Peter Schaler. 1359
Othmar Schaler. 1371
Hartmann Roth. 1372
Hermann von Ramſtein. 1373
Werner von Bärenfelß. 1376
Hanß Puliant von Eptingen. 1377
Heinrich Reich von Reichenſtein. 1386
Arnold von Bärenfelß. 1394
Burckhard Ze Rhein. 1401
Ludmann von Rothberg. 1404
Burckhard Ze Rhein. 1414
Cuntzmann von Ramſtein. 1415
Hanß Reich von Reichenſtein. 1420
Hermann von Rothberg. 1431
Arnold von Bärenfelß. 1435
Arnold von Rothberg. 1442
Johannes Roth. 1444
Bernard von Ramſtein. 1449
Jacobus Ze Rhein. 1452
Johannes von Flachsland. 1454
Peter Roth Ritter von Jeruſalem. 1456
Hanß von Bärenfelß. 1459
Peter Roth Ritter zu Jeruſalem. 1476
Hartwig von Andlaco. 1490
Hanß Imber von Gilgenberg. 1496
Petrus von Offenburg. 1501
Willhelm Ziegler. 1503
Jacob Meyer. 1516
Adelberg Meyer. 1521
Heinrich Meltinger. 1522
Jacob Meyer. 1530
Hermann von Offenburg. 1542
Theodorus Brand. 1544
Bernard Meyer. 1549
Caſpar Kruog. 1559
Frantz Oberzied. 1560
Sebaſtian Doppenſtein. 1564
Bonaventura von Bronn. 1570
Udalrich Schultheiß. 1579
Lucas Gebhart. 1592
Johann Rudolph Huober. 1594
Jacob Oberzied. 1601
Remigius Fäſch. 1602
Melchior Hornlocher. 1609
Jacob Götz. 1612
Johann Werner Ringler. 1616
Sebaſtian Spörlin. 1621
Johan Friderich Richener. 1630
Johan Rudolph Fäſch. 1636
Johan Rudolph Wetzſtein. 1645
Nicolaus Rippel. 1660
Johann Rudolph Burckhart. 1666
Andreas Burckhart. 1667
Johann Ludwig Kruog. 1669
Emanuel Socin. 1683
Johann Jacob Burckhart. 1684
Frantz Robert Brunſchwiler. 1690
Lucas Burckhart. 1691
Balthaſar Burckhart. 1705

Friburgum.

Friburgum.

Digitized by Google

Friburgum. Freyburg.

DAs Zehende Orth Loblicher Eydgnoßſchafft von Berchtold dem Vierdten Hertzogen von Zäringen vngefährlich 12. Jahr vor der Statt Bern Anno 1179. an einer wunderlichen Gegend gebawen/ ligt mehren Theils auff Felſen/ gegen Occident biegt ſie ſich in ein Theil die Auw genannt/ von dar man über die Sana auff die ſo genante Matten/ vnd ferners über die Johanniter Brucken ebnen Weegs in die New Statt gehen kan/ iſt ſehr weitläuffig im Bezirck/ von der Natur ſelbſten wol bewahret vnd beveſtiget/ an verſchydenen Orthen mit angebohrnen hochen Felſen vmbmaurett/ anderwerths mit Hochen Thürnen vnd veſten Mauren vmbgeben/ wird ſchier wie Bern von der Aaren/ alſo mit der Sana in die Länge vnd Ründe biß zum Murten-Thor vmbfangen. Iſt ſonſt mit anſehenlich- vnd herzlichen Gebäwen gezieret/ abſonderlich pranget diſe Statt mit der ſchönen von lauter Quaderſtucken auffgeführten Collegiat-Stifft-Kirchen St. Nicolai/ ſampt dem überauß hochen kunſt- vnd zierlichſten Thurn; Deßgleichen ſeynd da fundiert vil andere Kirchen vnd anſehenliche Klöſter/ als das Collegium der Societet Jeſu, der PP. Conventualium, Auguſtiner- vnd Capucineren/ wie auch deren Frawen Urſeliner- Viſitantiner- Clariſſeren auff Wiſenberg/ vnd Ciſtercienſeren in der Mageren Auw: Andere herzliche Gebäw/ als Newen Spital/ Rath-Zeug- vnd Saltz-Häuſer/ ꝛc. zugeſchweigen.

In diſer Statt befinden ſich noch vil vhralte Hoch-Adeliche Geſchlechter/ ſo zu Sommers-Zeiten auſſert der Statt/ auff jhren Herrſchafften/ Schlöſſeren/ vnd Luſt-Häuſeren ſich aufthalten: Darunder aber mehrentheils gewaltige/ tapffere/ verſuchte Soldaten/Officier- vnd Kriegs-Helden; Und ſeynd ſonſten die Einwohner an Tugend/ Adel/ Kunſt/ Tapffer-Höfflich- vnd Geſchicklichkeit/ billich preiß- vnd ruhmwürdig/ dahero ſo wol bey der Kron Spanien als Franckreich wegen der alten Allianꝛ vnd Trew-geleiſteten Kriegs-Dienſten in Hocher Æſtimation. Das Land-Volck/ ſo theils Teutſch/ theils Weltſch/ oder auch beyde Sprachen redet/ iſt Gottsförchtig/ freundlich/ dienſtbar/ vnd ſittlich/ vnd in Beſchützung der Vatterländiſchen Recht- vnd Freyheiten vnermattet.

ermattet. Es hat diſe anſehenliche Republic in Dero vmbligenden Gebiet 5. Innerliche / vnd 14. auſſere Vogteyen / dahin die Land-Vögt mit vollem Gewalt / vnd Solemnität auffziehen ; Demnach hat ſie auch 4. Vogteyen mit der Statt Bern / als Murten / Schwartzenburg / Granſon, vnd Chalon, ſo alle 5. Jahr alternatim beſetzt werden. Letſtlich participiert diſer Canton auch mit Anderen die 4. Welſche Vogteyen / Lauvis, Luggaris, &c.

Die merckliche Einkunfften vnd Reichthumben erſprieſſen auß denen beſagten nutzreichen Vogteyen / auß der Zucht ſchöner Pferdten vnd Rind-Vichs / auß Verſilberung einer groſſen Quantitet köſtlicher Grierer- vnd Saner-Käſen / ꝛc. ſo jährlich vil tauſend Ducaten eintragen / ꝛc.

Diſes Lobliche Orth hat ſich erſtlich von der Oeſterreichiſchen / demnach auch von der Savoiſchen verſtalteten Dienſtbarkeit mit Gelt außgelößt / in völlige Freyheit geſtellt / vnd mit den Alten 8. Eydgnößiſchen Orthen ſich in den ewigen Bundt eingelaſſen Anno 1481. am Samb-ſtag nach St. Thomæ-Tag mit Solothurn / ſo geſchehen zu Stantz in Underwalden.

Die Policey in der Republic iſt deren zu Bern vaſt gleich / beſtehet in Klein- vnd Groſſen Rathen / deren im Kleinen 24. im Groſſen 200. ſeynd / bey denen der höchſte Gewalt ſtehet ; Das oberſte Haupt iſt der regierende Schultheiß / deren auch 2. ſo alternatim von Johannis Baptiſtæ biß wider dahin regieren / werden von der gantzen Burgerlichen Gemeind erwöhlt vnd jährlich beſtättiget. Die Statt iſt auch wie Bern in 4. Panner abgetheilt / hat alſo gleicher maſſen 4. Venner / ſo von denen 200. Raths-Glidern genommen werden / haben gleichwol in dem täglichen Rath / als Vorgeſetzte der Gemeind jhr Beyſitz / vnd jhr Stimm / mögen beyneben ein Sach nach Dero Bewandtſchafft weiters für den Groſſen Rath bringen / ſo es alſo für rathſamb erachtet wird / ꝛc.

Folgen nun die Herren Schuldtheiſſen / ſo von Anno 1240. biß 1706. zu Freyburg in Uchtland regiert.

Dietrich von Monſtral.	1240	Willhelm von Engliſperg.	1287
Conrad von Wädißwyl.	1263	Nicolaus von Engliſperg.	1292
Conrad von Vivers.	1276	Conrad von Wiffliſpurg.	1293

Conrad von Riggiſperg. 1299
Jacob Reich. 1310
Albert von Rohrmooß. 1334
Johann von Wippingen. 1390
Johann von Düens. 1399
Hanß von Düdingen. 1402
Jacob Lombart. 1413
Peter Felg. 1414
Willhelm Felg. 1424
Jacob von Düdingen. 1436
Jacob von Perromon. 1440
Johan von Pavilliard. 1441
Willhelm von Wippingen. 1442
Hanß von Hagckenberg. 1445
Willhelm Felg. 1449
Willhelm von Wiffliſpurg. 1450
Hanß Lombard. 1455
Peter von Gambach. 1460
Hanß Perromann. 1469
Jacob Felg. 1472
Rudolph von Wippingen. 1477
Jacob von Fauſignij. 1479
Dietrich von Engliſperg. 1484
Frantz Arſent. 1515
Peter Falck. 1516
Rudolph von Perromann. 1517
Humbert Perromann. 1519
Peter von Perromann. 1533
Laurentz Brandenburger. 1541
Peter Amman. 1550
Johann Studer. 1560
Nicolaus von Perromann. 1570
Hanß von Lanthen genannt Heyd. 1578
Ludwig von Affry. 1582
Hanß Meyer. 1590
Nicolaus von Perromann. 1599
Hanß Wildt. 1608
Nicolaus von Dießbach. 1614
Carl von Montenacht. 1618
Hanß Reiff. 1630
Frantz Proſper Gottraw. 1636
Frantz von Affry. 1648
Frantz Peter König genannt von Möhren. 1645
Rudolph Weck. 1646
Hanß Daniel von Montenacht. 1653
Frantz Peter Gottraw Herr zu Bilens. 1655
Simon Petermann Meyer. 1663
Tobias Gottraw Herr zu Pentzers. 1678
Frantz Philipp von Lanthen genannt Heyd/ Herr zu Tuſi/ Weſin/ vnd Aumont/ Mitherr zu Minieres. 1688
Frantz Auguſtin von Dießbach Herr zu Torny. 1698

Solodorum.

Solodorum. Solothurn.

DEr Eylffte/ ſonſten von Zeit deß Bundts der Zehende Canton Loblicher Eydgnoßſchafft hat Alterthumbs halben vor Anderen den ſonderlichen Ruhm/ daß diſe Statt zu Abrahambs vnd Nini Zeiten gebawen/ der Statt Trier Schwöſter geheiſſen worden; vnd mag an Dero Alter niemand zweifflen/ maſſen nit allein vil Antiquiteten/ vnd ſehr alte Monumenta, ſondern auch vil Hoch-Adeliche alte Geſchlechter ſich allda befinden. Es haben auch vorauß diſen Orth ſchon vmb das Jahr Chriſti 282. nambhafft vnd berühmt gemacht die Thebæiſche Heilige Martyrer/ deren Führer Urſus vnd Victor waren/ ſo vnder denen Heydniſchen Keyſern Diocletiano vnd Maximiano von Hirtaco dem alldaſigen Præfect vmb der Chriſtlichen Religion willen vnerſchrocken enthauptet/ vnd wunderthätiger Weiß jhre abgeſchlagene HH. Häupter durch die Aaren biß zu dem Orth jhrer Begräbnuß getragen; Welche nachgehends auß Göttlicher Offenbahrung von der Burgundiſchen Königin Berchta, gebohrnen Hertzogin auß Schwaben gefunden vnd enthebt/ Theils in der zu Dero Ehr erbaweten herrlichen Collegiat-Stifft/ Theils in St. Peters Kirchen beygeſetzt worden.

Sonſten iſt diſe Statt an einem anmüthigen Orth zu den Füſſen deß Bergs Juraſſi gelegen/ mit fruchtbareſtem Boden/ nutzreichen Thäleren/ herrlichen Schlöſſeren/ Höff- vnd Sommer-Häuſeren/ ſo auch mit vnvergleichlichen Luſt-Gärten/ zu ſonderbahrer Ergötzlichkeit deß Menſchen geziehret/ vmbgeben. Beyneben iſt ſie nit nur zur Defenſion wider feindtlichen Anlauff/ ſonder zur Zier vnd Burger-Luſt mit ſehr veſt-reguliert- vnd von lauter Quader-Stucken kunſtlich auffgeführten Vollwercken ſampt anſehenlichen Thürnen beſtens verwahrt vnd verſehen. Sie pranget auch nit weniger mit vilen in- vnd vmb die Statt ligenden anſehenlichen Gottshäuſeren/ Kirchen vnd Klöſteren/ ſo da zu ſpecificieren zu weitläuffig wäre; An Macht vnd Reichthumb ſo viler Hoch-Adelichen Familien iſt ſie ſonderbahr beglücket. Die Edle Einwohner ſeynd von Natur ſo wol auff die Künſten/ als zu den Waaffen ſehr geneigt/ vnd trefflich exerciert/ alſo daß ein groſſe Anzahl Hoche Kriegs-Officier/ als Oberſte/ Colonellen/ Hauptleuth/ ꝛc. inn- vnd auſſert dem

Vatterland

Vatterland ſich befindet/ wird auch keiner allda æſtimiert vnd angeſehen/ er habe dann ſeiner Tapfferkeit vnd heldenmäſſigen Thaten ſattſamme Proben dargethan. Dahero dann bey Jhro Aller-Chriſtlichſt Königlichen Majeſtät in Franckreich die heldenmüthige Nation alſo beliebt/ vnd als getrewe Bundsgenoſſen beehret/ daß Dero jeweiliger in die Eydgnoßſchafft abverordnete Ambaſſadeur oder Bottſchaffter ſeine Ordinari Reſidenz in diſer Statt ſteiff geſetzt/ ſolche Ambaſſade verſicht dermahlen hochrühmlichiſt Herr Rogerius Brulard Margraff von Puyzieulx vnd Syllery Ritter deß Königlichen Ordens deß H. Geiſts/ Jhro Aller-Chriſtlichſten Majeſtät Königs in Franckreich vnd Navarra General-Leutenant Dero Armeen/ Groß-Landvogt vnd Gubernator zu Epernay auch Gubernator zu Hüningen/ ꝛc.

Diſe Lobliche Statt hat ſich mit Freyburg in den Frey-Eydgnößiſchen Bundt eingelaſſen/ ſo geſchehen zu Stantz im Underwaldner Land am Sambſtag nach St. Thomæ Tag/ Anno 1481.

Sonſten hat diſe Republic neben denen mit anderen Orthen gemeinen Vogteyen/ 4. innerliche/ ſo von dem Rath beſetzt/ vnd von denen in der Statt reſidierenden Vögten regiert werden/ vnd dann etwelche Auſſere hieher vnd ennert dem Gebürg/ als die Graffſchafft Falckenſtein/ Bechburg/ Göſſgen/ vnd Olten/ Anderſeiths Dornach/ Thierſtein vnd Gilgenberg/ wohin die Landvögt ſolenniter auffziehen/ vnd 6. Jahr regiern. Diſe Provintz erſtreckt ſich zimlich in die Weite/ iſt Volckreich/ die Lands-Leuth ſeynd groſſ- vnd ſtarckes Leibs/ freygebig/ ſittlich/ gegen frömbden Leuthen ehrenbietig vnd freundtlich/ gegen jhren Herren vnd Oberen getrew vnd gehorſamb/ ꝛc.

Betreffend das Statts-Regiment/ beſtehet ſolches in Geheimen/ Alt- vnd Jungen Räthen auß denen 11. Zünfften formiert. In dem höchſten Grad ſeynd die Häupter/ als der Ampt-Schultheiß/ vnd der Alt-Schultheiß/ ſo von der gantzen Burgerſchafft durch eine Freye Wahl erkiſen/ vnd jährlich auff Johannis Baptiſtæ von newem beſtättiget werden/ regieren ein Jahr vmbs ander. Nach diſen folget der Venner/ der Seckelmeiſter vnd Stattſchreiber/ fernere Ordnung iſt faſt gleich deren zu Bern vnd Freyburg/ die Particularia aber zu beſchreiben/ wäre allhier zu lang.

Folgen

Folgen nun die Herren Schultheiſſen / ſo von Anno 1249. biß 1706. zu Solothurn regiert.

Heinrich von Ateißwyle.	1249
Hartmann von Baldwyl.	1249
Udalrich der Reiche Ritter.	1289
Hugo Graff zu Bucheck.	1325
Pantaleon von Gebenſtraß.	1327
Conrad von Durrach.	1329
Hugo von Durrach.	1339
Johannes von Durrach.	1349
Johannes Granß.	1359
Joſt der Reiche Ritter.	1362
Werner von Kilchen.	1367
Conrad von Durrach.	1372
Mathias von Artrew.	1378
Hermann von Durrach.	1384
Jacob Immer von Spiegelberg.	1412
Jacob von Wengi.	1414
Johannes Wagner.	1421
Hemmann von Spiegelberg.	1422
Nicolaus von Wengen.	1451
Bernhard von Mahlrein.	1451
Burckhard von Bucheck.	1454
Burckhard Frówy.	1455
Udalrich Byſo.	1455
Hartmann von Stein.	1457
Hemmann Hagen.	1457
Conrad Vogt.	1470
Conrad Schüechlin.	1474
Conrad Vogt.	1484
Nicolaus Conrad.	1495
Hemmann Hagen.	1499
Daniel Babenberg.	1500
Urſus Byſo.	1504
Petrus Hebold.	1517
Johannes Stöllin.	1520
Nicolaus von Wengi.	1532
Urſus Hugi.	1534
Urſus Schluny.	1543
Urſus Sury.	1547
Conrad Graff.	1551
Urſus Schwaller.	1560
Urſus Rüchty.	1564
Urſus Wielſtein.	1570
Urſus Sury.	1578
Stephanus Schwaller.	1584
Laurentz Arregger.	1594
Wolffgang Degeſcher.	1596
Petrus Sury.	1604
Johann Georg Wagner.	1618
Werner Saler.	1620
Johannes von Roll Herr zu Emmenholtz Ritter.	1624
Werner Brunner.	1633
Hieronymus Wallier.	1641
Johannes Schwaller.	1644
Mauritz Wagner.	1645
Johann Udalrich Sury.	1652
Johann Jacob vom Staal.	1653
Johann Willhelm von Steinbrug.	1657
Johann Friderich Stocker.	1660
Petermann Sury.	1672

Jo-

Johan Georg Wagner Ritter. 1675
Frantz Sury Ritter. 1680
Johan Victor Beſenwald von Brunſtatt Ritter. 1688
Urſus Sury Herr zu Buſſij. 1701

Scaphuſia. Schafffhauſen.

DJe berühmte/ zierlich vnd wol-erbawte Statt an dem Rhein zwar auff dem Reichs-Boden gelegen/ jedoch durch ein zierliche von Stein veſt-gebawte Bruck mit dem Schweitzerland vereinbahret/ hat das meiſte Anffkommen vnd Wachßthumb jhrer Herzlichkeit von dem vortrefflichen Kloſter S. Benedicti Ordens/ ſo vmb das Jahr 1052. zu Zeiten Keyſers Henrici III. Graff Eberhardus von Nellenburg nachgehends ſelbſten darinnen Profeſs zu Ehren Aller Heiligen allda erbawet/ fundiert/ vnd dem damahlen vorgeſetzten Abbten ſampt aller Gerechtigkeit übergeben. Bey welchem dann erſtlichen als einem Fürſten deß H. Römiſchen Reichs der höchſte Gewalt ſtuhnde/ vnd beſetzte den halben Rath/ nach vnd nach aber hat ſich diſe Statt von deſſen Jurisdiction vnd Bottmäſſigkeit außgekaufft/ iſt von Römiſchen Keyſer- vnd Königen mit vilen Privilegien vnd Freyheiten begabet/ vnd endlich Anno 1501. vmb St. Jacobs Tag gar in den ewigen Eydgnößiſchen Bundt auff- vnd angenommen worden.

Sonſten iſt diſes Loblichen Cantons Lands-Gelegenheit ſehr fruchtbar vnd nutzreich/ hat die Völle in allen Dingen/ abſonderlich an edlem Wein-Gewächß/ deſſen jederzeit ein groſſe Quantitet im Vorrath verhanden/ vnd jährlich vil hundert Fuoder verhandlet werden; Prangt beyneben mit herzlichen Gebäwen/ ſchönen Gaſſen/ mit vilen von Stein-Werck kunſtlich gehawenen Brünnen gezihret/ vnd anderen luſtigen Plätzen zu deß Menſchen Ergötzlichkeit verſehen. Da dann vnder andern anſehenlichen Gebäwen billich den Vorzug haben die Haupt-Pfahr-Kirch zu St. Johann/ das Münſter/ ſampt obvermeltem Kloſter/ das Rath- vnd Zeughauß/ vnd ſonderbar die jederweilen mit Wacht- vnd Stucken wol-verſehene Burg-Veſtung Unnoth genannt. Die Einwohner ins gemein/ darunder ein groſſe Anzahl Edelleuth ſich befindet/ ſeynd mit groſſen Reichthumben beſeeliget/ maſſen ſie neben dem Wein- vnd Korn-Handel/ ſich auch anderer Gewirb- vnd Handelſchafften bedienen.

Das Regiment vnd Staats-Ordnung diſer Republic betreffend/ iſt ſolche gantz gleich dem Loblichen Vor-Orth Zürich/ auſſert daß Schaffhauſen

hausen 11. Zünfften/ vnd die Edel-Leuth ein besondere haben/ darauß die Vorgesetzte/ Klein vnd Grosse Räth in gleicher Anzahl formiert werden/ der Grosse bestehet in 84. der Kleine aber in 24. Raths-Personen. Im höchsten Grad seynd die Burgermeister/ so ein vmb das ander Jahr regieren/ vnd von beyden Klein- vnd Grossen Räthen mit freyer Wahl erwöhlt werden. Auff dise kommen die Statthalter vnd Seckelmeister wie auch die hochgemeldte Räth/ so auff gleiche Weiß erkisen vnd ernennet werden. Es hat diser Lobliche Canton neben denen innerlichen eygenthumblichen Vogteyen auch mit andern Cantonen die 4. Landvogteyen ennert dem Berg in Italia zu besetzen.

Folgen nun die Herren Burgermeister/ so von Anno 1411. biß 1706. zu Schaffhausen regiert.

Götz von Hunenberg.	1411	Johannes Ziegler.	1515
Johannes Linggi.	1430	Johannes Peyer.	1516
Johannes Hallawer.	1430	Johannes von Waldkirch.	1432
Adam Cron.	1435	Conrad Meyer.	1546
Hanß von Winckelsheim.	1437	Alexander Peyer.	1547
Conrad von Fulach.	1440	Johann Schaltenbrand.	1553
Hanß Fridbold.	1441	Dietwäger Plinck.	1559
Johann Conrad Nützlin.	1444	Johann Conrad Meyer.	1577
Heinrich Garter.	1453	Johann Jacob Ziegler.	1590
Hanß Ulrich Oening genannt Jüntler.	1460	Georg Mäder.	1599
Nicolaus von Eych.	1462	Ludwig Buggin.	1599
Conrad Schwager.	1463	Heinrich Schwartz.	1604
Johannes am Stand.	1465	Alexander Keller.	1608
Johannes von Waldkirch.	1466	Rochus Goßweiler.	1612
Johannes Schmidlin.	1468	Johann Martin Fohrer.	1629
Udalrich Trulleray.	1471	Johannes im Thurn.	1632
Laurentz Cron.	1477	Johann Ludwig Seyler.	1638
Conrad von Waldkirch.	1493	Johann Caspar Lang.	1642
Conrad Garter.	1497	Johann Jacob Ziegler.	1645
Johannes Trulleray.	1510	Matthæus Schalck.	1648
		Lienhard Meyer.	1656

Johann Conrad Newkom.	1659	Tobias Holländer.	1683
Johannes Mäder.	1660	Johann Conrad Wepffer.	1695
Johann Conrad Newkom.	1682		

Abbatiscella. Appenzell.

DAs Dreyzehende Orth Loblicher Eydgnoßschafft hat sein Aufkommen/ vnd Zunemmen auch gleichwie Schaffhausen von dem Kloster vnd Wohnung deß H. Abbts Galli, ligt in dem Gebürg ob der Statt St. Gallen an denen hohen Alpen/ durch welche diß Land von denen Graw-Pündten vnderscheyden wird. Der Haupt-Flecken Appenzell gleichet mehr einem Stättlein als Dorff/ darvon das gantze Land den Namen gezogen. Es ware vor altem diß Land mehresten Theils dem Abbt/ Theils dem Reich / vnd dem Adel vnderwürffig/ als aber mittler Zeit diſe Landtleuth von denen vorgesetzten Vögten vnd Edelleuthen hart geträngt vnd zu streng gehalten wurden/ haben sie/ vmb die liebe Freyheit zu erwerben/ sich von diſem schwären Joch Theils durch vilfältige Krieg / vnd heldenmüthige Thaten / Theils nach gemachtem Friden durch grosse Summen Gelts von dem Abbten außgekaufft/ vnd erstlich Anno 1452. mit denen 7. Alten Eydgnößsischen Orthen/ endlich aber Anno 1513. mit allen Zwölffen in den ewigen Vndt sich eingelassen.

Die Einwohner diſes Lands seynd zwar rauch erzogen / jedoch auffrecht/ behertzt/ vnd in Vatterlands Gefahren vnerschrocken/ wie die lang geführte Krieg gnugsamb bezeugen. Sie ernehren sich vnd gewinnen vil mit dem Leynwads-Gewirb/ von der Vichzucht/ Käß/vnd Mulcken/ ꝛc.

Das Regiment vnd Staads-Ordnung betreffend / ist solche vast gleich denen 3. gefreyten Länderen / absonderlich dem Orth Underwalden ; Dann weilen nach Abwechßlung der Religion die gantze Gemeind deren 12. Dorffschafften in zween/ das ist in den jnner- vnd ausseren Roden abgetheilt worden/ als hat Jeder auch einen besondern Amman/ Rath/Gericht/ vnd Lands-Gemeind/ so am letsten Sontag im Aprill jährlich gehalten/ an deren der Amman von der gantzen Gemeind erwöhlt/ oder bestättiget wird. Jndessen aber machen beyde Roden nur ein Canton, vnd haben in offentlichen Zusammenkunfften vnd Gesandtschafften/ wie Ob- vnd Underwalden nur ein Stimm.

Folgen nun die Herren Land-Amman / ſo von Anno 1240. biß 1706. zu Appenzell regiert.

Hermann von Schönenbühl.	1277	Mauritz Heß.	1576
Udalrich Heyder.	1371	Bartholome Thaler.	1578
Johannes in der Schwendi.	1402	Johann von Heimb.	1585
Walthert Koppenhan.	1422	Johannes Tanner.	1588
Udalrich zu Gmunden.	1427	Conrad Wyſer.	1591
Udalrich im Sonder.	1436	Sebaſtian Döring.	1595
Johannes Gemünder.	1437	Conrad Tanner von Thau Ritter.	1599
Heinrich Schädler.	1439	Udalrich Näff.	1603
Hermann Zidler.	1449	Achatius Wyſer.	1618
Udalrich Lancker.	1453	Martin Suter.	1621
Conrad Häutle.	1466	Conrad Schieg.	1623
Hermann Gründer.	1478	Jacob Wyſer.	1627
Johannes Moſer.	1485	Johannes Suter.	1645
Udalrich Roder.	1487	Johannes Suter.	1651
Hermann Schwendiner.	1488	Bartholome Näff.	1653
Johann Zellwayer.	1493	Johannes Suter.	1658
Udalrich Tanner.	1495	Conrad Fäßler.	1665
Johann am Eggelin.	1502	Johannes Schuſs.	1673
Laurentz Suter.	1509	Johann Conrad Giger Ritter.	1679
Udalrich Iſenhut.	1517	Antoni Maria Späck Ritter.	1689
Udalrich Broger.	1522	Udalrich Suter.	1695
Heinrich Baumann.	1524	Johann Conrad Giger Ritter.	1699
Johannes Läncker.	1526	Udalrich Suter.	1701
Mauritz Gartenhuſer.	1542	Paulus Suter.	1703
Conrad Lehner.	1543	Antoni Maria Späck.	1704
Othmar Kurtz.	1548	Udalrich Suter.	1705
Joachim Meggelin.	1553		
Sebaſtian Döring.	1556		
Johannes Bodmar.	1568		

Digitized by Google

Erſter Abſatz.

DEmnach in aller Kürtze von denen 13. Hochlöblichen Haupt-Cantonen / wie / vnd wann jedes Orth in den Eydgnößiſchen Bundt getretten / was Eins vnd das Andere für ein Regiment in Staads-Sachen führet / auch alle Dero vorgeſetzte regierende Häupter / als Burgermeiſter / Schultheiſſen / Statt- vnd Land-Amman in der Ordnung / ſo vil vns bewußt geweſen / beſchriben worden: Will es ſich billich gezihmen / daß auch die Mit-Freye / vnd Zugewandte / oder Mit-Verbündete Orth in Kürtze angezogen werden; Abſonderlich aber die jenige / ſo zu mehrerer Vollkommenheit diſes Werckleins auch die Namen jhrer regierenden Häupteren gutwillig überſchickt haben.

Es werden aber Zugewandte oder Verbündete Orth genennet die jenige / welche eintweders mit allen 13. oder den mehreſten Theil Cantonen verbunden / vnd gleiche Freyheit genieſſen / vnd ſeynd Folgende in der Ordnung:

Erſtlich Jhro Hoch-Fürſtlich Gnaden Abbt zu St. Gallen / ſampt Dero vndergebenen Landſchafft.

2. Die Statt St. Gallen.
3. Die 3. Bündt der Rhætier / oder Grawpündten.
4. Der Biſchoff / vnd 7. Zehenden im Wallis.
5. Rothweil.
6. Müllhauſen.
7. Biel.
8. Genff.
9. Newenburg am See.

Folget auch nach diſen Jhro Hoch-Fürſtlichen Gnaden Biſchoff zu Baſell ſampt Dero vndergebnen Biſtthumb.

Gotts-Hauß St. Gallen.

DJß weitberühmte vnd mächtigſte Gotts-Hauß hat ſein Anfang von dem H. Gallo einem Schottländer vnd Lehr-Jung deß H. Abbts Co-

Columbani, ſo allda mit Verwilligung Gunzonis eines Hertzogen auß Schwaben für ſich Anno 630. ein Zellen auffgerichtet/ welche biß 680. zu einem Kloſter erwachſen/ deme als erſter Abbt der H. Othmarus Anno 718. ſeeliglich vorgeſtanden/ dahero von vnderſchidlichen Königen/ Fürſten/ vnd Grafen mächtig bereichet worden; Und ſeynd die Nachkömlinge Prælaten an Macht/ Reichthumb/ vnd Klöſterlicher Diſciplin ruhmwürdigiſt ſo weit kommen/ daß Udalricus Freyherr de Saxo von dem Römiſchen Keyſer Philippo einem Hertzogen auß Schwaben zu Baſell Anno 1204. mit dem Titul eines Reichs-Fürſten beehret worden.

Diß Fürſtliche Gotts-Hauß iſt nit allein an Vermögen/ vnd Reichthumb/ an weitläuffiger vndergebener Landſchafft/ darauß zu Kriegs-Zeiten über die 10000. gewaffneter Mann auff die Beyn geſtellt können werden/ ſondern auch wegen Tugend- vnd gottſeeligen Wandel ſo viler hochgelehrten Männeren vnd H. Ordens-Perſonen/ welche allda gelebt/ vnd ſelig geſtorben/ deren auch vil an vnderſchidliche Orth zu Biſchofflich- vnd Prælaten Digniteten poſtuliert worden/ höchſtens berühmt.

Betreffend den Gefürſteten Abbten/ iſt ſolcher frey-lediger Herrſchafft/ vnd Erſte Zugewandte Stand der Loblichen Eydgnoßſchafft. Maſſen erſtlich Abbt Caſpar von Breiten-Landenberg/ als er wenig Hilff in vorfallenden Nöthen von dem Reich zu verhoffen hatte/ zu mehrer Verſicherung ſeines Fürſtenthumbs mit Zürich/ Lucern/ Schweitz/ vnd Glarus ein ewige Bundtnuß-Burger- vnd Land-Recht auffgerichtet Anno 1451. Demnach hat Abbt Ulrich der 7. als er die gantze Grafſchafft Toggenburg durch Kauff an ſich gebracht/ von obermeldten 4. Orthen als Protectoren Anno 1452. ſo vil erhalten/ daß ſie vermög gemachter Bündtnuß alle 2. Jahr alternatim einen Lands-Hauptmann auff Weyl im Thurgew abſenden/ ſo allda reſidiert/ vnd die weltliche Gerichts-Händel neben andern Fürſtlichen Bedienten hilfft ſchlichten. Es hat beyneben der Fürſtliche Abgeſandte bey denen gemeinen Conferenzen zu Baden/ nach den Principal-Orthen den erſten Sitz. Die regierende Abbates ſeynd im andern Theil diſes Werckleins vor- vnd neben andern Prælaten zu finden.

Die

Die Statt St. Gallen.

DIſe hat jhr Urſprung / Namen / vnd Aufkommen von beſagtem Fürſtlichen Kloſter / ware auch deme Anfangs zuſtändig / vnd vnderthänig / biß ſie nach erhaltenen Keyſerlichen vnd Königlichen Freyheiten mit einer Summa Gelts deren Aebbten Jurisdiction ſich entzogen / völlig außgekaufft / vnd nach dem Exempel deß Fürſtlichen Gotts-Hauß nach der Eydgnößiſchen Protection getrachtet / vnd Anno 1454. mit Zürich / Bern / Lucern / Schweitz / Zug vnd Glarus ein ewige Bündnuß auffgerichtet / vnd mit dem Beyſitz gemeiner Tagleiſtungen bewürdiget worden.

Sonſten iſt diſe Statt wol gebawen / mit ſchönen Häuſeren geziehrt / vnd groſſen Reichthumben beſeeliget / maſſen die Einwohner ſehr gewirbſam / vnd freundtlich / auch mit Leinwad durch gantz Europa handlen.

Das Regiment diſer Statt beſtehet in Klein vnd Groſſen Räthen. Groſſe Räth ſeynd 66. Perſohnen / werden 11. auß jeder deren 6. Zünfften genommen. Der Kleinen ſeynd 24. nemblich 3. Burgermeiſter / 9. Raths-Herren / vnd 12. Zunfftmeiſter / auß der Geſellſchafft der Edelleuthen zum Nothenſtein / vnd denen 6. Zünfften erwöhlet; Die Burgermeiſter aber von der gantzen Burgerſchafft / die Raths-Herren von Klein vnd Groſſen Räthen / vnd die Zunfftmeiſter von denen Zunfft-Genoſſen erkiſen werden.

Under diſen dreyen iſt jederzeit Einer einer in der Regierung / der Ander Alt-Burgermeiſter / vnd der Dritte Reichs-Vogt / ſo im Maleſitz-Gricht den Stab führet.

Folgen

Folgen nun die Herren Burgermeister / so von Anno 1400. biß 1706. zu St. Gallen regiert.

Conrad von Watt.	1400
Walther Schürpff.	1400
Ulrich Gäßler.	1400
Conrad Hör.	1413
Johann Schürpff.	1422
Ulrich Sári.	1431
Ulrich Senn.	1441
Heinrich Zwick.	1442
Conrad Churer.	1443
Christoph Wirth.	1459
Hector von Watt.	1460
Georg Gmünder.	1461
Johannes Schürpff.	1461
Ludwig Vogelweyder.	1477
Othmar Schleipffer.	1482
Heinrich Zili.	1483
Ulrich Varnbüler.	1484
Leonhard Mertz.	1490
Walthert Kuchemeister.	1509
Heinrich Hochreutener.	1508
Jacob Krum.	1509
Caspar Schlumpff.	1513
Caspar Vonbüel.	1514
Christian Studer.	1525
Joachim von Watt.	1526
Conrad Meyer.	1527
Heinrich Kommer.	1530
Johannes Reinsperg.	1531
Ambrosius Schlumpff.	1533
Johannes Studer.	1542
Hanß Reiner.	1549
Ambrosius Schlumpff.	1550
Ambrosius Eygen.	1551
Caspar Schlumpff.	1562
Andreas Mörlin.	1566
Conrad Friderich.	1576
Hanß Wetter.	1580
Jacob Spengler.	1580
Diser ware 33. Jahr Burgermeister.	
Othmar Reiner.	1587
Heinrich Keller.	1600
Joachim Reutlinger.	1602
Georg Huober.	1613
Joachim Zollickhoffer.	1614
Ambrosius Schlumpff.	1620
Laurentz Steiger.	1625
Sebastian Schobinger.	1633
Caspar Friderich Conrads-Sohn.	1636
Hanß Hildbrand.	1639
David Kuntz.	1652
Silvester Hiller.	1654
Hanß Joachim Haltmeyer.	1660
Friderich Vuochmann.	1663
Othmar Appenzeller.	1664
Joachim Kunckler.	1670
	1701
Georg Wartman.	1702
Lorentz Werder.	1703
Heinrich Hiller.	1704
	1705
	1706

Von denen Graw-Pündtneren.

DJe Rhætier, oder Graw-Pündtner seynd das älteste Volck/ so etlich 100. Jahr vor Christi Geburt auß Thuscia vertriben/ diſes so weit sich erſtreckende Land beſeſſen haben. Diſe Landschafft wird in 3. Pündt außgetheilt: Erſtlich in den Oberen oder Grawen Pundt. Zum anderen/ den Gotts-Hauß Pundt. Drittens/ in den 10. Grichts-Pundt. Der Erſte beſtehet in 19. Gemeinden/ vnder welchen der Fürſtliche Abbt zu Diſſentiß die erſte Stimm hat. Jede Gemeind hat ein Amman vnd Richter/ vnd erwöhlen diſe sammentliche Gemeinden einen Land-Richter.

Der Gotts-Hauß Pundt beſtehet in 20. kleinen oder 11. groſſen Gemeinden/ vnd von der Fürſtlichen Stifft- vnd Biſithumb Chur/ ſo das Aelteſte im Teutſchland seyn ſolle. Das Haupt-Orth diß Pundts iſt die Fürſtliche Statt Chur/ allwo ſonderbar zu ſehen der Biſchoffliche Hoff/ das Thumb-Rath- vnd Kauff-Hauß neben andern Gebawen.

Diſe Statt macht für ſich ſelbſt Eine der 11. gröſſern Gemeinden/ vnd hat jhr beſonder Regiment. Iſt abgetheilt in 5. Zünfften/ auß welchen in den kleinen Rath 5. in den Groſſen aber 9. Perſohnen erwöhlt werden; Alſo daß der Klein- vnd Groſſen Räthen 70. Perſohnen seynd. Die zween Burgermeiſter regieren jährlich alternatim, ſo einer ſtirbt/ oder reſigniert/ wird ein anderer auff Martini, wie auch die Räth erwöhlt. Neben denen regieren 2. Statt-Vögt auch alternatim, ſo mit 30. beyſitzenden Richtern vmb peynliche/ vnd Maleſitz-Sachen richten/ ꝛc.

Der dritte Pundt haltet in ſich die 10. Gerichte/ deren die vornembſte Gemeind iſt Davas, ein Orth/ da die Abgeſandte verſamblet werden.

Gleichwie aber jeder diſer 3. Pündten ſeine abſonderliche Jurisdiction, Privilegien/ Frey- vnd Gewonheiten hatte/ alſo haben ſie ſelbige annoch behalten/ ſich Anno 1436. alle 3. in ein Pundt eingelaſſen/ vnd ſammentlich mit den Eydgnößiſchen Orthen Anno 1497. den ewigen Pundt auffgericht.

Die Einwohner seynd von Alter her berühmt/ hertz- vnd mannhafft

geweſen/ welches noch heut zu Tag jhre in Frantzöſiſch- Spanniſch- vnd anderer Fürſten Kriegs-Dienſten jeweilen erzeigte Tapfferkeit vnd Heldenmuth zu Genügen erweiſet. In diſem Land wachſen vnderſchidliche köſtliche Wein/ als Clevener/ Veltliner/ Majantzer/ ꝛc.

Die weitere Statts-Ordnung diſer 3. Pündten zu beſchreiben/ wäre die Zeit zu kurtz/ auch deß Auctoris Intention nit. Iſt nur zu wiſſen/ vnd hier zu melden/ daß die 3. höchſte Häupter deren Graw-Pündtneren ſeyen der Land-Richter im Oberen; der Burgermeiſter von Chur/ vnd der Amman von Davas. Weilen nun die Herren Biſchöff von Chur im andern Theil diſes Buchs in der Ordnung begriffen/ vnd aber die Namen der Land-Richteren im Oberen/ vnd Ammanen deß 3ten Pundts nit zu Handen kommen/ Als

Folgen nun die Herren Burgermeiſter/ ſo von Anno 1462. biß 1706. in der Statt Chur in Pündten regiert.

Alt Michael Clauſner oder Duſner.	1462
Ulrich Kachel.	1464
Hanß Bürſer.	1468
Andreas Waſſerhammer.	1470
Hanß Khuni.	
Clauß von Dux.	1471
Heinrich Nitt.	1474
Hanß Lacher.	1479
Johannes Schlägel im Loch.	1494
Luci von Schalckenſtein.	1498
Michael von Mont.	
Luci Gugelberger von Mooß.	1512
Rudolph von Marmelß.	1515
Hanß Carl von Hochenbalcken.	1524
Hanß Brun.	1525
Hanß Jacob von Reitenaw.	1526
Ulrich Gerſter.	1529
Luci Heim.	1538
Luci Schneyder.	1550
Ambroſi Martin.	1552
Johannes Tſcharner.	1555
Stephan Willi.	1567
Luci Tack.	1576
Martin Jenni.	1582
Johannes Paltier.	1585
Gaudentz G'ſell.	1592
Andreas Tſcharner.	1607
Luci Veli von Belfort.	1609
Andreas Jenni.	1610
Gregorius Meyer.	1618
Gregorius Gugelberg von Mooß.	1620
Görg Gambſer.	1622
Chriſtophorus Lehner.	1623
Michael Finer.	1630
Gregorius Meyer.	1630

Jo-

Johannes Paltier.	1638	Martin Clerick.	1682
Luci von Capol.	1639	Stephan Reith.	1688
Johannes Tscharner.	1643	Bernhard Köhl.	1690
Gabriel Beli von Bellfort.	1653	Stephan Buol.	1699
Martin Clerick.	1662	Otto Schwartz.	1704
Johann Simeon Raſcher.	1670		

Valleſia. Das Walliſſer-Land.

DIſe Landſchafft wird in das Obere/ vnd Nidere Wallis abgetheilt. In dem Oberen befinden ſich 7. ſo genannte Zehenden/ worinnen ſich 30. Pfarreyen befinden. Das Undere wird in 6. Panner entſcheyden/ hat 26. Pfarreyen/ iſt aber dem Obern vnderworffen/ vnd von jhm bevogtet. Die Haupt-Statt in diſem Land iſt Sitten/ ſo allein neben St. Moritzen Stättlein mit Mauren vmbgeben.

Den höchſten Gewalt hat der Biſchoff/ ſo zu Turbilion einem Fürſtlichen Schloß bey Sitten reſidiert/ iſt ein Fürſt deß Reichs/ mit dem Titul eines Graffen in Wallis beehret. Diſer wird von einem Hochwürdigen Thumb-Capitul/ vnd denen Herren deren 7. Zehenden/ von dem Biſchoff aber vnd ermeldten Geſandten der Landts-Hauptmann alle 2. Jahr durch freye Wahl erwöhlt/ vnd von denen Gemeinden approbiert vnd beſtättiget.

Es hat aber ein jeder Zehenden einen abſonderlichen Meyer oder Caſtellan, ſo mit der Gemeind Räthen über alle/ auch Capitul-Sachen/ richtet. Von dar kan man zum Lands-Rath/ ſo jährlich zweymal/ als im Meyen/ vnd Chriſtmonat zuſamen beruffen wird/ appellieren: Diſem wohnet bey der Biſchoff/ auß jedem Zehenden 2. oder 3. Deputierte/ vnd hat die Umbfrag der Lands-Hauptmann. Nach geſprochnem Urtheil iſt nit mehr erlaubt anderſtwohin zu appellieren.

Diſe Republic Wallis hat ſich bey der Reformation der Religion mit denen 7. Catholiſchen Orthen Anno 1533. in ein ewigen Bundt eingelaſſen (vnd alle 10. Jahr 3mahl nach einander in den Hoch-Lobl. Cantonen/ zum 4mal aber im Stand Wallis/ vnd alſo fortan rühmlichiſt renoviert vnd ernewert wird.)

Sonſten iſt das Land ſehr fruchtbar an Getreyd/ köſtlichem Wein-Gewächß/ Graß/ Obs/ ꝛc. Nutzreich von Vich-Zucht/ Milch/ Käß/ Fiſchen/ Wildprät/ ꝛc. vnd allerhand Nothwendigkeiten zu deß Menſchen Auffenthalt.

Die Einwohner ſeynd gegen denen Frömbden freundtlich/ vnd gutmüthig/ beyneben ſtarcken Leibs/ vnd kriegeriſch. Die Namen der Herren Biſchoffen zu Sitten ſeynd auch in dem andern Theil zu finden.

Folgen

Folgen nun die Herren Lands-Haupt-Leuth/ so von Anno 1291. biß 1706. im Wallis regiert.

Martinus de S. Jono.	1291
Humbertus de Conyerone.	1352
Bernhardus Monachi.	1354
Petrus Comes de Arberg.	1365
Jacobus de Myora.	1366
Aymo de Poypone.	1379
Petrus Reaveriæ Miles.	1386
Rudolphus de Grueria.	1388
Guitchardus de Raronia.	1410
Rudolphus de Raronia.	1417
Johannes Heimgarter.	1423
Thomas Partitoris.	1424
Rudolphus de Raronia.	1427
Thomas Venetz.	1428
Thomas Partitoris.	1429
Heintzmandus de Silinon.	1431
Antonius Courten.	1432
Heintzmandus de Silinon.	1434
Thomas Venetz.	1435
Johannes Heimgarter.	1436
Antonius Kuenen.	1437
Heintzmandus de Silinon.	1439
Johannes de Pratis.	1442
Antonius Kuenen.	1445
Johannes Heimgarter.	1446
Johannes de Pratis.	1448
Johannes de Platea.	1449
Martinus Ziren.	1450
Nicolaus Kalbermatter.	1453
Johannes de Pilea.	1460
Caſparus Partitoris.	1466
Petermandus de Platea.	1468
Egidius in der Kumben.	1470
Michael Tſchampen.	1471
Theodolus Venetz.	1472
Anſelm auff der Eggen.	1475
Perzinus de Labanis & Ogieri.	1476
Petrus Zen-Gaſnen.	1478
Antonius Lehner.	1480
Anſelmus auff der Eggen.	1483
Franciſcus de Platea.	1487
Franciſcus Reymon.	1497
Nicolaus Waler.	1498
Nicolaus Clevoz.	1499
Georgius Majoris.	1500
Martinus Holtzer.	1502
Johannes Theiler.	1504
Franciſcus de Platea.	1505
Johannes Theiler.	1506
Franciſcus de Platea.	1507
Nicolaus Clavio.	1510
Johannes Walcker.	1512
Arnoldus Kalbermatter.	1513
Martinus Stäffelen.	1514
Johannes de Platea.	1515
Egidius Venetz.	1516
Simon in Albon. Septem Artium Liberalium Magiſter, Anno ſuæ ætat. 26.	1518
Johann Rothen.	1519
Petrus zur Louwinen.	1520

Jo-

Johannes Zen Triegen. 1521
Antonius Albin. 1522
Johannes Werra. 1524
Caſpar Metzelten. 1526
Antonius Venetz. 1528
Stephanus Magſchen. 1530
Egedius im Ahorn. 1532
Antonius Venetz. 1534
Johannes Zen Triegen. 1536
Petrus Owlig. 1538
Jodocus Kalbermatter. 1540
Johann Vünſchen Scuoben. 1542
Nicolaus Clauſer. 1544
Petrus Stockalper. 1546
Georgius Summermatter. 1548
Johannes Kalbermatter. 1550
Petrus Stockalper. 1552
Martinus Clauſer. 1554
Nicolaus im Eych. 1556
Petrus Allet. 1558
Martinus Clauſer. 1560
Nicolaus im Eych. 1562
Petrus Allet. 1564
Antonius Kalbermatter. 1566
Petrus Allet. 1568
Antonius Kalbermatter. 1570
Martinus zum Brunnen. 1572
Antonius Mayenzet. 1574
Johannes in Albon. 1576
Antonius Mayenzet. 1578
Johannes in Albon. 1580
Matthæus Schiner. 1582
Antonius Majenzet. 1584
Johannes in Albon. 1586
Matthæus Schiner. 1588
Antonius Mayenzet. 1590
Johannes in Albon. 1592
Georgius Michael. 1594
Antonius Majenzet. 1596
Johannes in Albon. 1598
Antonius Majenzet. 1600
Egidius Joſſen Vardmatter. 1602
Johannes in Albon. 1604
Matthæus Schiner. 1608
Franciſcus de Platea. 1612
Matthæus Schiner. 1614
Antonius Waldin. 1616
Nicolaus Kalbermatter. 1617
Sebaſtianus Zuber. 1621
Johannes Rothen. 1623
Michael Mayeran. 1631
Johannes Rothen. 1638
Heinricus in Albon. 1660
Stephanus Kalbermatter. 1662
Georgius Michael Superſaxo. 1664
Caſparus Stockalper de Turre. 1670
Johannes à Montheys. 1678
Petrus de Riedmatten. 1682
Johannes à Montheys. 1683
Johannes Antonius Courten. 1687
Johannes Stephanus de Platea. 1689
Johannes Kreig. 1699
Petrus de Riedmatten. 1701

Roth-

Digitized by Google

Rothweil.

EIn vornehme Reichs-Statt an dem Neckar-Strohm/ mit einem fruchtbaren Geländ auff einem Berg gelegen/ mit weiten Gräben vmbgeben/ iſt von Keyſer Conrado III. mit groſſen Freyheiten beſchäncket/ vnd mit dem Freyen Keyſerlichen Hoff-Gericht beehret. Nachgehends als die Statt vnderſchidliche Anläuff/ Belägerungen/ vnd Außhungerung von Lothario Br. Conradi Feind überſtanden/ hat ſie ſich erſtlich mit den Schweitzeren vmb das Jahr 1463. auff 15. Jahr verbunden; Diſen Bundt haben ſie nachmahl verlängeret/ vnd erneweret/ biß ſie ſich endlich Anno 1519. mit allen 13. Orthen in ewige Vereinigung eingelaſſen/ wie weit ſich aber diſer Bundt erſtrecke/ iſt in denen Bündtnuß-Artickeln zu ſehen. Hiemit diß nit vnangezogen wollen vorbey paſſieren laſſen. Wer aber die Herren Häupter allda ſeyen/ vnd was für ein Staats-Regiment diſe Statt führe/ kan hie nit beygeſetzt werden.

Müllhauſen.

VOr diſem ein Reichs-Statt im Suntgaw an der Yll gelegen/ hatte ſich von denen Grafen von Habſpurg abgeſöndert/ hat jetziger Zeit eygene Burgermeiſter vnd Räth/ deren im Inneren 18. vnd im Auſſeren 24. ſeynd. Als diſe Statt vor Zeiten von dem Adel übel beträngt wurde/ hat ſie vmb das Jahr 1464. mit Bern/ Freyburg/ vnd Solothurn auff 15. Jahr lang ein Bundt gemacht/ darauff ſie auch auff Fürbitt deren von Bern von denen 7. Alten Orthen in Protection vnd Schirm auffgenommen worden/ welche dann deßwegen wider den ſehr verbitterten Adel in offenem Krieg auff dem Ochſenfeld/ mit jhren Panneren auffgezogen/ verjagt/ vnd die Müllhauſer in völlige Ruh vnd Sicherheit geſetzt haben; biß ſie endlich auch auff den 19. Jenner 1515. einen ewigen Bundt auffgerichtet/ der aber nach der Religions Enderung bey denen Catholiſchen Anno 1587 wider erlöſchen/ vnd eintzig mit denen 4. Cantonen/ Zürich/ Bern/ Baſell/ vnd Schafffhauſen als Glaubens-Genoſſen dermahlen Bündtnuß haltet.

Folgen

Folgen nun die Herren Burgermeister/ so von Anno 1349. biß 1706. zu Mülhausen regiert.

Hanß von Dornach genannt Buterolff. 1347
Friderich von Jezach Ritter. 1356
Ottman von Regetheim. 1372
Frischmann von Jezach zu Brunstatt. 1383
Ulrich von Dornach genannt Buterolff Ritter. 1385
Haman Leutold. 1390
Berhard von Bebelenheim. 1395
Peter Elhorn. 1397
Heitzman Birin. 1398
Endterlein Besseler. 1398
Cumin Brüstlein. 1404
Clekin Unzemach. 1405
Clauß von Hugeleheim. 1408
Thüring von Hirtzbach. 1416
Hanß Müller. 1417
Lienhard Metzger. 1418
Hanß von Ilzach. 1421
Endterlein Freytag. 1428
Heinrich von Pfirdt. 1428
Peter Bodemer. 1431
Wetzel Vellein. 1432
Cumin Brüstlein. 1440
Hanß Schneider. 1441
Clauß Hasenburg. 1442
Hanß Hetschelbach. 1442
Hanß Brüstlein. 1450
Peter Wagner. 1452
Clauß Seelbach. 1456
Hanß Dorse. 1458
Werner Tagsperger. 1459
Hanß Steinbach. 1463
Hanß Traubach. 1467
Heinrich im Hoff sonst Hofer. 1470
Clauß Böchart. 1478
Burckhard Spechbach. 1479
Hanß Nuser. 1482
Morand Suter. 1486
Roman Simon. 1489
Heman von Brinighofen. 1495
Hanß Ulrich Gerber. 1497
Hanß Köbelein. 1498
Hanß Ulrich von Pfirdt. 1498
Werner Wagner. 1504
Laurentz Jordan. 1506
Ludwig Rappolt. 1514
Conrad Burger. 1522
Achatius Gilgawer. 1525
Erhard Schaaff. 1526
Johannes Scharer. 1532
Jacob Wäber. 1533
Heinrich Wagner. 1538
Roman Simon. 1541
Michael Thiser. 1550
Jacob Schön. 1553
Frantz Wurms. 1556
Peter Scheydenmacher. 1562
Roman Pfirdter. 1567
Michael Irnig.
Othmar Finck. 1572

Valentin Frieß.	1573	Heinrich Styßler.	1634
Caſpar Kuntz.	1574	Philipp Kugelmann.	1636
Peter Ziegler.	1578	Egmund Witz.	1643
Hanß Landsmann.	1583	Johann Lucas Chmielinzki.	1655
Hanß Hartmann.	1585	Johannes Styßler.	1656
Rudolph Ehrſam.	1587	Johann Jacob Schön.	1660
Mathias Rhyſer.	1596	Johannes Steinbach.	1662
Hanß Klötzlein.	1597	Johann Caſpar Dollfuß.	1665
Hanß Ulrich Pfirdter.	1602	Jeremias Styßler.	1666
Antonius Hartmann.	1607	Hanß Georg Schön.	1670
Jacob Ziegler.	1611	Johannes Styßler.	1675
Daniel Ehrſam.	1613	Lucas Liebach.	1685
Jacob Großheintz.	1614	Gottfrid Kugelmann.	1690
Caſpar Benner.	1617	Martin Chmielinzki.	
Caſpar Dollfuß.	1618	Peter Zetter.	1694
Hanß Ulrich Schlumberger.	1620	Hanß Georg Häßler.	1695
Clauß Hoffer.	1626	Joſua Fürſtenberger.	1699
Jacob Heinrich Petri.	1633	Nicolauß Styßler.	1703

Bienna. Biel.

IST ein Statt vnden an dem von jhr genannten See/ zwischen Solothurn/ vnd Welschen Newenburg vnder der weltlichen Bottmässigkeit jhres Herzn vnd Fürsten deß Bischoffen zu Basell/ sonsten im Bisthumb Lausanna gelegen/ hat sich schon Anno 1352. mit Bern/ Anno 1382. mit Solothurn/ Anno 1407. mit Freyburg/ vnd endlichen Anno 1479. mit denen übrigen Eydgnößischen Orthen in ewigen Bundt eingelassen/ vnd hat zwar jhre besondere eygene Recht- vnd Freyheiten: Dannoch behaupten Jhro Hochfürstlich Gnad. Bischoff zu Basell noch biß dato Jhre über die Statt Biel alte gehabte Recht/ vnd Jurisdiction. Indeme Sie allda einen Meyer vom Adel/ oder auß dem Rath setzen/ so darinnen auch in peynlichen Sachen den Vorsitz hat/ die Umbfrag thut/ vnd die gefaßte Urtheil (jedoch ohne seine hierzu gegebne Stimm) außspricht/ vnd gleichwie diser vorgesetzte Meyer dem Rath/ also auch der Rath jhme pflegt zu schwören; Die Straffen/ so über 3. Pfundt steigen/ gebühren halben Theil dem Bischoff/ so auch seine Zinß/ Zehenden/ vnd andere Einkünfften allda jährlich fallend/ vnd einen eygenen Hoff vnd Schaffner darzu bestellet hat. Die Burgerschafft ist auch verpflichtet mit jhrem Fürsten vnd Herzen auff eygenen Kosten biß auff ein Tag weit zu reisen/ vnd Jhne in Frid- vnd Kriegs-Zeiten zu begleiten. Hingegen ist die Statt vom Bischoff Immer Anno 1383. mit andern Freyheiten/ so jährlich vor- vnd abgelesen werden/ begnädiget worden.

Das Regiment der Statt Biel bestehet in 20. Kleinen/ vnd 30. Grossen Räthen/ durch freye Wahl erwöhlt/ vnd jährlich bestättiget. Der Vornembste nach dem Meyer ist der Burgermeister/ so in dessen Abwesenheit den Vorsitz hat/ absonderlich in der Statt Particular-Sachen/ warvon die Fürstliche Beamptete sich absentieren.

Ubrige Staats-Ordnung so wol zwischen jhrem Ober-Herzn dem Bischoff zu Basell/ als denen Eydgnößischen Orthen zu beschreiben/ wäre hier zu lang. Wird hiemit der günstige Leser zu denen Scribenten/ so das alte Herkommen/ gemachte Verträg/ vnd auffgesetzte Bunds-Articel/ ꝛc. weitläuffig beschriben/ vnmaßgeblich gewisen. Die Herzen Bischöff zu Basell folgen vnden in dem andern Theil.

Fol-

Folgen nun die Herren Meyer / ſo von Anno 1322. biß 1706. in der Statt Biel regiert haben / ſampt dero von Ihro Fürſtlich Gnaden verordneten Statthaltern.

Johannes Euwrad. 1322
Conradus Senne. 1344
Adrian von Bubenberg.
Ulrich Haller von Lourtelary.
Johannes Compaignel.
Jacob von Wildenſtein.
Georg Watzler Ritter.
Hanß Wunnerett.
Hanß von Flachßland.
Conrad von Eptingen.
Reinhard von Wallerey.
Sigfrid von Dachßfelden.
Hanß Heinrich von Büderich. 1400
Hanß Heinrich von Briſewurt. 1403
Hanß Richart von Lourtelary. 1429
Immer von Römerſtall Edelknecht. 1438
Hanß Georg von Theß.
Bernhard von Wallerey Ritter. 1458
Thüring von Gütigkon Ritter.
Sigmund von Römerſtall.
Rudolph von Vaulxmarcus. 1492
Hanß Heinrich Sigelmann.
Hanß Fridrich von Müllinen.
Rudolph von Vaulxmarcus Statthalter.
Benedict von Römerſtall.
Peter Wittenbach.
Leonhard Belper.
Reinwald Göldlin Ritter.
Durß Marſchalck genannt Spender von Mallerey.
Hanß Rudolph von Dießbach.
Simon von Römerſtall. 1508
Valerius Bouſſy von Büderich. 1535
Benedict Wittenbach. 1549
Hanß Haffner Statthalter / darnach Meyer worden. 1554
Chriſtoph Wyttenbach. 1557
Peter Tſchiffeli Statthalter. 1596
Hanß Heinrich Thellung. 1607
Petermann von Ligertz. 1609
Sebaſtian Truckſeß von Reinfelden. 1612
Nicolaus Heinricher Statthalter. 1618
Valentin von Lauternaw Herr zu Schöffland. 1619
Abraham Thellung Schaffner vnd Meyer. 1635
Nicolaus Heinricher. 1636
Ernſt Friderich von Bärenfelß.
Chriſtoph von Lauternaw.
Hanß Heinrich Thellung von Lourtelary Statthalter. 1660
Hanß Heinrich Wildermeth. 1661
Johann Frantz Thellung von Lour-

Lourtelary Schaffner vnd Meyer.	1689	Johann Conrad Albrecht Thelung von Lourtelary.	1694

Folgen

Folgen nun die Herren Burgermeiſter / ſo von Anno 1498. biß 1706. zu Biel regiert.

Hanß Lamblinger.	1498
Benedict Jäger.	1509
Benedict Rechberger.	1524
Hanß von Starn vnd Hanß Haaß.	1533
Hanß Barbeſi.	1534
Hanß Jean Perin.	1540
Rudolph Rabſtock.	1546
Peter Fuchs.	1553
Johann Valerius Büdſſi.	1555
Johann Samuel Wittenbach.	1557
Johann Hugi.	1586
Johann Aprell.	1607
Nicolaus Leinlicher.	1620
Johan Nicolaus Wittenbach.	1636
Abraham Scholl.	1680
Benedict Rother.	1690
Abraham Scholl Prudentis Filius.	1701

Geneva.

Geneva. Genff.

IST ein vhralte ſchon zu Julij Cæſaris Zeiten geweßte Statt/ ligt an dem von jhr benannten Genffer-See/ durch welchen der Fluß Rhodan laufft; Hat vor Zeiten groſſen Auffſatz/ vnd Ubertrang von benachbarten Fürſten vnd Herzen erlitten/ vnd außgeſtanden; Dahero ſelbige bey denen Eydgnoſſen Freundſchafft geſucht/ auff etliche Jahr mit Bern vnd Freyburg Bündtnuß gemacht/ vnd endlich vmb das Jahr 1335. ein ewig Burger-Recht mit Bern auffgerichtet/ ſo biß dato je länger je mehr beſtättiget/ je freyer die Statt zu werden begunte. Das Biſthumb Genff belangend/ iſt ſolches ſehr alt/ vnd hat vil Freyheiten gehabt; Die Burger aber hatten jhre eygne Recht/ vnd Privilegia, auch gewiſſe Verträg mit jhrem Biſchoff. Es haben vor weniger Zeit Jhro Königl. Maj. in Franckreich ſo vil von diſer Statt erhalten/ vnd zu wegen gebracht/ daß das Exercitium Religionis Romanæ, ſo über die 100. Jahr da außgereutet geweſen/ widerumb möchte geduldet werden.

Diſe Statt iſt ſonſten wol befeſtiget/ mit Geſchütz/ vnd Kriegs-Munition gnugſamb verſehen/ wird auch von denen hertzhafften vnd tapferen Burgeren/ ſo embſig/ gewirbſamb/ vnd auff Handel- vnd Kauffmannſchafft wol-abgerichte Leuth ſeynd/ ſtarck verwachet/ vnd verwahrt.

Dero Regiments-Staat hier zu beſchreiben/ iſt Zeit zu kurtz/ vnd zu vnſerm Vorhaben vnnöthig. Maſſen die Namen Dero Herzen Häupteren hier ermanglet vnd erwartet werden.

Digitized by Google

Neoburgum. Newenburg.

EIn Statt in Uchtland an dem groſſen See/ deme ſie auch den Namen mittheilt/ gelegen/ hatte vor diſem mit jhrer Landſchafft eygene Grafen/ nach welchen ſie an die Grafen von Hochberg/ vnd Röttelen/ demnach aber von diſen durch Heurath an die Longuevilliſchen Hertzogen an Franckreich kommen.

Als aber hernach zwiſchen Ludovico XII. König in Franckreich/ vnd denen Eydgnoſſen Krieg entſtanden/ iſt diſe Statt vnd Graffſchafft von denen Berneren zu gemeinen Eydgnößiſchen Handen eingenommen/ vnd von denen Orthen alternatim alle 2. Jahr bevogtet / endlich Anno 1529. Frawen Johanna von Hochberg verwittibten Longuevilliſchen Hertzogin mit Vorbehalt deren Bündten/ mit welchen Newenburg denen 4. Stätten Bern/ Lucern/ Freyburg/ vnd Solothurn verpflichtet geweſen/ widerumb übergeben worden. Nach Abſterben deren Longuevilliſchen Hertzogen iſt diſe Statt / vnd Graffſchafft denen Frantzöſiſchen Fürſten zukommen / vnd behauptet ſolche noch heut zu Tag lite pendente die Princeſſin Madame de Nemours, wie dann diſer Proceſs Weltkündig, hat ſie aber auf 16 Juny 1707 ætat. 80 ¼ ohne Leibserben todt ſind. Sie hat hinter ihro / Prätendenten Fridrich I. König in Preuſſen / Ihr H. Gbris ſeine Königl. Anwarſ. vorhalten.

Biſchoff zu Baſell.

DAs Biſtthum Baſell hat ſeinen Urſprung / vnd Auffnemmen mit der Metropoli oder Haupt-Statt Baſell in Rauracia nach Verſtöhrung der alten Statt Augſt am Rhein genommen / welches vnder Dero vorgeſetzten Biſchoffen nach vnd nach ſo weit erwachſen/ vnd ſich erſtrecket/ daß heut zu Tag vnder Jhro Hochfürſtl. Gnaden Biſchoffen zu Baſell Bottmäſſigkeit ſich vil Leuth vnd Land pflichtig befinden.

Als da erſtlich iſt/ ſo vil die weltliche Jurisdiction belangt/ die Statt Bruntrutt/ vnd Zugehör/ die obvermeldte Statt Biel / mit der Herrſchafft Erguel/ das Münſterthal (deſſen Einwohner mit Bern das ewige Burger-Recht haben) Newſtatt am Bieler-See / die Statt vnd

Vogtey

Vogtey Delsperg/ die Vogtey Zwingen/ vnd Statt Lauffen/ die Herrschafft S. Urſicin, St. Immers-Thal/ die Vogtey Virſeck/ mit Ober- vnd Niderem Ampt/ ſo jenſeyt deß Rheins vnder Baſell/ als Schliengen/ Steinenſtatt/ Iſtein/ ꝛc. Item die Vogtey Pfeffingen/ Angenſtein/ ꝛc. Alſo daß ein jeweiliger Biſchoff zu Baſell/ wegen Land- vnd Underthanen ſich deß Tituls eines Reichs-Fürſten nicht zu beſchämen. Dieweilen aber bey Verlauff der Zeiten auch diß Biſtthumb nicht weniger als andere/ vil Anſtöß/ Aufflag/ Brunſten/ Verfolg- vnd Kriegs-Empörungen erlitten/ vnd mehrmahlen in Gefahr deß gantzlichen Undergangs geſtanden/ abſonderlich als bey Enderung der Religion ein Hochwürdiges Thumb-Capitul/ von jhrer Reſidenz vnd Mutter-Kirchen von Baſell abziehen/ vnd zu Freyburg im Breißgaw Anno 1528. Underſchluff ſuchen müſſen/ ꝛc. welches alles hie zu beſchreiben zu weitläuffig ſeyn/ vnd theils verdrüſſig fallen wurde: Als hat Anno 1580. Biſchoff Jacob Chriſtoph Blarer von Wartennſee Hochſeliger Gedächtnuß mit denen 7. Catholiſchen Cantonen ein Bündtnuß vorſichtigſt aufgerichtet; Welche hernach von Biſchoff Joann Franciſco von vnd zu Schönaw Anno 1651. zu Brunntrut/ vnder Biſchoff Joann Conrad von Roggenbach aber durch den darzu deputierten Herrn Weyh-Biſchoff Caſpar Schnorpff Sr. Theol. Doct. vnd Thumb-Capitularen/ ꝛc. Anno 1670. zu Lucern; vnd letſtlich vnder Biſchoff Willhelm Jacob Rinck von Baldenſtein Anno 1695. zu Brunntrutt herrlich renoviert/ vnd beſtättiget worden.

Nach tödtlichem Hintritt mehr hochgedachten Herrn Biſchoff Rinck von Baldenſtein ſel. Gedächtnuß/ ſtehet diſem Biſtthumb jetzt hochrühmlichiſt vor/ Herr Herr Johann Conrad Freyherr von Reynach/ ſo den 11. Julij 1705. canonicè erwöhlt worden. Diſes alſo von den Zugewandten/ mit Verbündeten Orthen.

Anderer

Anderer Abſatz.

Von etwelchen Freyen Stätten.

NEben obgedachten Zugewandten / vnd Verbündten Orthen befinden ſich auch vnderſchidliche Freye Stätt / welche mit denen 13. Haupt-Cantonen gleiche Freyheit genieſſen / vnd eygene Rechtſamenen haben / machen aber keinen ſondern Stand / vnd haben auff denen gemeinen Tagleiſtungen keinen Sitz / ſondern erkennen Hoch-Oberkeitlichen Schutz gewiſſer anderer Orthen / an welche die Appellationes gehen. Solche ſeynd die Stätt Baden / Bremgarten / Mellingen / ſo die 8. Alte Orth / Rapperſchweil / die 4. Länder Ury / Schweitz / Underwalden / vnd Glarus / als Protectoren vnd Schutz-Herren erkennen.

Deßgleichen die Stätt Winterthur / vnd Stein ob Schafffhauſen am Rhein / die Herren von Zürich: Araw / Zoffingen / Bruck / ꝛc. die Herren von Bern: Surſee / Sempach / Williſaw / ꝛc. die Herren von Lucern / ꝛc. In dem Thurgew / Frawenfeld / Dieſſenhofen / Biſchoffzell / Arben / ꝛc. ſo vnder der 7. Alten Orthen Protection vnd Schutz leben.

Demnach ſeynd noch ſehr vil andere Stätt vnder der Bottmäſſigkeit gewiſſer Orthen / als da ſeynd Burgdorff / Hutweil / Lentzburg / Arburg / Arberg / Nidaw / Thun / Peterlingen / Vivis / Loſanna / ꝛc. vnder dem Canton Bern: Griers / Stäffis am Newenburger See / Remond / ꝛc. vnder Freyburg: Von Murten / Granſon / Schwartzenburg / ꝛc. iſt ſchon oben bey diſem Canton Freyburg Meldung gethan worden: Lieſtall / Wallenburg / ꝛc. vnder Baſell: Olten vnder Solothurn / vnd andere mehr / ſo alle zu beſchreiben die Zeit nit zulaſſet. Wird alſo nur etwas weniges von denen erſteren Freyen Stätten / ſampt Dero Schultheiſſen / Burgermeiſter / oder Ammanen / ſo vil dero Namen zu Handen gebracht worden / hier angezogen werden / vnd machen den Anfang bey / vnd vmb die Mitten der Eydgnoßſchafft / allwo die Conferentien ordinari pflegen gehalten zu werden.

Baden

Baden im Ergew.

DJe vhralte/ ſchon zu Zeiten der erſten Römiſchen Keyſeren bekante Statt an der Limmat 4. Stund vnder Zürich/ zwiſchen 2. Bergen in einem luſtigen Thal gelegen/ mit 2. Schlöſſeren verſehen/ deren das einte auff einer Felſen erhöcht vor diſem verſtöhrt/ von denen Burgeren aber auffs newe widerumb aufferbawen/ vnd befeſtiget: Das andere aber an der Brucken zu Bewohnung deren in der Graffſchafft Baden regierenden Landvögten dienet/ iſt Anno 1415. von denen Eydgnoſſen eingenommen/ vnd der Statt Zürich vmb ein groſſe Summa Gelts verpfändt worden/ zu welcher Pfandſchafft-Beſitz einzutretten/ auch übrige Alte Orth freundtlich von Zürich eingelaſſen worden.

Diſe Statt iſt von der Beherrſchung deß Landvogts befreyhet/ hat jhren eygenen Schultheiß/ vnd Rath/ Hoche vnd Nidere Gerichts-Herrlichkeit/ auch eygen Stock vnd Galgen/ beyneben jhre Einkünfften in Renten/ Umbgelt/ Buſſen/ Abzug/ Zohl/ ꝛc. In burgerlichen Sachen gehet die Appellation vor die 8. Alte Orth/ ſo da einen Landvogt ſetzen. Im übrigen iſt diſer Orth nit allein ſehr berühmt/ vnd bekandt/ wegen denen da entſpringenden warmen Brünnen/ vnd Bäderen/ welche auß vnderſchidlichen Länderen jährlich ein groſſe Mänge Volcks/ ſo jhre Geſundheit da ſuchen/ vnd mehrentheils finden/ an ſich ziehen/ dahero dann die Burgerſchafft ſich merklich bereichet/ vnd wol darbey befindet/ ꝛc. ſonderen es machen diſe Statt auch herrlich/ vnd faſt in gantz Europa beruffen/ die gewohnliche Tagleiſtungen vnd Zuſamenkunfften deren Eydgnoſſen; Maſſen ſie mit vilen anſehenlichen Gebäwen/ Wirthſchafften/ Gelegenheiten/ ſo neben deren Eydgnößiſchen Herren Ehren-Geſandten Beherbergung/ auch zu Außländiſcher Königen/ Fürſten/ Herren/ vnd Potentaten Ambaſſadeurs, vnd Bottſchaffteren Einlogierung bequemlich/ wol verſehen/ vnd eingericht/ da auch auß benachbarten Orthen allerhand Lebens-Mittel/ vnd Vorrath zu Genügen/ ja überflüſſig verſehen.

Dahero dann Jhro Keyſerl. Majeſtät der Zeit Extra-ordinari Bottſchaffter an die Löbliche Schweitzeriſche Cantones Frantz Ehrenreich deß Heil. Römiſchen Reichs Graff vnd Herr zu Trautmansdorff/ Freyherr zu Totzenbach/ Herr auff klein Carlowitz vnd Glaſendorff/ Obriſt Erb-

Land-

Land-Pannierherr deß Hertzogthumbs Steyr/ der Röm. Keyſerlichen auch zu Hungarn vnd Böheim Königlichen Majeſtät würcklicher geheimer Rath/ Cammerer/ J. O. Hoff-Kammer-Vice-Præſident, auch daſelbſtiger Erb-Fürſtenthumb vnd Landen Obriſter Zeug-Meiſter/ ꝛc. ihren Sitz vnd Reſidentz hier veſt neben andern geſetzt haben.

Folgen nun die Herren Schultheiſſen/ ſo von Anno 1348. biß 1706. zu Baden im Ergew regiert.

Conrad von Lienheim.	1348	Chriſtoph Grebel.	1541
Johann Zwicker.	1350	Hanß Joſt Fryß.	1561
Conrad Meyer.	1356	Conrad Dorer.	1567
Johann Rudolph Büeler.	1370	Jacob Büeler.	1568
Hanß Schmid.	1374	Hanß Joß Fryß.	1569
Rudolph Büeler.	1396	Dietrich Amberg.	1570
Hanß Müller.	1406	Hanß Joß Fryß.	1583
Peter Thoman.	1411	Heinrich Bodmer.	1584
Nicolaus Sendler.	1416	Heinrich Dorer.	1589
Hanß Schärer.	1420	Ulrich Dorer.	1595
Hanß Müller zum Thurn.	1431	Heinrich Bodmer.	1596
Ulrich Klingenfuß.	1435	Ulrich Dorer.	1597
Hanß Müller.	1437	Ludwig Schnell.	1598
Hanß Müller.	1444	Ulrich Dorer.	1599
Heinrich Freytag.	1452	Ulrich Dorer.	1601
Joß Holtzach.	1458	Hanß Meriß.	1602
Hanß Klingenfuß.	1478	Heinrich Meyer.	1610
Heinrich Heumenberg.	1482	Caſpar Falck.	1612
Hanß Frey.	1490	Caſpar Wanger.	1611
Caſpar Frey.	1498	Hanß Meriß.	1612
Bernhard Schärer.	1550	Caſpar Wanger.	1613
Juncker Niclauß Grünenzwey.	1051	Juncker Antoni Peyer.	1614
Berthold Frey.	1504	Ulrich Schnorpff.	1615
Heinrich Feyrabend.	1524	Hanß Heinrich Bodmer.	1620
Hanß Suter.	1532	Hanß Heinrich Silbereyſen.	1630
Bernhard Frey.	1533	Ulrich Schnorpff.	1631
Hanß Wattendinger.	1538	Ulrich Schnorpff.	1632

Con-

Conrad Dorer.	1633	Caſpar Dorer.	1667
Johann Wanger.	1639	Fridli Mattler.	1668
Ulrich Schnorpff.	1640	Caſpar Dorer.	1669
Johann Wanger.	1641	Johan Bernhard Silbereyſen.	1674
Melchior Borſinger.	1642	Caſpar Ludwig Schnorpff Ritter/ Herr Schneyſingen.	1675
Caſpar Dorer.	1661	Johann Ulrich Dorer.	1694
Fridli Mattler.	1666		

Bremgarten.

EIne vor Zeiten geweßte Reichs-Statt an der Reuß/ von deren Ströhm ſie wie eine halbe Inſul vmbfangen wird / an einem annehmlichen ebenen Orth gelegen/ iſt wie Baden Anno 1415. an die Eydgnoſſen kommen/ hat inner jhrem Burger-Zihl Hoche vnd Nidere Gericht/ jhre Räth/ vnd zwey Schultheiſſen/ da aber ein Schultheiß allda von Räthen vnd Burgeren erwöhlt iſt/ muß er vor Antritt ſeiner Regierung den Eyd zu Baden vor den 8. Alten Orthen Herren Ehren-Geſandten præſtieren/ da hernach jhme von Räthen vnd Burgeren die Huldigung erſtattet wird. Es wird jährlich auff Johanni ein Schultheiß vmb der ander in der Regierung abgewechßlet. Regieren neben der Statt das ſo genannte darbey gelegene Keller-Ampt; Und gleichwie die Appellationes von der Statt an die 8. Hochged. Alte Orth gehen/ alſo auß dem Keller-Ampt an die Herren von Zürich/ ſo Anno 1419. bey deſſen Uberlaſſung jhnen die Hochheit/ vnd Maleſtz reſerviert / vnd vorbehalten. Der Statt verbleibt der Zohl/ das Gleit aber den 8. Alten Orthen/ welche jhre Schirm-Herren ſeynd. Haben jhr eygen Panner/ vnd reiſen mit denen Eydgnoſſen.

Folgen nun die Herren Schultheiſſen / ſo von Anno 1332. biß 1706. zu Bremgarten regiert.

Walther Arrech.	1332	Rudolph Scholdeler.	1451
Hanß Eychberger.	1349	Ulrich Glettlin.	1453
Ulrich Eychberger ſein Sohn.	1374	Hanß Chriſten.	1456
Hanß Meriſchwand.	1406	Heinrich Sager.	1465
Rudolph Land-Ammen.	1407	Heinrich Glettlin.	1471
Pentelin Brunner.	1411	Heinrich Rother.	1477
Immer von Sengen.	1414	Heinrich Scholdeler.	1484
Ulrich Waſſermann.	1419	Hanß Mutſchlin.	1486
Hanß Rey.	1427	Jacob Mutſchlin.	1502
Heinrich Schärer.	1429	Walther Honegger.	1503
Walthert Rother.	1438	Magiſter Johann Honegger.	1518
Walthert Megger.	1439	Werner Schodeler.	1520

Hanß

Hanß Mutschlin.	1529	Ulrich Honegger.	1642
Hanß Meyenberg.	1537	Juncker Johann Jacob Fleckenstein.	1643
Bernhard Mutschlin.	1542	Caspar Guoman.	1647
Heinrich Guoman.	1543	Johann Balthasar Honegger.	1651
Nicolaus Honegger.	1544	Hanß Rudolph im Hof.	1652
Heinrich Weiß.	1554	Meinrad Honegger.	1656
Hanß Füchßlin.	1571	Jacob Buocher.	1661
Christoph Honegger.	1579	Hanß Jost Honegger.	1670
Jacob Füchßlin.	1587	Johann Buocher.	1672
Hanß Jacob Honegger.	1588	Johann Sebastian Ryser.	1675
Jacob Weiß.	1596	Nicolaus Buocher.	1687
Johann Honegger.	1613	Johann Balthasar Ritzart.	1689
Johann Meyenberg.	1622	Johann Buocher.	1698.
Johann Buocher.	1624		

Mellingen.

AN obbeſagter Reuß zwiſchen Baden/ Bremgarten/ Lentzburg/ vnd Bruck gelegen/ iſt auch wie Baden vnd Bremgarten an die Eydgnoſſen kommen/ erkennt die 8. Alte Orth für jhre Ober-Herren/ vnd gehen die Appellationes auch dahin/ genieſſet aber jhre alte Freyheit/ vnd Privilegien/ ſo jhnen Keyſer Sigmund beſtättiget; Hat auch jhr eygenen Schultheiß vnd Rath/ welche vmb alle auch Maleſitziſche Sachen richten; Und bleiben dem Stättlein die Buoſſen/ Umbgelt/ Zohl/ ꝛc. Das Gleit aber gehört auch den 8. Alten Orthen.

Folgen nun die Herren Schultheiſſen/ ſo von Anno 1435. biß 1706. zu Mellingen regiert.

Hanß Ulrich Sägiſſer.	1435
Die übrige biß auff folgende Zahl können nit gezeigt werden/ wegen erlitnen brunſten.	
Peter Kilchmann.	1442
Rudolph Sägiſſer.	1494
Rudolph Sägiſſer.	1516
Rudolph Frey.	1524
Hanß Meyer.	1526
Conrad Murer.	1528
Rudolph Frey.	1529
Bernhard Sägiſſer.	1534
Hanß Meyer.	1535
Bernhard Sägiſſer.	1538
Hanß Schneyder.	1542
Hanß Gerzing.	1544
Hanß Heinrich Frey.	1553
Hanß Heinrich Frey.	1566
Gregorius von Roggwyler.	1569
Rudolph Sinngyſen.	1570
Rudolph Frey.	1577
Hanß Würgler.	1583
Hanß Caſpar Sägiſſer.	1590
Hanß Joß Frey.	1592
Andreas Schneyder.	1598
Hanß Joß Frey.	1606
Hieronymus Sinngyſen.	1609
Nicolaus Halter.	1623
Hanß Senn.	1626
Felix Würgler.	1627
Johann Müller.	1630
Felix Wälte.	1633
Hanß Jacob Huober.	1636
Hanß Ulrich Beye.	1640
Hanß Rathgeb.	1641
Caſpar Müller.	1646
Felix Wälte.	1648
Georg Gäbenſtorff.	1653
Rudolph Stutz.	1655
Hanß Jacob zum Stein.	1660

Hanß

Hanß Ulrich Schwendimann.	1660	Hanß Georg Widerkehr.	1686
Arbogast Müller.	1677	Johann Georg Müller.	1691

Rapperſchweil.

EIn wol-erbawte Statt/ faſt an Mitten deß Zürcher See/ vnd annehmlichem Geländ gelegen/ iſt ein alte Graffſchafft/ ſo vor Zeiten jhre eygene Grafen/ vnd Hof-Sitz gehabt/ aber endlich von denen 4. Länderen Ury/ Schweitz/ Underwalden/ vnd Glarus Anno 1458. übergwältiget/ vnd die Burgerſchafft jhnen zu ſchwören/ genöthiget worden; Alſo biß dahin diſen Orthen verbliben. Die Burger aber behalten jhre alte Freyheiten/ vnd Rechtſamenen/ haben Hoche vnd Nidere Jurisdiction.

Jhr Statt-Regiment wird von Schultheiß/ Kleinen vnd Groſſen Räthen verwaltet/ vnd werden die Beamptete durch die Burger ſelbſt erwöhlt. Der Statt verbleiben auch alle Gefäll/ als Umbgelt/ Buoſſen/ Zohl/ Abzug/ ꝛc. Allda hat Hertzog Leopold III. vmb das Jahr 1380. ein Bruck über die 2000. Schritt lang über den See bawen laſſen/ ſo ſehr merck- vnd denckwürdig.

Folgen nun die Herren Schultheiſſen/ ſo von Anno 1481. biß Anno 1706. in Rapperſchweil regiert.

Johann Ruſſinger.	1481
Bilgeri Steiner.	1482
Johann Ruſſinger.	1483
Heinrich Steiner.	1490
Juncker Johann von Landenberg.	1491
Johann Ruſſinger.	1493
Heinrich Steiner.	1495
Juncker Johann von Landenberg.	1496
Johann Ruſſinger.	1497
Heinrich Steiner.	1498
Johann Ruſſinger.	1499
Juncker Johann von Landenberg.	1502
Hanß Widler.	1503
Heinrich Steiner.	1505
Juncker Johann von Landenberg.	1506
Marx Ruſſinger.	1511
Hanß Heer.	1514
Heinrich Gruonawer.	1522
Juncker Jacob Stapffer.	1531
Heinrich Gruonawer.	1531
Hanß Ulman Müller.	1555
Hanß Rothenflue.	1567
Hanß Rüſſi.	1586
Jacob Büeler.	1589
Juncker Heinrich Göldin.	1599
Johannes Kuontz.	1613

Heinrich

Heinrich Rottenflue.	1620	Johann Heinrich Rickenman.	1677
Hanß Brenn.	1625	Michael Hunger.	1696
Michael Rothenflue.	1652	Johann Micheal Hunger.	1699
Heinrich Kuontz.	1662	Johann Heinrich Dumeysen.	1703
Johann Peter Dietrich.	1670	Johann Michael Helbling.	1704

Digitized by Google

Winterthur.

EIn zierlich vnd wol-reguliert-erbawte Statt vnder Kyburg/ 4. Stund auſſert Zürich gelegen/ hatte vor Zeiten jhre eygene Grafen/ kame demnach an die von Kyburg/ vnd Grafen von Habſpurg/ endlich von Ertz-Hertzog Sigmund 1467. der Statt Zürich übergeben/ vnder Dero Bottmäſſigkeit ſie noch heutiges Tags verbleibet/ vnd reiſet mit derſelbigen/ doch vnder jhrem eygenen Zeichen. Jhr Regiment beſtehet in Klein- vnd Groſſen Räthen/ hat Hoche vnd Nidere Gricht/ vnd vmb alle Sachen zu richten; Man mag aber in Burgerlichen Sachen für den Hochen Stand Zürich appellieren. Sonſten iſt diſe Statt mit anſehenlichen Einkünfften/ Land-Güteren/ Gerichten/ ꝛc. bereichet/ hat ein ſchön Rath- vnd Kauff-Hauß ſampt einer vnlängſt auffgerichteten trefflichen Bibliotheca, vnd iſt nit weniger mit fruchtbaren Korn-Felderen/ guten Wiſen vnd koſtlichen Wein-Bergen beſeliget/ darauß ſich dann die Burger neben anderen Handthierungen wol erhalten/ vnd bereichen können.

Folgen nun die Herren Schultheiſſen/ ſo von Anno 1357. biß 1706. zu Winterthur regiert.

Juncker Hartman Hopler.	1357	Heinrich Zingg.	1436
Juncker Heinrich G'fätterlein Ritter.	1360	Juncker Rudolph Bruchli.	1468
Juncker Conrad von Saal.	1364	Juncker Hanß Rammenſperg.	1472
Juncker Rudolph Schultheiß vnderem Schopff.	1365	Joſua Hetlinger.	1474
Juncker Götz Schultheiß vnderem Schopff.	1379	Juncker Erhart von Huntzikon.	1477
Juncker Lorentz von Saal.	1384	Juncker Hanß von Saal.	1491
Juncker Hanß von Saal.	1405	Hanß Weymann.	1507
Juncker Heinrich von Huntzikon.	1408	Gebhart Hegner.	1508
Juncker Hanß Ganß.	1434	Hanß Sultzer.	1517
		Gebhart Hegner.	1522
		Hanß Huſer.	1523
		Hanß Meyer.	1531
		Lorentz Gyßler.	1538

Alban

Alban Gyßler.	1544	Andreas Kuntzli.	1634
Joachim Huſer.	1551	Hanß Ulrich Hegner.	1635
Pancratius Meyer.	1568	Andreas Steiner.	1638
Hanß Othmar Laubi.	1571	Joachim Häßli.	1651
Geörg Forrer.	1574	Hanß Ulrich Weymann.	1652
Jacob Huſer.	1577	Hanß Conrad Kuntzlin.	1658
Lorentz Widmer.	1577	Geörg Forzer.	1665
Kilian Forzer.	1582	Hanß Steiner.	1667
Jacob Graf.	1588	Jacob Hegner.	1671
Wolffgang Ruſperg genannt Geilinger.	1588	Hanß Heinrich Pfaw.	1672
Abraham Kuntzli.	1599	Heinrich Troll.	1673
Guiderus Buocher.	1611	Jacob Kuntzli.	1682
Conrad Schellenberg.	1611	Heinrich Sultzer.	1682
Jacob Huſer.	1612	Hanß Heinrich Hegner.	1686
Jacob Steiner.	1614	Salomon Hegner.	1688
Ulrich Hetlinger.	1618	Chriſtoph Kauffmann.	1694
Heinrich Kuntzli.	1634	Jacob Hegner.	1699
		Johann Steiner.	1701

Stein am Rhein.

EIn wol-erbawtes vnd luſtiges Stättlein zwiſchen Conſtantz vnd Schaffhauſen jenſeit deß Rheins gelegen/ vnd mit einer Brucken an den Schweitzer-Boden gefüget/ iſt vor diſem von denen Oeſterreichiſchen Ständen ſampt dem Schloß Hochen-Klingen der Statt Zürich verpfändet worden/ mit Dero ſie gleich wie Winterthur vnder jhrem eygnen Zeichen reiſet/ vnd dieſelbe für jhre Hoche Oberkeit erkennt. Hat gleichwol jhren eygnen Burgermeiſter/ Rath/ vnd Gericht/ ſo ſie (außgenommen den Gerichts-Schultheiß/ ſo von der Statt Zürich dahin geſetzt wird) ſelbſten beſetzet/ richten auch über alle/ ſo gar Maleſitziſche Sachen/ die Appellationen aber gehen vor den Hochen Stand Zürich.

Es hat diſe Statt ferners in etlichen nächſt-gelegnen Dörfferen auch die Nidere Gricht/ vil ſchöne Einkünfften/ abſonderlich vom Zohl/ weilen wochentlich ein groſſe Quantitet Früchten/ Saltz/ vnd andere Güter auff dem Rhein zu- vnd abgeführt werden. Die Burgerſchafft erhaltet ſich auß denen koſtlichen Frucht- vnd Wein-reichen Güteren/ auch anderen Handthierungen.

Arau.

Araw.

EIn ansehenlich- vnd saubere Statt im Ergew/ an der Aaren vnder Arburg vnd Olten neben der alten Sitzburg der Graffschafft Rohr gelegen/ vor disem wegen Oesterreichischer Freyheit der Frey-hof für die Ubelthäter genennet/ ist Anno 1415. von den Eydgnossen erobert/ vnd von Keyser Sigmund an Bern verpfändet worden. Es ist aber dise Statt Araw bey jhren Alten Freyheiten gebliben/ also daß sie noch heut zu Tag jhren besonderen Schultheiß/ vnd Rath mit Hocher vnd Niderer Iurisdiction behaltet/ obgleichwol die Appellationes zu dem Hochen Stand Bern gehen/ vnd der allweilige new- erwöhlte Schultheiß den Eyd der Trew zu Bern ablegen muß.

Dise Statt ist in jhrem Umbkreiß mit köstlichen Güteren/ Korn- Wein- vnd Graß-Gewächß neben anderen Lebens-Mitlen zu Lust vnd Genügen versehen. Dahero allda vil Conferenzen/ absonderlich von denen Evangelischen Orthen gehalten werden. Die Burgerschafft liebet die Künsten/ vnd ist in Gewirben/ vnd Hanthierungen wol abgerichtet.

Volgen nun die Herren Schultheissen/ so von Anno 1270. biß 1706. zu Araw regiert.

Hanß Rudolph Schultheß.	1270	Heintzmann Zielemp.	1418
Nicolaus Stieber Ritter.	1323	Johannes Zürcker.	1421
Hanß Ulrich Trudtmann.	1341	Johannes von Seon.	1425
Hanß Rudolph von Wyggen.	1352	Peter Sägisser.	1431
Johannes Stieber.	1359	Hanß Rudolph Summerer.	1441
Hämman Trüllerey.	1374	Hanß Ulrich Zehender.	1444
Johannes Trüllerey.	1379	Ludwig Zehender.	1451
Kuntzmann Stieber.	1382	Hanß Ulrich Summerer.	1464
Burckhard Vogt.	1383	Erhart Meyer.	1479
Hanß Ulrich Summerer.	1404	Arnold Sägisser Ritter.	1486
Reugger Trullerey.	1409	Sebastian von Lauternaw.	1491
Conrad Spull.	1414	Mathias Tribscher.	1492
Hanß Ulrich Summerer.	1417	Hanß Rudolph Summerer.	1498

Gang-

Ganggolff Trüllerey. 1504
Hanß Rudolph Bawr. 1521
Hanß Ulrich von Heydeg. 1528
Hanß Jacob Heylmann. 1529
Hanß Jacob Senger. 1534
Hanß Ulrich Zehender. 1536
Hanß Ulrich von Heydeg Ritter. 1551
Beat von Luternaw. 1553
Conrad Berward. 1557
Joachim Schmutziger. 1564
Samuel Meyer. 1565
Johannes Haberer. 1570
Sebaſtian Runniger. 1580
Hanß Jacob Berward. 1590
Hanß Rudolph Verner. 1599
Hanß Heinrich Egger. 1620
Iſaac Rolliker. 1626
Nicolauß Huntziker. 1627
Ronymus Schmutziger. 1631
Hanß Geörg im Hof. 1640
Wolffgang Gamper. 1644
Hanß Heinrich Huntziker. 1647
Hanß Heinrich Schmutziger. 1648
Lienhard Hagenbuch. 1651
Gabriel Egglin. 1656
Jacob Ambßler. 1661
Hanß Beat Huntziker. 1663
Hanß Frick. 1665
Hanß Rudolph Gaxer. 1673
Hanß Rudolph Huntziker. 1675
Jacob Ernſt. 1678
Hanß Geörg Egglin. 1681
Heinrich Schmutziger. 1684
Jacob Bamper. 1689
Hanß Heinrich Fiſcher. 1691
Hanß Jacob Rümlinger. 1699
Hanß Jacob Huntziker. 1703

Zoffingen.

EIn alte/ luſtige doch ebene Statt ein gute Stund ob Arburg am Fluß Wyger im Ergew gelegen/ begabe ſich Anno 1285. mit Vorbehalt jhrer Freyheiten in Keyſer Rudolphi Schutz vnd Schirm/ deſſen Nachkommen ſie beſtändig getrew verbliben. Es haben ſich die Zoffinger mit jhrem Schultheiſſen/ der das Panner trug/ in der Schlacht vor Sempach ſehr rühmlich gehalten; Endlichen aber ergienge es jhren auch/ wie anderen Oeſterreichiſchen Stätten in dem Schweitzerland/ vnd ward Anno 1415. durch die von Bern eroberet/ ſo hernach ſampt anderen Stätten jhnen von Keyſer Sigmund verpfändet.

Es iſt aber Zoffingen bey jhren alten Frey- vnd Gerechtigkeiten jñerdar verbliben/ hat jhren eygenen Schultheiß vnd Rath/ Obere vnd Nidere Gerichts-Herzlichkeit/ wiewol die Appellation vor die Statt Bern/ wie oben von Araw gehört/ vnd der new-erwöhlte Schultheiß auch das Iuramentum allda præſtieren muß. Indeſſen aber hat der von der Statt Bern dahin geſetzte Chor-Herren Stiffts-Schaffner der Statt nichts zu befehlen. Die vmbligende Lands-Gelegenheit iſt beynebend ſchön/ Graß-Obs-Frucht- vnd Nutz-reich. Die Namen deren Schultheiſſen gehen ab.

Bruck.

VOr Zeiten ein Vor-Statt der groſſen verſtöhrten Statt Windiſch/ iſt nach deren Vndergang geäuffnet/ vnd zu einer Statt erwachſen/ vnweit von dar ſtehet das alte Stammen-Hauß Habſpurg auff einem Berg/ ſo Anno 1415. von denen Berneren mit Araw vnd Zoffingen einbekommen/ auch an ſie durch mehr-ermeldten Keyſer Sigmund verpfändt/ ſeythero denſelbigen vnderwürffig gebliben.

Diſe Statt hat auch einen eygenen Schultheiß/ vnd Rath/ wie Araw/ vnd iſt nit weniger mit ſchönen vmbligenden Güteren/ vnd anderen zur Lebens-Auffenthalten reichen Mittlen von Gott geſegnet; Und

hat

hat der Hof-Schaffner/ ſo von Bern in das Königlich geſtiffte Kloſter Königsfelden bey Bruck geſetzt wird/ vnd das vmbligende Ampt zugleich beherrſchet/ über die Statt Bruck kein Befelch noch Gewalt. Die Nammen deren Schultheiſſen ſeynd auch nit einkommen.

Surſee.

DIſe Statt an dem Fiſch- vnd Krebs-reichen See/ vnd darauß flieſſenden Sur alſo genannt/ vnd gelegen/ ware vor vhralten Zeiten den Grafen von Kyburg zuſtändig/ von jhnen aber an das Hauß Oeſterreich kommen; Es hat die Burgerſchafft vermittelſt jhres Wolverhaltens/ vnd getrewer Auffrichtigkeit ſich bey Keyſeren/ Königen/ Fürſten/ vnd Herren ſo beliebt gemacht/ daß ſie von denſelben (Krafft vnd laut bey Handen habenden alten anſehenlichen ſchrifftlichen Inſtrumenten) ſtattliche Freyheit- vnd Privilegien erworben/ vnd noch biß dato rühmlich erhalten. Iſt Anno 1415. bey gemeiner Land-Unruhe/ der Eyds-Pflichten gegen dem Hauß Oeſterreich entlaſſen/ mit gewiſſen Bedingnuſſen/ auch Vorbehalt- vnd Beſtättigung jhrer Regalien vnder die Bottmäſſigkeit Hochlobl. Stands Lucern kommen/ von welcher Zeit an das Regiment von dem abgewychenen Adel an die Burgerſchafft gelanget/ vnd von denen alt-meritierten Geſchlechteren biß dato loblich verwaltet worden.

Beſtehet beynebens ſolches bey einem Schultheiſſen/ 12. Kleinen/ vnd 20. Groſſen Räthen/ welche die Burger ſelber jährlich auff Verena zu beſetzen/ vnd zu enſetzen haben. Die Statt hat auch jhr eygen Stock vnd Galgen/ vnd ſeynd jhre Einkünfften in Renten/ Zohl/ Umbgelt/ Buoſſen/ Abzug/ ꝛc. Hat jnnert jhrem Burgerlichen Schrancken Hoche Gerichts-Herrlichkeit/ vnd vmb alle Sachen zu richten/ doch was in civiliſchen Sachen über 100. Gulden ſteigt/ gehet die Appellation an den Hochen Stand Lucern. Die Einwohner ernehren ſich Theils von jhren ſchönen/ vnd Nutzreichen Güteren/ Theils mit jhrem Gewirben/ vnd Handthierungen.

Folgen

Folgen nun die Herren Schultheissen / so von Anno 1348. biß 1706. zu Sursee regiert.

Johannes von Reitnaw.	1348	Simon Schnyder.	1551
Johannes Heßle.	1350	Christophorus Tschupp.	1552
Heinrich von Saffaton.	1381	Petrus Schuffelbüel.	1560
Johannes Schiltwald.	1390	Marcus Wagenmann.	1562
Georgius Schnyder.	1394	Beatus Schnyder.	1564
Johannes Ursimann.	1399	Heinricus Wäber.	1571
Heinricus Schnyder.	1421	Sebastianus Strobel.	1578
Udalricus Roller.	1428	Johann Heinrich Rütimann.	1578
Johannes Stapffer.	1430	Michael Schnyder.	1582
Cuontzmann Zimmermann.	1431	Jacobus Tschupp.	1587
Ruostmann Kupperschmid.	1436	Johann Schuffelbüel.	1590
Hemman von Rothweil.	1447	Zacharias Tschupp.	1615
Johannes Schnyder.	1461	Johann Caspar Schnyder.	1628
Ulmann Huntziger.	1475	Johann Jost Schnyder.	1630
Conradus Kiel.	1476	Ambrosius Tschupp.	1631
Johannes Udalricus Schnyder.	1479	Ludovicus Schnyder.	1657
Johannes Ruttinger.	1479	Johann Jacob Göldin.	1662
Ruostmann Reyder.	1480	Johan Jost Schnyder.	1667
Georgius Schnyder.	1481	Johann Jost Tschupp.	1676
Petrus Wollenwag.	1505	Frantz Ludwig Schnyder. Resigniert 1703.	1693
Georgius Schuffelbüel.	1523	Frantz Jacob Schnyder.	1703
Franciscus Reyder.	1547		

Sempach.

EIn Stättlein anderthalbe Stund ob Surſee an gedachtem See gelegen/ iſt vor diſem von denen Edel-Leuthen diß Namens an Habſpurg kommen/ nahme Anno 1385. das Burger-Recht zu Lucern an/ ſo den Ertz-Hertzog Leopold/ als deſſen nit zu friden/ in der Sempacher Schlacht das Leben gekoſtet; Von ſelbiger Zeit diß Stättlein bey Lucern allzeit gebliben. Zu 4. Jahren vmb wird auß dem Groſſen Rath von Lucern ein See-Vogt dahin verordnet/ weilen allda ein groſſe Quantitet Fiſch/ abſonderlich Balchen gefangen/ vnd fern verführt werden; Hat aber den Burgeren nichts zu gebieten/ dann ſie jhre beſondere Freyheiten/ auch jhren eygenen Schultheiß vnd Rath haben/ doch wird der Schultheiß von der Statt Lucern auß denen Burgeren zu Sempach erwöhlt; Die Appellation vnd Maleſitz gehört auch nacher Lucern/ übrige Gerechtſame aber/ wie auch der Zohl/ Umbgelt/ Buoſſen/ ꝛc. bleiben der Statt Sempach.

Hier kan nit vngemeldt bleiben jene Schlacht/ ſo Anno 1386. bey ernennter Statt Sempach vorbey gangen/ vnd die Eydgnoſſen ein herrlichen Sig darvon getragen; Maſſen in beygefügter Lyſten zu ſehen/ allwo nur allein/ zu Bezeugung deß groſſen Sigs/ die Edle/ ſo allda vmbkommen (ſo vil man haben können) angezogen werden.

Namen der Erſchlagenen von Adel/ ſo in der Sempacher Schlacht vmbkommen ſeynd.

Margraf Ort von Hohenberg (etliche nennen jhn von Hachone,) diſes Geſchlechts Urheber von Hochberg.
Ulrich Pfaltzgraf zu Tübingen.

Grafen.

Fenderich Graf von Zolleren/ mit dem Zunamen der Schwartze.
Donat von Toggenburg.
Johann von Fürſtenberg.
Johann Walraff vnd Peter Thierſtein Gebrüder.

Freyherren.

Johann von Schmertzenberg.
Johann von Ochſenſtein/ Thumbprobſt zu Straßburg.

Johann

Johann vnd Ulrich von Hasenburg.
Walther von Geroldsberg.
Peter von Pollweil.
Gotho von Stauffen.
Reichhard von Montpelgard.
Otto Truchseß zu Waldburg.
Fridrich Monstrol.
Walther Dick.
Friderich von Brandis.
Schweickhard von Gundelfingen.
Heinrich von Schällenberg.
Martin Malterer.
Heinrich von Reynach.
Johann von Randeck.
Johann von Schwandeck.
Bernhard von Hausen.
Peter von Andlaw.
Franciscus von Castelnew.
Lütold von Bernfelß.
Lando vnd Wernhard von Haarstatt.
Ulrich von Arberg/ welcher im streit der Graffschafft Tyroll Fahnen führte.
Hamman Wißweiler.
Leuthold von Müllheim.
Friderich von Ertzingen.
Conrad von Reichenstein.
Conrad vom Stein.
Burckhard von Maßmünster.
Gottsmann von Baden.
Dietrich von Rathsamhauß.
Peter von Landsperg.
Heinrich vnd Coloman von Klingen.
Heinrich von Esculon/ welcher deß Hauß Oesterreichs Fahnen führte.

Ritter.

Peter von Arberg/ welcher seine Güter in Schwaben verkaufft/ vnd sich in Oesterreich nidergelassen hat.
Albrecht von Rechberg.
Egloff von Embs.
Burckhard von Freyberg der Jünger.
Rudolph von Wächingen.
Johann von Liechtenstein ein Franck.
Thiebold/ Peter / Wernhard vnd Walther von Mörspurg Gebrüder.
Friderich von Greiffenstein.
Peter von Schlanderßsperg.
Nicolaus von Bebenheimb.
Ulrich von Thierberg.
Hamon von Liechtenfelß.

Edelleuth.

Sigfrid von Erbach.
Walther von Andlau.
Hamman von Eschentz mit Heintzmann vnd Heynmann seinen Söhnen.
Hanß von Kageneck.
Johann von Grunpach.
Peter von Velsenheim.
Rutmann von Königstein.
Hamman vnd Burckhard der Lang von Ehingen.
Ulrich von Embs.
Heinrich vnd Peter von Rathsamhausen.

Johann von Schellenberg.
Heinrich vom Stein.
Ulrich/ Friderich/ Gunter vnd Kuß-mann von Reinach.
Berlin/ Contzelin/ Lutz vnd Albrecht von Bernfelß.
Türing / Johann / Hanſelein von Hallweil.
Eberhard von Sternfelß.
Walther von Neuffra.
Wernlin von Flachßland.
Johann von
Simon von Reppenbach.
Niclaus vnd Chriſtoph von Götſch Gebrüder.
Maur von Riſſenberg.
Cuntz von Steinheim.
Otto Hagner von Rötelen.
Egolff Rüchlin.
Johannes von Grünenberg.
Egloff von Süßlingen.
Walther von Hohenfelß.
Cuno von Müllheim.
Conrad/ Dietrich vnd Johann von Hochdorff.
Hildebrand von Weiſſenbach.
Schweickhard von Grüningen.
Bernhard Spärbereck.
Willhelm von End.
Rudolph von Hünenberg.
Graf von Liechtenſtein.
Gottfrid von Winßheimb.
Conrad Steutz.
Eigfrid von Villenberg.
Hofmann von Biberbach.
Scharbo von Berlichhauſen.
Wolff von Pfanhauſen.
Johann von Lar.
Nicolaus von Bodelheim.
Hermann/ Ammann vnd Krafft Waldner.
Johann Wißweiler.
Hürt von Schömaw.
Cuntzlin von Eptingen.
Conrad vnd Peter von Bolſenheim.
Werner von Schönegg.
Heinrich vnd Wolffgang von Vatmeringen.
Conrad von Höfingen.
Conrad von Limbach.
Franciſcus vnd Ulrich von Dägerfeld.
Bentzo von Hohenſtein.
Hentzo von Liecheneck.
Cuno Truckſäß von Bachhauſen.
Wernlin vnd Contzelin von Rothberg Gebrüder.
Conrad vom Thurn.
Heinrich von Königsheim.
Hamnann von Signaw.
Marquard von Baldeck.
Bruno vnd Hemmann von Güß.
Conrad von Edecken.
Hanß Rudolph vnd Burckhard die Lobgaſſen.
Burckhard der Gaßler.
Johann von Rudenburg.
Walther Spät Eſelen.
Willhelm von Rothbach.

Thomas

Thomas Bernlapp.
Albrecht von Mülinen.
Hieronymus von Bayerſtein.
Diebold von Nidlingen.
Rudolph Horus.
Ulrich von Rudenheim.
Oßwald Wider.
Cuno Stor.
Andreas von Giſingen.
Georg Ruchenmeiſter.
Johann vnd Heinrich Stocker.
Werner von Humenburg.
Heinrich Woller.
Conrad Riffer.
Heinrich Coll.
Luthold Schaffer.
Hammann von Türicon.
Johann von Wetzelheim.
Gebhard Vochard von Ulenberg.
Lutfrid Schieſſer.
Amman von Witzhauſen.
Hermann von Wirtenheim.
Heinrich Vaßlin.
Haug vnd Friderich von Klett.
Gotzo Müller.
Johann Brucker von Bruckheim.
Wolffgang vom Kratten.
Johann von Fulach.
Heintzmann von Rüttlingen.
Hermann von Magerin.
Amman Roth.
Dietrich von München.
Eberhard von Madingen.
Felix von Ravenſpurg.
Horanſerus Hoffmann.
Hermann Behem.
Walther Meyer.
Hartmann vnd Ulrich Büttikon/ Gebrüder.
Haug vnd Friderich von Glatt.
Johann von Irmetzſee.

Willisaw.

EIn alte Statt/ deren ein groſſer Theil erſt Anno 1704. durch Verwahrloſung deß Fewrs in die Aſchen gelegt worden/ dependiert auch von dem hochen Stand Lucern/ vnd hat dannoch 2. eygene auß der Burgerſchafft von der Statt Lucern erwöhlte Schultheiſſen/ vnd Rath; Das Maleſitz aber gehört auff Lucern/ vnd die Appellationen für einen jeweiligen Landvogt.

NB. Die Stätt im Thurgew/ als Frawenfeld/ Dieſſenhofen/ Biſchoffzell/ Arben/ ꝛc. belangend/ wird vnden bey denen gemeinen Landvogteyen davon angezogen werden/ vnd ſchreyten wir nun zu denen Geſandtſchafften abſonderlich nacher Baden auff die Ordinari Jahr-Rechnungen.

Dritter

Dritter Abſatz.

Von denen Comitijs oder Tagleiſtungen Hoch-Loblicher Eydgnoßſchafft.

DJe Tagſatzungen der Eydgnoſſen ſeynd vnderſchidlich/ vnd vngleich/ dann nachdem die Urſach oder vorhabendes Geſchäfft bewandt/ alſo wird auch die Verſamblung angeſtellt. Betrifft es das gemeine Eydgnößiſche Weſen/ vnd Wolſtand deß gantzen Staats/ gemeine Ordnung- vnd Satzungen auffzurichten/ von Frid vnd Krieg zu deliberieren/ von Pündtnuſſen vnd anderen vorſchwebenden ſchwären Sachen zu berathſchlagen/ frömbder Potentaten/ Keyſer/ König/ vnd Fürſtliche Abgeſandte Bottſchafften anzuhören/ vnd Antwort zu geben; Die Rechnungen von denen Landvögten gemeiner Vogteyen einzunemmen; Die Appellationen zu erörtheren/ vnd andere gewichtige gemeine Sachen mehr zu tractieren/ als wird ſolche Verſamlung von dem Vor-Orth Zürich auff einen beſtimbten Tag an gewiſſem Orth zu erſcheinen/ außgeſchriben; Dahin dann jedes Orth ſeine Geſandte mit gnugſamer Inſtruction abſchicket/ worbey ſie verbleiben/ vnd was darüber iſt/ ſeynd ſie nit vollmächtig nach jhrem Willen vnd Gutgedunckten zu handlen/ ſondern ad referendum in den Abſcheyd nemmen müſſen.

Die Orth deren Conferentien ſeynd auch vnderſchidlich/ vnd ſtehet bey denen Cantonen ſelbſt diß oder jenes zu ernennen/ diſer Zeit aber wird die Tagſatzung Ordinari zu Baden im Ergew angeſtellt/ nit daß es ein Geſatz ſey/ ſonder ein alter Brauch vnd Gewonheit/ vnd abſonderlich/ weilen diſer Orth gleichſamb in Centro oder Mitten gelegen/ dahin die weiteſt entlegene Orth faſt gleich weit zu reiſen haben.

Wann aber die 5. oder alle Catholiſche Orth ſampt dem Fürſtl. Abbt von St. Gallen abſonderliche Geſchäfft/ die Religion/ Fürſtl. Bündnuſſen/ oder andere jhre particular Intereſſe betreffend/ hätten/ berufft das Hochlobl. Catholiſche Vor-Orth Lucern die übrige Catholiſche Ständ/

§. 6.

ſ. 6. mehr oder alle gemeiniglich in jhre Statt/ der Hochl. Canton Ury aber beſchreibt Schweitz vnd Underwalden auff Brunnen/ einem Flecken in der Bottmäſſigkeit deß Lobl. Orths Schweitz gelegen/ wann es Sachen betrifft/ ſo die Regierung jhrer ennert dem Gebürg gelegne Vogteyen Bellentz vnd Revier/ ꝛc. berühren. Bißweilen wird auch Zug dahin beruffen/ wann es ein abſonderliches Intereſſe diſer 4. Lobl. Orthen concernieren thut. Selten aber wird ein anders Orth dahin auff Conferenz eingeladen.

Die 4. Evangeliſche Orth aber/ als Zürich/ Bern/ Baſel/ vnd Schaffhauſen/ kommen gemeiniglich zu Araw zuſamen/ bey welchen dann auch offt die von Genff/ Biel/ Müllhauſen ſich einfinden. Zu Zeiten laſſet auch der Königlich Frantzöſiſche Ambaſſadeur auff deß Königs Koſten die Herren Eydgnoſſen nach Solothurn/ oder Baden zuſamen kommen. Solcher particular Conferenzien gibt es vil/ vnd vnderſchidlich/ nachdeme das Geſchäfft vil oder wenig intereſſierte Orth betreffen thut.

Sonſten aber wird jährlich nur ein Ordinari gemeine Tagſatzung zu Baden/ vmb Johannis Tag im Sommer gehalten/ in welcher/ wie ſchon gemeldt/ neben anderen Eydgnößiſchen Geſchäfften/ die Appellationes gemeiner Underthanen verhört/ die Rechnungen deren diſſeits dem Gebürg gelegenen gemeinen Vogteyen von denen Ampts-Leuthen eingenommen werden/ vnd deßwegen diſe Tagſatzung die Jahr-Rechnung genannt wird/ ꝛc. Die Rechnungen der Welſchen Vogteyen jenſeyts dem Gebürg/ wie auch ſelbige Appellationes betreffend/ werden ſolche von denen dahin deputierten Herren Geſandten auch vmb beſagte Zeit vorgenommen vnd verhört.

Weilen nun die Zeit/ die Möglichkeit/ vnd der Platz diſes Werckß nit zugegeben/ alle vnd jede Herren Ehren-Geſandte von Auffnahm Helvetiæ, noch ins gemein/ noch inſonderheit hier zu verzeichnen/ als hat nichts deſto weniger zu einem ſonderbahren Angedencken der Nachwelt zu hinderlaſſen/ vnd hieher zu ſetzen der Author nit vnderlaſſen wollen vnd ſollen.

Die

Die Namen deren Principal Herren Ehren-Geſandten ſo von Anno 1600. biß 1705. auff die Jahr-Rechnung von denen 13. Hochloblichen Eydgnößiſchen Orthen auff Baden deputiert worden.

Und zwar erſtlich werden verzeichnet / die Ehren-Geſandten deß Hochlobl. Vor-Orths Zürich / wie ſolche von Jahr zu Jahr auff Baden deputiert waren.

Johannes Keller Burgermeiſter. 1600
Johannes Kämbli Seckelmeiſter. 1600
Conrad Großmann Burgermeiſter. 1601
Heinrich Brám. 1601
Conrad Großmann Burgermeiſter. 1602
Hanß Kämbli Seckelmeiſter. 1602
Heinrich Brám Burgermeiſter. 1603
Heinrich Holtzhalb. 1603
Conrad Großmann Burgermeiſter. 1604
Hanß Eſcher. 1604
Heinrich Brám Burgermeiſter. 1605
Leonhard Holtzhalb. 1605
Conrad Großmann Burgermeiſter. 1606
Hanß Eſcher Seckelmeiſter. 1606
Conrad Großmann Burgermeiſter. 1607
Hanß Kämbli. 1607
Johann Rudolph Rahn Burgermeiſter. 1608
Johann Eſcher Seckelmeiſter. 1608
Leonhard Holtzhalb Burgermeiſter. 1609
Johannes Kämblin Seckelmeiſter. 1609
Rudolph Rahn Burgermeiſter. 1610
Hanß Heinrich von Schönau. 1610
Leonhard Holtzhalb Burgermeiſter. 1611
Ulrich Wolff Statthalter. 1611
Hanß Rudolph Rahn Burgermeiſter. 1612
Hanß Ulrich Wolff Statthalter. 1612
Leonhard Holtzhalb Burgermeiſter. 1613
Johann Kämbli Seckelmeiſter. 1613
Hanß Rudolph Rahn Burgermeiſter. 1614
Conrad Grebel Haußſchreiber. 1614
Leonhard Holtzhalb Burgermeiſter. 1615
Hanß Ulrich Wolff Statthalter. 1615
Hanß Rudolph Rahn Burgermeiſter. 1616

Hanß

Hanß Ulrich Wolff Statthalter. 1616
Hanß Rudolph Rahn Burgermeister. 1617
Hanß Georg Grebel. 1617
Haaß Heinrich Holtzhalb Burgermeister. 1618
Hanß Ulrich Wolff Statthalter. 1618
Hanß Rudolph Rahn Burgermeister. 1619
Hanß Ulrich Wolff Seckelmeister. 1619
Hanß Heinrich Holtzhalb Burgermeister. 1620
Hanß Ulrich Wolff Seckelmeister. 1620
Hanß Rudolph Rahn Burgermeister. 1621
Hanß Ulrich Wolff Seckelmeister. 1621
Hanß Heinrich Holtzhalb Burgermeister. 1622
Heinrich Brám Seckelmeister. 1622
Hanß Rudolph Rahn Burgermeister. 1623
Hanß Ulrich Wolff Seckelmeister. 1623
Hanß Heinrich Holtzhalb Burgermeister. 1624
Salomon Hirtzel Statthalter. 1624
Hanß Rudolph Rahn Burgermeister. 1625
Heinrich Brám Seckelmeister. 1625
Hanß Heinrich Holtzhalb Burgermeister. 1626
Salomon Hirtzel Statthalter. 1626
Hanß Rudolph Rahn Burgermeister. 1627
Heinrich Brám Seckelmeister. 1627
Hanß Heinrich Holtzhalb Burgermeister. 1628
Salomon Hirtzel Seckelmeister. 1628
Heinrich Brám Burgermeister. 1629
Salomon Hirtzel Seckelmeister. 1629
Hanß Heinrich Holtzhalb Burgermeister. 1630
Hanß Heinrich Wirtz Seckelmeister. 1630
Heinrich Brám Burgermeister. 1631
Salomon Hirtzel Seckelmeister. 1631
Hanß Georg Grebel Statthalter. 1631
Hanß Heinrich Holtzhalb Burgermeister. 1632
Hanß Heinrich Wirtz Seckelmeister. 1632
Heinrich Brám Burgermeister 1633
Salomon Hirtzel Seckelmeister 1633
Hanß Heinrich Holtzhalb Burgermeister. 1634
Hanß Heinrich Wirtz Seckelmeister. 1634
Hanß Heinrich Holtzhalb Burgermeister. 1635
Salomon Hirtzel Seckelmeister. 1635
Heinrich Brám Burgermeister. 1636
Hanß Heinrich Wirtz Seckelmeister. 1636
Salomon Hirtzel Burgermeister. 1637

Hanß

Hanß Rudolph Rahn Statth. 1637
Salomon Hirtzel Burgerm. 1638
Hanß Heinrich Wirtz Seckel. 1638
Salomon Hirtzel Burgerm. 1639
Hanß Rudolph Rahn Statth. 1639
Salomon Hirtzel Burgerm. 1640
Hanß Heinrich Wirtz Seckelm. 1640
Salomon Hirtzel Burgerm. 1641
Hanß Rudolph Rahn Statth. 1641
Salomon Hirtzel Burgerm. 1642
Hanß Heinrich Wirtz Seckelm. 1642
Salomon Hirtzel Burgerm. 1643
Johan Rudolph Rahn Seckel. 1643
Salomon Hirtzel Burgerm. 1644
Joh. Heinrich Waſer Statth. 1644
Joh Rudolph Rahn Burgerm. 1645
Joh. Heinrich Wirtz Seckelm. 1645
Salomon Hirtzel Burgerm. 1646
Johan Ludwig Schneeberger Seckelmeiſter. 1646
Joh. Rudolph Rahn Burgerm. 1647
Joh. Jacob Lew Statthalter. 1647
Salomon Hirtzel Herr zu Altiſken Burgermeiſter. 1648
Johan Ludwig Schneeberger Seckelmeiſter. 1648
Johan Rudolph ꝛc. Burgerm. 1649
Salomon Hirtzel Panner Vortrager. 1649
Salomon Hirtzel Herr zu Altiſken Burgermeiſter. 1650
Joh. Jacob Lew Statthalter. 1650
Joh. Rudolph Rahn Burgerm. 1651
Johan Ludwig Schneeberger Seckelmeiſter. 1651
Johan Ludwig Schneeberger Seckelmeiſter. 1652
Conrad Werdmüller Seckelm. 1652
Joh. Rudolph Rahn Burgerm. 1653
Salomon Hirtzel Statthalter Panner Vortrager. 1653
Joh. Heinrich Waſer Burger. 1654
Conrad Werdmüller Reichsvogt/ Seckelmeiſter. 1654
Joh. Heinrich Waſer Burger. 1655
Johan Ludwig Schneeberger Reichsvogt/ Seckelmeiſter. 1655
Joh. Heinrich Waſer Burg. 1656
Salomon Hirtzel Statth. ꝛc. 1656
Joh. Heinrich Waſer Burger. 1657
Salomon Hirtzel Statth. ꝛc. 1657
Johan Caſpar Hirtzel Herr zu Köſikon/ Statthalter. 1657
Joh. Heinrich Waſer Burger. 1658
Conrad Werdmüller Seckelm. 1658
Joh. Heinrich Waſer Burger. 1659
Salomon Hirtzel Statthalter vnd Seckelmeiſter. 1659
Joh. Jacob Haab Reichsvogt. 1659
Hanß Heinrich Rahn Burg. 1660
Salomon Hirtzel Statthalter/ Pannerherr. 1660
Joh. Heinrich Waſer Burger. 1661
Joh. Balthaſar Keller Statth. 1661
Joh. Heinrich Waſer Burger. 1662
Conrad Werdmüller Reichsvogt/ Seckelmeiſter. 1662
Joh. Heinrich Waſer Burger. 1663
Thomas Werdmüller Statth. 1663
Joh. Heinrich Waſer Burger. 1664

Con-

Joh. Conrad Grebel Statth. 1664
Conrad Werdmüller/ ꝛc. 1664
Statthauptm. Heinrich Eſcher. 1664
Joh. Heinrich Waſer Burger. 1665
Johan Jacob Haab Reichs-vogt/ Seckelmeiſter. 1665
Joh. Heinrich Waſer Burger. 1666
Joh. Conrad Grebel Statth. 1666
Joh. Heinrich Waſer Burger. 1667
Johan Caſpar Hirtzel Herr zu Köſikon/ Statthalter. 1667
General Conrad Werdmüller Reichsvogt/ Seckelmeiſter. 1667
Johan Caſpar Hirtzel Herr zu Köſikon/ Statthalter. 1668
Joh. Conrad Grebel Statth. 1668
Joh. Caſpar Hirtzel Burgerm. 1669
Sigmund Spöndli Statth. 1669
Joh. Conrad Grebel Burger. 1670
Heinrich Holtzhalb Statth. 1670
Johan Caſpar Hirtzel/ ꝛc. 1671
Johan Jacob Haab Seckelmeimeiſter/ Reichsvogt. 1671
Joh. Conrad Grebel Burger. 1672
Johan Conrad Heydegger Statthalter. 1672
Johan Caſpar Hirtzel/ ꝛc. 1673
Joh. Caſpar Eſcher Statth. 1673
Sigmund Spöndli Burgerm. 1674
Johan Conrad Heydegger Statthalter. 1674
Johan Caſpar Hirtzel/ ꝛc. 1675
Heinrich Holtzhalb Statth. 1675
Johan Caſpar Hirtzel/ ꝛc. 1676
Joh. Caſpar Eſcher Statth. 1676
Joh. Caſpar Hirtzel/ ꝛc. 1677
Major Andreas Meyer Statth. 1677
Johan Caſpar Hirtzel/ ꝛc. 1678
Heinrich Eſcher Burgerm. 1678
Johan Caſpar Hirtzel/ ꝛc. 1679
Johan Jacob Waſer Statth. 1679
Heinrich Eſcher Burgerm. 1680
Johan Caſpar Landold Seckelmeiſter. 1680
Johan Caſpar Hirtzel/ ꝛc 1681
Johan Ulrich Eſcher Seckelm. 1681
Heinrich Eſcher Burgerm. 1682
Johan Caſpar Eſcher Statth. 1682
Johan Caſpar Hirtzel/ ꝛc. 1683
Major Andreas Meyer Statth. 1683
Heinrich Eſcher Burgerm. 1684
Johan Jacob Waſer Statth. 1684
Johan Caſpar Hirtzel/ ꝛc. 1685
Johan Caſpar Eſcher Statth. 1685
Heinrich Eſcher Burgerm. 1686
Johan Caſpar Landold Seckelmeiſter. 1686
Johan Caſpar Hirtzel/ ꝛc. 1687
Major Andreas Meyer Statth. 1687
Heinrich Eſcher Burgerm. 1688
Hanß Caſpar Eſcher Statth. 1688
Johan Caſpar Hirtzel/ ꝛc. 1689
Johan Heinrich Waſer Seckelmeiſter. 1689
Heinrich Eſcher Burgerm. 1690
Obriſt Feldhauptman Andreas Meyer Statthalter. 1690
Heinrich Eſcher Burgerm. 1691
Johan Heinrich Waſer Seckelmeiſter. 1691

Johan Caſpar Eſcher Burgermeiſter. 1692
Obriſt Feldhauptman Andreas Meyer Statthalter. 1692
Johan Caſpar Eſcher Burgermeiſter. 1693
Johan Rudolph Steiner Statthalter. 1693
Heinrich Eſcher Burgerm. 1694
David Heſs Statth. 1694
Caſpar Eſcher Burgerm. 1695
Johan Heinrich Waſer Seckelmeiſter. 1695
Heinrich Eſcher Burgerm. 1696
Johan Ludwig Werdmüller Statthalter. 1696
Andreas Meyer Burgerm. 1697
Johan Heinrich Rahn Seckelmeiſter. 1697
Heinrich Eſcher Burgerm. 1698
Johan Ludwig Hirtzel Statth. 1698
Andreas Meyer Burgerm. 1699
David Heſs Statth. 1699
Heinrich Eſcher Burgerm. 1700
Johan Ludwig Werdmüller Statthalter. 1700
Andreas Meyer Burgerm. 1701
Johan Heinrich Rahn Seckelmeiſter. 1701
Johan Heinrich Eſcher Burgermeiſter. 1702
Johan Ludwig Hirtzel Statth. 1702
Andreas Meyer Burgerm. 1703
David Heſs Statth. 1703
Heinrich Eſcher Burgerm. 1704
Johan Ludwig Werdmüller Statthalter. 1704
Andreas Meyer Burgerm. 1705
Johan Heinrich Rahn Seckelmeiſter. 1705

Digitized by Google

Folgen nun die Namen der Herren Ehren-Gesandten deß Hochlobl. Orths Bern/ wie solche von Jahr zu Jahr auff die Jahr-Rechnung von Anno 1600. biß 1705. auff Baden deputiert worden.

Johan Rudolph Sager Schultheiß. 1600
David Tscharner. 1600
Hanß Rudolph Sager Sch. 1601
David Tscharner. 1601
Hanß Rudolph Sager Sch. 1602
David Tscharner. 1602
Hanß Rudolph Sager Sch. 1603
Christian Willading. 1603
Hanß Rudolph Sager Sch. 1603
Hanß Rudolph Sager Sch. 1604
David Tscharner. 1604
Albrecht von Manuel Schultheiß. 1605
Antoni von Grafenried Veñer. 1605
Hanß Rudolph Sager Sch. 1606
David Tscharner. 1606
Hanß Rudolph Sager Sch. 1607
Hanß Jacob von Dießbach. 1607
Hanß Rudolph Sager Sch. 1608
Vincentius Dachselhofer Seckelmeister. 1608
Hanß Rudolph Sager Sch. 1609
Vincentz Dachselhofer Seck. 1609
Hanß Rudolph Sager Sch. 1610
Vincentz Dachselhofer Seck. 1610
Albrecht Emanuel Schulth. 1611
Obrist Hanß Jacob von Dießbach. 1611
Hanß Rudolph Sager Sch. 1612
Oberist Hanß Jacob von Dießbach. 1612
Albrecht Manuel Schulth. 1613
Antoni von Grafenried Veñer. 1613
Hanß Rudolph Sager Sch. 1614
Oberist Hanß Jacob von Dießbach. 1614
Albrecht Manuel Schulth. 1615
Oberist Hanß Jacob von Dießbach. 1615
Hanß Rudolph Sager Sch. 1616
Oberist Hanß Jacob von Dießbach. 1616
Albrecht Manuel Schulth. 1617
Adrian Knecht Venner. 1617
Hanß Rudolph Sager Sch. 1618
Adrian Knecht Venner. 1618
Hanß Rudolph Sager Sch. 1619
Adrian Knecht Venner. 1619
Albrecht Manuel Schulth. 1620
Frantz Ludwig von Erlach Freyherr von Spintz. 1620
Frantz Ludwig von Erlach/ ꝛc. 1621
Antoni Tillier. 1621
Antoni Tillier. 1622
Claudius Rygemann Zeugherr. 1622

Obrist

Oberiſt Frantz Ludwig von Erlach/ ꝛc. 1623
Marquard Zehender. 1623
Antoni von Grafenried Sch. 1624
Claudius Rygerman Zeugh. 1624
Antoni von Grafenried Sch. 1625
Claudius Rygerman Zeugh. 1625
Antoni von Grafenried Sch. 1626
Claudius Rygerman Zeugh. 1626
Antoni von Grafenried Sch. 1627
Claudius Rygerman Zeugh. 1627
Antoni von Grafenried Sch. 1628
Claudius Rygerman Zeugh. 1628
Oberiſt Frantz Ludwig von Erlach/ ꝛc. Schulth. 1629
Oberiſt Hanß Ludwig von Erlach. 1629
Claudius Rygerman Zeugh. 1630
Beat Ludwig Michel. 1630
Oberiſt Frantz Ludwig von Erlach/ ꝛc. 1631
Johan Friſching Venner. 1631
Oberiſt Frantz Ludwig von Erlach/ ꝛc. 1632
Johan Friſching Venner. 1632
Oberiſt Frantz Ludwig von Erlach/ ꝛc. 1633
Johan Friſching Venner. 1633
Oberiſt Frantz Ludwig von Erlach/ ꝛc. 1634
Johan Friſching Venner. 1634
Oberiſt Frantz Ludwig von Erlach/ ꝛc. 1635
Johan Rudolph Willading Venner/ Zeugherꝛ. 1635
Oberiſt Frantz Ludwig von Erlach/ ꝛc. 1636
Johan Friſching Seckelm. 1636
Oberiſt Frantz Ludwig von Erlach/ ꝛc. 1637
Hanß Rudolph Willading Venner/ Zeugherꝛ. 1637
Oberiſt Frantz Ludwig von Erlach/ ꝛc. 1638
Hanß Rudolph Willading Venner/ Zeugherꝛ. 1638
Niclaus Tarelhofer Schulth. 1639
Hanß Rudolph Willading Venner/ Zeugherꝛ. 1639
Oberiſt Frantz Ludwig von Erlach/ ꝛc. 1640
Hanß Rudolph Willading Venner/ Zeugherꝛ. 1640
Oberiſt Frantz Ludwig von Erlach/ ꝛc. 1641
Hanß Rudolph Willading Venner/ Zeugherꝛ. 1641
Oberiſt Frantz Ludwig von Erlach/ ꝛc. 1642
Johan Rudolph Willading Venner/ Zeugherꝛ. 1642
Johan Rudolph Willading Venner/ Zeugherꝛ. 1643
Antoni von Grafenried Ven. 1643
Oberiſt Frantz Ludwig von Erlach/ ꝛc. 1644
Johan Rudolph Willading Venner/ Zeugherꝛ. 1644
Oberiſt Frantz Ludwig von Erlach/ ꝛc. 1645

Johan

Johan Rudolph Willading Venner/ Zeugherr. 1645
Oberist Frantz Ludwig von Erlach/ ꝛc. 1646
Johan Rudolph Willading Venner/ Zeugherr. 1646
Oberist Frantz Ludwig von Erlach/ ꝛc. 1647
Johan Rudolph Willading Venner/ Zeugherr. 1647
Oberist Frantz Ludwig von Erlach/ ꝛc. 1648
Joh. Rudolph von Willading Venner/ Zeugherr. 1648
Niclaus Tarelhofer Schulth. 1749
Joh. Rudolph von Willading Venner/ Zeugherr. 1649
Joh. Rudolph von Willading Venner/ Zeugherr. 1650
Obr. Willhelm von Dießbach. 1650
Joh. Rudolph von Willading Venner/ Zeugherr. 1651
Vincentz Wagner Venner. 1651
Antoni von Grafenried Sch. 1652
Joh. Rudolph von Willading Venner/ Zeugherr. 1652
Joh. Rudolph von Willading Seckelmeister. 1653
Vincentz Wagner Venner. 1653
Antoni von Grafenried Sch. 1654
General Sigmund von Erlach. 1654
Antoni von Grafenried Sch. 1655
General Sigmund von Erlach. 1655
Antoni von Grafenried Herr zu Barouge vnd Lorhilles, Sch. 1656
Abraham von Werdt Seck. 1656
Samuel Frisching Venner. 1656
Antoni von Grafenried/ ꝛc. 1657
Abraham von Werdt Seck. 1657
Antoni von Grafenried/ ꝛc. 1658
Hantz Jacob Buecher Venner. 1658
Antoni von Grafenried/ ꝛc. 1659
Joh. Jacob Buecher Venner. 1659
Antoni von Grafenried/ ꝛc. 1660
Joh. Jacob Buecher Venner. 1660
Joh. Rudolph von Willading Seckelmeister. 1661
Samuel Frisching Venner. 1661
Samuel Frisching Venner. 1662
Joh. Jacob Buecher Venner. 1662
Samuel Frisching Venner. 1663
General Sigmund von Erlach 1663
Samuel Frisching Venner. 1664
Joh. Jacob Buecher Venner. 1664
Samuel Frisching Venner. 1665
Joh. Jacob Buecher Venner. 1665
Samuel Frisching Venner. 1666
General Sigmund von Erlach. 1666
Samuel Frisching Venner. 1667
Gen. Sigmund von Erl. Ven. 1667
Samuel Frisching Schulth. 1668
Gen. Sigmund von Erl. Ven. 1668
Emanuel Frisching Schulth. 1669
Gen. Sigmund von Erl. Ven 1669
Samuel Frisching Schulth. 1670
Gen. Sigmund von Erl Ven. 1670
Samuel Frisching Schulth. 1671
Gen. Sigmund von Erl Ven 1671
Samuel Frisching Schulth. 1672
Gen. Sigmund von Erl. Ven. 1672

Samuel Friſching Schulth. 1673
General Sigmund von Erlach Venner. 1673
Vincentz Stürler. 1673
Samuel Friſching Schulth. 1674
General Sigmund von Erlach Venner. 1674
Samuel Friſching Schulth. 1675
Oberiſt Johan Rudolph von Dießbach Bawherr. 1675
General Sigmund von Erlach Schultheiß. 1676
Oberiſt Johan Rudolph von Dießbach Bawherr. 1676
Samuel Friſching Schulth. 1677
Oberiſt Johan Rudolph von Dießbach Bawherr. 1677
Samuel Friſching Schulth. 1678
General Sigmund von Erlach Schultheiß. 1678
Oberiſt Johan Rudolph von Dießbach Bawherr. 1678
Samuel Friſching Schulth. 1679
Liendhard Engel Seckelm. 1679
General Sigmund von Erlach Freyherr zu Spintz/ Sch. 1680
Oberiſt Johan Rudolph von Dießbach Bawherr. 1680
Samuel Friſching Schulth. 1681
Oberiſt Johan Rudolph von Dießbach/ ꝛc. 1681
Johan Rudolph Wurſtenberger Venner. 1682
Abraham Tillier Seckelm. 1682
Gen. Sigmund von Erlach/ ꝛc. 1683
Abraham Tillier Seckelm. 1683
Gen. Sigmund von Erlach/ ꝛc. 1684
Abraham Tillier Seckelm. 1684
Joh. Antoni Kilchſperger Sch. 1685
Abraham Tillier Seckelm. 1685
Gen. Sigmund von Erlach/ ꝛc. 1686
Abraham Tillier Seckelm. 1686
Joh. Antoni Kilchſperger Sch. 1687
Abraham Tillier Seckelm. 1687
Niclaus Taxelhofer Venner. 1688
Abraham Tillier Seckelm. 1688
Joh. Antoni Kilchſperger Sch. 1689
Hanß Rudolph Sinner Seck. 1689
Oberiſt Feldherr Niclaus Taxelhofer Venner/ Herr zu Azingen. 1690
Oberiſt Samuel Friſching. 1690
Johan Rudolph Sinner Seck. 1691
Oberiſt Samuel Friſching Herr zu Rimlingen. 1691
Hanß Rudolph Sinner Seck. 1692
Emanuel von Grafenried. 1692
Joh. Rudolph Sinner Seck. 1693
Emanuel von Grafenried Ven. 1693
Joh. Rudolph Sinner Seck. 1694
Joh. Friderich von Willading. 1694
Joh. Rudolph Sinner Seck. 1695
Joh Friderich von Willading. 1695
Emanuel von Grafenried Ven. 1696
Joh. Friderich von Willading. 1696
Joh. Rudolph Sinner Sch. 1697
Emanuel von Grafenried Ven. 1697
Joh. Friderich von Willading. 1698
Emanuel von Grafenried Ven. 1698
Emanuel von Grafenried Ven. 1699

Joh.

Joh. Friderich von Willading Venner. 1699
Emanuel von Grafenried Sch. 1700
Joh. Friderich von Willading Herr zu Urthenen Venner. 1700
Joh. Rudolph Sinner Sch. 1701
Joh. Friderich von Willading Herr zu Urthenen Venner. 1701
Emanuel von Grafenried Sch. 1702
Joh. Friderich von Willading Herr zu Urthenen/ ꝛc. 1702
Joh. Rudolph Sinner Sch. 1703
Joh. Friderich von Willading Herr zu Urthenen/ ꝛc. 1703
Emanuel von Grafenried Sch. 1704
Joh. Friderich von Willading Herr zu Urthenen/ Venner. 1704
Joh. Rudolph Sinner Sch. 1705
Joh. Friderich von Willading Herr zu Urthenen vnd Matt-ſtätten/ alt Veuner. 1705

Folgen

Folgen nun die Namen der Herren Ehren-Geſandten deß Hochlobl. Catholiſchen Vor-Orths Lucern/ wie ſolche von Jahr zu Jahr auff die Jahr-Rechnung von Anno 1600. biß 1705. auff Baden deputiert worden.

Ludwig Schürpff Schultheiß/ Ritter. 1600
Caſpar Pfeiffer Ritter. 1600
Oberiſt Joſt Pfeiffer Schulth. Ritter. 1601
Willhelm Balthaſar. 1601
Ludwig Schürpff Rit. Sch. 1602
Hanß Helmlin. 1602
Joſt Pfeiffer Ritter/ Schult. 1603
Willhelm Balthaſar. 1603
Caſpar Pfeiffer Ritter. 1604
Jacob von Sonnenberg Rit. 1604
Joſt Pfeiffer Ritter/ Schult. 1605
Walthert am Rhein Ritter. 1605
Ludwig Schürpff Ritter/Sch. 1606
Willhelm Balthaſar. 1606
Joſt Pfeiffer Ritter/ Schult. 1607
Willhelm Balthaſar. 1607
Ludwig Schürpff Ritter/Sch. 1608
Hanß Helmlin. 1608
Johannes Helmlin Schulth. 1609
Heinrich Clooß Ritter. 1609
Ludwig Schürpff Ritter/Sch. 1610
Willhelm Balthaſar. 1610
Johan Helmlin Ritter/ Sch. 1611
Leodegari Pfeiffer. 1611
Hanß Jacob Sonnenberg Ritter/ Schultheiß. 1612
Heinrich Clooß Ritter. 1613
Jacob Sonnenberg Ritter/ Schulth. Pannerherr. 1613
Leodegari Pfeiffer. 1613
Jacob Sonnenberg Ritter/ꝛc. 1614
Heinrich Clooß Ritter. 1614
Ludwig Schürpff Ritter/Sch. 1615
Leodegari Pfeiffer. 1615
Jacob Sonnenberg Ritter/ꝛc. 1616
Willhelm Balthaſar. 1616
Ludwig Schürpff Ritter/ꝛc. 1617
Niclaus Vircher Seckelm. 1617
Jacob Sonnenberg Ritter/ ꝛc. 1618
Oberiſt Heinrich Clooß Ritt. 1618
Ludwig Schürpff Ritter/ ꝛc. 1619
Heinrich Fleckenſtein Ritter. 1619
Jacob Sonnenberg Ritter/ ꝛc. 1620
Heinrich Clooß Ritter/ ꝛc. 1620
Ludwig Schürpff Ritter/ Sch. Statthauptmann. 1621
Oberiſt Walthert am Rhein Ritter/ Statthalter. 1621
Jacob Sonnenberg Ritter/ ꝛc. 1622
Heinrich Fleckenſtein Ritter. 1622
Oberiſt Heinrich Clooß R. ꝛc. 1623
Bilg Fleckenſtein Seckelm. 1623
Oberiſt Walthert am Rhein Ritter/ Schultheiß/ Statt-venner. 1624
Hanß Rudolph Sonnenberg. 1624

Oberiſt

Oberiſt Heinrich Clooß R. ꝛc. 1625
Mauritz an der Allmend. 1625
Oberiſt Walthert am Rhein/ ꝛc. 1626
Jacob Bircher Bawherꝛ. 1626
Oberiſt Walthert am Rhein/ ꝛc. 1627
Joſt Bircher. 1627
Oberiſt Heinrich Clooß Ritter/ Schultheiß/ Pannerherꝛ. 1628
Oberiſt Heinrich Fleckenſtein Ritter. 1628
Oberiſt Walthert am Rhein/ ꝛc. 1629
Ludwig Schumacher Seckelm. 1629
Mauritz an der Allmend Sch. Stattvenner. 1630
Jacob Bircher Bawherꝛ. 1630
Mauritz an der Allmend/ ꝛc. 1631
Caſpar Möhr Venner. 1631
Mauritz an der Allmend/ ꝛc. 1632
Oberiſt Heinrich Fleckenſtein Ritter/ Pannerherꝛ. 1632
Joſt Bircher Schultheiß. 1633
Ludwig Schumacher Seck. 1633
Mauritz an der Allmend/ ꝛc. 1634
Oberiſt Heinrich Fleckenſtein Ritt. Statth. Pannerherꝛ. 1634
Ludwig Schumacher Sch. 1635
Laurentz Meyer Zeugherr. 1635
Oberiſt Joſt Bircher Ritter/ Schulth. Statthalter. 1636
Johan an der Allmend Bawh. 1636
Ludwig Schumacher Sch. 1637
Hanß Jacob Sonnenberg Rit 1637
Oberiſt Joſt Bircher Ritt. ꝛc. 1638
Oberiſt Heinrich Fleckenſtein Ritter/ Statth. Pannerh. 1638
Oberiſt Joſt Bircher/ Rit. ꝛc. 1639
Caſpar Ratzenhofer Seckelm. 1639
Joſt Fleckenſtein Ritt. Sch. 1640
Johan an der Allmend Bawh. 1640
Oberiſt Joſt Bircher Rit. ꝛc. 1641
Oberiſt Heinrich Fleckenſtein Ritter/ Statth. Pannerherr/ Herr zu Heydegg. 1641
Joſt Fleckenſtein Ritt. Sch. 1642
Ludwig Meyer. 1642
Oberiſt Joſt Bircher Rit. ꝛc. 1643
Ob. Heinrich Fleckenſtein/ ꝛc. 1643
Ob. Heinrich Fleckenſtein/ ꝛc. 1644
Ludwig Meyer. 1644
Jacob Bircher Schulth. 1645
Leodegari Pfeiffer. 1645
Ob. Heinrich Fleckenſtein/ ꝛc. 1646
Ludwig Meyer. 1646
Ulrich Tullicker Ritter/ Schult. Pannerherr. 1647
Laurentz Meyer Zeugherr. 1647
Ob. Heinrich Fleckenſtein/ ꝛc. 1648
Ludwig Meyer. 1648
Ulrich Tullicker/ ꝛc. 1649
Chriſtoph Pfeiffer Herꝛ zu Altißhofen/ Statth Statty. 1649
Ob. Heinrich Fleckenſtein/ ꝛc. 1650
Leodegari Pfeiffer Ritter. 1650
Ulrich Tullicker/ ꝛc. 1651
Laurentz Meyer Statth. Zeug 1651
Ob. Heinrich Fleckenſtein/ ꝛc. 1652
Joſt Pfeiffer. 1652
Ulrich Tullicker/ ꝛc. 1653
Laurentz Meyer Statth Zeugh. 1653
Ob. Heinrich Fleckenſtein/ ꝛc. 1654

Caſpar Pfeiffer Ritter/ Ven. 1654
Ulrich Tullicker/ ꝛc. 1655
Laurentz Meyer Statthalter. 1655
Oberiſt Heinrich Fleckenſtein. 1656
Ludwig Meyer Ritter. 1656
Ulrich Tullicker/ ꝛc. 1657
Chriſtoph Pfeiffer/ ꝛc. 1657
Obriſt Heinrich Fleckenſtein/ ꝛc. 1658
Ludwig Meyer Ritter. 1658
Chriſtoph Pfeiffer Herr zu Altißhofen/ Schultheiß. 1659
Alfonß von Soñenberg Bawh. 1659
Obr. Heinrich Fleckenſtein/ ꝛc. 1660
Ob. Wachtm. Chriſtoph Cloß. 1660
Chriſtoph Pfeiffer/ ꝛc. 1661
Jacob Hartmann Statth. 1661
Obr. Heinrich Fleckenſtein/ ꝛc. 1662
Alphonß von Sonnenberg/ ꝛc. 1662
Chriſtoph Pfeiffer/ ꝛc. 1663
Jacob Hartman Statthalter. 1663
Ob. Heinrich Fleckenſtein/ ꝛc. 1664
Euſtachius von Sonnenberg Ritter/ Venner. 1664
Joſeph am Rhein. 1664
Chriſtoph Pfeiffer/ ꝛc. 1665
Rudolph Mohr. 1665
Alphonß von Soñenberg Sch. 1666
Euſtachi von Soñenberg/ ꝛc. 1666
Chriſtoph Pfeiffer/ ꝛc. 1667
Obr. Wacht. Jo. Chriſt. Cloß. 1667
Alphonß von Soñenberg Sch. 1668
Johan Leopold Bircher. 1668
Chriſtoph Pfeiffer/ ꝛc. 1669
Euſtachi von Soñenberg/ ꝛc. 1669
Alphonß von Soñenberg/ ꝛc. 1670
Joſeph am Rhein Rit. Spitalh. 1670
Euſtachi von Soñenberg/ ꝛc. 1671
Johan Chriſtoph Clooß Ven. 1671
Alphonß von Soñenberg Sch. 1672
Rudolph Mohr Ritter. 1672
Alphonß von Soñenberg Sch. 1673
Joſeph am Rhein Spitalherr. 1673
Euſtachi von Sonnenberg Ritter/ Schultheiß. 1674
Obriſt Wachtm. Joſt Dietrich Balthaſar. 1674
Joſeph am Rhein/ ꝛc. 1675
Obriſt Leut. Heinrich Pfeiffer. 1675
Euſtachi von Sonnenberg Ritter/ Schultheiß. 1676
Aurelian Zur Gilgen. 1676
Joſeph am Rhein Ritter/ Sch. Pannerherr. 1677
Johan Türig Göldin von Tieffenaw. 1677
Euſtachi von Soñenberg/ ꝛc. 1678
Rudolph Mohr Ritter/ Statthalter/ Stattvenner. 1678
Joſeph am Rhein/ ꝛc. 1679
Hanß Martin Schwytzer Herr zu Buonaß. 1679
Euſtachi von Sonnenberg/ ꝛc. 1680
Johan Türing Göldlin von Tieffenaw/ Venner. 1680
Joſeph am Rhein/ ꝛc. 1681
Joſt Dietrich Balthaſar Spitalherr. 1681
Joſeph am Rhein/ ꝛc. 1682
Rudolph Mohr/ ꝛc. 1682
Joſeph am Rhein/ ꝛc. 1683

Joſt

Joſt Dietrich Balthaſar/ ꝛc. 1683
Rudolph Mohr/ ꝛc. 1684
Aurelian Zur Gilgen Seckel. 1684
Rudolph Mohr/ ꝛc. 1685
Hanß Martin Schwytzer Herr zu Buonaß. 1685
Joſeph am Rhein/ ꝛc. 1686
Obriſt Leut. Joſt von Fleckenſtein. 1686
Joſeph am Rhein/ ꝛc. 1687
Johan Rudolph Dürler. 1687
Aurelian Zur Gilgen Schult. 1688
Johan Ludwig Meyer. 1688
Johan Rudolph Dürler Ritter/ Schultheiß. 1689
Carl Chriſtoph Tullicker Seck. 1689
Aurelian Zur Gilgen Schult. 1690
Obriſt Leut. Joſt von Fleckenſtein. 1690
Johan Rudolph Dürler/ ꝛc. 1691
Joſt Dietrich Balthaſar. 1691
Aurelian Zur Gilgen Schult. 1692
Carl Chriſtoph Tullicker von Dullicken/ Seckelm. 1692
Johan Rudolph Dürler Ritter/ Schulth. Pannerherr. 1693
Obriſt Wachtm. Joſt Dietrich Balthaſar. 1693
Aurelian Zur Gilgen Schultheiß/ Venner. 1694
Johan Martin Schwytzer Herr zu Buonaß/ Oberzeugherr. 1694
Johan Rudolph Dürler/ ꝛc. 1695
Johan Ludwig Meyer Kornh. 1695
Rudolph Mohr Ritter/ Sch. Statthenner. 1696
Carl Chriſtoph Tullicker/ ꝛc. 1696
Johan Rudolph Dürler/ ꝛc. 1697
Obriſt Wachtm. Joſt Dietrich Balthaſar. 1697
Johan Rudolph Dürler/ ꝛc. 1698
Johan Martin Schwytzer Herr zu Buonaß/ Oberzeugherr/ Statthalter. 1698
Johan Rudolph Dürler/ ꝛc. 1699
Obriſt Wachtm. Joſt Dietrich Balthaſar. 1699
Johan Rudolph Dürler/ ꝛc. 1700
Carl Chriſtoph Tullicker von Dullicken/ Seckelm. 1700
Johan Rudolph Dürler/ ꝛc. 1701
Frantz Lorentz von Fleckenſtein Venner. 1701
Joh. Carl Balthaſar Schult. 1702
Joh. Ludwig Meyer Kornherr. 1702
Johan Rudolph Dürler/ ꝛc. 1703
Frantz Leonti Meyer. 1703
Johan Martin Schwytzer von Buonaß/ Schultheiß. 1704
Obriſt Joſt von Fleckenſtein Statthalter. 1704
Johan Rudolph Dürler Ritter/ Schultheiß/ Pannerh. 1705
Frantz Lorentz von Fleckenſtein Venner. 1705

Folgen

Folgen nun die Namen der Herren Ehren-Geſandten deß Hochlobl. Orths Ury/ wie ſolche von Jahr zu Jahr auff die Jahr-Rechnung von Anno 1600. biß 1705. auff Baden deputiert worden.

Emanuel Bäßler Landaman. 1600
Martin Abbt. 1600
Hanß Jacob Troger Landam. Ritter. 1601
Werner Käß. 1601
Hanß Jacob Troger/ ꝛc. 1602
Caſpar Stephan. 1602
Walthert im Hof Landaman. 1603
Hanß Schärer. 1603
Walthert im Hof Rit. Landa. 1604
Antoni Schmid Seckelm. 1604
Sebaſtian Heinrich Kuon Rit. Landaman. 1605
Martin Schick. 1605
Sebaſtian Heinrich Kuon/ ꝛc. 1606
Jacob Büglin. 1606
Gedeon Stricker Landaman. 1607
Jacob Zgraggen. 1607
Gedeon Stricker Landaman. 1608
Mathias Horger. 1608
Hanß Conrad von Beroldingen Landaman. 1609
Jacob Muheim. 1609
Hanß Peter von Roll Ritter/ Statthalter. 1610
Eraſmus Iberg. 1610
Hanß Peter von Roll Ritter/ Landaman. 1611
Mathias Käß. 1611
Hanß Peter von Roll/ ꝛc. 1612
Jacob Drüſch. 1612
Melchior Magnet Landaman. 1613
Johan Lußman. 1613
Melchior Magnet Landaman. 1614
Sebaſtian Schöpffer. 1614
Peter Gyßler Ritter/ Landa. 1615
Melchior Magnet. 1615
Peter Gyßler/ ꝛc. 1616
Obriſt Johan Conrad von Beroldinger/ Landaman. 1616
Heinrich Tröſch Landaman. 1617
Melchior Magnet Landshaup. 1617
Melchior Magnet/ ꝛc. 1618
Johan Plantzer Landsfendrich. 1618
Emanuel Bäßler Ritter/ Landa. Pannerherr. 1619
Jacob Schrager. 1619
Emanuel Bäßler Ritter/ ꝛc. 1620
Martin Aebt. 1620
Hanß Heinrich zum Brunnen Ritter/ Landaman. 1621
Ulrich Gyßler. 1621
Hanß Heinrich zum Brunnen/ ꝛc. 1622
Georg Zweyer. 1622
Hanß Jacob Tanner Ritter/ Landaman. 1623
Levy Byſinger. 1623
Hanß Jacob Tanner/ ꝛc. 1624
Carl Emanuel von Roll Ritt. 1624

Obriſt

Obriſt Hanß Conrad von Beroldingen Ritter/ Landam. 1625
Jacob Stephan. 1625
Obriſt Hanß Conrad von Beroldingen/ ꝛc. 1626
Hanß Rämi. 1626
Caſpar Roman Troger Ritter/ Landaman. 1627
Heinrich zur Sellen. 1627
Caſpar Roman Troger/ ꝛc. 1628
Andreas Plantzer. 1628
Sebaſtian Heinrich Trüſch Landaman. 1629
Jacob Jauch. 1629
Sebaſtian Heinr. Trösch/ ꝛc. 1630
Jacob Näll. 1630
Carl Emanuel von Roll Ritter/ Landaman/ Pannerherr. 1631
Jacob Gamma. 1631
Carl Emanuel von Roll/ ꝛc. 1632
Jacob Gamma. 1632
Johan Caſpar von Spiringen genant Arnold/ Ritt. Land. 1633
Johan Bernhard Schmid. 1633
Joh Caſpar von Spiringen/ ꝛc 1634
Johan Caſpar Schmid. 1634
Johan Peter von Roll Ritter/ Landaman. 1635
Joh. Caſpar von Spiringen ꝛc. 1635
Johan Peter von Roll Ritter/ Landaman. 1636
Joh. Caſpar von Spirinaen ꝛc 1636
Ob. Joh. Heinrich zum Brunnen Ritter/ Landaman / Landshauptmann. 1637
Martin im Hof. 1637
Ob. Joh. Heinrich zum Brunnen Ritter/ ꝛc. 1638
Martin im Hof. 1638
Hanß Walthert im Hof Landaman. 1639
Heinrich zur Sellen. 1639
Johan Walthert im Hof/ ꝛc. 1640
Heinrich zur Sellen. 1640
Johan Jacob Tanner Ritter/ Landaman. 1641
Nicolaus Wipffle. 1641
Johan Jacob Tanner/ ꝛc. 1642
Niclaus Wipffle. 1642
Carl Emanuel von Roll/ ꝛc. 1643
Jacob Stadler. 1643
Carl Emanuel von Roll/ ꝛc. 1644
Ob. Heinrich zum Brunnen/ ꝛc. 1644
Johan Stricker Landaman. 1645
Peter Gyßler. 1645
Johan Stricker/ ꝛc. 1646
Peter Gyßler. 1646
Obriſt Sebaſtian Pelegrin Zwyer von Cumbach/ Herr zu Hilffikon / Landaman/ Landshauptmann. 1647
Sebaſtian Muheim. 1647
Obriſt Sebaſtian Pelegrin Zweyer/ ꝛc. 1648
Sebaſtian Muheim. 1648
Oberiſt Sebaſtian Pelegrin Zweyer/ ꝛc. 1649
Sebaſtian Muheim. 1649
Oberiſt Sebaſtian Pelegrin Zweyer/ ꝛc. 1650

Ga-

Digitized by Google

Sebaſtian Muheim. 1650
Joſt Püntener Landa. Landsf. 1651
Obriſt Sebaſtian Pelegrin Zwyer/ ꝛc. 1651
Joſt Püntener/ ꝛc. 1652
Obriſt Sebaſtian Pelegrin Zweyer/ ꝛc. 1652
Johan Antoni von Spiringen Landaman. 1653
Joſt Püntener Landsfendrich. 1653
Joh. Antoni von Spiringē. ꝛc. 1654
Joſt Püntener Ritter/ Landsf. 1654
Andreas Plantzer Landaman. 1655
Johan Antoni Arnold/ ꝛc. 1655
Andreas Plantzer Landaman. 1656
Johan Antoni Arnold/ ꝛc. 1656
Oberiſt Sebaſtian Pelegrin Zweyer/ ꝛc. 1657
Andreas Plantzer. 1657
Johan Frantz im Hof Statth. 1658
Andreas Plantzer. 1658
Balthaſar Bäßmer. 1658
Sebaſtian Muheim. 1658
Johan Frantz im Hof Landa. 1659
Hanß Martin Ebt. 1659
Johan Frantz im Hof Landa. 1660
Johan Martin Ebt. 1660
Carl Emanuel Bäßler/ ꝛc. 1661
Joh. Jacob von Beroldingen. 1661
Johan Carl Emanuel Bäßler Landaman/ Landshauptm. 1662
Joh Jacob von Beroldingen. 1662
Carl Antoni Püntener Landaman/ Landshauptman. 1663
Andreas Plantzer. 1663
Carl Antoni Püntener/ ꝛc. 1664
Andreas Plantzer. 1664
Joh. Carl Emanuel Bäßler/ ꝛc. 1664
Johan Frantz Schmid Ritter/ Herr zu Bellikon/ Landam. 1665
Sebaſtian Muheim. 1666
Johan Frantz Schmid/ ꝛc. 1666
Sebaſtian Muheim. 1666
Frantz Carl Schmid Landam. 1667
Johan Frantz Schmid/ ꝛc. 1667
Carl Frantz Schmid/ ꝛc. 1668
Johan Frantz Schmid/ ꝛc. 1668
Hanß Caſpar Stricker Landa. 1669
Carl Frantz Schmid. 1669
Johan Caſpar Stricker/ ꝛc. 1670
Carl Frantz Schmid. 1670
Johan Frantz Schmid/ ꝛc. 1671
Joh. Bilger von Beroldingen Statthalter. 1671
Joh. Frantz Schmid R. Landa. 1672
Johan Peregrin von Beroldigen Statthalter. 1672
Sebaſtian Pelegrin von Beroldingen Landaman. 1673
Carl Frantz Schmid. 1673
Johan Pelegrin von Beroldingen Landaman. 1674
Frantz Carl Schmid. 1674
Johan Carl Emanuel Bäßler Landaman/ Pannerherr. 1675
Julius Heinrich Crivelli. 1675
Joh. Carl Emanuel Bäßler/ ꝛc. 1676
Julius Heinrich Crivelli. 1676
Frantz Carl Schmid Landam. 1677
Caſpar Byfanger. 1677
Frantz Carl Schmid Landam. 1678

Caſpar

Caspar Byfanger. 1678
Sebastian Muheim Landam. 1679
Johannes Epp. 1679
Sebastian Muheim Landam. 1680
Johannes Epp. 1680
Guardi Hauptmann Antoni Schmid Landam. Landsh. 1681
Sebastian Muheim. 1681
Gu. Ha. Antoni Schmid/ ꝛc. 1682
Sebastian Muheim. 1682
Johan Heinrich Emanuel Bäßler Landaman. 1683
Gu. Ha. Antoni Schmid/ ꝛc. 1683
Joh. Heinrich Emanuel Bäßler Landaman/ Pannerherr. 1684
Gu. Ha. Antoni Schmid/ ꝛc. 1684
Hanß Carl Püntener Landam. 1685
Joh. Frantz Schmid Landsh. 1685
Hanß Carl Püntener von Tanegg/ Landaman. 1686
Joh. Frantz Schmid Landsh. 1686
Ob. W. Joh. Carl Bäßler/ ꝛc. 1687
Johan Martin Schmid/ ꝛc. 1687
Ob. Wachtm. Joh. Carl Bäßler Landam. Pannerherr. 1688
Joh. Martin Schmid von Bellikon/ Zeugh. Herr zu Bözstein. 1688
Johan Martin Schmid/ ꝛc. 1689
O. W. Joh. Carl Bäßler/ ꝛc. 1689
Hanß Martin Schmid/ ꝛc. 1690
Sebastian Muheim Landam. 1690
Johan Frantz Schmid Landa. 1691
Johan Martin Schmid/ ꝛc. 1691
Johan Frantz Schmid Landa. 1692
Johan Martin Schmid/ ꝛc. 1692
Obrist Joh. Carl Bäßler/ ꝛc. 1693
Frantz Schmid. 1693
Sebastian Manuel Tanner Landsfendrich/ Statthalt. 1694
Jost Azarias Schmid. 1694
Sebastian Emanuel Tañer/ ꝛc. 1695
Obr. Johan Carl Bäßler/ ꝛc. 1695
Gu. Ha. Sebastian Emanuel Tanner Landaman/ ꝛc. 1696
Jost Azarias Schmid Statth. 1696
Jost Azarias Schmid Landa. 1697
Antoni Schmid. 1697
Jost Azarias Schmid Landa. 1698
Antoni Schmid. 1698
Ob. Johan Carl Bäßler/ ꝛc. 1699
Johan Ulrich Püntener. 1699
Ob. Johan Carl Bäßler/ ꝛc. 1700
Johan Ulrich Püntener von Brunberg. 1700
Joseph Antoni Püntener Landa. 1701
Johan Carl Bäßler Ritter/ Pannerherr. 1701
Joseph Antoni Püntener/ ꝛc. 1702
Johan Martin Brand. 1702
Johan Martin Schmid Landa. 1703
Joseph Antoni Püntener. 1703
Johan Martin Schmid Landaman. 1704
Joseph Antoni Püntener. 1704
Obrist Joseph Antoni Püntener von Brunberg/ Landam. 1705
Johan Martin Schmid von Bellikon/ Herr zu Bözstein. 1705

Folgen

Digitized by Google

Folgen nun die Namen der Herren Ehren-Geſandten deß Hochlobl. Orths Schweitz/ wie ſolche von Jahr zu Jahr auff die Jahr-Rechnung von Anno 1600. biß 1705. auff Baden deputiert worden.

Sebaſtian Büeler Landaman.	1600
Fridli Hornet.	1600
Sebaſtian Büeler Landaman.	1601
Hanß Bury.	1601
Joſt Schilter Landaman.	1602
Heinrich Janſer.	1602
Joſt Schilter Landaman.	1603
Lienhard Suter.	1603
Sebaſtian Büeler Landaman.	1604
Rudolph Reding Landaman.	1604
Sebaſtian Büeler/ ꝛc.	1605
Udalrich Holderer.	1605
Rudolph Reding Ritt. Landa.	1606
Ulrich Joß.	1606
Rudolph Reding/ ꝛc.	1607
Chriſtoph Schorno.	1607
Sebaſtian Büeler/ ꝛc.	1608
Heinrich Janſer.	1608
Sebaſtian Büeler/ ꝛc.	1609
Heinrich Suter.	1609
Joſt Schilter Landaman.	1610
Hanß Reding Landshauptm.	1610
Joſt Schilter/ ꝛc.	1611
Ulrich Holderer Statthalter.	1611
Heinrich Reding Landaman/ Pannerherr.	1612
Obriſt Joſt Ulrich Landſend.	1612
Heinrich Reding/ ꝛc.	1613
Caſpar Ceberg Statthalter.	1613
Joſt Ulrich Landaman.	1614
Joſt Schilter.	1614
Martin Betſchard Statth.	1615
Heinrich Suter.	1615
Heinrich Reding/ ꝛc.	1616
Michael Scheuber.	1616
Heinrich Reding/ ꝛc.	1617
Georg Blaſer.	1617
Joſt Schilter/ ꝛc.	1618
Georg Friſchhertz.	1618
Joſt Schilter/ ꝛc.	1619
Chriſtoph Schorno.	1619
Gilg Friſchhertz Landaman.	1620
Johannes in der Bitzi.	1620
Gilg Friſchhertz/ ꝛc.	1621
Jacob Schmidig.	1621
Sebaſtian Ab Iberg Landam.	1622
Hanß Reding Landshauptm.	1622
Sebaſtian Ab Iberg/ ꝛc.	1623
Joſeph Blaßner Sidner.	1623
Gilg Friſchhertz/ ꝛc.	1624
Melchior Büeler.	1624
Gilg Friſchhertz/ ꝛc.	1625
Joh. Sebaſtian Ab Iberg.	1625
Sebaſtian Ab Iberg Landam.	1626
Johan Rygerd.	1626
Sebaſtian Ab Iberg Landa.	1627
Melchior Berſchart.	1627
Heinrich Reding/ ꝛc.	1628

Caſpar

Michael Schreiber. 1628
Heinrich Reding Ritter/ Landaman/ Pannerherr. 1629
Joseph Blaser Sibner. 1629
Gilg Frischhertz Ritter/ Landaman/ Landshauptmann. 1630
Martin von Oehr. 1630
Gilg Frischhertz/ ꝛc. 1631
Johan Caspar Ceberg Ritter. 1631
Sebastian Ab Iberg Landam. 1632
Johan Gilg auff der Mur Statthalter/ Landshauptm. 1632
Sebastian Ab Iberg/ ꝛc. 1633
Melchior Betschart. 1633
Johan Sebastian Ab Iberg Landaman. 1634
Sebastian Reding. 1634
Joh. Sebastian Ab Iberg/ ꝛc. 1635
Ulrich Frieß. 1635
Diethelm Schorno Landaman. 1636
Martin Alli. 1636
Diethelm Schorno Landam. 1637
Melchior Büri. 1637
Itel Reding Landam. Pannerh. 1638
Johan Riget. 1638
Itel Reding Landaman. 1639
Melchior Betschart. 1639
Diethelm Schorno Landam. 1640
Sebastian Reding Sibner. 1640
Diethelm Schorno Landam. 1641
Hanß Schuoler 1641
Joh. Sebastian Ab Iberg/ ꝛc. 1642
Melchior Beller Seckelmeister. 1642
Joh. Sebastian Ab Iberg/ ꝛc. 1643
Gilg Betschart Landshauptm. 1643
Sebastian Ab Iberg/ ꝛc. 1644
Johan Riget. 1644
Sebastian Ab Iberg/ ꝛc. 1645
Martin Bellmond von Rickenbach. 1645
Georg auff der Mur Landam. 1646
Hieronymus Schreiber. 1646
Georg auff der Mur/ ꝛc. 1647
Johan Schueler. 1647
Sebastian Ab Iberg/ ꝛc. 1648
Melchior Büend. 1648
Sebastian Ab Iberg/ ꝛc. 1649
Michael Schorno Seckelm. 1649
Wolff Dietrich Reding Landa. 1650
Frantz Riget. 1650
Wolff Dieterich Reding Landaman/ Landshauptman. 1651
Martin Bellmond von Rickenbach. 1651
Martin Bellmond von Rickenbach Landaman. 1652
Frantz Reding Seckelm. 1652
Martin Bellmond von Rickenbach/ ꝛc. 1653
Bernhardin Frieß. 1653
Conrad Heinrich Ab Iberg Landaman. 1654
Melchior Kyd Sibner. 1654
Conrad Heinrich Ab Iberg/ ꝛc. 1655
Joh. Frantz Betschart Landsf 1655
Michael Schorno Landaman. 1656
Johan Balthasar Büeler. 1656
Michael Schorno/ ꝛc. 1657
Martin Bellmond von Rickenbach. 1657

Wolff Dietrich Reding Landa. 1658
Hanß Frantz Reding. 1658
Wolff Dietrich Reding Landaman/ Pannerherr. 1659
Melchior Schnüriger. 1659
Caſpar Ab Iberg Landaman/ Landshauptmann. 1660
Melchior Kyd Sibner. 1660
Caſpar Ab Iberg/ ꝛc. 1661
Bernard Störlin Sibner. 1661
Michael Schorno Landaman. 1662
Caſpar Tetlig. 1662
Michael Schorno/ ꝛc. 1663
Martin Bellmond von Rickenbach. 1663
Caſpar Ab Iberg/ ꝛc. 1664
Michael Schorno. 1664
Johan Rudolph Reding. 1664
Caſpar Ab Iberg/ ꝛc. 1665
Johan Zeiger Seckelmeiſter. 1665
Johan Frantz Reding von Biberegg Landaman. 1666
Antoni Strübi. 1666
Johan Frantz Reding/ ꝛc. 1667
Caſpar Ab Iberg/ ꝛc. 1667
Caſpar Ab Iberg/ ꝛc. 1668
Balthaſar Fridli Büeler. 1668
Caſpar Ab Iberg/ ꝛc. 1669
Martin Bellmond/ ꝛc. 1669
Frantz Erler Landaman. 1670
Jacob Wäber. 1670
Frantz Erler Landaman/ Landshauptman in der Marck. 1671
Johan Heinrich Abegg. 1671
Wolff Dietrich Reding Landaman/ Pannerherr. 1672
Johan Frantz Friſchhertz. 1672
Wolff Dietrich Reding/ ꝛc. 1673
Caſpar Ab Iberg/ ꝛc. 1673
Caſpar Ab Iberg/ ꝛc. 1674
Johan Rudolph Reding. 1674
Caſpar Ab Iberg/ ꝛc. 1675
Jacob Wäber Statthalter. 1675.
Johan Frantz Betſchart Landaman/ Landsfendrich. 1676
Johan Heinrich Abegg. 1676
Frantz Betſchart/ ꝛc. 1677
Jacob Wäber Statthalter. 1677
Frantz Erler/ ꝛc. 1678
Sebaſtian Jälcklin Sibner. 1678
Frantz Erler/ ꝛc. 1679
Lienhard Spörlin Sibner. 1679
Jacob Wäber Ritter/ Landa. 1680
Joſeph Janſer. 1680
Jacob Wäber Ritter/ ꝛc. 1681
Frantz Riget Statthalter. 1681
Frantz Betſchart/ ꝛc. 1682
Auguſtin in der Bitzi Spitalh. 1682
Frantz Betſchart/ ꝛc. 1683
Johan Frantz Jütz. 1683
Jacob Wäber Ritter/ ꝛc. 1684
Joſt Rudolph Reding Statth. 1684
Jacob Wäber Ritter/ ꝛc. 1685
Frantz Betſchart/ ꝛc. 1685
Frantz Erler/ ꝛc. 1686
Johan Lienhard Janſer. 1686
Frantz Erler/ ꝛc. 1687
Antoni Ignati Ceberg. 1687
Frantz Betſchart/ ꝛc. 1688
Antoni Ignati Ceberg. 1688
Frantz Betſchart/ ꝛc. 1689

Johan

Johan Dominicus Schmidig Statthalter. 1689
Joſt Rudolph Reding von Biberegg/ Ritter/ Landaman. 1690
Joh. Pantaleon Suter Sibner. 1690
Joſt Rudolph Reding/ ꝛc. 1691
Johan Abegg. 1691
Jacob Wäber Ritter/ ꝛc. 1692
Dominicus Schnüriger. 1692
Jacob Wäber Ritter/ ꝛc. 1693
Joſt Rudolph Reding/ ꝛc. 1693
Joh. Rochus Ab Iberg Landa. 1694
Ulrich Ulrich. 1694
Johan Rochus Ab Iberg/ ꝛc. 1695
Johan Lienhard Janſer. 1695
Joſt Rudolph Reding/ ꝛc. 1696
Joh. Balthaſar von Hoſpital. 1696
Joſt Rudolph Reding/ ꝛc. 1697
Ulrich Ulrich. 1697
Johan Rudolph Schindler Landaman. 1698
Joſeph Janſer. 1698
Johan Rudolph Schindler/ ꝛc. 1699
Frantz Nideriſt Landshauptm. 1699
Obriſt Joh. Dominicus Betſchart Landaman/ Landeſ. 1700
Frantz Blaſer. 1700
Johan Dominicus Betſchart Landaman. 1701
Frantz Leodegari Nideriſt. 1701
Obriſt Frantz Leodegari Nideriſt/ Landshauptman. 1702
Johan Rochus Ab Iberg. 1702
Obriſt Frantz Leodegari Nideriſt Landam. Landshauptm. 1703
Joſt Rudolph Ritter. 1703
Joſt Rudolph Reding Ritter/ Landaman. 1704
Dominicus Janſer. 1604
Chriſtoph Schorno Landaman. 1705
Frantz Faßbind Sibner. 1705

Folgen

Folgen nun die Namen der Herren Ehren-Geſandten deß Hochlobl. Orths Underwalden Ob vnd Nid dem Kernwald/ wie ſolche von Jahr zu Jahr auff die Jahr-Rechnung von Anno 1600. biß 1705. auff Baden deputiert worden.

Wolffgang Schönenbüel Landaman. 1600
Nicolaus Lew Landaman. 1600
Sebaſtian von Büren Statth. 1601
Caſpar Jacob Landaman. 1602
Hanß von Aa. 1602
Hanß von Waſer Ritter/ Landaman. 1602
Conrad Wirtz Landaman. 1603
Hanß von Aa Statthalter. 1603
Ulrich Mittler Landaman. 1603
Peter im Feld Landaman. 1604
Hanß Waſer Ritter/ Landam. 1604
Peter im Feld/ ꝛc. 1605
Joſeph von Aa Statthalter. 1605
Joſeph von Aa Statthalter. 1606
Melchior von Deſchwanden. 1606
Sebaſtian von Büren Statth. 1607
Philipp Baarmettler. 1607
Conrad Wirtz Landamen. 1608
Nicolaus von Flüe Landaman. 1608
Melchior im Feld Landaman. 1609
Johan von Aa Statthalter. 1609
Nicolaus Lew Landaman. 1610
Johan von Büren Statthalt. 1610
Melchior von Deſchwanden. 1611
Melchior von Flüe. 1611
Antoni von Zuben Landaman. 1612
Hanß im Feld. 1612
Criſpinus Zelger Statthalter. 1613
Nicolaus Chriſten. 1613
Melchior im Feld/ ꝛc. 1614
Hanß Wirtz Landaman. 1614
Criſpinus Zelger Landaman. 1614
Peter im Feld/ ꝛc. 1615
Bartholome von Deſchwandē. 1615
Nicolaus Riſer Ritter/ Landa. 1616
Johan Zelger Statthalter. 1616
Melchior im Feld Ritter/ Pannerherr/ Landaman. 1617
Antoni von Zuben Landaman. 1617
Hanß Wirtz. 1618
Sebaſtian Wirtz Statthalt. 1618
Johan Lew Ritter/ Landam. 1618
Johan Lew Ritter/ ꝛc. 1619
Melchior Wildreich. 1619
Antoni von Zuben Landaman. 1620
Wolffgang Stockman. 1620
Johan Luſſi Ritter/ Landam. 1620
Melchior im Feld Ritter/ ꝛc. 1621
Melchior Wirtz Seckelm. 1621
Criſpinus Zelger Landshaupt. 1622
Melchior Wildreich. 1622
Johan im Feld Landa. Landsh. 1623
Wolffgang Stockman Ritter/ Statthalter. 1623
Johan Luſſi Ritter/ Landaman/ Pannerherr. 1623

Peter

Peter im Feld Ritter/Landam. 1624
Christoph Laab. 1624
Crispinus Zelger Ritter. 1625
Melchior von Büren. 1625
Antoni von Zuben. 1626
Marquard im Feld Statth. 1626
Johan Lussi Ritter/ ꝛc. 1626
Sebastian Wirtz Landaman/ Pannerherr. 1627
Hanß Krumenacker Landsf. 1627
Caspar Lew Ritter/ Landam. 1627
Caspar Lew Ritter. 1628
Caspar Ackerman. 1628
Johan im Feld Landshauptm. 1629
Wolffgang Stockman Ritter/ Landaman. 1629
Johan Lussi Ritter/ ꝛc. 1629
Marquard im Feld Landam. 1630
Nicolaus von Deschwanden. 1630
Johan Lussi Ritter/ ꝛc. 1630
Johan Lussi Ritter/ ꝛc. 1631
Conrad von Büren. 1631
Wolffgang Stockman Ritter. 1632
Barthlime von Deschwanden Statthalter. 1632
Sebastian Wirtz/ ꝛc. 1633
Barthlime von Deschwanden Statthalter. 1633
Johan Walthert Lussi Landaman/ Pannerherr. 1633
Johan Walthert Lussi/ ꝛc. 1634
Caspar Engelberger. 1634
Marquard im Feld/ ꝛc. 1635
Johan Müller. 1635
Sebastian Wirtz/ ꝛc. 1636
Wolffgang Stockman Ritter/ Landaman. 1636
Conrad von Büren Landam. 1636
Conrad von Büren/ ꝛc. 1637
Barthlime Odermatt Statth. 1637
Johan im Feld Landaman/ Landshauptman. 1638
Peter Schäli Statthalter. 1638
Wolffgang Stockman/ ꝛc. 1639
Marquard im Feld. 1639
Barthlime Odermatt Landa. 1639
Barthlime Odermatt/ ꝛc. 1640
Jacob An der Matt. 1640
Sebastian Wirtz/ ꝛc. 1641
Heinrich Buecher Seckelm. 1641
Johan im Feld Landaman. 1642
Marquard im Feld. 1642
Johan Walthert Lussi/ ꝛc. 1642
Arnold Stultz Landaman. 1643
Johan Weingarter Seckelm. 1643
Johan im Feld Statthalt. 1644
Sebastian Müller Landsfend. Seckelmeister. 1644
Sebastian Wirtz Pannerherr. 1645
Marquard im Feld. 1645
Peter Zelger Landaman. 1645
Arnold Stultz/ ꝛc. 1646
Nicolaus von Matt. 1646
Marquard im Feld Ritter/ Landaman. 1647
Jacob Lagger. 1647
Heinrich Buecher Landaman. 1648
Caspar Frintz. 1648
Barthlime Odermatt/ Landa. 1649
Daniel Keyser Seckelmeister. 1649

Johan

Johan im Feld Landaman. 1650
Jacob Wirtz. 1650
Marquard im Feld Ritter/ ꝛc. 1651
Balthaſar am Schwand. 1651
Marquard im Feld Ritter/ ꝛc. 1652
Bartholome Odermatt Landa. 1652
Joſt Luſſi Landaman. 1652
Johan im Feld Ritter/ Landa. 1653
Jacob Wirtz. 1653
Jacob Chriſten Landaman. 1653
Johan im Feld Ritter/ Landaman/ Landshauptman. 1654
Melchior Halter Statthalter. 1654
Johan Melchior Lew Ritter/ Landaman. 1654
Heinrich Buecher Landaman. 1655
Jacob Chriſten Landshaupt. 1655
Melchior Lew Ritter/ Landam. 1656
Heinrich Buecher Landaman. 1656
Jacob Stockman Seckelm. 1656
Melchior Halter Landaman. 1657
Balthaſar am Schrand. 1657
Johan Melchior Lew/ ꝛc. 1658
Hanß Joſt Zelger Obmann. 1658
Marquard im Feld Ritter/ Landaman/ Pannerherr. 1659
Balthaſar im Feld Ritt. Bauh. 1659
Heinrich Buecher. 1660
Balthaſar am Schrand. 1660
Bartholome Odermatt Landa. 1661
Johan Herman. 1661
Johan im Feld Ritter/ Landaman/ Landshauptman. 1661
Johan im Feld Ritter/ ꝛc. 1662
Caſpar Müller Landsfendrich. 1662
Johan Peter Zelger Landa. 1651
Frantz Stultz Landaman. 1662
Heinrich Buecher Landaman. 1663
Johan Peter im Feld Statth. 1663
Johan Melchior Lew Ritter/ Landaman. 1663
Wolffgang Wirtz Landsfend. 1664
Johan Frantz Stultz. 1664
Johan Jacob Lew Ritter. 1664
Jacob Wirtz. 1665
Balthaſar im Feld/ ꝛc. 1665
Johan Ludwig Luſſi Landam. 1665
Wolffgang Wirtz Landam. 1666
Wolffgang Müller. 1666
Johan Frantz Stultz Ritter/ Landaman. 1666
Johan im Feld Ritter/ ꝛc. 1667
Johan Frantz Stultz/ ꝛc. 1667
Bartholome Odermatt. 1667
Johan im Feld/ ꝛc. 1668
Johan Wirtz Landſchreiber. 1668
Johan Melchior Lew Ritter/ Landamen/ Pannerherr. 1668
Heinrich Buecher Pannerherr. 1669
Jo. Melchior von Ackigen Seck. 1669
Johan Ludwig Luſſi Landaman/ Landshauptman. 1669
Obr. Joh. Peter im Feld Landa. 1670
Johan Ludwig Luſſi/ ꝛc. 1670
Johan Melchior Lew/ ꝛc. 1670
Wolffgang Wirtz. 1671
Obr. Johan Peter im Feld. 1671
Carl Leodegari Luſſi Landam. 1671
Obr. Johan Peter im Feld. 1672
Johan Geörg Schäli. 1672
Carl Leodegari Luſſi Landam. 1672

Wolff.

Wolffgang Wirtz Landam. 1673
Johan im Feld/ ꝛc. 1673
Johan Frantz Stultz/ ꝛc. 1673
Wolffgang Chriſten Seckelm. 1673
Wolffgang Wirtz/ ꝛc. 1674
Jacob Burach. 1674
Johan Melchior Lew/ ꝛc. 1674
Johan Peter im Feld/ ꝛc. 1675
Obriſtleut. Johan im Feld Ritter/ Landaman. 1675
Obr. Frantz Ackerman Landa. 1675
Joh. Melchior Atziger Landa. 1676
Carl Leodegari Luſſi Landaman/ Pannerherr. 1676
Wolffgang Käßlin. 1676
Melchior Atziger/ ꝛc. 1677
Hanß Arnold Heyman Zeugh. 1677
Johan Ludwig Luſſi/ ꝛc. 1677
Wolffgang Wirtz/ ꝛc. 1678
Johan Deſchwander Statth. Landsfendrich. 1778
Jacob Stultz. 1678
Johan Ludwig Luſſi/ ꝛc. 1678
Joh. von Deſchwanden/ Landa. 1679
Frantz Ackerman/ ꝛc. 1679
Jacob Stultz. 1679
Johan von Deſchwanden/ ꝛc. 1680
Peter Entz. 1680
Johan Ludwig Luſſi/ ꝛc. 1680
Melchior Atziger/ ꝛc. 1681
Jacob Burach. 1681
Carl Leodegari Luſſi/ ꝛc. 1681
Joh. Melchior von Atzigen/ ꝛc. 1682
Frantz Ackerman/ ꝛc. 1682
Frantz Melch. Zelliger Landsh. 1682
Wolffgang Müller Statth. 1683
Johan Wirtz. 1683
Nicolaus Keyſer Landaman/ Landshauptman. 1683
Johan von Deſchwanden Landaman/ Pannerherr. 1684
Joh. Arnold Heyman Statth. 1684
Frantz Ackerman Landaman. 1684
Peter Entz Landaman. 1685
Johan Ludwig Luſſi/ ꝛc. 1685
Peter Entz/ ꝛc. 1686
Nicolaus Furer Landsh auptm. 1686
Jacob Stultz Landaman. 1686
Wolffgang Müller Landam. 1687
Joh. Wirtz Statth. Landsh. 1687
Wolffgang Chriſten Landam. 1687
Wolffgang Müller Landaman. 1688
Nicolaus Keyſer Landaman. 1688
Joſeph Carl Luſſi Rit. Pañerh. 1688
Wolffgang Müller Landaman. 1689
Frantz an der Halden Seckelm. 1689
Joſeph Carl Luſſi Ritter/ Landaman Pannerherr. 1689
Johan Wirtz Landaman. 1690
Johan Melchior Berchthal Seckelmeiſter. 1690
Johan Ludwig Luſſi/ ꝛc. 1690
Peter Entz Landaman. 1691
Johan Ludwig Luſſi/ ꝛc. 1691
Valentin Chriſten Seckelm. 1691
Wolffgang Müller Landshaup. 1692
Johan Sebaſtian Müller. 1692
Beat Jacob Zelliger Landam. 1692
Wolffgang Müller. 1693
Jacob Buecher. 1693
Johan Ludwig Luſſi/ ꝛc. 1693

Peter

Peter Entz Landaman. 1694
Frantz Ackerman Landaman/ Landshauptman. 1694
Nicolaus Keyſer Seckelmeiſt. 1694
Peter Entz/ ꝛc. 1695
Joh. Melchior im Feld Statth. 1695
Joſeph Carl Luſſi/ ꝛc. 1695
Joh. Sebaſtian Müller Landaman. 1696
Jacob Burach. 1696
Beat Jacob Zelger Landam. 1696
Johan Wirtz Landaman. 1697
Johan Ludwig Luſſi/ ꝛc. 1697
Beat Jacob Zelger. 1697
Nicolaus im Feld Landaman. 1698
Johan Wirtz. 1698
Frantz Ackerman/ ꝛc. 1698
Nicolaus im Feld/ ꝛc. 1699
Hanß Jacob an der Halden. 1699
Nicolaus Keyſer Landaman. 1699
Johan Wirtz Landaman/ Pannerherr. 1700
Beat Jacob Zelger Landam. 1700
Joſeph Ignati Stultz Landſ. 1700
Johan Wirtz Landaman. 1701
Johan Buecher. 1701
Johan Ludwig Luſſi Ritter/ Landshauptman. 1701
Johan Frantz an der Halden. 1702
Conrad von Flüe Seckelm. 1702
Johan Caſpar Ackerman Landaman. 1702
Obriſt Leutenant Johan Sebaſtian Müller. 1703
Melchior Tillier Landaman. 1703
Johannes Odermatt. 1703
Nicolaus im Feld Pannerherr. 1704
Joſeph von Mooß. 1704
Joſeph Ignati Stultz Landaman. 1704
Johan Frantz an der Halden Landaman/ ob dem Kernwald. 1705
Frantz Bläſler Seckelmeiſter/ ob dem Kernwald. 1705
Remigi Luſſi Landaman/ nid dem Kernwald. 1705

Folgen

Folgen nun die Namen der Heren Ehren-Gesandten deß Hochlobl. Orths Zug / wie solche von Jahr zu Jahr auff die Jahr-Rechnung von Anno 1600. biß 1705. auff Baden deputiert worden.

Hanß Meyenberg Seckelm.	1600
Beat Heinrich.	1600
Hanß Jacob Frey.	1601
Hanß Nußbaumer.	1601
Beat Jacob Frey.	1602
Heinrich Meyenberg.	1602
Beat Jacob Frey Statthalt.	1603
Hanß Schmid.	1603
Rudolph Krawel.	1604
Hanß Trinckler.	1604
Hanß Jacob Stocker von Hirtzfelden/ Amman.	1605
Andreas Iten.	1605
Hanß Trinckler.	1606
Leonhard Bossart.	1606
Conrad Zurlauben von Gestell.	1607
Michael Nußbaumer.	1607
Peter Staub.	1608
Lienhard Bossart.	1608
Conrad Zurlauben von Gestellenburg/ S. Michaels Ord. Ritter.	1609
Michael Nußbaumer.	1609
Johan Trinckler.	1610
Johan Schmid Seckelmeister.	1610
Conrad Zurlauben von Gestellenburg/ Ritter.	1611
Andreas Iten.	1611
Johan Trinckler.	1612
Johan Schmid Seckelmeist.	1612
	1613
	1613
Conrad Zurlauben von Gestellenburg/ Ritter/ Amman.	1614
Georg Zurcher Seckelm.	1614
Hanß in der Matt Seckelm.	1614
Conrad Zurlauben von Gestellenburg/ Ritter/ Amman.	1615
Hanß Zeyer Seckelmeister.	1615
Conrad Zurlauben von Gestellenburg/ Ritter/ Amman.	1616
Johan Trinckler.	1616
Hanß an der Matt.	1616
Conrad Zurlauben von Gestellenburg/ Ritter/ Amman.	1617
Appolinari Iten Seckelmeist.	1617
Peter Staub.	1618
Beat Jacob Meyenberg.	1618
Melchior von Brandenberg Statthalter.	1619
Johan Meyenberg Seckelm.	1619
Conrad Zurlauben von Gestellenburg/ Ritter/ Amman.	1620
Hanß an der Matt Seckelm.	1620
Hanß Staub.	1620
Conrad Zurlauben von Gestellenburg/ Ritter/ Amman.	1621
Christen Iten Seckelmeister.	1621

Caſpar von Brandenberg Statthalter. 1622
Hanß Staub Seckelmeiſter. 1622
Chriſten Utiger. 1622
Caſpar von Brandenberg Amman. 1623
Peter Rinderlin. 1623
Ulrich Hegglin. 1624
Beat Jacob Meyenberg. 1624
Paulus Bengg Statthalt. 1625
Chriſten Iten Seckelmeiſt. 1625
Hanß Staub Seckelmeiſter. 1626
Hanß an der Matt Seckelm. 1626
Caſpar von Brandenberg. 1627
Caſpar Blatman. 1627
Johan Trinckler. 1628
Beat Jacob Meyenberg. 1628
Jacob von Brandenberg. 1629
Caſpar Blatman. 1629
Johan Trinckler. 1630
Rudolph Krämel. 1630
Paulus Bengg Statthalter. 1631
Caſpar Blatman. 1631
Johan Trinckler. 1632
Rudolph Krämel. 1632
Beat Zurlauben von Geſtellenburg/ Amman. 1633
Chriſten Iten Seckelmeiſter. 1633
Ulrich Hegglin. 1634
Rudolph Krämel. 1634
Wolffgang Wickhart Statth. 1635
Nicolaus Iten Seckelmeiſter. 1635
Peter Trinckler. 1636
Jacob Boſſart Seckelmeiſter. 1636
Beat Zurlauben von Geſtellenburg/ Amman. 1637
Joſue Heinrich Seckelmeiſter. 1637
Peter Trinckler. 1638
Jacob an der Matt. 1638
Wolffgang Wickhart Statth. 1639
Nicolaus Iten Seckelmeiſter. 1639
Oßwald Etter. 1640
Jacob Boſſart Seckelmeiſter. 1640
Beat Zurlauben von Geſtellenburg/ Amman. 1641
Caſpar Blatman. 1641
Peter Trinckler. 1642
Jacob an der Matt. 1642
Beat Zurlauben von Geſtellenburg/ Amman. 1643
Wilhelm Heinrich. 1643
Ulrich Schön. 1644
Beat Jacob Utiger. 1644
Beat Zurlauben von Geſtellenburg/ Amman. 1645
Nicolaus Häußler Seckelm. 1645
Peter Trinckler. 1646
Jacob an der Matt. 1646
Beat Zurlauben von Geſtellenburg/ ꝛc. 1647
Chriſten Heinrich. 1647
Peter Trinckler. 1648
Jacob an der Matt. 1648
Beat Zurlauben von Geſtellenburg/ ꝛc. 1649
Wilhelm Heinrich. 1649
Chriſtian Schön Seckelmeiſt. 1650
Jacob an der Matt. 1650
Geörg Sidler Amman. 1651
Wilhelm Heinrich. 1651
Peter Trinckler. 1652

Rudolph Krämel. 1652
Geörg Sidler/ ꝛc. 1653
Nicolaus Heußler. 1653
Peter Trinckler. 1654
Rudolph Krämel. 1654
Carl von Brandenberg Stath. 1655
Ulrich Euſter Seckelmeiſter. 1655
Jacob Staub Seckelmeiſter. 1656
Jacob an der Matt. 1656
Beat Zurlauben von Geſtellenburg/ ꝛc. 1657
Wilhelm Heinrich. 1657
Jacob an der Matt Amman. 1658
Chriſten Schön. 1658
Carl von Brandenberg Landshauptman/ Statthalter. 1659
Wilhelm Heinrich. 1659
Johan Peter Trinckler. 1660
Jacob zum Bach. 1660
Carl von Brandenberg/ ꝛc. 1661
Wilhelm Heinrich. 1661
Johan Peter Trinckler Amm. 1662
Jacob an der Matt. 1662
Carl von Brandenberg/ ꝛc. 1663
Wilhelm Heinrich. 1663
Johan Peter Trinckler. 1664
Jacob an der Matt. 1664
Carl von Brandenberg/ ꝛc. 1664
Johan Haßler Seckelmeiſter. 1664
Carl von Brandenberg/ ꝛc. 1665
Johan Heinrich Iten Seckel. 1665
Johan Peter Trinckler. 1666
Jacob an der Matt. 1666
Beat Jacob Zurlauben von Geſtellenburg/ Ritter/ Landshauptman. 1667
Nicolaus Letter Seckelmeiſter. 1667
Ulrich Schön. 1668
Jacob an der Matt. 1668
Carl von Brandenberg Ritter/ Amman/ Landshauptman. 1669
Jacob Iten Seckelmeiſter. 1669
Ulrich Schön. 1670
Frantz Krämel Seckelmeiſter. 1670
Frantz Wickhart Landsfendr. 1671
Andreas Iten Seckelmeiſter. 1671
Jacob Meyenberg Seckelmeiſt. 1672
Martin Schmid Seckelmeiſt. 1672
Paulus Müller Batoherr. 1673
Johan Heinrich Iten Amman. 1673
Ulrich Schön. 1674
Oßwald Schmid. 1674
Carl von Brandenberg/ ꝛc. 1675
Andreas Iten Seckelmeiſter. 1675
Ulrich Schön. 1676
Frantz Krämel. 1676
Carl von Brandenberg/ ꝛc. 1677
Heinrich Oßwald Hotz Seck. 1677
Carl Hegglin. 1678
Chriſtoph an der Matt. 1678
Obriſt Feldwachtmeiſter Beat Jacob Zurlauben von Geſtellenburg/ Ritter/ Amman/ Landshauptmann in Freyen Aemptern/ ꝛc. 1679
Nicolaus Letter Seckelmeiſter. 1679
Johan Walthert Staub Kirchenpfleger. 1680
Chriſtoph an der Matt. 1680
Paulus Müller. 1681
Caſpar Euſter. 1681

Carl

Carl Hegglin. 1682
Frantz Krawel. 1682
Beat Jacob Zurlauben von Geſtellenburg/ Ritter/ Herr zu Hembrunn vnd Anglicken/ ꝛc. 1683
Caſpar Euſter. 1683
Carl Hegglin. 1684
Chriſtoph an der Matt. 1684
Beat Jacob Zurlauben von Geſtellenburg/ ꝛc. 1685
Joſue Iten. 1685
Carl Hegglin. 1686
Chriſtoph an der Matt Seck. 1686
Johan Jacob von Brandenberg Statthalter. 1687
Beat Blatman. 1687
Johan Wäber. 1688
Jacob zum Bach. 1688
Johan Jacob von Brandenberg Statthalter. 1689
Nicolaus Iten Seckelmeiſter. 1689
Carl Hegglin Amman. 1690
Oßwald Utiger Seckelm. 1690
Beat Caſpar Zurlauben Freyherr zum Thurn vnd Geſtellenburg/ Herr zu Neßlenbach/ Hembrunn vnd Anglicken/ Jhro Aller Chriſtl. Königl. Majeſtät in Franckreich vnd Navarra S. Michaels Ordens Ritter/ Landshauptman der Frey-Emptern/ ꝛc. 1691
Jacob Heinrich Seckelm. 1691
Johan Baptiſt Staub Seck. 1692
Chriſtoph an der Matt Seck. 1692
Beat Caſpar Zurlauben Freyherr zum Thurn vnd Geſtellenburg/ ꝛc. 1693
Caſpar Euſter. 1693
Johan Wäber. 1694
Chriſtoph an der Matt Aman. 1694
Beat Caſpar Zurlauben Freyherr zum Thurn vnd Geſtellenburg/ ꝛc. 1695
Caſpar Euſter. 1695
Johan Baptiſt Staub Seck. 1696
Chriſtoph an der Matt. 1696
Beat Caſpar Zurlauben Freyherr zum Thurn vnd Geſtellenburg/ ꝛc. 1697
Johan Heinrich Iten. 1697
Johan Wäber Amman. 1698
Chriſtoph an der Matt. 1698
Beat Caſpar Zurlauben Freyherr zum Thurn vnd Geſtellenburg/ ꝛc. 1699
Gallus Lätter. 1699
Johan Baptiſt Staub. 1700
Chriſtoph an der Matt. 1700
Beat Caſpar Zurlauben Freyherr zum Thurn vnd Geſtellenburg/ ꝛc. 1701
Joh. Heinrich Iten Amman. 1701
Chriſtoph an der Matt Aman. 1702
Johan Baptiſt Staub. 1702
Beat Caſpar Zurlauben Freyherr zum Thurn vnd Geſtellenburg/ ꝛc. 1703
Johan Caſpar Euſter. 1703
Sebaſtian Joſeph Elſener. 1704

Chriſtoph

Christoph an der Matt. 1704
Beat Jacob Zurlauben Frey-herr zum Thurn vnd Gestel-lenburg / Amman / Statt vnd Land Major / ꝛc. 1705
Johan Heinrich Iten. 1705

Folgen

Folgen nun die Namen der Herren Ehren-Geſandten deß Hochlobl. Orths Glarus/ wie ſolche von Jahr zu Jahr auff die Jahr-Rechnung von Anno 1600. biß 1705. auff Baden deputiert worden.

Joſt Pfendler Landaman.	1600	Fridolin Buſſi Landaman.	1617
Michael Baldy Landaman.	1601	Adam Bönniger Landaman.	1617
Michael Baldy Landaman.	1602	Fridolin Buſſi Landaman.	1618
Michael Baldy Landaman.	1603	Nicolaus Schuoler Landsh.	1618
Melchior Martin.	1603	Fridolin Buſſi Landaman.	1619
Hanß Henrich Schwartz Landa.	1604	Heinrich Trümpffi Landsfend.	1619
Nicolaus Schuoler.	1604	Hanß Henrich Schieſſer Landa.	1620
Hanß Heinrich Schwartz/ ꝛc.	1605	Hanß Elmer.	1620
Melchior Martin.	1605	Hanß Heinrich Schieſſer/ ꝛc.	1621
Hanß Heinrich Schwartz/ ꝛc.	1606	Balthaſar Suter.	1621
Melchior Martin.	1606	Adam Bönniger.	1622
Dietrich Stauffacker Landam.	1607	Hanß Peter Küchlin.	1622
Michael Baldy Landaman.	1607	Adam Bönniger Landaman.	1623
Dietrich Stauffacker/ ꝛc.	1608	Fridolin Buſſi.	1623
Michael Baldy Landaman.	1609	Heinrich Häſſi Landaman.	1624
Michael Báldi Landaman.	1609	Rudolph Tſchudi.	1624
Michael Báldi Landaman.	1610	Heinrich Häſſi Landaman.	1625
Hanß Heinrich Schwartz.	1610	Hanß Ulrich Elſinger genannt Milt.	1625
Melchior Martin.	1610	Heinrich Pfendler Landaman.	1626
Heinrich Hößlin Landaman.	1611	Heinrich Häſſi.	1626
Melchior Martin.	1611	Heinrich Pfendler Landaman.	1627
Heinrich Hößlin Landaman.	1612	Melchior Gallati Statthalt.	1627
Melchior Martin.	1612	Heinrich Pfendler Landaman.	1628
Fridolin Huſſi Landaman.	1613	Balthaſar Gallati.	1628
Hanß Heinrich Landa. Landsf.	1613	Daniel Buſſi Landaman.	1629
Adam Bönniger Landaman.	1614	Heinrich Pfendler.	1629
Adam Bonniger Landaman.	1615	Balthaſar Gallati Landaman.	1630
Adam Bonniger Landaman.	1616	Hanß Rudolph Tſchudi Stath.	1630
Hanß Henrich Schwartz Landa.	1616		

Rudolph

Rudolph Tſchudi. 1631
Melchior Gallati. 1631
Rudolph Tſchudi Landaman. 1632
Fridolin Tſchudi Statthalter. 1632
Rudolph Tſchudi Landaman. 1633
Fridolin Tſchudi Statthalter. 1633
Fridolin Tſchudi Landaman. 1634
Heinrich Trümpi Statthalt. 1634
Fridolin Tſchudi Landaman. 1635
Heinrich Trümpi Statthalt. 1635
Heinrich Trümpi Landaman. 1636
Balthaſar Müller Statthalt. 1636
Heinrich Trümpi Landaman. 1637
Balthaſar Müller Statth. 1637
Heinrich Trümpi Landam. 1638
Balthaſar Müller Statth. 1638
Balthaſar Müller Landaman. 1639
Joh. Heinrich Elmer Statth. 1639
Balthaſar Müller Landam. 1640
Joh. Heinrich Elmer Statth. 1640
Joh. Heinrich Elmer Landam. 1641
Caſpar Küchlin Statthalter. 1641
Joh. Heinrich Elmer Landam. 1642
Caſpar Küchlin Statthalt. 1642
Joh. Heinrich Elmer Landam. 1643
Caſpar Küchlin Statthalter. 1643
Caſpar Küchlin Landam. 1644
Johan Heinrich Elmer. 1644
Caſpar Küchlin Landaman. 1645
Johan Heinrich Elmer. 1645
Joh. Heinrich Elmer Landam. 1646
Balthaſar Müller. 1646
Joh. Heinrich Elmer Landam. 1647
Balthaſar Müller. 1647
Joh. Heinrich Elmer Landam. 1648
Balthaſar Müller. 1648
Balthaſar Müller Landaman. 1649
Jacob Martin Statthalter/ Pannerherr. 1649
Balthaſar Müller Landam. 1650
Jacob Martin Statthalter/ Pannerherr. 1650
Jacob Martin Pannerherr/ Landaman. 1651
Balthaſar Müller. 1651
Jacob Martin/ ꝛc. 1652
Balthaſar Müller. 1652
Jacob Martin/ ꝛc. 1653
Balthaſar Müller. 1653
Balthaſar Müller Landam. 1654
Antoni Cleric Statthalter. 1654
Balthaſar Müller Landaman. 1655
Antoni Cleric Statthalter. 1655
Antoni Cleric Landaman. 1656
Ulrich Tſchudi Statthalter. 1656
Antoni Cleric Landaman. 1657
Ulrich Tſchudi Statthalter. 1657
Antoni Cleric Landaman. 1658
Ulrich Tſchudi Statthalter. 1658
Ulrich Tſchudi Landaman. 1659
Joh. Heinrich Elmer Statth. 1659
Ulrich Tſchudi Landaman. 1660
Joh. Heinrich Elmer Statth. 1660
Joh. Heinrich Elmer Landa. 1661
Fridolin Martin Statthalter. 1661
Joh. Heinrich Elmer Landa. 1662
Fridolin Martin Statth. 1662
Joh. Heinrich Elmer Landa. 1663
Fridolin Martin Statthalt. 1663

Fridlin Martin Landaman. 1664
Caſpar Schmid Statthalter. 1664
Fridlin Martin Landaman. 1665
Caſpar Schmid Statthalter. 1665
Caſpar Schmid Landaman. 1666
Joh. Balthaſar Müller Statt. 1666
Caſpar Schmid Landaman. 1667
Balthaſar Müller Statth. 1667
Caſpar Schmid Landaman. 1668
Balthaſar Müller Statth. 1668
Balthaſar Müller Landaman. 1669
Joh. Heinrich Elmer Statth. 1669
Balthaſar Müller Landaman. 1670
Joh. Heinrich Elmer Statth. 1670
Joh. Heinrich Elmer Landam. 1671
Balthaſar Främler Statth. 1671
Johan Heinrich Elmer Landa. 1672
Balthaſar Främler Statth. 1672
Johan Heinrich Elmer Landa. 1673
Balthaſar Främler Statth. 1673
Balthaſar Främler Landam. 1674
Fridolin Yſelin Statthalter. 1674
Balthaſar Främler Landam. 1675
Fridolin Yſelin Statthalter. 1675
Fridolin Yſelin Landaman. 1676
Daniel Buſſy Statthalter. 1676
Fridolin Yſelin Landaman. 1677
Frantz Gallati Statthalter. 1677
Fridolin Yſelin Landaman. 1678
Daniel Buſſy Statthalter. 1678
Daniel Buſſy Landaman. 1679
Johan Peter Wyß Statth. 1679
Daniel Buſſy Ritter/ Landa. 1680
Johan Peter Wyß Statth. 1680
Johan Peter Wyß Landam. 1681
Joh. Geörg Bachman Statth. 1681
Johan Peter Wyß Landam. 1682
Joh. Geörg Bachman Statth. 1682
Johan Peter Wyß Landam. 1683
Joh. Geörg Bachman Statth. 1683
Joh. Geörg Bachman Landa. 1684
Joh. Chriſtoph Elmer Statth. 1684
Joh. Geörg Bachman Landa. 1685
Joh. Chriſtoph Elmer Statth. 1685
Chriſtoph Elmer Landaman. 1686
Joh. Ludwig Tſchudi Statth. 1686
Chriſtoph Elmer Landaman. 1687
Johan Ludwig Tſchudi Ritter/ Statthalter. 1687
Chriſtoph Elmer Landaman. 1688
Johan Ludwig Tſchudi/ ꝛc. 1688
Johan Ludwig Tſchudi Ritter/ Landaman. 1689
Johan Heinrich Zwicki Zeugh. 1689
Johan Ludwig Tſchudi/ ꝛc. 1690
Freiderich Zweiffel Statthalt. 1690
Friderich Zweiffel Landam. 1691
Johan Ludwig Tſchudi Ritter/ Statthalter. 1691
Fridolin Zweiffel Landam. 1692
Johan Ludwig Tſchudi/ ꝛc. 1692
Fridolin Zweiffel Landaman. 1693
Johan Ludwig Tſchudi/ ꝛc. 1693
Johan Ludwig Tſchudi Ritter/ Landaman. 1694
Johan Elmer. 1694
Johan Ludwig Tſchudi/ ꝛc. 1695
Johan Chriſtoph Elmer. 1695
Johan Heinrich Zwicki Landaman/ Zeugherr. 1696

Caſpar

Caspar Joseph Fräuler Statthalter. 1696
Johan Heinrich Zwicki/ ꝛc. 1697
Caspar Joseph Frawler/ ꝛc. 1697
Johan Heinrich Zwicki/ ꝛc. 1698
Caspar Joseph Frawler/ ꝛc. 1698
Caspar Joseph Frawler Landaman. 1699
Johan Heinrich Zwicki/ ꝛc. 1699
Caspar Joseph Frawler/ ꝛc. 1700
Johan Heinrich Zwicki Zeugherr/ Statthalter. 1700
Johan Heinrich Zwicki Landa. 1701
Caspar Müller Statthalter. 1701
Johan Heinrich Zwicki Landaman/ Zeugherr. 1702
Caspar Müller Statthalter. 1702
Johan Heinrich Zwicki Landaman/ Zeugherr. 1703
Caspar Müller Statthalter. 1703
Caspar Müller Landaman. 1704
Johan Heinrich Zwicki. 1704
Caspar Müller Landaman. 1705
Johan Heinrich Zwicki Statthalter. 1705

Folgen nun die Namen der Herren Ehren-Geſandten deß Hochlobl. Orths Baſell/ wie ſolche von Jahr zu Jahr auff die Jahr-Rechnung von Anno 1600. biß 1705. auff Baden deputiert worden.

Melchior Hornlocher.	1600
Jacob Götz.	1600
Andreas Ryff.	1601
Sebaſtian Beck.	1601
Jacob Götz.	1602
Sebaſtian Beck.	1602
Hieronymus Mentelin.	1603
Sebaſtian Beck.	1603
Hieronymus Mentelin.	1604
Sebaſtian Beck.	1604
Hieronymus Mentelin.	1605
Theodor Ruſſinger.	1605
Sebaſtian Beck.	1606
Hanß Ulrich Schultheiß.	1607
Sebaſtian Beck.	1607
Sebaſtian Beck.	1608
Hanß Friderich Richener Statt-ſchreiber.	1608
Hanß Ulrich Schultheiß.	1609
Hanß Friderich Richener/ ꝛc.	1609
Hanß Ulrich Schultheiß.	1610
Wernhard Ringler.	1610
	1611
Sebaſtian Spörlin.	1612
Hanß Friderich Richener/ ꝛc.	1612
Hanß Friderich Richener/ ꝛc.	1613
Lux Yſelin.	1614
Hanß Friderich Richener/ ꝛc.	1614
Lux Yſelin der älter.	1615
Sebaſtian Spörlin.	1615
Lux Yſelin der älter.	1616
Sebaſtian Spörlin.	1616
Lux Yſelin der älter.	1617
Hanß Friderich Richener/ ꝛc.	1617
Hanß Lux Yſelin der jünger.	1618
Hanß Friderich Richener/ ꝛc.	1618
Hanß Friderich Richener/ ꝛc.	1619
Hanß Lux Yſelin der jünger.	1620
Hanß Friderich Richener/ ꝛc.	1620
Hanß Lux Yſelin der jünger.	1621
Jacob Burckhard.	1622.
Hanß Lux Yſelin.	1622
Hanß Lux Yſelin Zeugherr.	1623
Hanß Rudolph Fäſch.	1623
Hanß Lux Yſelin/ ꝛc.	1624
Hanß Rudolph Fäſch.	1624
Hanß Rudolph Fäſch.	1625
Lienhard Lützelmann.	1625
Hanß Rudolph Fäſch.	1626
Lienhard Lützelmann.	1626
Hanß Rudolph Fäſch Zeugh.	1627
Hanß Rudolph Fäſch/ ꝛc.	1628
Lienhard Lützelmann.	1628
Hanß Rudolph Fäſch/ ꝛc.	1629
Lienhard Lützelmann.	1629
Lienhard Lützelmann.	1630
Hanß Rudolph Wetzſtein.	1630
Hanß Rudolph Fäſch Oberſt Zuſtmeiſter.	1631

Rudolph

Rudolph Wetzſtein Zeugherr. 1631
Hanß Rudolph Fäſch/ ꝛc. 1632
Hanß Rudolph Wetzſtein/ ꝛc. 1632
Hanß Rudolph Fäſch/ ꝛc. 1633
Hanß Rudolph Wetzſtein/ ꝛc. 1633
Hanß Rudolph Fäſch/ ꝛc. 1634
Hanß Rudolph Wetzſtein/ ꝛc. 1634
Hanß Rudolph Fäſch/ ꝛc. 1635
Joſeph Socyn. 1635
Hanß Rudolph Wetzſtein Obriſt Zunfftmeiſter. 1636
Bernhard Brand. 1636
Leonhard Wentz. 1637
Bernhard Brand. 1637
Hanß Rudolph Wetzſtein/ ꝛc. 1638
Bernhard Brand. 1638
Hanß Rudolph Wetzſtein/ ꝛc. 1639
Bernhard Brand. 1639
Joh. Rudolph Wetzſtein/ ꝛc. 1640
Bernhard Brand. 1640
Joh. Rudolph Wetzſtein/ ꝛc. 1641
Bernhard Brand. 1641
Joh. Rudolph Wetzſtein/ ꝛc. 1642
Bernhard Brand. 1642
Johan Rudolph Fäſch Burgermeiſter. 1643
Bernhard Brand. 1643
Joh. Rudolph Wetzſtein/ ꝛc. 1644
Lienhard Wentz. 1644
Bernhard Brand Oberiſt Zunfftmeiſter. 1645
Leonhard Wentz. 1645
Joh Rudolph Wetzſtein Burgermeiſter. 1646
Nicolaus Biſchof Statthalt. 1646
Bernhard Brand/ ꝛc. 1647
Nicolaus Biſchoff Statthaupt. 1647
Joh. Rudolph Wetzſtein/ ꝛc. 1648
Nicolaus Biſchoff Statthalt. 1648
Joh. Rudolph Wetzſtein/ ꝛc. 1649
Lienhard Wentz. 1649
Lienhard Wentz Obriſt Zunfftmeiſter. 1650
Obriſt Hanß Jacob Zörnler. 1650
Sebaſtian Beck. 1650
Joh. Rudolph Wetzſtein/ ꝛc. 1651
Heinrich Falckner Zeugherr. 1651
Joh. Rudolph Wetzſtein/ ꝛc. 1652
Joh. Heinrich Falckner Zeugh. 1652
Joh. Rudolph Wetzſtein/ ꝛc. 1653
Joh. Heinrich Falckner Zeugh. 1653
Joh. Rudolph Wetzſtein/ ꝛc. 1654
Joh. Heinrich Falckner Zeugh. 1654
Joh. Heinrich Falckner Zeugh. 1655
Sebaſtian Beck. 1655
1656
Benedict Socyn. 1657
Statt-Hauptmann Andreas Burckhard. 1657
Benedict Socyn Statthauptmann. 1658
Andreas Burckhard. 1658
Johan Rudolph Burckhard Stattſchreiber. 1658
Joh. Rudolph Wetzſtein/ ꝛc. 1659
Joh. Rudolph Burckhard/ ꝛc. 1659
Joh. Rudolph Wetzſtein/ ꝛc. 1660
Joh. Rudolph Burckhard/ ꝛc. 1660
Joh. Rudolph Wetzſtein/ ꝛc. 1661
Joh. Rudolph Burckhard/ ꝛc. 1661

Andreas

Andreas Burckhard Statthaupt mann. 1662
Joh. Rudolph Burckhard/ ꝛc. 1662
Benedict Socyn Oberſt Zunfftmeiſter. 1663
Joh. Rudolph Burckhard/ ꝛc. 1663
Andreas Burckhard Oberſt Zunfftmeiſter/ Statthalter. 1664
Joh. Rudolph Burckhard/ ꝛc. 1664
Johan Rudolph Wetzſtein Burgermeiſter. 1665
Joh. Rudolph Burckhard/ ꝛc. 1665
Johan Jacob Burckhard Oberſt Zunfftmeiſter. 1666
Johan Ludwig König. 1666
Johan Heinrich Zäßlin Statherr. 1666
Johan Ludwig König. 1667
Chriſtoph Burckhard. 1667
Johan Heinrich Zäßlin/ ꝛc. 1667
1668
Johan Rudolph Burckhard Burgermeiſter. 1669
Chriſtoph Burckhard. 1669
Joh. Rudolph Burckhard/ ꝛc. 1670
Chriſtoph Burckhard. 1670
Joh. Rudolph Burckhard/ ꝛc. 1671
Johan Conrad Harder Statt-ſchreiber. 1671
Joh. Rudolph Burckhard/ ꝛc. 1672
Johan Conrad Harder/ ꝛc. 1672
Joh. Rudolph Burckhard/ ꝛc. 1673
Chriſtoph Burckhard. 1673
Joh. Rudolph Burckhard/ ꝛc. 1674
Chriſtoph Burckhard Dreyer Herr. 1674
Joh. Rudolph Burckhard/ ꝛc. 1675
Johan Chriſtoh Burckhard Dreyer Herr. 1675
Joh. Rudolph Burckhard/ ꝛc. 1676
Chriſtoph Burckhard/ ꝛc. 1676
Joh. Rudolph Burckhard/ ꝛc. 1677
Joh. Chriſtoph Burckhard/ ꝛc. 1677
Joh. Rudolph Burckhard/ ꝛc. 1678
Joh. Chriſtoph Burckhard/ ꝛc. 1678
Joh. Rudolph Burckhard/ ꝛc. 1679
Joh. Chriſtoph Burckhard/ ꝛc. 1679
Joh. Ludwig König Burgerm 1680
Joh. Chriſtoph Burckhard/ ꝛc. 1680
Johan Jacob Burckhard Oberſt Zunfftmeiſter. 1681
Nicolaus Weiß. 1681
Johan Ludwig König/ ꝛc. 1682
Joh. Chriſtoph Burckhard/ ꝛc. 1682
Johan Jacob Burckhhard/ ꝛc. 1683
Joh. Heinrich Zäßlin Dreyer Herr. 1683
Johan Conrad Harder/ ꝛc. 1683
Emanuel Socyn Burgermeiſt. 1684
Nicolaus Weiß Dreyer Herr. 1684
Johan Heinrich Zäßlin/ ꝛc. 1684
Johan Chriſtoph Burckhard Oberſt Zunfftmeiſter. 1685
Johan Balthaſar Burckhard Dreyer Herr. 1685
Emanuel Socyn Burgerm. 1686
Johan Heinrich Zäßlin/ ꝛc. 1686
Chriſtoph Burckhard Oberſt Zunfftmeiſter. 1687
Johan Conrad Harder Statt-ſchreiber. 1687

Chriſtoph

Christoph Burckhard/ ꝛc. 1688
Johan Conrad Harder/ ꝛc. 1688
Christoph Burckhard/ ꝛc. 1689
Johan Balthasar Burckhard Dreyer Herr. 1689
Christoph Burckhard/ ꝛc. 1690
Johan Heinrich Zäslin/ ꝛc. 1690
Christoph Yselin Dreyer Herr. 1691
Daniel Falckner. 1691
Joh. Jacob Fäsch Stattschr. 1691
Johan Balthasar Burckhard Oberst Zunfftmeister. 1692
Johan Conrad Harder. 1692
Joh. Balthasar Burckhard/ ꝛc. 1693
Andreas Burckhard Dreyer Herr. 1693
Christoph Burckhard/ ꝛc. 1694
Johan Jacob Merian. 1694
Johan Christoph Burckhard Oberst Zunfftmeister. 1695
Johan Jacob Merian. 1695
Johan Balthasar Burckhard Oberst Zunfftmeister. 1696
Andreas Burckhard Dreyer Herr. 1696
Johan Balthasar Burckhard Oberst Zunfftmeister. 1697
Johan Hagenbach. 1697
Christoph Burckhard Oberst Zunfftmeister. 1698
Johan Jacob Merian. 1698
Johan Balthasar Burckhard Oberst Zunfftmeister. 1699
Andreas Burckhard Dreyer Herr. 1699
Johan Balthasar Burckhard Oberst Zunfftmeister. 1700
Andreas Burckhard Dreyer Herr. 1700
Johan Balthasar Burckhard Oberst Zunfftmeister. 1701
Andreas Burckhard. 1701
Johan Balthasar Burckhard Oberst Zunfftmeister. 1702
Andreas Burckhard Dreyer Herr. 1702
Johan Balthasar Burckhard Oberst Zunfftmeister. 1703
Andreas Burckhard Dreyer Herr. 1703
Johan Balthasar Burckhard Oberst Zunfftmeister. 1704
Andreas Burckhard Dreyer Herr. 1704
Johan Balthasar Burckhard Burgermeister. 1705
Johan Jacob Merian. 1705

Folgen nun die Namen der Herren Ehren-Geſandten deß Hochlobl. Orths Freyburg/ wie ſolche von Jahr zu Jahr auff die Jahr-Rechnung von Anno 1600. biß 1705. auff Baden deputiert worden.

Hanß Bittung Seckelmeiſter. 1600
Heinrich Lombart. 1600
Johan Bittung Seckelmeiſt. 1601
Hanß Ulrich Wild. 1601
Nicolaus von Perzoman Sch. 1602
Heinrich Lamberg. 1602
Hanß Meyer Schultheiß. 1603
Heinrich Lamberg. 1603
Johan Meyer Schultheiß. 1604
Johan Wild. 1604
Johan Meyer Schultheiß. 1605
Johan Wild Statthalter. 1605
Johan Wild Statthalter. 1606
Johan Bittung Seckelmeiſt. 1606
Nicolaus von Perzoman Ritter/ Schutlheiß. 1607
Johan Wild Statthalter. 1607
Johan Wild Statthalter. 1608
Johan Bittung Seckelmeiſt. 1608
Johan Wild Schultheiß. 1609
Johan Bittung Seckelm. 1609
Johan Wild Schultheiß. 1610
Johan Pitto Seckelmeiſter. 1610
1611
Johan Wild Schultheiß. 1612
Obriſt Jacob Vögelin. 1612
Johan Wild Schultheiß. 1613
Obriſt Jacob Vögelin. 1613
Nicolaus von Dießbach Schultheiß. 1614
General Nicolaus Meyer. 1614
Nicolaus von Dießbach Sch. 1615
Obriſt Jacob Vögelin Ritter. 1615
Nicolaus von Dießbach Sch. 1616
Obriſt Jacob Vögelin Ritter. 1616
Nicolaus von Dießbach Sch. 1617
Johan Reiff Burgermeiſter. 1617
Obriſt Jacob Vögelin Ritter. 1618
Heinrich Lamberger. 1618
Nicolaus von Dießbach Sch. 1619
Heinrich Lamberger Ritter. 1619
Heinrich Lamberger Ritter. 1620
Johan Reiff. 1620
Nicolaus von Dießbach Sch. 1621
Frantz von Affry Burgermeiſt. 1621
Heinrich Lamberger Ritter. 1622
Hanß Reiff. 1622
Carl von Montenach Schulth. 1623
Heinrich Lamberger Ritter. 1623
Carl von Montenach Schulth. 1624
Heinrich Lamberger Ritter. 1624
Nicolaus von Dießbach Sch. 1625
Johan Reiff Statthalter. 1625
Nicolaus von Dießbach Sch. 1626
Johan Daniel von Montenach Ritter. 1626
Jacob Vumann Seckelmeiſt. 1627
Frantz von Affry. 1627
Johan Reiff Statthalter. 1628

Lienhard

Johan Daniel von Montenach Ritter. 1628
Johan Reiff Statthalter. 1629
Frantz von Affry Gubernator der Graffschafft Neuenburg. 1629
Johan Reiff Schultheiß. 1630
Peter Heinricher Seckelmeist. 1630
Johan Reiff Schultheiß. 1631
Johan Daniel von Montenach Ritter. 1631
Johan Reiff Schultheiß. 1632
Johan Daniel von Montenach Ritter/ Herr zu Pont. 1632
Johan Reiff Schultheiß. 1633
Obrist Frantz von Affry Gubernator zu Neuenburg. 1633
Peter Heinricher Seckelmeist. 1634
Rudolph Welch. 1634
Johan Reiff Schultheiß. 1635
Peter Heinricher Seckelm. 1635
Jacob Buman Seckelmeist. 1636
Johan Daniel von Montenach Ritter/ Mitherr zu Pont. 1636
Jacob Buman Seckelmeist. 1637
Peter Heinricher Seckelmeist. 1637
Peter Heinricher Seckelmeist. 1638
Peter Reiff. 1638
Obrist Frantz von Affry Statthalter/ Gubernator zu Newenburg. 1639
Johan Daniel von Montenach Ritter/ Mitherr zu Pont. 1639
Peter Heinricher Seckelmeist. 1640
Obrist Frantz Peter König genant von Mohr/ Freyherr zu Bylantz/ Valloriat / Gerngetter vnd Hementz. 1640
Peter Heinricher Seckelm. 1641
Obrist Frantz Peter König/ ꝛc. 1641
Peter Heinricher Seckelm. 1642
Nicolaus Meyer. 1642
Peter Heinricher Seckelm. 1643
Rudolph Weck. 1643
Obr. Frantz Ludwig von Affry Schultheiß / Gubernator zu Newburg. 1644
Peter Heinricher Seckelm. 1644
Obr. Frantz Peter König/ ꝛc. 1645
Nicolaus von Montenach. 1645
Johan Daniel von Montenach Ritter/ ꝛc. 1646
Nicolaus von Montenach. 1646
Obr. Frantz Peter König/ ꝛc. 1647
Rudolph Weck Statthalter. 1647
Rudolph Weck Schultheiß. 1648
Johan Daniel von Montenach Ritter/ ꝛc. 1648
Rudolph Weck Schultheiß. 1649
Simeon Peterman Meyer. 1649
Johan Daniel von Montenach Ritter/ ꝛc. 1650
Simeon Peterman Meyer Zeugherr. 1650
Rudolph Weck Schultheiß. 1651
Simeon Peterman Meyer/ ꝛc. 1651
Rudolph Weck Schultheiß. 1652
Jacob von Montenach Seck. 1652
Joh. Daniel von Montenach ꝛc. 1653
Beat Jacob von Montenach Seckelmeister. 1653

Rudolph

Rudolph Weck Schultheiß. 1654
Beat Jacob von Montenach Seckelmeiſter. 1654
Beat Jacob von Montenach Seckelmeiſter. 1655
Simon Peterman Meyer Burgermeiſter. 1655
Frantz Peter Gottraw Herr zu Bilantz/ Schultheiß. 1656
Beat Jacob von Montenach Seckelmeiſter. 1656
Simon Petermann Meyer Burgermeiſter. 1657
Frantz Peter Gottraw/ ꝛc. 1658
Simon Peterman Meyer Ritter/ Burgermeiſter. 1658
Simon Peterman Meyer/ ꝛc. 1659
Frantz Peter Gottraw/ ꝛc. 1660
Obriſt Johan Rheino. 1660
Frantz Peter Gottraw/ ꝛc. 1661
General Frantz Peter von der Weyd. 1661
Frantz Peter Gottraw/ ꝛc. 1662
Obriſt Johan Rheino. 1662
Simon Petermann Meyer Schultheiß. 1663
General Frantz Peter von der Weyd. 1663
Frantz Peter Odet Seckelmeiſt. 1664
Peter Müller. 1664
Simon Peterman Meyer Sch. 1665
Frantz Peter Odet Seckelm. 1665
Frantz Peter Gottraw/ ꝛc. 1666
Frantz Peter Odet Seckelm. 1666
Simon Peterman Meyer/ ꝛc. 1667
Frantz Peter Odet Seckelm. 1667
General Commiſſari Frantz Peter von der Weyd. 1667
Frantz Peter Gottraw/ ꝛc. 1668
General Commiſſari Frantz Peter von der Weyd. 1668
Simon Peterman Meyer Sch. 1669
Protaſius alt Statſchreib. 1669
Frantz Peter Gottraw/ ꝛc. 1670
Peter Müller Seckelmeiſter/ Pannerherr. 1670
General Commiſſari Frantz Peter von der Weyd/ ꝛc. 1670
Simon Peterman Meyer/ ꝛc. 1671
Peter Müller Seckelmeiſter/ Pannerherr. 1671
Frantz Peter Gottraw/ ꝛc. 1672
Joſeph Reiff Burgermeiſter. 1672
General Frantz Peter von der Weyd. 1673
Johan Caſtella. 1673
Frantz Peter Gottraw/ ꝛc. 1674
Peter Müller/ ꝛc. 1674
Joſeph Reiff Burgermeiſter. 1674
General Frantz Peter von der Weyd Seckelmeiſter. 1675
Joſeph Reiff Burgermeiſter. 1675
Frantz Peter von der Weyd Seckelmeiſter. 1676
Joſeph Reiff Burgermeiſter. 1676
Frantz Peter von der Weyd Seckelmeiſter. 1677
Joſeph Reiff Burgermeiſter. 1677
Frantz Peter von der Weyd Seckelmeiſter. 1678

Joſeph

Joſeph Reiff Burgermeiſter. 1678
Tobias Gottraw Schultheiß. 1679
Frantz Peter von der Weyd Seckelmeiſter. 1679
Johan Caſtella Seckelmeiſter. 1680
Frantz Philipp von Lanthen genannt Heyd/ Herr zu Cugi vnd Omont. 1680
Tobias Gottraw Schultheiß. 1681
Johan Caſtella Seckelmeiſter. 1681
Frantz Peter von der Weyd Seckelmeiſter. 1682
Johan Caſtella Seckelmeiſter. 1682
Tobias Gottraw Schultheiß. 1683
Johan Caſtella Seckelmeiſter. 1683
Tobias Gottraw Schultheiß. 1684
Johan Caſtella Seckelmeiſt. 1684
Tobias Gottraw Schultheiß. 1685
Frantz Saler Seckelmeiſter. 1685
Tobias Gottraw Schultheiß. 1686
Frantz Saler Seckelmeiſter. 1686
Tobias Gottraw Schultheiß. 1687
Frantz Saler Seckelmeiſter. 1687
Tobias Gottraw Schultheiß. 1688
Frantz Saler Seckelmeiſter. 1688
Tobias Gottraw Schultheiß. 1689
Frantz Saler Seckelmeiſter. 1689
Frantz Philipp von Lanthen/ genannt Heyd/ Herr zu Cuſi/ Weſin vnd Aumont/ Mitherr zu Minieris/ Schultheiß. 1690
Frantz Peter Vögelin Seckelm. 1690
Tobias Gottraw Schultheiß. 1691
Frantz Peter Vögelin Seckel. 1691
Frantz Philipp von Lanthen/ ꝛc. 1692
Frantz Peter Vögelin Seckel. 1692
Tobias Gottraw Schultheiß. 1693
Frantz Saler Seckelmeiſter. 1693
Frantz Philipp von Lanthen/ ꝛc. 1694
Frantz Peter Vögelin Seckel. 1694
Frantz Philipp von Lanthen/ ꝛc. 1695
Carl Keßler Seckelmeiſter. 1695
Frantz Philipp von Lanthen/ ꝛc. 1696
Carl Keßler Seckelmeiſter. 1696
Frantz Philipp von Lanthen/ ꝛc 1697
Carl Keßler Seckelmeiſter. 1697
Frantz Philipp von Lanthen/ ꝛc. 1698
Carl Keßler Seckelmeiſter. 1698
Frantz Auguſtin von Dießbach Herr zu Torny Schultheiß. 1699
Carl Keßler Seckelmeiſter. 1699
Frantz Philipp von Lanthen/ ꝛc. 1700
Johan Peter Caſtella Seckelmeiſter. 1700
Frantz Auguſtin von Dießbach Herr zu Torny/ Schultheiß. 1701
Joh. Peter Caſtella Seckelm. 1701
Frantz Philipp von Lanthen/ ꝛc. 1702
Joh. Peter Caſtella Seckelm. 1702
Frantz Auguſtin von Dießbach Herr zu Torny/ Schultheiß. 1703
Joh. Peter Caſtella Seckelm. 1703
Frantz Philipp von Lanthen/ ꝛc. 1704
Joh. Peter Caſtella Seckelm. 1704
Frantz Auguſtin von Dießbach Herr zu Torny/ Schultheiß. 1705
Oberſt Johan Jacob Joſeph von Alt/ Herr zu Prendaveu, Ritter/ Seckelmeiſter. 1705

Folgen nun die Namen der Herren Ehren-Geſandten deß Hochlobl. Orths Solothurn/ wie ſolche von Jahr zu Jahr auff die Jahr-Rechnung von Anno 1600. biß 1705. auff Baden deputiert worden.

Hanß Jacob vom Stahl. 1600
Peterman Sury Seckelmeiſt. 1601
Hanß Geörg Wagner Stattſchreiber. 1601
Peterman Sury Venner. 1602
Hanß Jacob vom Stahl. 1602
Hieronymus von Tallenberg. 1603
Joſt Werder. 1603
Peterman Sury Schultheiß. 1604
Hanß Jacob vom Stahl Venner. 1605
Hanß Jacob vom Stahl Ven. 1606
Hanß Geörg Wagner Seckelmeiſter. 1606
Peterman Sury Schultheiß. 1607
Hanß Geörg Wagner Seck. 1607
Peterman Sury Schultheiß. 1608
Johan Geörg Wagner Seck. 1608
Peterman Sury Schultheiß. 1609
Joh. Geörg Wagner Seckel. 1609
Peterman Sury Schultheiß. 1610
Joſt Greder. 1610
1611
Peterman Sury Schultheiß. 1612
Joh. Geörg Wagner Seckel. 1612
Joh. Geörg Wagner Seckel. 1613
Peterman Sury Schultheiß. 1614
Werner Saler Stattſchreiber. 1614
Peterman Sury Schultheiß. 1615
Werner Saler Stattſchreib. 1615
Werner Saler Seckelmeiſter. 1616
Benedict Lug. 1616
Johan Geörg Wagner Veñer. 1617
Johan von Roll. 1617
Peterman Sury Schultheiß. 1618
Johan von Roll. 1618
Peterman Sury Schultheiß. 1619
Werner Saler Seckelmeiſter. 1619
Werner Saler Schultheiß. 1620
Johan von Roll Stattvenner. 1620
Johan von Roll Stattvenner. 1621
Benedict Glutz Seckelmeiſter. 1621
Johan von Roll Stattvenner. 1622
Benedict Glutz Seckelmeiſter. 1622
Benedict Glutz Seckelmeiſter. 1623
Johan Jacob vom Stahl. 1623
Johan von Roll Schultheiß. 1624
Urſus Schwaller. 1624
Johan von Roll/ ꝛc. 1625
Victor Haffner Stattſchreib. 1625
Johan Tägerſcher Seckelmeiſt. 1626
Victor Haffner Stattſchreib. 1626
Johan Tägerſcher/ ꝛc. 1627
Johan Tägerſcher/ ꝛc. 1628
Victor Haffner/ ꝛc. 1628
Johan Tägerſcher/ ꝛc. 1629
Victor Haffner/ ꝛc. 1629
Johan Tägerſcher/ ꝛc. 1630

Victor

Victor Haffner/ ꝛc. 1630
Johan Tägerſcher/ ꝛc. 1631
Victor Haffner/ ꝛc. 1631
Johan Tägerſcher/ ꝛc. 1632
Hieronymus Wallier Bauherr. 1632
Hieronymus Wallier Bauherr. 1633
Urß von Arx. 1633
Hieronymus Wallier/ ꝛc. 1634
Urß von Arx. 1634
Hieronymus Wallier/ ꝛc. 1635
Urß von Arx. 1635
Hieronymus Wallier/ ꝛc. 1636
Urß von Arx. 1636
Heinrich Grimm Seckelmeiſt. 1637
Mauritz Wagner Stattſchr. 1637
Hieronymus Wallier Venner. 1638
Mauritz Wagner 1638
Hieronymus Wallier Venner/ Seckelmeiſter. 1639
Mauritz Wagner Bauherr. 1639
Johan Schwallier Seckelm. 1640
Mauritz Wagner Bauherr. 1640
Joh. Peter Schwaller Veñer. 1641
Mauritz Wagner Seckelmeiſter/ Bauherr. 1641
Johan Schwaller Venner. 1642
Mauritz Wagner Seckelmeiſt. 1642
Johan Schwaller Venner. 1643
Mauritz Wagner Seckelmeiſter/ Bauherr. 1643
Hieronymus Wallier Schulth. 1644
Mauritz Wagner Venner. 1644
Johan Schwaller Schulth. 1645
Johan Jacob Glutz Venner. 1645
Johan Schwaller/ ꝛc. 1646
Johan Jacob Glutz Venner. 1646
Johan Schwaller/ ꝛc. 1647
Johan Jacob Glutz Venner. 1647
Mauritz Wagner Schultheiß. 1648
Johan Jacob Glutz Venner. 1648
Ulrich Sury Seckelmeiſter. 1649
Johan Jacob vom Stahl. 1649
Johan Ulrich Sury Seckelm. 1650
Frantz Haffner Stattſchreiber der Geheimbden. 1650
Johan Ulrich Sury Venner. 1651
Frantz Haffner/ ꝛc. 1651
Mauritz Wagner/ ꝛc. 1652
Johan Ulrich Sury Venner. 1652
Johan Ulrich Sury Schulth. 1653
Urſus Guger Gemein Mann. 1653
Johan Jacob vom Stahl Ritter/ Schultheiß. 1654
Oberſt Wilhelm von Steinbrüg/ Ritter/ Seckelmeiſt. 1654
Frantz Haffner/ ꝛc. 1654
Oberſt Wilhelm von Steinbrüg/ ꝛc. 1655
Frantz Haffner/ ꝛc. 1655
Oberſt Wilhelm von Steinbrüg/ Ritter/ Venner. 1656
Oberſt Wilhelm von Steinbrüg/ Ritter/ Schultheiß. 1657
Frantz Haffner/ ꝛc. 1657
Oberſt Wilhelm von Steinbrüg/ ꝛc. 1658
Frantz Haffner/ ꝛc. 1658
Oberſt Wilhelm von Steinbrüg/ ꝛc. 1659
Joh. Fridrich Stocker Veñer. 1659

Oberſt

Oberſt Wilhelm von Steinbrüg/ ꝛc. 1660
Chriſtoph Biß Venner. 1660
Johan Friderich Stocker Schultheiß. 1661
Peterman Sury Seckelmeiſt. 1661
Oberſt Wilhelm von Steinbrüg/ ꝛc. 1662
Chriſtoph Biß Venner. 1662
Johan Fridri h Stocker/ ꝛc. 1663
Chriſtoph Biß Venner. 1663
Oberſt Wilhelm von Steinbrüg ꝛc. 1664
Johan Geörg Wagner Ritter/ Stattſchreiber. 1664
Peterman Sury Seckelmeiſt. 1665
Johan Geörg Wagner/ ꝛc. 1665
Chriſtoph Biß Venner. 1666
Peterman Sury Seckelmeiſt. 1666
Chriſtoph Biß Stattvenner. 1667
Peterman Sury Seckelmeiſt 1667
Peterman Sury Seckelmeiſt. 1668
Geörg Wagner Ritter/ Stattſchreiber der Geheimbden. 1668
Peterman Sury Seckelmeiſt. 1669
Johan Geörg Wagner/ ꝛc. 1669
Peterman Sury Seckelmeiſt. 1670
Johan Geörg Wagner/ ꝛc. 1670
Peterman Sury Seckelmeiſt. 1671
Johan Geörg Wagner/ ꝛc. 1671
Peterman Sury Seckelmeiſt. 1672
Johan Geörg Wagner/ ꝛc. 1672
Peterman Sury Seckelmeiſt. 1673
Johan Geörg Wagner/ ꝛc. 1673
Peterman Sury Schultheiß. 1674
Johan Geörg Wagner/ ꝛc. 1674
Peterman Sury Schultheiß. 1675
Johan Geörg Wagner Ritter/ Venner. 1675
Johan Geörg Wagner Ritter/ Schultheiß. 1676
Frantz Sury Venner. 1676
Peterman Sury Schultheiß. 1677
Johan Victor Beſenwall Seckelmeiſter/ ꝛc. 1677
Johan Geörg Wagner/ ꝛc. 1678
Frantz Sury Venner. 1678
Johan Victor Beſenwall/ ꝛc. 1679
Joſeph Wilhelm Wagner Stattſchreiber der Geheimb. 1679
Johan Geörg Wagner/ ꝛc. 1680
Johan Victor Beſenwall zu Brunſtatt/ Major/ Venn. 1680
Frantz Sury Schultheiß. 1681
Johan Victor Beſenwall zu Brunſtatt/ Major/ Venner. 1681
Johan Geörg Wagner/ ꝛc. 1682
Johan Victor Beſenwall Herr zu Brunſtatt/ Major/ Ven. 1682
Johan Victor Beſenwall/ ꝛc. 1683
Urß Sury Seckelmeiſter. 1683
Johan Victor Beſenwall/ ꝛc. 1684
Urß Sury Herr zu Buſſi Seckelmeiſter. 1684
Frantz Sury Schultheiß. 1685
Urß Sury Herr zu Buſſi/ ꝛc. 1685
Johan Victor Beſenwall/ ꝛc. 1686
Urß Sury Herr zu Buſſi/ ꝛc. 1686
Johan Victor Beſenwall/ ꝛc. 1687
Urß Sury/ ꝛc. 1687

Johan

Johan Victor Beſenwall/ ꝛc. 1688
Urß Sury/ ꝛc. 1688
Johan Stephan Bläſi von Mollöding / Freyherr zu Stäffis. 1688
Frantz Sury Ritter Schulth. 1689
Urß Sury/ ꝛc. 1689
Johan Victor Beſenwall Herr zu Brunſtat/Major Schultheiß. 1690
Urß Sury Herr zu Buſſi/ Seckelmeiſter/ Venner. 1690
Frantz Sury Ritter/ Schulth. 1691
Urß Sury Venner/ ꝛc. 1691
Gubernator Frantz Ludwig Bläſi von Stäffis/ Herr zu Molondina. 1691
Johan Victor Beſenwall/ ꝛc. 1692
Urß Sury/ ꝛc. 1692
Frantz Sury Ritter/ Schulth. 1693
Urß Sury/ ꝛc. 1693
Johan Victor Beſenwall/ ꝛc. 1694
Urß Sury/ ꝛc. 1694
Urß Sury ꝛc. 1695
Johan Ludwig von Roll/ Herr zu Emmenholtz Seckelm. 1695
Johan Victor Beſenwall/ ꝛc. 1696
Urß Sury/ ꝛc. 1696
Urß Sury/ ꝛc. 1697
Johan Ludwig von Roll/ ꝛc. 1697
Johan Victor Beſenwall/ ꝛc. 1698
Urß Sury/ ꝛc. 1698
Urß Sury/ ꝛc. 1699
Johan Ludwig von Roll/ ꝛc. 1699
Johan Victor Beſenwall/ ꝛc. 1700
Urß Sury/ ꝛc. 1700
Johan Ludwig von Roll Venner Urß Sury Schultheiß. 1701
Johan Ludwig von Roll Venner. 1701
Johan Victor Beſenwall von Brunſtatt/ der H. H. Mauritij vnd Lazari Ordens Ritter/ Schultheiß. 1702
Johan Ludwig von Roll/ Herr zu Emmenholtz/ Venner. 1702
Urß Sury Schultheiß. 1703
Johan Ludwig von Roll/ ꝛc. 1703
Johan Victor Beſenwall Ritter/ Schultheiß. 1704
Johan Ludwig von Roll/ ꝛc. 1704
Urß Sury Herr zu Buſſy/ Schultheiß. 1705
Johan Ludwig von Roll/ Herr zu Emmenholtz Venner. 1705

Folgen

Folgen nun die Namen der Herren Ehren-Geſandten deß Hochlobl. Orths Schaffhauſen/ wie ſolche von Jahr zu Jahr auff die Jahr-Rechnung von Anno 1600. biß 1705. auff Baden deputiert worden.

Geörg Mader Burgermeiſter. 1600
Alexander Keller. 1600
Geörg Mader Burgermeiſter. 1601
Geörg Mader Burgerm. 1602
Heinrich Schwartz Statthalt. 1602
Alexander Keller Statthalter. 1603
Hanß Conrad Beyer. 1603
Alexander Keller/ ꝛc. 1604
Heinrich Schwartz. 1604
Heinrich Schwartz Burgermeiſter. 1605
Heinrich Schwartz Burgerm. 1606
Alexander Keller/ ꝛc. 1606
Heinrich Schwartz Burgerm. 1607
Rochus Goßwyler. 1607
Heinrich Schwartz Burgerm. 1608
Johan Conrad Beyer. 1608
Heinrich Schwartz Burgerm. 1609
Hanß Conrad Beyer Seckelmeiſter. 1609
Heinrich Schwartz Burgerm. 1610
Hanß Conrad Beyer/ ꝛc. 1610
1611
Hanß Heinrich Schwartz Burgermeiſter. 1612
Conrad Beyer Statthalter. 1612
Heinrich Schwartz Burgerm. 1613
Hanß Conrad Beyer/ ꝛc. 1613
Hanß Heinrich Schwartz/ ꝛc. 1614
Hanß Conrad Beyer/ ꝛc. 1614
Hanß Heinrich Schwartz/ ꝛc. 1615
Hanß Conrad Beyer/ ꝛc. 1615
Hanß Heinrich Schwartz/ ꝛc. 1616
Hanß Conrad Beyer/ ꝛc. 1616
Hanß Heinrich Schwartz/ ꝛc. 1617
Hanß Conrad Beyer/ ꝛc. 1617
Hanß Heinrich Schwartz/ ꝛc. 1618
Hanß Conrad Beyer/ ꝛc. 1618
Hanß Heinrich Schwartz/ ꝛc. 1619
Hanß Conrad Beyer/ ꝛc. 1619
Hanß Heinrich Schwartz/ ꝛc. 1620
Hanß Conrad Beyer/ ꝛc. 1620
Hanß Heinrich Schwartz/ ꝛc. 1621
Hanß Conrad Beyer Statthalter/ Pannerherr. 1621
Hanß Heinrich Schwartz/ ꝛc. 1622
Hanß Conrad Beyer/ ꝛc. 1622
Hanß Heinrich Schwartz/ ꝛc. 1623
Hanß Conrad Beyer/ ꝛc. 1623
Heinrich Schwartz Burgerm. 1624
Jeremias Beyer Seckelmeiſt. 1624
Heinrich Schwartz Burgerm. 1625
Matheus Beyer Statthalter. 1625
Rochus Goßwyler Burgermeiſter. 1626
Martin Forrer Zeugherr. 1626
Hanß Martin Beyer Seckelmeiſter. 1627

Martin

Martin Forrer Zeugheer. 1627
1628
Rochus Goßwyler Burgerm. 1629
Matheus Beyer im Hoff Statthalter. 1629
Rochus Goßwyler Burgerm. 1630
Hanß Ludwig Seyler Statthalter. 1630
Rochus Goßwyler Burgerm. 1631
Johan im Thurn Seckelmeiſt. 1631
Hanß Martin Forrer Burgermeiſter. 1632
Hanß Jacob Ziegler Statſchreiber. 1632
Johan im Thurn Burgermeiſt. 1633
Hanß Heinrich Schalck Seckel. 1633
Johan im Thurn Burgerm. 1634
Johan Wilhelm Ziegler. 1634
Johan im Thurn Burgerm. 1635
Johan Jacob Ziegler Statſ. 1635
Hanß Martin Forrer Burgermeiſter. 1636
Johan Jacob Ziegler. 1636
Johan im Thurn Burgermeiſt. 1637
Johan Jacob Ziegler. 1637
Johan im Thurn Burgerm. 1638
Jacob Ziegler Obmann. 1638
Johan im Thurn Burgerm. 1639
Johan Jacob Ziegler Obherr. 1639
Johan im Thurn Burgerm. 1640
Joh. Jacob Ziegler Obherr. 1640
Johan im Thurn Burgerm. 1641
Jonas Ott Seckelmeiſter. 1641
Joh. Jacob Ziegler Obherr. 1642
Eberhard im Thurn Pannerh. 1642
Johan Jacob Ziegler Statthalter. 1643
Emanuel Stimmer Seckelm. 1643
Johan im Thurn Burgerm. 1644
Johan Jacob Ziegler. 1644
Joh. Jacob Ziegler Burgerm. 1645
Johan im Thurn. 1645
Joh. Jacob Ziegler Burgerm. 1646
Matheus Schalck. 1646
Joh. Jacob Ziegler Burgerm. 1647
Matheus Schalck Statthalt. 1647
Joh. Jacob Ziegler Burgerm. 1648
Matheus Schalck Burgerm. 1648
Joh. Jacob Ziegler Burgerm. 1649
Matheus Schalck Burgerm. 1649
Joh. Jacob Ziegler Burgerm. 1650
Bernhardin Vit Zeugherr. 1650
Joh. Jacob Ziegler Burgerm. 1651
Matheus Schalck. 1651
Joh. Jacob Ziegler Burgerm 1652
Lienhard Meyer Zeugherr / Zunfftmeiſter. 1652
Joh. Jacob Ziegler Burgerm. 1653
Lienhard Meyer/ ꝛc. 1653
Joh. Jacob Ziegler Burgerm. 1654
Lienhard Meyer Seckelmeiſter. 1654
Lienhard Meyer/ ꝛc. 1655
Oberſt Johan Conrad Newkom Zunfftmeiſter. 1655
Lienhard Meyer Burgermeiſt. 1656
Ob. Joh. Conrad Newkom/ ꝛc. 1656
Lienhard Meyer Burgerm. 1657
Oberſt Johan Conrad Newkom Statthalter. 1657
Lienhard Meyer Burgerm. 1658

Ob.

Oberſt Conrad Newkom Statthalter. 1658
Lienhard Meyer Burgermeiſt. 1659
Oberſt Conrad Newkom/ ꝛc. 1659
Lienhard Meyer Burgermeiſt. 1660
Johan Mäder Burgermeiſter. 1660
Lienhard Meyer Burgermeiſt. 1661
Johan Mäder Burgermeiſter. 1661
Johan Mäder Burgermeiſter. 1662
Lienhard Meyer Burgermeiſt. 1662
Lienhard Meyer Burgermeiſt. 1663
Johan Mäder Burgermeiſter. 1663
Johan Mäder Burgermeiſter. 1664
Lienhard Meyer Burgermeiſt. 1664
Geörg Ott Statthalter. 1664
Lienhard Meyer Burgermeiſt. 1665
Geörg Ott Statthalter. 1665
Lienhard Meyer Burgermeiſt. 1666
Geörg Ott Statthalter. 1666
Lienhard Meyer Burgermeiſt. 1667
Johan Mäder Burgermeiſter. 1667
Lienhard Meyer Burgermeiſt. 1668
Joh. Jacob Stocker von Neuffenen/ Seeck. Pannerherr. 1668
Lienhard Meyer Burgermeiſt. 1669
Johan Jacob Stocker/ ꝛc. 1669
Johan Mäder Burgermeiſt. 1670
Johan Jacob Stocker/ ꝛc. 1670
Lienhard Meyer Burgermeiſt. 1671
Johan Jacob Stocker/ ꝛc. 1671
Johan Mäder Burgermeiſter. 1672
Johan Jacob Stocker/ ꝛc. 1672
Lienhard Meyer Burgermeiſt. 1673
Johan Jacob Stocker/ ꝛc. 1673
Lienhard Meyer Burgermeiſt. 1674
Johan Jacob Stocker/ ꝛc. 1674
Oberſt Johan Conrad Neukom Statthalter. 1675
Johan Jacob Stocker/ ꝛc. 1675
Johan Mäder Burgermeiſt. 1676
Johan Jacob Stocker/ ꝛc. 1676
Oberſt Joh. Conrad Neukom Statthalter. 1677
Johan Jacob Stocker/ ꝛc. 1677
Johan Jacob Stocker/ ꝛc. 1678
Tobias Holländer Seckelm. 1678
Ob Joh. Conrad Neukom/ ꝛc. 1679
Johan Jacob Stocker/ ꝛc. 1679
Ob. Joh. Conrad Neukom/ ꝛc. 1680
Johan Jacob Stocker/ ꝛc. 1680
Ob. Joh. Conrad Neukom/ ꝛc. 1681
Tobias Holländer Seckelmeiſt. Pannerherr. 1681
Oberſt Johan Conrad Neukom Burgermeiſter. 1682
Tobias Holländer von Berau Statthalter/ Pannerherr. 1682
Ob. Joh. Conrad Neukom/ ꝛc. 1683
Tobias Holländer/ ꝛc. 1683
Tobias Holländer von Berau Burgermeiſter. 1684
Ob. Joh. Conrad Neukom ꝛc. 1684
Ob. Joh. Conrad Neukom ꝛc. 1685
Tobias Holländer von Berau. 1685
Tobias Holländer von Berau Burgermeiſter. 1686
Ob. Joh. Conrad Neukom. 1686
Ob. Joh. Conrad Neukom/ ꝛc. 1687
Tobias Holländer/ ꝛc. 1687
Tobias Holländer/ ꝛc. 1688

Ob.

Ob. Joh. Conrad Neukom/ ꝛc. 1688
Tobias Holländer/ ꝛc. 1689
Joh. Conrad Wäpffer Seckel. 1689
Ob. Joh. Conrad Neukom/ ꝛc. 1690
Christoph Moßman Seckelm. 1690
Tobias Holländer/ ꝛc. 1691
Christoph Moßman Seckelm. 1691
Ob. Joh. Conrad Neukom/ ꝛc. 1692
Joh. Conrad Wäpffer Statthalter. 1692
Tobias Holländer/ ꝛc. 1693
Joh. Conrad Wäpffer Statth. 1693
Ob. Joh. Conrad Neukom/ ꝛc. 1694
Joh. Conrad Wäpffer Statth. 1694
Johan Conrad Wäpffer Burgermeister. 1695
Johan Köchlin Statthalter. 1695
Johan Conrad Wäpffer Burgermeister/ Pannerherr. 1696
Johan Köchlin Statthalter. 1696
Johan Conrad Wäpffer Burgermeister. 1697
Johan Köchlin Statthalter. 1697
Joh. Conrad Wäpffer/ ꝛc. 1698
Johan Köchlin Statthalter. 1698
Johan Conrad Wäpffer/ ꝛc. 1699
Johan Köchlin Statthalter. 1699
Johan Conrad Wäpffer/ ꝛc. 1700
Johan Köchlin Statthalter. 1700
Johan Conrad Wäpffer/ ꝛc. 1701
Johan Köchlin Statthalter. 1701
Tobias Holländer von Berau Burgermeister. 1702
Johan Köchlin Statthalter. 1702
Johan Conrad Wäpffer/ ꝛc. 1703
Johan Köchlin Statthalter. 1703
Tobias Holländer von Berau Burgermeister. 1704
Johan Köchlin Statthalter. 1704
Johan Conrad Wäpffer/ ꝛc. 1705
Johan Köchlin Statthalter. 1705

Folgen nun die Namen der Herren Ehren-Geſandten deß Hochlobl. Orths Appenzell/ wie ſolche von Jahr zu Jahr auff die Jahr-Rechnung von Anno 1600. biß 1705. auff Baden deputiert worden.

Conrad Tanner Ritter/Landa. 1600
Sebaſtian Döring Landaman. 1600
Hanß von Heyman Ritter/ Landaman. 1601
Paulus Gartenhuſer Landam. 1601
Hanß von Heyman/ ꝛc. 1602
Sebaſtian Döring Landam. 1602
Jacob Ulman Statthalter. 1603
Conrad Tſchieck. 1603
Paulus Gartenhuſer Landam. 1603
Ulrich Näff Landaman. 1604
Sebaſtian Döring Landam. 1604
Johan von Heyman Ritter/ Landaman. 1605
Paul Gartenhauſer Landam. 1605
Johan von Heyman/ ꝛc. 1606
Paul Gartenhauſer Landam. 1606
Ulrich Näff Landaman. 1607
Sebaſtian Döring Landam. 1607
Ulrich Näff Landaman. 1608
Sebaſtian Döring Landam. 1608
Johan Conrad Tanner Landa 1609
Paul Gartenhuſer Landam. 1609
Johan von Heyman/ ꝛc. 1610
Paul Gartenhuſer Landam. 1610
Johan von Heyman Ritter/ Landaman/ Pannerherr. 1611
Johan Schüß Landaman. 1611
Ulrich Näff Landaman. 1612
Johan Schüß Landamam. 1612
Ulrich Näff Landaman. 1613
Conrad Zellwäger Landaman. 1613
Conrad Tanner Landaman. 1614
Conrad Zellwäger Landaman. 1614
Conrad Tanner von Taw vnd Bollenſtein/ Landaman. 1615
Johan Schüß Landaman. 1615
Johan von Heyman/ ꝛc. 1616
Johan Schüß Landaman. 1616
Johan von Heyman/ ꝛc. 1617
Conrad Zellwäger Landaman. 1617
Achatius Wyſer Landaman. 1618
Conrad Zellwäger Landaman. 1618
Achatius Wyſer Landaman. 1619
Johan Schüß Landaman. 1619
Achatius Wyſer Landaman. 1620
Johan Schüß Landaman. 1620
Martin Suter Landaman. 1621
Conrad Zellwäger Landaman. 1621
Martin Suter Landaman. 1622
Conrad Zellwäger Landaman. 1622
Martin Suter Landaman. 1623
Johan Schüß Landaman. 1623
Conrad Sching Landaman. 1624
Johan Schüß Landaman. 1624
Martin Suter Landaman. 1625
Conrad Zellwäger Landaman. 1625
Martin Suter Landaman. 1626

Hanß

Hanß Conrad Zellwäger Landaman. 1626
Jacob Wyſer Landaman/ Pannerherr. 1627
Johan Schüß Landaman. 1627
Jacob Wyſer/ ꝛc. 1628
Conrad Zellwäger Landaman. 1628
Martin Suter Landaman. 1629
Conrad Zellwäger Landaman. 1629
Martin Suter Landaman. 1630
Conrad Zellwäger Landaman. 1630
Jacob Wyſer/ ꝛc. 1631
Joſt Heitzenberger. 1631
Jacob Wyſer/ ꝛc. 1632
Joſt Heytenberger Landaman. 1632
Martin Suter Landaman. 1633
Johan Zellwäger Lands Bawmeiſter. 1633
Michael Korn Statthalter. 1634
Johan Zellwäger/ ꝛc. 1634
Jacob Wyſer/ ꝛc. 1635
Johan Schüß Statthalter. 1635
Johan Zellwäger/ ꝛc. 1635
Jacob Wyſer/ ꝛc. 1636
Johan Tanner Landaman. 1636
Martin Suter Landaman. 1637
Johan Tanner Landaman. 1637
Jacob Wyſer/ ꝛc. 1638
Johan Zellwäger/ ꝛc. 1538
Jacob Wyſer/ ꝛc. 1639
Johan Zellwäger/ ꝛc. 1639
Jacob Wyſer/ ꝛc. 1640
Johan Tanner Landaman. 1640
Martin Suter Landaman. 1641
Johan Tanner Landaman / Pannerherr. 1641
Jacob Wyſer/ ꝛc. 1642
Johan Zellwäger. 1642
Jacob Wyſer/ ꝛc. 1643
Johan Zellwäger Landaman. 1643
Jacob Wyſer/ ꝛc. 1644
Johan Tanner/ ꝛc. 1644
Johan Suter Landaman. 1645
Johan Tanner/ ꝛc. 1645
Johan Suter Landaman. 1646
Ulrich Schleipffer Landaman. 1646
Martin Suter Landaman. 1647
Ulrich Schleipffer Landaman. 1647
Jacob Wyſer/ ꝛc. 1648
Johan Tanner/ ꝛc. 1648
Jacob Wyſer/ ꝛc. 1649
Johan Tanner/ ꝛc. 1649
Jacob Wyſer/ ꝛc. 1650
Ulrich Schleipffer/ ꝛc. 1650
Johan Suter Landaman. 1651
Ulrich Schleipffer Landaman. 1651
Johan Suter Landaman. 1652
Johan Tanner/ ꝛc. 1652
Johan Suter Landaman. 1653
Johan Tanner/ ꝛc. 1653
Bartholome Näff Landaman. 1654
Johan Reichſteiner Landam. 1654
Bartholome Näff Landam. 1655
Johan Reichſteiner Landam. 1655
Johan Suter Landaman. 1656
Johan Suter Landaman. 1657
Johan Suter Landaman. 1658
Johan Reichſteiner Landam. 1658
Johan Suter Landaman. 1659
Johan Reichſteiner Landam. 1659
Bartholome Näff Landa. Pannerherr. 1660

Johan Tanner Landaman. 1660
Bartholome Näff/ ꝛc. 1661
Johan Tanner. 1661
Johan Suter Landaman. 1662
Johan Reichſteiner Landam. 1662
Johan Suter Landaman. 1663
Johan Reichſteiner. 1663
Bartholome Näff/ ꝛc. 1664
Johan Reichſteiner Landam. 1664
Conrad Feßler Landaman. 1665
Ulrich Schmid Landaman. 1665
Conrad Feßler Landaman. 1666
Pelagi Schleipffer Landaman. 1666
Johan Suter Landaman/ Pannerherr. 1667
Pelagi Schleipffer Landaman. 1667
Bartholome Schüß Statth. 1667
Johan Suter/ ꝛc. 1668
Ulrich Schmid Landaman. 1668
Conrad Feßler Landaman. 1669
Ulrich Schmid Landaman. 1669
Conrad Feßler Landaman. 1670
Pelagi Schleipffer Landaman. 1670
Johan Suter/ ꝛc. 1671
Pelagi Schleipffer. 1671
Johan Suter/ ꝛc. 1672
Ulrich Schmid Landaman. 1672
Johan Schüß Landaman. 1673
Ulrich Schmid Landaman. 1673
Johan Schüß Landaman. 1674
Ulrich Schmid Landaman. 1674
Conrad Feßler Landaman. 1675
Pelagi Schleipffer Landaman. 1675
Conrad Feßler Landaman. 1676
Ulrich Schmid Landaman. 1676
Johan Suter/ ꝛc. 1677
Ulrich Schmid Landaman. 1677
Johan Suter/ ꝛc. 1678
Pelagi Schleipffer Landaman. 1678
Johan Conrad Giger Landam. 1679
Bartholome Zellwäger Statth. 1679
Joh. Conrad Giger Landaman. 1680
Ulrich Schmid Landaman. 1680
Johan Suter/ ꝛc. 1681
Hanß Ulrich Schmid Landam. 1681
Conrad Feßler Landaman. 1682
Hanß Ulrich Schmid Landam. 1682
Conrad Feßler Landaman. 1683
Conrad Zellwäger Landaman/ Zeugherr. 1683
Joh. Conrad Giger Landam. 1684
Laurentz Tanner Landaman. 1684
Johan Conrad Giger Ritter/ Landaman/ Pannerherr. 1685
Laurentz Tanner Landaman. 1685
Johan Conrad Giger/ ꝛc. 1686
Conrad Zellwäger Landam. 1686
Conrad Feßler Ritter/ Landaman. 1687
Conrad Zellwäger Landam. 1687
Conrad Feßler/ ꝛc. 1688
Laurentz Tanner Landaman. 1688
Antoni Marian Späck Landa. 1689
Laurentz Tanner Landaman. 1689
Ulrich Suter Statthalter. 1690
Conrad Zellwäger Landaman. 1690
Johan Conrad Giger/ ꝛc. 1691
Conrad Zellwäger Landaman. 1691
Johan Conrad Giger/ ꝛc. 1692
Laurentz Tanner Landaman. 1692

An-

Antoni Marian Späck Landa. 1693
Laurentz Tanner Landaman. 1693
Antoni Marian Späck Landa. 1694
Conrad Zellwäger Landaman. 1694
Ulrich Suter Landaman. 1695
Conrad Zellwäger. 1695
Ulrich Suter Landaman. 1696
Laurentz Tanner Landaman. 1696
Ulrich Suter Landaman. 1697
Laurentz Tanner Landaman. 1697
Johan Conrad Giger/ ꝛc. 1698
Bartholome Sturtzenegger Landaman. 1698
Johan Conrad Giger/ ꝛc. 1699
Bartholome Sturtzenegger Landaman. 1699
Ulrich Suter Landaman. 1700
Bartholome Sturtzenegger. 1700
Ulrich Suter Landaman. 1701
Johan Gruber Landaman. 1701
Paul Suter Landaman. 1702
Bartholome Sturtzenegger Landaman. 1702
Antoni Maria Späck Landaman. 1703
Bartholome Sturtzenegger Landaman. 1703
Antoni Maria Späck Ritter/ Landaman. 1704
Johan Gruber Landaman. 1704
Ulrich Suter Landaman. 1705
Johan Gruber Landaman. 1705

Verzeichnuß deren Frantzöſiſchen Herren Ambaſſadeurs, vnd Abgeſandten an die Hochlobliche Eydgnoßſchafft/ von Anno 1466. biß 1705.

Durch König Ludwig XI.

Jacobus Huraut, macht einige Pündtnuß mit denen Hochl. Orthen/ halt beyneben vmb Hilff-Völcker an für den König. 1466

Jodocus von Silenen/ gebürtig von Lucern/ Probſt zu Münſter im Ergew/ vmb die Erb-Eynigung auffzurichten/ vnd zu accordiren zwiſchen dem Ertz-Hertzog Sigißmund vnd denen Hochlobl. Cantonen. 1474

Graff von Rouſſilion deß Königs Tochtermann/ Frantzöſiſcher Admiral in Begleitung deß Ertz-Biſchoffen von Vienne, vnd etlicher anderer Herren vom Königlichen Conſeil, vmb denen Eydgnoſſen wegen erhaltenen Sig zu Murten zu congratuliern. 1475

Durch Hertzog Ludwig von Orleans nach dem Todt König Ludwigs XI.

Herr Delins, vnd der Præſident von Toulouſe, vmb die Bündtnuß mit denen Cantonen zu verlängeren/ biß zu Erwachſung deß jungen Königs Caroli VIII. 1483

Durch den König Carl VIII.

Herr von Mezieres Bailly von Dyon. 1485

Durch König Ludwig XII.

Herr von Mezieres erſt-ermeldter Bailly von Dyon. 1498

Herr Ertz-Biſchoff von Sens, Primat des Gaules, vnd mehr beſagter Herr Bailly. 1499

Herr Dietrich Staren. 1502

Widerumb beſagter Herr von Mezieres, &c. vnd Herr Richard Königlicher Secretarius. 1503

Herr

Herr von Roquebertin. 1507
Herr Peter Ludwig Biſchoff zu Riez.
Herr Biſchoff von Lauſanne. 1509
Herr Bailly von Troyer.
Herr von Mornac.
Herr Graf von Dunois, vnd Newenburg. 1512
Herr Bailly von Amiens.
Herr Imbert von Villeneufue Præſident in Burgund.
Selbes Jahr mit denen Eydgnößiſchen Orthen wegen dem Friden zu tractieren vnd abzuhandlen/ Herr Ludwig de la Trimoville, Fürſt zu Talmon, Groß Cammerherr in Franckreich.
Herr Claudius von Seiſſel Biſchoff zu Marſilia.
Obermeldter Herr Imbert von Villeneufue, &c.
Herr de Gru.

Durch König Franciſcum I.

Herr Renaud Baſtard von Savoyen. 1516
Herr Ludwig von Forbin Herr Deſoliers.
Herr Carl du Pleſſis Königlicher Hoffmeiſter.
Herr Andreas Roy. 1517
Herr de Saconier. 1519
Herr de Soliers.
Herr Antoni de Lamet, Königlicher Hoffmeiſter. 1521
Herr des Granges.
Herr Baſtard von Savoyen Großmeiſter von Franckreich. 1522
Herr Chabanne Frantzöſiſcher Marſchall.
Herr von Montmorency.
Herr von der Paliſſe.
Herr von Montmorency Frantzöſiſcher Marſchall zum andern mal. 1522
Herr de Lamet Boirigaut. 1524
Herr Morelet General.
Herr Ludwig von Angueran, Herr zu Boiſrigaut, Ihro Königlichen Majeſtät Hoffmeiſter. 1527
Herr Lambert Migret, General Controlleur vnd Secretaire des Finances. 1532

Herr

Herr Antoni de Lamet Boisrigaut. 1534
Herr de Boisrigaut iſt widerumb als Ambaſſadeur in die Eydgnoßſchafft abgeſandt worden. 1536
Herr de Blancfoſsé. 1543
Herr de Boirigaut Liancourt.
Herr Lavan.
Herr Jacob Meſnages, Requeſtes Meiſter. 1547
Herr de Liencourt.

Durch König Heinrich II.

Herr de Boirigaut. ⎫
Herr de Liancourt. ⎪ Alle 4. obermeldt. 1548
Herr de Lavan. ⎪
Herr Jacob Meſnages. ⎭
Herr Jacob Meſnages, &c. 1549
Herr Wilhelm du Pleſſis de Liancourt.
Herr de Liancourt. 1550
Herr de Morelet, Herr de la Marche Fontaine. 1551
Herr de Baſſefontaine Biſchoff zu Limoge. 1553
Herr Bernhardin Bachetel Abbt zu St. Laurentz. 1554
Herr von St. Laurentz. 1555
Herr Loignet. 1559

Durch König Carl IX.

Herr Loignet Mandoſſe. 1562
Herr Nicolaus von dem Creutz Abbt d'Urbais Herr zu Nogent. 1564
Herr Franciſcus de Scepeaux, Herr de la Vieville, Graf von Rekal vnd Marechal von Franckreich. Extra ordinari Ambaſſadeur.
Herr Sebaſtian de Laubepine, Biſchoff zu Limoge, Herr zu Verriere. Extra ordinari Ambaſſadeur.
Herr von St. Laurentz/ Abbt d'Urbais, reſidierender Bottſchaffter zu Solothurn.
Herr Pompone de Belieure. 1567
Herr de Fontaine Goulard. 1571
Herr Johann de Belieure, Herr von Hautfort. 1572

Herr

Herr Nicolaus de Harlay, Herr zu Sancy Requeſtes Meiſter. 1579
Herr Nicolaus Clauſſe Herr de Fleuri Ordinari Bottſchaffter. 1582
Herr von Mandelot Gubernator zu Lyon/ ꝛc. Extra-Ordinari.
Herr von Hautfort erſter Præſident im Dauphiniſchen Parlement Extra-Ordinari Abgeſandter.

Durch König Heinrich IV.

Herr Nicolaus Brullard Herr von Sillery Frantzöſiſcher Cantzler/ ꝛc. 1589
Herr de Sancy.
Herr de Lubert Extra-Ordinari Abgeſandter.
Herr Frantz Hauttmann Herr zu Morfontaine ſtarb zu Solothurn. 1598
Herr Meric de Vic Herr zu Moran. 1601
Herr Carl de Gontault, Hertzog zu Biron Frantzöſiſcher Marſchall. 1602
Herr Nicolaus Brurlard Herr zu Sillery, Vicomte von Puyzieux beyde Extra-Ordinari Abgeſandte.
Herr Meric de Vic Ordinari Bottſchaffter.
Herr Ludwig Lefeure Herr zu Caumartin. 1605
Herr Euſtachius de Refuge Requeſtes Meiſter. 1607
Herr Peter von Caſtille Requeſtes Meiſter/ Ordinari, vnd Anno 1616. Extra-Ordinari Abgeſandter. / Ludwig XIII 1612
Herr Ropert Miron Requeſtes Præſident, verblibe Ordinari Bottſchaffter biß Anno 1617. 1617
Herr Wilhelm von Montelon Extra-ordinari ſtarb zu Solothurn. 1621
Herr Hannibal d'Eſtrees Marquis, &c. Extraordinari. 1624
Herr Frantz de Baſſompiere Ritter Königlichen Ordens/ Extra-ordinari Abgeſandter. 1925
Herr Carl de Laubepine Herr zu Chaſteauneuf, Extraordinari. 1626
Herr de Leon Brurlard Extra-ordinari Abgeſandter. 1629
Herr Frantz de Baſſompiere Marſchall von Franckreich Extra-ordinari Abgeſandter zum andern mahl. 1630
Herr Michael Vialar de Herces Præſident deß Parlements zu Pariß/ ſtarb zu Solothurn. 1634
Herr Blaſius Meliand Herr d'Egligny Præſident deß Parlements zu Pariß. 1635
Herr Jacob Lefeure de Caumartin Herr de S. Port. 1641

Durch den Aller-Chriſtl. König Ludwig dem Groſſen/ Dem Vierzehenden.

Herr Johan de la Barde, Comte de Marolles, ordinari Bottſchaffter biß Anno 1658. 1648

Erſtermeldter Johan de la Barde, &c. Extra-ordinari Ambaſſadeur biß auff den October 1663. 1661

Herr Mourlier in Qualität eines Abgeſandten vnder währenden 3. Monaten. 1665

Gedachter Herr Mourlier iſt widerum in die Eydgnoßſchafft abgeſandt worden als ein ordinari Reſident, allwo er verbliben biß Anno 1671. 1665

Herr Melchior von Harod Baron von St. Roman ordinari reſidierender Bottſchaffter. 1672

Herr Robert von Gravel Herr zu Marly, Vojure, la Pointe le Comte, Pragel, &c. ſtarb zu Solothurn den 30. Juni 1684. 1676

Herr von Gravel Marquis de Marly deß Verſtorbnen Herrn ſeeligen Sohn als Extra-ordinari Abgeſandter. 1684

Den 22. Decembris, Herr Michael Antoni Tambonneau Cammer-Præſident des Comptes zu Pariß ordinari Bottſchaffter. 1684

Den 14. Januari, Herr Michael Amelot, Marquis de Gournay, vnd Staats-Conſeillier, als ordinari zu Solothurn reſidierender Ambaſſadeur. 1689

Den 13. May Herr Rogerius Brurlard Marquis de Puyzieux, & de Sillery, Königlicher Ordens-Ritter/ Gubernator zu Hüningen/ vnd d'Eſpernay, General-Leutenant/ ordinari reſidierender Bottſchaffter zu Solothurn in der Schweitz. 1698

Obſchon deß Authoris Intention geweſen / die Keyſeriſche/ vnd Spanniſche Botſchaffter auch hier anzuzeichnen/ haben doch ſolche auff vilfältiges Begehren nicht können zu Handen gebracht werden/ wolle alſo der Hochgeehrte Leſer an diſem gattſames Benügen tragen.

Vierdter Abſatz.

Vierdter Absatz.

Von den gemeinen Landvogteyen Hochloblicher Eydgnoßschafft.

DEren seynd dissenyt deß Gebürgs Fünff. Benantlich die Graffschafften Baden/ Thurgew/ Sargantz/ Rohr/ jetzt die Freye Aempter genannt/ vnd das Obere vnd Nidere Rheinthal. Jenseyt deß Gebürgs seynd gemeine Welsche Landvogteyen/ Vier: Als Luggaris/ Lawis/ Meindritz/ vnd Meinthal. Von jeder diser Landvogteyen wird hier etwas in aller Kürtze nach der Ordnung sampt Verzeichnuß deren von Zeit zu Zeit da gewesenen/ vnd annoch regierenden Herren Landvögten an seinem Orth gemeldet werden; Machen also den Anfang.

Von der Graffschafft Baden im Ergew.

DIse Landvogtey wird vnder anderen für die Herrlichste gehalten/ mussen der regierende Landvogt in denen vorgemeldten Eydgnößischen Tagsatzungen allzeit zugegen ist/ vnd wird/ was schrifftlich von selbigen abgehet/ mit seinem Sigill verwahret. Diser hat neben jhme einen eygenen Landschreiber/ Undervogt/ vnd Land-Gericht von jhm mit 24. Richteren auß der Graffschafft besetzt/ so laut der Graffschafft habenden Rechten über die Malefitzische Sachen vrtheilen/ der Landvogt aber kan hierinnen nach gesprochenem Urtheil Gnad beweisen.

Zu der Landvogtey der Graffschafft Baden gehören auch die Stätt Keyserstuhl/ vnd Lingnaw/ wie auch der Flecken Zurzach; denen zwar der Bischoff zu Costantz einen Vogt setzet/ gleichwol aber gehört denen Eydgnossen das Recht über das Malefitz zu vrtheilen/ vnd reisen die Burger mit jhnen.

Es hat auch an denen Jahrmärckten zu Zurzach ein jeweiliger Landvogt zu Baden allen Gewalt/ Hoche vnd Nidere Jurisdiction, vnd stehen währender diser Zeit deß Bischoffen zu Costantz Gericht still/ ꝛc.

Und dann ferners ſo ein Canonicus ſelbiger Collegiat-Stifft zu S. Verenæ in deß Landvogts Monat mit Todt abgehet/ ſo hat er währender Regierung das Jus Collaturæ. Diſe Landvogtey haben zu zwey Jahren vmb zu beſetzen die 8. Alte Orth in der Ordnung / wie folget: Zürich/ Lucern/ Ury/ Schweitz / Underwalden / Zug/ Glarus/ vnd Bern.

Folgen nun die Namen der Herren Landvögten / ſo von Anno 1415. biß 1705. in der Grafſchafft Baden regiert haben.

Zürich/ Peter Dachſelhofer. 1415
Lucern/ Ulrich von Hertenſtein. 1417
Ury vnd Bern waren anfangs nit in diſer Vogtey.
Schweitz/ Erni Jacob. 1419
Underwaldē/ Georg von Zubē. 1421
Zug/ Hanß Edlinbach. 1423
Glarus/ Fridlin Schnyder. 1425
Bern/ Erſter Vogt war Ulrich von Erlach. 1427
Zür. Rudolph Brunn. 1429
Luc. Antoni Ruß. 1431
Ury/ War noch nit der Vogtey.
Schw. Itel Reding. 1433
Und. Marquard Zelger. 1435
Zug/ Joſt Spiler. 1437
Glar. Rudolph Neſtaller. 1439
Bern/ Thüring von Ringelkingen. 1441
Zürich bevogtet diß Jahr nit/ hat Krieg mit allen Eydgnoſſen.
Luc. Hanß Iberg. 1443
Ury/ Joſt Käß. Erſte Vogt. 1445
Schw. Wernher Blum. 1447
Und. Hanß Feurer. 1449
Zug/ Ulrich Edlinbach. 1451
Glar. Heinrich Volgel. 1453
Bern/ Caſpar Scharnachthal. 1455
Zür. Hanß Oeri. 1457
Luc. Hanß Ritzi 1459
Ury/ Hanß im Hoff. 1461
Schw. Joſt Stadler. 1463
Und. Rudolph Rentzli. 1465
Zug/ Heinrich Engelhard. 1467
Glar. Herman Feckel. 1469
Bern/ Heinrich Matter. 1471
Zür. Peter Dachſelhofer. 1473
Luc. Hanß Feer. 1475
Ury/ Hanß zum Brunnen. 1477
Schw. Hanß Schifflin. 1479
Und. Heinrich Zelger ſtarb/ ſein Sohn Hanß Zelger. 1481
Zug/ Hanß Spihler. 1483
Glar. Herman Feckel. 1485
Bern/ Ludwig von Dießbach. 1487
Zür. Hanß Meyß. 1489
Luc. Jacob Bramberg. 1491
Ury/ Joſt Pündtener. 1493
Schw. Hanß Schifflin. 1495

Und.

Und. Hanß Dürler. 1497
Zug/ Heinrich Haßler. 1499
Glar. Ulrich Landolt. 1501
Bern/ Caſpar Hetzel von Lindenach. 1503
Zür. Jacob Aeberlin. 1505
Luc. Werner von Meggen. 1507
Ury/ Heinrich Goldſchi. 1509
Schw. Hanß Schifflin 3 mal. 1611
Und. Hanß Hentzlin. 1513
Zug/ Conrad Bachman. 1515
Glar. Ulrich Landolt ſtarb/ allda ward Hanß ſein Bruder. 1517
Bern/ Sebaſtian vom Stein. 1519
Zür. Hanß Rüblin. 1521
Luc. Heinrich Fleckenſtein. 1523
Ury/ Ulrich Dützler. 1525
Schw. Jacob an der Rüthi. 1527
Und. Antoni Andacher. 1529
Zug/ Conrad Bachman ſtarb/ an ſein ſtatt Heinrich Schönbrunner. 1531
Glar. Gilg Tſchudi. 1533
Bern/ Benedict Schütz. 1535
Zür. Andreas Schmid. 1537
Luc. Joſt von Meggen. 1539
Ury/ Jacob Apro. 1541
Schw. Jacob an der Rüthi. 1543
Und. Nicolaus im Feld. 1545
Zug/ Wolffgang Herſter. 1547
Glar. Gilg Tſchudi. 1549
Bern/ Ambroſi im Hoof. 1551
Zür. Hanß Heinrich Sproß. 1553
Luc. Lux Ritter/ nahm Caſpar Eglin zu einem Statthalter. 1555
Ury/ Jacob Apro. 1557
Schw. Caſpar Ab Iberg. 1559
Und. Balthaſar Hentzi. 1561
Zug/ Jacob Utiger. 1563
Glar. Fridolin Häſſi. 1565
Bern/ Simon Wurſtenberger. 1567
Zür. Conrad Eſcher. 1569
Luc. Heinrich Fleckenſtein. 1571
Ury/ Bartholome Megert. 1573
Schw. Joſeph Känel. 1575
Und. Wolffgang Luſſi. 1577
Zug/ Beat Jacob von Brandenberg. 1579
Glar. Fridolin Häſſi. 1581
Bern/ David Tſchorner. 1583
Zür. Hanß Conrad Eſcher. 1585
Luc. Beat Jacob Feer Ritt. 1587
Ury/ Chriſtoph im Hof ſtarb/ ward Bernhard von Mäntlen ſtarb auch/ ſein Sohn Philipp. 1589
Schw. Ulrich Holdener. 1591
Und. Balthaſar Rorer ſtarb/ an ſein ſtatt Melchior von Flüe. 1593
Zug/ Caſpar Heinrich. 1595
Glar. Melchior Martin. 1597
Bern/ Antoni von Erlach. 1599
Zür. Antoni Clauſer. 1601
Luc. Heinrich Pfeiffer Ritt. 1603
Ury/ Mathias Grüniger. 1605

Schw.

Schw. Heinrich Reding. 1607
Und. Johan im Feld. 1609
Zug/ Lienhard Boſſart. 1611
Glar. Melchior Martin. 1613
Bern/ Caſpar von Grafenried. 1615
Zür. Johan Heinrich Schneberger ſtarb/ an ſein ſtatt Joh. Conrad Eſcher. 1617
Luc. Joſeph am Rhyn. 1619
Ury/ Joh Caſpar im Hof. 1621
Schw. Joh. Bilg auf der Mur. 1623
Und. Philipp Bermettler. 1625
Zug/ Jacob Blatman. 1627
Glar. Melchior Häſſi. 1629
Bern/ Johan Frantz von Wattenweil. 1631
Zür. Joh. Jacob Füßlin. 1633
Luc. Alphonß Sonnenberg. 1635
Ury/ Joh. Bernard Schmid. 1637
Schw. Johan Martin Rigert. 1639
Und. Sebaſtian Müller. 1641
Zug/ Conrad von Brandenberg. 1643
Glar. Johan Heinrtch Milt. 1645
Bern/ Juncker Johan Jacob von Bonſtätten ſtarb/ Juncker von Müllenen hat außgedient. 1647
Zür. Johan Caſpar Eſcher. 1649
Luc. Junck. Joſt am Rhyn. 1651
Ury/ Johan Frantz Schmid Herr zu Vellikon. 1653
Schw. Frantz Reding. 1655
Und. Johan Peter im Feld. 1657
Zug/ Heinrich Zurlauben. 1659
Glar. Jacob Blumer. 1661
Bern/ Samuel Tribolet. 1663
Zür. Johan Eſcher. 1665
Luc. Joſt Dietrich Balthaſar. 1667
Ury/ Jckr Johan Peter von Roll. 1669
Schw. Bartholome Schindler war Landſchreiber / an ſtatt ſein Sohn Carl. 1671
Und. Johan Carl Luſſi. 1673
Zug/ Johan Wäber. 1675
Glar. Johan Jacob Gallati. 1677
Bern/ Samuel Stättler. 1679
Zür. Johan Schützger. 1681
Luc. Jckr Ulrich Dullicker. 1683
Ury/ Jckr Johan Martin Schmid. 1685
Schw. Joh. Leonhard Janſer. 1587
Und. Melchior im Feld. 1689
Zug/ Joh. Jacob von Brandenberg alt Statthalt. 1691
Glar. Friderich Blumer. 1693
Bern/ Antoni Lombach. 1695
Zür. Johan Geörg Bürckli. 1697
Luc. Jacob Balthaſar. 1699
Ury/ Joſt Antoni Schmid. 1701
Schw. Joſeph Frantz Mettler. 1703
Und. Melchior von Flüe. 1905

Land-

Landvogtey der Grafſchafft Thurgew.

UNder allen Eydgnößiſchen Landvogteyen iſt kein gröſſere vnd Volckreichere als diſe; Dann das gantze Obere vnd Vndere Thurgew darinnen begriffen. Es ſetzen die 7. Alte Orth Zürich / Lucern / Ury/ Schweitz/ Underwalden/ Zug/ vnd Glarus alle 2. Jahr vmbwechßlend einen Landvogt dahin/ der ſein Reſidenz hat in der Statt Frawenfeld/ welche aber jhre ſonderbare Freyheiten genieſſet / dann ſie jhre eygene Schultheiſſen/ Gericht/ vnd Räth; In welchen Klein vnd Groſſen Räthen der Ampt-Schultheiß/ in dem Statt-Gericht aber der Landaman den Vorſitz hat / vnd den Stab führt ; Hat alſo die Statt in allen Sachen/ ſo in Dero Gerichten vorfallen/ auch ſo gar über das Blut zu richten/ alſo daß der Landvogt in der Statt/ vnd Dero Gericht nichts zu gebieten/ vnd zu ſtraffen hat/ außgenommen/ was wider den Landsfriden gehandlet wird. Der Statt gehört auch der Zohl/ Vmbgelt/ Abzug/ ꝛc. Die Appellationen gehen für Hochgedachte 7. Alte Orth/ zu diſen ſtehet deß Lands-Herrſchung vnd burgerliche Jurisdiction, als daß/ wann die Schweitz von außländiſchem Feind Kriegs-Gefahr hat/ diſe Grafſchafft Thurgew mit denen 7. Orthen ziehet. Anno 1499. haben diſe mit Zuthun deren 3. Stätten Bern/ Freyburg/ vnd Solothurn der Statt Coſtantz auch das Land-Gericht aberobert/ hiemit haben in Criminal- vnd Haupt-Sachen mit obermeldten 7. Orthen auch die höchſte Jurisdiction diſe drey Stätt.

Im übrigen ſeynd vil/ ſo wol Geiſtliche als Edle/ ſo hin vnd wider in diſer Grafſchafft die Nidere Gerichts-Herrlichkeit behalten/ vnd deren ſeynd 72. ſo die Gerichts-Herren genannt werden/ welche zu Zeiten in Sachen jhrer Jurisdiction, vnd alt-hergebachten Freyheiten Zuſamenkünfften halten; Seynd dannoch vnder der Bottmäſſigkeit deß Landvogts; Können ſtraffen auff 1. Pfund Gelts/ ſo ſie aber einen vmb 10. Pfund Straff anlegen/ gebührt der halbe Theil dem Landvogt.

Geiſtliche/ ſo allda Jhre Jurisdictiones haben/ ſeynd vnderſchidliche folgende.

IHro Hochfürſtl. Gnad. Biſchoff zu Coſtantz/ ꝛc. haben jhre Vögt zu Arben/ Tannegg/ Guttingen/ Gottlieben/ ꝛc.

Die Reichnaw dem Biſchoff vereinbahret zu Steckboren / Bernangen/ Mannbach/ Ermattingen/ Eribeltingen/ ꝛc.

Jhro Fürſtl Gnad. Abbt zu St. Gallen/ hat an vilen Orthen ſeine eygene Vögt.

Das Fürſtlich Gotthauß Einſidlen zu Eſchentz/ Sonnenberg/ vnd Frewdenfelß/ ꝛc.

Das Fürſtliche Gottshauß Mury Klingenberg/ Eppißhauſen/ ꝛc.

Das Hochlobliche Gottshauß zu St. Urban Ciſtercienſer Ordens/ in Herderen/ Liebenfelß/ Schweickhoff/ ꝛc.

Das Hochlobliche Gottshauß zu Rheinaw St. Benedicti Ordens/ in Mammeren/ Newenburg/ ꝛc.

Die Collegiat-Stifft zu St. Peter zu Coſtantz in Klingenzell/ ꝛc. Deßgleichen noch mehr andere Prælaten vnd Gottshäuſer/ als Creutzlingen/ Fiſchingen/ die Carthauß zu Jttingen/ das Johanniter Hauß Tobel. Jtem Münſterlingen/ Thännicken/ Feldbach/ Kalckeren/ ꝛc. ſo alle einige Rechtſame vnd gewiſſe Jurisdiction haben.

Alte Adeliche Sitz/ Schloſſer/ oder Stammen-Häuſer Adelicher Familien ſeynd etwann in dem Thurgew geweſen/ Wellenberg/ Grieſſenberg/ Herderen/ Bürglen/ Spiegelberg/ Newenburg/ Mammeren/ Salenſtein/ Blydeck/ Oerthlishauſen/ Liebenfelß/ Altenklingen/ Sonnenberg/ Weinfelden/ Pfein/ Steinegg/ Frewdenfelß/ vnd andere/ ſo faſt alle jetzt andere Herren beſitzen.

Zu diſer Landvogtey gehören auch beyde Stätt Dieſſenhofen/ vnd Biſchoffzell. Dieſſenhofen von dem Hauß Habſpurg Anno 1460. durch die Eydgnoſſen belägeret/ eingenommen/ vnd von denen 7. Orthen beherrſchet worden. Es hat aber Bern vnd Schaffhauſen in diſer Statt auch jhre Rechtſame/ dahero bey Auffnahm der Huldigung eines Landvogts/ allzeit ein Geſandter von Schaffhauſen in Namen beyder Ständen Bern vnd Schaffhauſen erſcheinen wird.

Es haben aber die Burger allda vil Freyheiten / eygene Schultheiß/ vnd Räth/ auch die Gericht mit Hocher vnd Niderer Jurisdiction über einige nächſt gelegene Dörffer/ vnd Höff. Der Zohl / Vmbgelt/ Abzug/ ꝛc. gehört der Statt/ vnd reiſen mit dem Thurgew vnd jhrem eygenen Fahnen.

Biſchoffzell iſt zum Theil frey/ zum Theil dem Biſchoff zu Coſtantz

vnderworffen/ ſo allda in dem Schloß ſeinen Vogt hat/ vnd die halbe Buſſen beziehet. Die Statt hat jhr eygenen Rath/ deme zwey alſo genannte Oberſte Alt-Räth vorſtehen/ jhr gehört auch das Vmbgelt/ vnd andere Einkünfften: Vnder eygenem Fahnen kriegen ſie mit denen Eydgnoſſen.

Folgen nun die Namen der Herren Landvögten in der Graffſchafft Thurgew von Anno 1462. biß auff jetzt Anno 1706. Regierenden.

Zürich/	Egolff Frey.	1462
Lucern/	Egloff Fry.	1464
Ury/	Werner Luſſer.	1466
Schweitz/	Hanß Mertz.	1468
Underwalden/	Erni an der Halden.	1470
Zug/	Nicolaus Lätter.	1472
Glarus/	Hanß Blum.	1474
Zür.	Hanß Dachſelhofer.	1476
Luc.	Hanß Ruß.	1478
Ury/	Joſt Ehrler.	1480
Schw.	Vlrich Rätzi.	1482
Und.	Hanß am Bühl.	1484
Zug/	Gottfrid Ams.	1486
Glar.	Hanß Blum.	1488
Zür.	Lazarus Göldlin.	1490
Luc.	Peter Ruß.	1492
Ury/	Hanß Muheim.	1494
Schw.	Hanß Mertz.	1496
Und.	Melchior Adacker.	1498
Zug/	Hieronymus Stocker von Hirtzfelden.	1500
Glar.	Marquard Tſchudi.	1502
Zür.	Dominicus Frauenfeld.	1504
Luc.	Melchior Zur Gilgen Ritter.	1506
Ury/	Hanß Muheim.	1508
Schw.	Joſt Buri.	1510
Und.	Hanß von Eyweil.	1512
Zug/	Hieronymus Stocker von Hirtzfelden.	1514
Glar.	Bernhard Schieſſer.	1516
Zür.	Hanß Wegmann.	1518
Luc.	Ludwig Byli.	1520
Ury/	Nicolaus Muheim.	1522
Schw.	Joſeph vom Berg Rit.	1524
Und.	Heinrich Wirtz.	1526
Zug/	Jacob Stocker von Hirtzfelden.	1528
Glar.	Philipp Brunner.	1530
Zür.	Hanß Edlinbach.	1532
Luc.	Chriſtoph Soſ[illegible]nberg.	1534
Ury/	Manſuet zum Bruñen.	1536
Schw.	Hanß Fatzbind.	1538
Und.	Caſpar von Ury.	1540
Zug/	Melchior Heinrich.	1542
Glar.	Melchior Gallati.	1544
Zür.	Leonhard Holtzhalb.	1546
Luc.	Nicolaus Clooß.	1548
Ury/	Joſt Schmid.	1550
Schw.	Martin Dägen.	1552

Und.

Und. Heinrich Wirtz. 1554
Zug/ Jacob Schicker. 1556
Glar. Melchior Gallati. 1558
Zür. Hanß Wegmann. 1560
Luc. Jacob Sonnenberg. 1562
Ury/ Hanß zum Brunnen. 1564
Schw. Martin Dägen. 1566
Und. Caſpar zü Weiſſenbach. 1568
Zug/ Gotthard Schmid. 1570
Glar. Ludwig Tſchudi. 1572
Zür. Heinrich Thoman. 1574
Luc. Wendel Pfeiffer. 1576
Ury/ Hanß Jauch. 1578
Schw. Balthaſar Büeler. 1580
Und. Wolffgang Zelger Rit. 1582
Zug/ Oſwald Meyenberg. 1584
Glar. Jacob Gallati. 1586
Zür. Hanß Kambli. 1588
Luc. Leopoldus Feer. 1590
Ury/ Caſpar Roman Bäßler. 1592
Schw. Sebaſtian Büeler. 1594
Und. Chriſtoph Laaß. 1596
Zug/ Beat Jacob Frey. 1598
Glar. Melchior Strebin. 1600
Zür. Hartman Schwärtzenbach. 1602
Heinrich Schneeberger.
Luc. Hanß Hälmlin. 1604
Ury/ Antoni Schmid. 1606
Schw. Bartholome in der Bützi. 1608
Und. Sebaſtian Wirtz. 1610
Zug/ Beat Jacob Frey. 1612
Glar. Heinrich Elmer. 1614
Zür. Johann Bertſchinger. 1616
Luc. Hanß Rudolph Sonnenberg. 1618
Ury/ Carl Emanuel von Roll. 1620
Schw. Itel Reding. 1622
Und. Melchior Luſſi. 1624
Zug/ Jacob von Brandenberg. 1626
Glar. Melchior Gallati. 1628
Zür. Johannes Eſcher. 1630
Luc. Johan an der Allmend. 1632
Ury/ Joſt Büntener Ritter. 1634
Schw. Michael Schorno. 1636
Und. Jacob Lagger. 1638
Zug/ Nicolaus Iten. 1640
Glar. Jacob Lütziger. 1642
Zür. Hanß Jacob Füßlin. 1644
Luc. Leodegari Pfeiffer. 1646
Ury/ Johan Antoni Arnold. 1648
Schw. Michael Schorno. 1650
Und. Wolffgang Wirtz. 1652
Zug/ Jacob Wickhart. 1654
Glar. Joſt Zweiffel. 1656
Zür. Hanß Caſpar Hirtzel. 1658
Luc. Joſeph am Rhyn. 1660
Ury/ Frantz Arnold. 1662
Schw. Frantz Ehrler. 1664
Und. Johan Ludwig Luſſy. 1666
Zug/ Joh. Frantz Wickhart. 1668
Glar. Daniel Buſſi. 1670
Zür. Hanß Heinrich Waſer. 1672
Luc. Joh. Thüring Göldin. 1674
Ury/ Johan Peregrin von Beroldingen. 1676
Schw. Johan Walther Gaſſer. 1678
Und. Johan Wirtz. 1680

Zür.

Zug/	Josue Iten.	1682
Glar.	Othmar Blumer.	1684
Zür.	Salomon Hirtzel.	1686
Luc.	Jost Dieterich Balthasar.	1688
Ury/	Johan Ulrich Büntener.	1690
Schw.	Heinrich Frantz Reding.	1692
Und.	Nicolaus im Feld.	1694
Zug/	Beat Jacob Zurlauben Freyherr zum Thurn vnd Gestellenburg/ Herr zu Hembrun vnd Anglicken/ Statt vnd Land Major.	1696
Glar.	Jacob Schindler.	1698
Zür.	Johan Caspar Hirtzel.	1700
Luc.	Carl Antoni am Rhyn.	1702
Ury/	Joseph Ignati Grebel.	1704

Landvogtey der Graffſchafft Sarganß.

DJe Statt Sarganß / Schloß / vnd Herrſchafft iſt Anno 1485. von denen Grafen von Werdenberg vnd zu Sarganß an die 7. Alte Eydgnößiſche Orth verkaufft worden/ welche dann Abwechßlungsweiß alle 2 Jahr einen Landvogt dahin abſchicken / ſo diſe Graffſchafft auff dem Schloß allda reſidierend beherrſchet/ vnd regieret. Diſe wird durch das Waſſer Saar in die Ober vnd Undere Herrſchafft abgetheilt. In der Oberen iſt der Hauptflecken Razatz / allwo das Gericht gehalten wird. In der Underen ermeldte Statt Sarganß/ ſo eygen Schultheiß vnd Räth hat/ wie auch Wallenſtatt an dem See; Doch werden jhnen die Schultheiſſen von denen regierenden Orthen geſetzt / haben auch nichts dann die nidere Gericht zu verwalten. Wann Criminaldem Maleſitz-Sachen vorfallen/ wird das auß der Graffſchafft von denen Landvögten beſetzte gantze Landgericht auff auff Sarganß beruffen/ welches oder Maleficanten den Proceß macht; Da dann der Landtamman zu Gericht ſitzet/ vnd durch den Landtvogt die Klag wider den armen Sünder gefuehrt wird. Iſt aber jemand zu Wallenſtatt gefangen / wird das Gericht alldort über ihne gehalten/ es führet aber nit der Schultheiß/ ſonder der Landtvogt ſelber den Gerichts-Stab. In diſer Herrſchafft Sargans hat auch der gefürſtete Abbt deß hochlobl. Gottshauſes Pfeffers S. Benedicti Ordens einige Freyheiten / vnd Gerechtſambenen.

Folgen nun die Namen der Herren Landvögten ſo in der Graffſchafft Sarganß von Anno 1462. biß 1706. regiert.

Zürich/ Hanß Schweitzer. 1462
Lucern/ Hanß Haaß. 1464
Ury/ Heinrich Gerber/ Hanß zum Brunnen / vnd Heinrich im Hoof. 1466
Schwytz/ Dieterich an der Halden. 1468
Underwalden/ Nicolaus von Zuben. 1470
Zug/ Werner Maltzach. 1472
Glarus/ Rudolph Wichßler/ vnd Hanß Ruchlin. 1474
Zür. Felix Keller. 1476
Luc. Ludwig Seyler. 1478
Ury/ Heinrich im Hoof. 1480
Schw. Dietrich in der Haldē. 1482
Und. Andreas zun Höfen. 1484
Zug/ Caſpar Iten. 1486
Glar. Fridlin Artzethauſer. 1488
Zür. Hanß Suter. 1490
Luc.

Luc. Peter Feer von Caſtel. 1492
Ury/ Ulrich zum Brunnen. 1494
Schw. Meinrad Stadler. 1496
Und. Hanß Krätz. 1498
Zug/ Hanß Meyenberg. 1500
Glar. Fridlin Artzethauſer. 1502
Zür. Rudolph Steinbrück. 1504
Luc. Hanß Köng. 1506
Ury/ Hanß Dietlin. 1508
Schw. Hanß Flecklin. 1510
Und. Peter zum Weiſſenbach. 1512
Zug/ Heinrich Bruchlin. 1514
Glar. Fridlin Gallati. 1516
Zür. Felix Brenwald. 1518
Luc. Mauritz von Mettenweil. 1520
Ury/ Hanß Jauch. 1522
Schw. Hieronymus Schorno. 1524
Und. Nicolaus Omli. 1526
Zug/ Ulrich Staub. 1528
Glar. Gilg Tſchudi. 1530
Zür. Ulrich Stohl. 1532
Luc. Rudolph Haaß. 1534
Ury/ Hanß Jauch. 1536
Schw. Heinrich Ab Iberg. 1538
Und. Melchior Keyſer. 1540
Zug/ Hanß Meyenberg. 1542
Glar. Paulus Schuhler. 1644
Zür. Marx Eſcher. 1546
Luc. Joſt Ab Iberg. 1548
Ury/ Ambroſi Jauch. 1550
Schw. Martin Juckes. 1552
Und. Jacob an der Halden. 1554
Zug/ Conrad Bachman. 1556
Glar. Hieronymus Heer. 1558
Zür. Hanß Lux Eſcher. 1560
Luc. Rudolph Haaß. 1562
Ury/ Georg Trösch. 1564
Schw. Johan Jutzer. 1566
Und. Caſpar im Feld. 1568
Zug/ Wolffgang von Brandenberg. 1570
Glar. Ludwig Wichßler. 1572
Zür. Hanß Füßlin. 1574
Luc. Ulrich Dullicker. 1576
Ury/ Georg Trösch. 1578
Schw. Daniel Detling. 1580
Und. Melchior Wirtz. 1582
Zug/ Sebaſtian Iten. 1584
Glar. Hanß Heinrich Lagger. 1586
Zür. Joſt von Bonſtätten. 1588
Luc. Hieronymus von Hertenſtein. 1590
Ury/ Peter Jauch. 1592
Schw. Andreas Radheller. 1594
Und. Jacob Wolff. 1596
Zug/ Rudolph Krömel. 1598
Glar. Heinrich Hößlin. 1600
Zür. Hanß Jacob Holtzhalb. 1603
Luc. Mauritz Dullicker. 1605
Uryr Hanß Martin Epp. 1607
Schw. Adrian Lur. 1609
Und. Bartholome von Deſchwanden. 1611
Zug/ Johannes Trinckler. 1613
Glar. Heinrich Trümpi. 1615
Zür. Hanß Jacob Bürcklin. 1617
Luc. Joſt Hälmlin. 1619
Ury/ Jacob Trösch. 1621

Schw.

Schw. Lienhard Büeler. 1623
Und. Johan Wirtz. 1625
Zug/ Glar. Rudolph Krawel. 1627
Balthaſar Gallati/ vnd Balthaſar Müller. 1629
Zür. Hanß Peter Steiner. 1631
Luc. Jacob von Sonnenberg. 1633
Ury/ Schw. Heinrich Zurenſeller. 1635
Johan Büeler. 1637
Und. Bartholome von Deſchwanden. 1639
Zug/ Glar. Chriſtian Schön. 1641
Caſpar Elmer. 1643
Zür. Caſpar Hirtzel. 1645
Luc. Melchior Krebſinger. 1647
Ury/ Schw. Jacob Gamma. 1649
Hanß Jacob Imlein. 1651
Und. Balthaſar Müller. 1653
Zug/ Glar. Joſue Heinrich. 1655
Georg Eglin. 1657
Zür. Hanß Hartman / vnd Melchior Hoffmeiſter. 1659
Luc. Aurelian Zur Gilgen. 1661
Ury/ Schw. Joſue zum Brunnen. 1663
Hanß Gilg Imlina. 1665
Und. Carl Leodegari Luſſi. 1667
Zug/ Glar. Hanß Peter Trinckler 1669
Johan Georg Bachman. 1671
Zür. Hanß Rudolph Bläuler. 1673
Luc. Joſt Dieterich Balthaſar. 1675
Ury/ Schw. Georg Troſch. 1677
Johan Balthaſar Faßbind. 1679
Und. Johan Arnold Heyman. 1681
Zug. Obriſt Leutenambt Carl Joſeph von Brandenberg/ Ritter / Landsfendrich. 1683
Glar. Fridolin Büeler. 1685
Zür. Leonhard Frieß. 1687
Luc. Johan Caſpar Meyer von Baldegg. 1689
Ury. Johan Wipfflin Doct. Med. 1691
Schw. Joſeph Antoni Reding. 1693
Und. Johan Jacob Buocher. 1695
Zug/ Glar. Johan Heinrich Iten. 1697
Paravicinus Paravicini. 1699
Zür. Salomon Ziegler. 1701
Luc. Johan Bernard Meyer von Baldegg. 1703

Land-

Landvogtey der Herrschafft Rheinthal.

DAs Rheinthal vor disem denen Rhætieren zuständig/ oben am Bodensee zu beyden Seythen deß Rheins gelegen/ gehört jenseiths da Bregentz ligt/ dem Hauß Oesterreich/ dißseiths aber denen 8. Alten Orthen/ so disen Theil jetziger Zeit bevogten/ und beherrschen; Als Zürich/ Lucern/ Ury/ Schweytz/ Underwalden/ Zug/ Glarus/ vnd Appenzell/ so endlich auch widerumb in die Gemeinschafft diser Vogtey von übrigen 7. Orthen freundtlich eingelassen worden. Der regierende Landtvogt/ so wie in übrigen gemeinen Vogteyen von denen gemelten 8. Orthen zu 2. Jahren besetzet wird/ hat sein Sitz zu Rheineck einem zu vnderst in dem Thal ligenden Stättlin (die gantze Vogtey aber wird außgetheilt in etliche Dorffschafften oder so genante Höff/ als Altstätten/ Marpach/ Berneng/ vnd Thal/ darzu auch Rheineck/ vnd Oberrieden gehören; Da dann ein jeder Hoff sein eigen Gericht/ und zween Ammanen hat/ deren einer von denen regierenden Orthen/ der andere aber von dem Fürsten zu S. Gallen gesetzt wird/ auch jedem Theil die halbe Bussen zu fallen; Zu Altstätten haben gleichwohl die Burger den 3ten Theil. So aber vmb Malefitzische Sachen zu urtheilen/ wird von dem Landtvogt das Landt-Gericht mit dem Hoff Amman deren Eydgnossen besetzt/ vnd dem Malefi canten der Proces hiermit gemacht) die Einwohner diser Herrschafft ernehren sich neben dem Leinwath Handel mit dem Rebwerck/ massen da vil und kostlicher Wein wachset.

Folgen nun die Namen der Herren Landvögten/ so in der Herrschafft Rheinthal von Anno 1490. biß Anno 1705. regiert haben.

Zürich/	Dominicus Frawenfeld.	1490	
Lucern/	Jacob von Hertenstein.	1492	
Ury/	Heinrich Troger.	1494	
Schwytz/	Johan Jost.	1496	
Underwalden/	Johan am Büel.	1698	
Zug/	Ulrich Rättich.	1500	
Glarus/	Rudolph Wichßler.	1502	
Appenzell/	Hanß Moser.	1504	
Zür.	Felix Grebel.	1506	
Luc.	Peter zu Käß.	1508	
Ury/	Heinrich im Hoof.	1510	
Schw.	Johan Jost.	1512	
Und.	Nicolaus im Grund.	1514	

Zug/

Zug/ Johannes Stadlin. 1516
Glar. Rudolph Luchſinger. 1518
App. Conrad Bryligſtawer. 1520
Zür. Felix Grebel. 1522
Luc. Johan Holder. 1524
Ury/ Melchior Gyßler. 1526
Schw. Paul in der Halden. 1528
Und. Sebaſtian Krätz. 1530
Zug/ Götſchi Zag. 1532
Glar. Conrad Häſſi. 1534
App. Mauritz Gartenhauſer. 1536
Zür. Johan Haab. 1538
Luc. Beat Feer. 1540
Ury/ Martin im Hoof. 1542
Schw. Joſeph Grüninger. 1544
Und. Nicolaus Sigeriſt. 1546
Zug/ Heinrich Zehender. 1548
Glar. Conrad Häſſi. 1550
App. Hieronymus Knüll. 1552
Zür. Johan Göldlin. 1554
Luc. Hanß Häſs / vnd Antoni Haaß. 1556
Ury/ Johan Gyßler. 1558
Schw. Martin Ulrich. 1560
Und. Geörg Schäli. 1562
Zug/ Nicolaus Iten. 1564
Glar. Fridlin Schuhler. 1566
App. Ulrich Vetter / ward ermördt/ an ſein ſtatt Ulrich Lancker. 1568
Zür. Hanß Bleuler. 1570
Luc. Antoni Haaß. 1572
Ury/ Jacob Muheim. 1574
Schw. Martin Koſtener. 1576
Und. Caſpar Zelger. 1578
Zug/ Caſpar Meyenberg. 1580
Glar. Dieterich Stauffacher. 1582
App. Ulrich Lancker. 1584
Zür. Hanß Jacob von Rordorff. 1586
Luc. Antoni Haaß. 1588
Ury/ Walthert Zeffer. 1590
Schw. Johan Ulrich. 1582
Und. Wolffgang Britſchi. 1594
Zug/ Oßwald von Brandenberg. 1596
Glar. Johan Vogel. 1598
App. Ulrich Näff. 1600
Zür. Adrian Ziegler. 1602
Luc. Heinrich Clooß. 1604
Ury/ Jacob Muheim. 1606
Schw. Chriſtoph Schorno. 1608
Und. Johan Wirtz. 1610
Zug/ Appollinari Iten. 1612
Glar. Ulrich Tſchudi. 1614
App. Sebaſtian Alter. 1616
Zür. Hanß Ludwig Holtzhalb. 1618
Luc. Johan Zimmerman. 1620
Ury/ Sebaſtian Heinrich Tröſch. 1622
Schw. Johan Büeler. 1624
Und. Bartholome Odermat. 1626
Zug/ Wolffgang Wickhart. 1628
Glar. Andreas Bögling. 1630
App. Hipolitus Bronbüller. 1632
Zür. Johan Schüchtzer. 1634
Luc. Johan Clooß. 1636
Ury/ Jacob Luſſer. 1638
Schw. Martin von Rickenbach. 1640 Und.

Und.	Johan Müller.	1642
Zug/	Christian Heinrich.	1644
Glar.	Jost Zweiffel.	1646
App.	Conrad Meyer.	1648
Zür.	Hanß Peter Steiner.	1650
Luc.	Leopold Feer.	1652
Ury/	Sebastian Muheim.	1654
Schw.	Carl Betschart.	1656
Und.	Jacob Stockman.	1658
Zug/	Jacob Bossart.	1660
Glar.	Fridolin Zwicki.	1662
App.	Hanß Jacob Schüß.	1664
Zür.	David Werdmüller.	1666
Luc.	Hanß Jacob Ostertag.	1668
Ury/	Johan Heinrich Emanuel Bäßler.	1670
Schw.	Carl Büeler.	1672
Und.	Johan Ludwig Lussi.	1674
Zug/	Paul Müller.	1676
Glar.	Fridolin Frävler.	1678
App.	Conrad Zellwäger.	1680
Zür.	Hanß Heinrich Kilchsperger.	1682
Luc.	Johan Rudolph Dürler.	1684
Ury/	Johan Martin Straumeyer.	1686
Schw.	Johan Balthasarus Metler.	1688
Und.	Johan Frantz an der Halden	1690
Zug/	Nicolaus Iten	1692
Glar.	Thomas Stüssy.	1694
App.	Johan Jacob Schüß.	1696
Zür.	Leonhard Werdmüller.	1698
Luc.	Frantz Leonti Meyer.	1700
Ury/	Johan Antoni Trautman.	1702
Schw.	Joseph Antoni Stadler.	1704

Land-

Landvogtey der Freyen Aempteren.

DJe vor diſem ſo genante Herrſchafft Rohr ziehet ſich neben Mellingen vnd Bremgarten jenſeiths der Reüß hinauff / iſt heutiges Tags die Landtvogtey genant in den Freyen Aempteren / von dreyen allda geweſenen Hauptflecken / als Meyenberg / Reichenſee / vnd Weyl im Ergöw / deren ein jeder ein beſondere Herrligkeit / vnd frey eigen Ampt ware / alſo daher den Namen behalten. Diſe Landtſchafft iſt zu Zeiten deß Conſtantziſchen Concilij von denen Lucerneren zu handen deren 6. Orthen Zürich / Lucern / Schweitz / Underwalden / Zug / vnd Glarus eingenommen / entlich auch Ury mit in Poſſeſſion eingelaſſen worden / von welchen 7. Orthen ſie gemeiniglich auch bevogtet vnd regiert wird. Es wohnet aber der Landtvogt nicht in Freyen Aempteren / ſondern kombt zu gewüſſen Zeiten dahin Gericht zu halten. Der Landtſchreiber aber hat ſein Wohnung zu Bremgarten / allwo auch gewohnlich / wann Maleſitziſche Sachen vorfallen / das Landgericht auſſert der Statt / vnderem freyen Himmel gehalten wird.

Folgen nun die Namen der Herren Landvögten / ſo von Anno 1415. biß Anno 1705. in den Freyen Aempteren ſo vil in alten Schrifften erfunden / regiert.

Lucern /	Rudolph von Bramberg.	1415	Ury.	Roman Erb. 1452
Zürich /	Heinrich Uffikom.	1419		Joſeph Krätz. 1454
Schwytz /	Rudolph Reding.	1421	Zug /	Heinrich Schmid. 1459
Zürich /	Heinrich Uffikom.	1427	Glar.	Fridlin Wüſcher. 1461
Glarus /	Johan Schuſſelbach.	1437	Zür.	Heinrich Wyß. 1463
Ury /	Jacob Arnold.	1439	Luc.	Ludwig Seyler. 1465
Luc.	Johan von Iberg.	1441	Ury.	Jacob im Hoof. 1467
Schw.	Rudolph Reding.	1443	Schw.	Ulrich Kätzlin. 1569
Und.	Heinrich Zelliger.	1445	Und.	1471
Glar.	Hanß Schuſſelbach.	1449	Zug.	Heinrich Engelhart. 1473
Zug /	Ulrich Hug.	1451	Zür.	Hanß Waldman. 1475
			Luc.	1477

Ury.

Ury/ Hanß Lurer. 1479
Schw: Walther Gätſch. 1481
Zug/ Johan Bachman. 1483
Glar: Heinrich Tolder. 1485
Zür: Hanß Eſcher/vnd Lucas Ziener. 1487
Luc: Johan Holdermeyer. 1489
Schw: Ulrich Kätzlin. 1491
Und: Walther Gätſch. 1493
Zug/ Herman Stocker. 1445
Glar: Vlrich Tolder. 1497
Zür: Heinrich Winckler. 1499
Luc: Heinrich von Allikon. 1501
Schw: Johan Joſt. 1503
Und: Walther von Acha. 1505
Zug/ Hieronymus Stocker von Hirtzfelden. 1507
Glar: Ludwig Tſchudi. 1509
1511
Luc: Johan Kündig. 1513
Schw: Johan Peter Philipp Radheller. 1515
Und: Hanß zum Büel. 1517
Zug/ Heinrich Zigerli. 1519
Glar: Fridolin Tolder. 1521
Zür: Thomas Meyer. 1523
Luc: Heinrich Eglin. 1525
Schw: Peter Radheller. 1527
Und: Heinrich von Zwiſenbach. 1529
Zug/ Conrad Nußbaumer. 1531
Glar: Heinrich Schlißler. 1533
Zür: Itel Hanß Thumeyſen. 1535
Luc: Rudolph von Hunenberg. 1537
Ury/ Hanß Zimmerman vnd Jacob Arnold. 1539
Schw: Georg Pyras. 1541
Und: Simeon im Grund. 1543
Zug/ Wolffgang Kolin. 1545
Glar: Heinrich Schuoler / vnd Fridolin Vogel. 1547
Zür: Johan Wegman. 1549
Luc: Joſt Krepinger. 1551
Ury/ Roman Erb. 1553
Schw: Johan Pyras. 1555
Und: Johan Ackerman. 1557
Zug/ Otwald Bachman. 1559
Glar: Fridolin Vogel. 1561
Zür: Johan Ziegler. 1563
Luc: Johan Tamman. 1565
Ury/ Jacob im Hoof. 1567
Swch: Joſt auff der Mur. 1569
Und: Nicolaus im Feld. 1571
Zug/ Johan Müller. 1573
Glar: Hylari Genſi. 1575
Zür: Caſpar Holtzhalb/ vnd Felix Engelhard. 1577
Luc: Joſeph am Rhyn. 1579
Ury/ Ambroſi Lurer. 1581
Schw: Johan Ulrich. 1583
Und: Jacob Jorgi. 1585
Zug/ Johan Zurlauben. 1587
Glar: Joſt Pfendler. 1589
Zür: Rudolph Rhan. 1591
Luc: Caſpar Kündig. 1593
Ury/ Vlrich Vüntener. 1595
Schw: Vlrich Ceberg. 1597
Und: Melchior Vueſinger. 1599
Zug/ Beat Meyenberg. 1601

Glar: Rudolph Schmid. 1603
Zür: Johan Heinrich Holtzhalb. 1605
Luc: Walther am Rhyn. 1607
Ury/ Jacob Zyragen. 1609
Schw: Beat auff der Mur. 1611
Und: Wolffgang vnd Melchior im Feld. 1613
Zug/ Oßwald Zurlauben. 16[illegible]
Glar: Johan Melchior Elſener. 1617
Zür: Heinrich Brám. 1619
Luc: Heinrich Clooß. 1621
Ury/ Sebaſtian Heinrich Kuon. 1623
Schw: Paul Ceberg. 1625
Und: Niclaus Deſchwanden. 1627
Zug/ Peter Trinckler. 1629
Glar: Caſpar Küchlin. 1631
Zür. Hanß Ludwig Scheeberger. 1633
Luc: Jacob Bircher. 1635
Ury/ Peter Feurer. 1637
Schw: Michael Schruber. 1639
Und: Johan Melchior Lew. 1641
Zug/ Jacob an der Matt. 1643
Glar: Peter Bluomer. 1645
Zür: Conrad Werdmüller. 1647
Luc: Ludwig Meyer. 1649
Ury/ Niclaus Wipfflin. 1651
Schw: Johan Städelin. 1653
Und: Jacob Wirtz. 1655
Zug/ Johan Peter Trinckler. 1657
Glar: Caſpar Elmer. 1659
Zür: Conrad Grebel. 1661
Luc: Leopold Bircher. 1663
Ury/ Frantz Carl Schmid. 1665
Schw: Sebaſtian von Iberg. 1667
Und: Johan Georg Schälin. 1669
Zug/ Oßwald Kloter. 1671
Glar: Fridolin Martin. 1673
Zür: Johan Jacob Heydegger. 1975
Luc: Aurelian Zur Gilgen. 1677
Ury/ Johan Jacob vnd Sebaſtian Emanuel Tañer. 1679
Schw: Joh. Rudolph Reding. 1681
Und: Johan Jacob Stultz. 1683
Zug/ Johan Walter Staub. 1685
Glar: Jacob Schindler. 1687
Zür: Johan Rudolph Lavater 1689
Luc: Johan Martin Schwytzer. 1691
Ury/ Frantz Antoni Schmid/ vnd Frantz Heinrich Bäßler. 1693
Schw: Johan Walter Bellmond. 1695
Und: Frantz Johan an der Halden. 1697
Zug/ Beat Jacob Zurlauben Freyherr zum Thurn vnd Geſtellenburg/ Herr zu Hembrun vnd Arnglicken/ Statt vnd Land Major. 1699
Glar: Peter Wyß. 1701
Zür: Johan Jacob Meyer. 1703
Luc: Carl Chriſtoph Dulliker. 1795

Von.

Von denen Vier Landvogteyen Ennert dem Gebürg/ als Lawis/ Luggaris/ Meindrytz/ vnd Meynthal in Italien.

ZU wüssen / daß Anno 1513. Maximilianus Sfortia Hertzog zu Meyland denen hochlobl. Eydgnößischen Orthen wegen ihme von ihnen trew-geleisteten Diensten / vnd überschickten Hilff-Völckeren zur Recognition vnd ewigen Angedencken vnd Danck-Zeichen obermelte 4. Vogteyen überlassen / vnd verehrt.

Vnder disen ist die Vornembste Lawis ein grosser Flecken an dem so genanten Lawisser-See gelegen / dise/ so in solchen Orthen Krieg entstehet/ hat vnder anderen den obristen Gewalt/ massen sie 100. Gemeinden vnder sich begreiffet. Disen obermeldten 4. Gemeinden setzen zu zwey Jahren vmb Landtvögt die 12. älteste Eydgnössische Orth/ dann als solche / wie gemeldt an die Herren Eydgnossen Jure Donationis, recognitionis, &c. kommen / ware Appenzell annoch nit im ewigen Bundt eingeschlossen.

Folgen nun die Namen der Herren Landvögten/ zu Lawis/ so allda von Anno 1514. biß 1706. regiert.

Zürrich/	Caspar Göldlin.	1514	
Ury/	Jacob Stephan.	1516	
Zug/	Jacob Stocker von Hirtzfelden.	1518	
Freyburg/	Jacob von Wippingen.	1520	
Bern/	Ludwig von Dießbach.	1522	
Schwytz/	Caspar Stadler.	1524	
Glarus/	Johan Hößlin.	1526	
Solothurn/	Jacob Hugi.	1528	
Lucern/	Jacob Feer.	1530	
Underwalden/	Heinrich Wyssenbach.	1532	
Basel/	Thomas Scholl.	1534	
Schaffhausen/	Wilhelm Büchelman.	1536	
Zür.	Johan Escher.	1538	
Ury/	Caspar im Hoof.	1540	
Zug/	Heinrich Fischlin.	1542	
Freyb.	Jodocus Freytag.	1544	
Bern/	Hieronymus Fricker.	1546	
Schw.	Lienhard Büeler.	1548	
Glar.	Jacob Landold.	1550	
Solot.	Jacob Hugi.	1552	
Luc.	Jodocus Pfoffer.	1554	
Und.	Heinrich Omlin.	1556	

Basel/

Baſel/ Johan Schwartz. 1558
Schaf. Rochus Maaßman. 1560
Zür. Caſpar Gumber. 1562
Ury/ Azarias Büntener. 1564
Zug/ Johan Meyenberg. 1566
Freyb. Frantz Rudella. 1568
Bern/ Benedict von Dießbach. 1570
Schw. Heinrich Lilli. 1572
Glar. Heinrich Elmer. 1574
Solot. Vlrich Vogelſang. 1576
Luc. Nicolaus Kruß. 1578
Und. Hanß vnd Melchior Luſſi. 1580
Baſel. Ludwig Ringler. 1582
Schaf. Jacob Hünerwadel. 1584
Zür. Heinrich Schmid. 1586
Ury/ Laurentz von Beroldingen. 1588
Zug/ Caſpar Meyenberg. 1590
Freyb. Johan Bittung. 1592
Bern/ Antoni Dachſelhofer. 1594
Schw. Martin auff der Mur. 1596
Glar. Gabriel Schmid. 1598
Solot. Johan von Roll. 1600
Luc. Nicolaus Ratzenhofer. 1602
Und. Melchior im Feld. 1604
Baſel. Theodorus Brand. 1606
Schaf Rutzinger im Thurn. 1608
Zür. Heinrich Ziegler. 1610
Ury/ Hanß Caſpar von Beroldingen. 1612
Zug/ Beat Vtiger. 1614
Freyb. Johan Amman. 1616
Bern/ Burckhard Fiſcher. 1618
Schw. Sebaſtian von Iberg. 1520
Glar. Heinrich Trümpi. 1622
Solot. Nicolaus Glutz. 1624
Luc. Caſpar Mohr. 1626
Und. Melchior Wirtz. 1628
Baſel/ Emanuel Ruſſinger. 1630
Schaf. Geörg Ott. 1632
Zür. Heinrich Grebel. 1634
Ury/ Hanß Heinrich Büntener. 1636
Zug/ Jacob von Brandenberg. 1638
Freyb. Johan Heinrich Wild. 1640
Bern/ Emanuel Steiger. 1642
Schw. Caſpar von Iberg. 1644
Glar. Gerhard Müller. 1646
Solot. Martinus Beſenwal. 1648
Luc. Caſpar Pfeiffer. 1650
Und. Peter Zelliger. 1652
Baſel/ Johan Jacob Jörnin. 1654
Schaf. Johan Fridrich Peyer. 1656
Zür. Vlrich Vlrich. 1658
Ury/ Jacob Luſſer. 1660
Zug/ Johan Engel Blatman. 1662
Freyb. Johan Nicolaus von der Weyd. 1664
Bern/ Vincentz Stürler. 1666
Schw. Frantz Betſchart. 1668
Glar. Fridolin Blumer. 1670
Solo. Wolffgang Gräber. 1672
Luc. Rudolph Mohr Ritter. 1674
Und. Peter von Ens. 1676
Baſel. Daniel Burckhard. 1678

Schaf.

Schaf.	Johan Rinck von Wildenberg.	1680
Zür.	Johan Rudolph Brām.	1682
Ury/	Johan Carl Bäßler.	1684
Zug/	Frantz Krāwel.	1686
Freyb.	Frantz Prosper Vittung.	1688
Bern/	Isaac Zechender.	1690
Schw.	Martin Gasser.	1692
Glar.	Jacob Lutziger.	1694
Solo.	Johan Jacob Joseph Glutz.	1696
Luc.	Frantz Laurentz von Fleckenstein.	1698
Und.	Johan Sebastian Müller.	1700
Basel/	Johan vnd Nicolaus Brenner.	1702
Schaf.	Johan Conrad Stocker.	1704

Landtvogtey Luggaris.

DIſe iſt die andere Landvogtey/ ſo im Begriff vnd an Landſchafft der Erſteren nicht vil nachgibt/ dann ſie auch auff die 49. Gemeinden hat. Der allweilige Landtvogt hat ſeinen Sitz zu Locarno in einem ſehr anmüthigen Orth / vnd zierlich gebawten Stättlein oben an dem See gelegen.

Folgen nun die Namen der Herren Landvögten / ſo zu Luggaris in Italien von Anno 1514. biß Anno 1705. regiert/

Bern/ Sebaſtian von Steinegg. 1514
Schwytz/ Johan Betſchart. 1516
Glarus/ Heinrich Heer. 1518
Solothurn/ Thomas Kupfferſchmid. 1520
Lucern/ Jacob Zoger. 1522
Underwalden/ Johan Bürach. 1524
Baſel/ Wilhelm Heldenring. 1526
Schaffhauſen/ Thomas Spiegelberg. 1528
Zürich/ Jacob Werdmüller. 1530
Ury/ Caſpar Gyßler. 1532
Zug/ Johan Belſinger. 1534
Freyburg/ Peter Töſi. 1536
Bern/ Jodocus von Dießbach. 1538
Schw. Antoni auff der Mur. 1540
Glar. Joachim Báldi. 1542
Solo. Vrſus Sury. 1544
Luc. Jacob Feer. 1546
Und. Nicolaus Wirtz. 1548
Baſel/ Johan Jauch. 1550
Schaf Caſpar Stierlin. 1552
Zür. Iſaias Reichlein. 1554
Ury/ Heinrich Püntener. 1556
Zug/ Georg Schönbrunner. 1558
Freyb. Georg Dechterman. 1560
Bern/ Bartholome Amman. 1562
Schw. Melchior Bürgler. 1564
Glar. Joſt Hößlin. 1566
Solo. Vrſus Byß. 1568
Luc. Walther Krepſinger. 1570
Und. Johan Luſſy. 1572
Baſel/ Theodor Ruſſing. 1574
Schaf. Jacob Rudolph. 1576
Zür. Heinrich Ziegler. 1578
Ury/ Sebaſtian Valdeyer. 1580
Zug/ Adam Bachman. 1582
Freyb. Jacob Römer. 1584
Bern/ Peter Hogelſtein. 1586
Schw. Balthaſar Büeler. 1588
Glar. Johan Glarner. 1590
Solo. Johan Jacob Stocker. 1592
Luc. Johan Pfeiffer. 1594
Und. Jacob Müller. 1596
Baſel/ Theodor Ruſſinger. 1598
Schaf. Heinrich Rauiſommer. 1600
Zür. Joſt Rüblin. 1602

Ury/

Ury/ Wilhelm Troger. 1604
Zug/ Melchior von Branberg. 1606
Freyb. Peter Falck. 1608
Bern/ Jacob von Wattweyl. 1610
Schw. Johan Gugelberg. 1612
Glar. Urß Bercht. 1614
Solo. Urß Berchtin. 1616
Luc. Johan Jacob von Sonnenberg. 1618
Und. 1620
Basel/ Isaac Widmer. 1622
Schaf. Johan Jacob Stocker. 1624
Zür. Johan Ulrich Keller. 1626
Ury/ Johan Jacob Stricker. 1628
Zug/ 1630
Freyb. 1632
Bern/ Philipp Kilchberger. 1634
Schw. 1636
Glar. Fridolin Martin. 1638
Solo. Johan Sury. 1640
Luc. Ulrich Dullicker Ritter. 1642
Und. 1644
Basel. Johan Heinrich Brucker. 1646
Schaf. 1648
Zür. Johan Jacob von Schönaw. 1650
Ury/ Joh. Balthasar Bäßler. 1652
Zug/ Oßwald Meyenberg. 1654
Freyb. 1656
Bern/ Ludwig May. 1658
Schw. Johan Frantz Betschart. 1660
Glar. Fridolin Zwicki. 1662
Solo. Johan Victor Besenwald. 1664
Luc. Rudolph Mohr Ritter. 1666
Und. Johan im Feld. 1668
Basel/ Johan Rudolph Frey. 1670
Schaf. 1672
Zür. Johan Heinrich Werdmüller. 1674
Ury/ Johan Carl Püntener. 1676
Zug/ Johan Jacob an der Matt. 1678
Freyb. Frantz Saler. 1680
Bern/ David von Wattwyl. 1682
Schw. Johan Caspar auff der Mur. 1684
Glar. Johan Caspar Schneli. 1686
Solo. Urß Joseph. 1688
Luc. Frantz Leonti von Fleckenstein. 1690
Und. Melchior Berthold. 1692
Basel/ Lucas Fäsch. 1694
Schaf. Johan Christoph von Waldkirch. 1696
Zür. Johan Jacob Lew. 1698
Ury/ Jacob Joseph Lusser. 1700
Zug/ Adelreich Schön. 1702
Freyb. Ignati von Montenach. 1704

Land-

Landvogtey Meindryß.

DIſe iſt die Dritte Landtvogtey in Italien/ auff der Seythen mehr ermeldten Sees gelegen.

Folgen nun die Namen der Herren Landvögten/ ſo von Anno 1520. biß Anno 1704. zu Meindryß regiert.

Lucern/ Jacob Feer. 1520
Ury/ Caſpar Gyßler. 1522
Schwytz/ Martin Geiſer. 1524
Underwalden/ Heinrich zum Brunnen. 1526
Zug/ Vlrich Bachman. 1528
Glarus/ Peter Jäni/ vnd Hanß Strübli. 1530
Baſel/ Wolffgang Hutſchi. 1532
Freyburg/ Johan Schüelin. 1534
Solothurn/ Conrad Graf. 1536
Schaffhauſen/ Conrad Armetiger. 1538
Zür. Marx Schultheiß von Schopff. 1540
Bern/ Hieronymus Fricker. 1542
Luc. Nicolaus von Wyl. 1544
Ury/ Heinrich Troger. 1546
Schw. Jacob Mertz ward ermördt / an ſeine ſtatt Hanß Wagner. 1548
Und. Jacob an der Halden. 1550
Zug/ Chriſtian Häſs: 1552
Glar. Andreas Främler. 1554
Baſel/ Jacob Heldenring. 1556
Freyb. Caſpar Gerwer. 1558
Solo. Benedict Hugi. 1560
Schaf. Bartholome Oßwald. 1562
Zür. Johan Göldli. 1564
Bern/ Johan von Erlach. 1566
Luc. Nicolaus von Wyl. 1568
Ury/ Jacob Troger. 1570
Schw. Melchior Wiſpel. 1572
Und. Melchior Wildrich. 1574
Zug/ Wolffgang Frey. 1576
Glar. Mathæus Landold. 1578
Baſel/ Johan Burckhard Rippel. 1580
Freyb. Wilhelm Gybach. 1582
Solo. Wolffgang Dägeſcher. 1584
Schaf Jacob Rudolph. 1586
Zür. Hartman Schwertzenbach. 1588
Bern/ Antoni von Erlach. 1590
Luc. Wendelin Schuomacher. 1592
Ury/ Ulrich Dietlin. 1594
Schw. Joſeph Grieniger. 1596
Und. Antoni von Zuben. 1598
Zug/ Heinrich Nußbaumer/ vnd Nicalaus Iten. 1600
Glar. Fridolin Leyher. 1602
Baſel/ Oßwald Wachter. 1604
Freyb. Peter Streng. 1606

Solo.

Solo. Johan Hugi. 1608
Schaf. Burckhard Schreiber. 1610
Zür. Johan Heinrich Thumeysen. 1612
Bern/ Niclaus von Dießbach. 1614
Luc. Niclaus Clooß. 1616
Ury/ Caſpar Roman Troger. 1618
Schw. Heinrich Horet. 1620
Und. Johan von Flüe. 1622
Zug/ Jacob Elſener. 1624
Glar. Chriſtian Elber. 1626
Baſel/ Johan Balthaſar Burckard. 1628
Freyb. Peter Bittung. 1630
Solo. Johan Jacob Grimm. 1632
Schaf. Johan Caſpar Peyer. 1634
Zür. Johan Rudolph Schwytzer. 1636
Bern/ Johan Rudolph Tribolet. 1638
Luc. Nicolaus von Sonnenberg. 1640
Ury/ Caſpar Roman Troger. 1642
Schw. Heinrich Janſer. 1644
Und. Caſpar Zelliger. 1646
Zug/ Ulrich Schön. 1648
Glar. Johan Zwiffel. 1650
Baſel/ Rudolph Fäſch. 1652
Freyb. Beat Jacob Bittung. 1654
Solo. Urſus Rüchti. 1656
Schaf. Eberhard Scholler. 1658
Zür. Johan Rudolph Fäſi. 1660
Bern/ David Gernter. 1662
Luc. Johan Frantz Heinrich Pfeiffer. 1664
Ury/ Johan Caſpar Steffen. 1666
Schw. Johan Lienhard Kyd. 1668
Und. Caſpar im Feld. 1670
Zug/ Johan Haßler. 1672
Glar. Balthaſar Streiff. 1674
Baſel/ Johan Rudolph Battier. 1676
Freyb. Beat Jacob Bittung. 1678
Solo. Johan Vogelſang. 1680
Schaf. Johan Conrad Brun. 1682
Zür. Leonhard Grüter. 1684
Bern/ Johan Rudolph Jenner. 1686
Luc. Johan Renward Göldlin. 1688
Ury/ Carl Hieronymus Tſchudi. 1690
Schw. Johan Caſpar Tetling. 1692
Und. Johan Caſpar Jacober. 1694
Zug/ Beat Jacob Utiger. 1696
Glar. Ulrich Tſchudi. 1698
Baſel/ Friderich Gut. 1700
Freyb. Frantz Vittung. 1702
Solo. Jacob Vogelſang. 1704

Landtvogtey Meynthal.

DIſe iſt die Vierdte Landvogtey in Italien/ ſolche ſtoßt an der Luggarner Landvogtey.

Folgen nun die Namen der Herren Landvögten / ſo im Meynthal in Italien von Anno 1514. biß 1705. regiert.

Lucern/ Jacob Feer. 1514
Underwalden/ Ulrich Bläſi. 1516
Baſel/ Wolffgang Iſelin. 1518
Schaffhauſen/ Johan Haag. 1520
Zürich/ Michael Setzſteb. 1522
Ury/ Caſpar im Hoof. 1524
Zug/ Martin Boſſart. 1526
Freyburg/ Nicolaus Alt. 1528
Bern/ Georg zum Bach. 1530
Schwytz/ Werner Huot. 1532
Glarus/ Rudolph Matt. 1534
Solothurn/ Thomas Böchli. 1536
Luc. Laurentz Strickler. 1538
Und. Sebaſtian am By. 1540
Baſel/ Onophrius Holtzach. 1542
Schaf. Joſeph Huonerwadel. 1544
Zür. Jacob Knieber. 1546
Ury/ Joachim Türler. 1548
Zug/ Johan Stocker. 1550
Freyb. Chriſtoph Qürſting. 1552
Bern/ Peter Bürgler. 1554
Schw. Rudolph Betſchart. 1556
Glar. Georg Figi. 1558
Solo. Urß Sury. 1560
Luc. Johan Hammerer. 1562
Und. Melchior von Flüe. 1564
Baſel/ Johan Jacob Irmi. 1566
Schaf. Martin Buecher. 1568
Zür. Caſpar Gumper. 1570
Ury/ Caſpar vnd Andreas Gyßler. 1572
Zug/ Oßwald Bachman. 1574
Freyb. Peter Weyerman. 1576
Bern/ Albert von Mülinen. 1578
Schw. Sebaſtian von Hoſpital. 1580
Glar. Michael Báldi. 1582
Solo. Conrad Sury. 1584
Luc. Ulrich Dullicker. 1586
Und. Nicolaus Lóry. 1588
Baſel/ Theodor Ruſſiger. 1590
Schaf. Sebaſtian von Egeck. 1592
Zür. Antoni Clauſer. 1594
Ury/ Ulrich Türler. 1596
Zug/ Johan Trinckler. 1598
Freyb. Nicolaus Werly. 1600
Bern/ Peterman von Wattenwyl. 1602
Schw. Johan Städeli. 1604
Glar. Johan Schuoler. 1606
Solo. Victor Lengendorfer. 1608
Luc. Mauritz Dullicker. 1610
Und. Antoni Buecher. 1612
Baſel/ Marx Ruſſinger. 1614

Schaf.

Schaf. Johan Stocker. 1616
Zür. Heinrich Lew. 1618
Ury/ Peter Gyßler. 1620
Zug/ 1622
Freyb. 1624
Bern/ Johan Jacob von Manuel. 1626
Schw. Antoni 1628
Glar. Balthasar Tschudi 1630
Solo. Jacob Graf. 1632
Luc. Ulrich Dullicker. 1634
Und. 1636
Basel/ Johan Martin Eckstein. 1638
Schaf. 1640
Zür. Johan Rudolph Keller. 1642
Ury/ Carl Jauch. 1644
Zug/ 1646
Freyb. 1648
Bern/ Gabriel von Dießbach. 1650
Schw. Frantz Ehrler. 1652
Glar. Johan Schneeli. 1654
Solo. Peterman Sury. 1656
Luc. Rudolph Mohr Ritter. 1658
Und. 1660
Basel/ Samuel Battier. 1662
Schaf. 1664
Zür. Johan Rudolph Fäsi. 1666
Ury/ Frantz Emanuel im Hoof. 1668
Zug/ Nicolaus Utiger. 1670
Freyb. Niclaus Peter Müller 1672
Bern/ Joh. Antoni Lombach. 1674
Schw. Schnüriger. 1676
Glar. Johan Vögelin. 1678
Solo. Urß Zeltner. 1680
Luc. Frantz Laurentz von Fleckenstein. 1682
Und. 1684
Basel/ Hanß Ulrich Yselin. 1686
Schaf. Johan Heinrich Ziegler. 1688
Zür. Johan Rudolph Widerkehr. 1690
Ury/ Johan Walcker. 1692
Zug/ Adelreich Schön. 1694
Freyb. Protasi von Montenach. 1696
Bern/ David Müller. 1698
Schw. Wolffgang Dietrich Janser. 1700
Glar. Heinrich Legler. 1702
Solo. Amantius Gugger. 1704

Ende deß Ersten Theils.

Ander Theil.

Anderer Theil
Von dem
Geistlichen Stand
HELVETIAE.

Digitized by Google

Digitized by Google

Anderer Theil.

Von dem Geiſtlichen Stand HELVETIÆ.

DEmnach nun in Kürtze von dem Civil- und Politiſchen Stand Hochlöbl. dreyzehen Cantonen, ihren Zugewanthen / und Mit-Freyen Orthen / auch von denen Geſandtheyen / Tagleiſtungen / und gemeinen Landvogteyen gehandlet / beneben die Namen und Geſchlechter deren Herren Burgermeiſteren / Schultheiſſen / Land-Ammanen / Ehren-Geſandten / und Landt-Vögten / ſo vil zu wüſſen die Möglichkeit zugelaſſen / nach der Ordnung beygeſetzt / hiemit den Grund / und Fundament gelegt / auff demme der Geiſtliche Stand theils ſchon lang vor dem Urſprung / und erſten Bundt Helvetiæ, theils aber darnach / auß reichen Stifftung- und Gottſeeligen Vermächnuſſen / wie auch freygebigen Steüren Chriſtlich-eyfferiger Hertzen zu Vermehrung deß Dienſts GOttes / und zu Ehren ſeiner Heiligen gegründet / ſteiffen Fuß geſetzet; Als will es ſich gezihmen / daß wir in diſem anderen Theil in particular von dem Hoch- und Wohl-Ehrwürdigen Geiſtlichen Stand / denen Hochen Vorſteheren / als Päpſtlichen Herren Legaten, Biſchöffen / Cathedral- Collegiat- und anderen Stiffteren / auch Fürſtlichen GOttshäuſeren / und anderen Clöſteren / ſo in denen Eydgnoſſiſchen Orthen heut annoch floriren / oder vor diſem geweſen / ſambt denen bewußten Namen Hochermelter Herren Legaten, Biſchöffen / Gefürſteten Prælaten, Infulirten Aebten / auch Stiffts-Pröpſten / und einiger Aebtiſſinen Meldung thun; Machen alſo den Anfang bey denen Hochwürdigſten / und Hochgebohrnen Herren Nuntijs Apoſtolicis, ſo in das Schweitzer Land geſandt worden.

Erſter Abſatz.

Von denen Päpſtlichen Herren Nuntijs, oder Bottſchaffteren an die Hochlobl. Eydgnoßſchafft und Mit-Verbündete Biſtumber Chur / Conſtantz / Baſel / Loſanna / und Wallis.

ZUwüſſen hierbey / daß gleichwie unſer nach ſeiner Aufferſtändtnuß triumphierende Heyland Chriſtus der HERR ſeine Apoſtel / und Jünger das Evangelium zu Predigen in alle Welt außgeſendet / alſo auch von Petri deß erſten Papſts / und Statthalters Chriſti Zeiten biß anjetzo ſo wol in die Oriental-als Occidentaliſche Kirchen Päpſtliche Legaten, oder Bottſchaffter das Chriſtenthumb einzupflantzen / und zu euffnen geſchickt worden; und zwar iſt ſolcher der erſte in unſerem werthen Vatterland geweſen der Heil. Beatus, zu vor Suetonius genant / ſonſten ein Engelländer / welcher von dem Heiligen Apoſtel Barnaba Anno Chriſti 48. getaufft / im Chriſtlichen Glauben underwiſen / demnach von dem Heil. Petro ſelbſten zum Prieſter / ja glaubwürdig zum Biſchoff geweyhet / und in diſe Land zu predigen abgeſandt worden / welcher dann das ihme auffgetragene Ampt mit allem Fleiß / Eyfer / und Gottſeeligſtem Wandel erſtlich bey denen Einwohneren an der Aaren / das iſt / anfangs zu Windiſch der Haubtſtatt im Ergöw als erſter Biſchoff / demnach im Wifflispurger / jetzt Loſanner Biſtumb verrichtet / heilig gelebt / vor / und nach dem Todt / ſo ſich den 9ten Maij Anno 112. begeben / mit Wunderzeichen geleuchtet / und billich als ein Patron / und erſter Apoſtel im Schweitzerland bey ſeiner Gräbnuß einer unweit Thun im Bärner Gebieth gelegenen Höhle (auß deren er einen erſchröcklichen Tracken mit dem Zeichen deß Heil. Creutzes vertriben) ſchon zu ſelbiger Zeit von Heimbſchen / und Außländiſchen andächtig beſucht / und verehrt worden.

Gleicher maſſen hat Lucius König in Engelland / von Päpſtlichen Geſandten in Chriſtlicher Lehr underwiſen / ſein Königreich ſambt aller Welt-Wollüſten verlaſſen / ſich in Teutſchland / Bäyeren / und Pünthen zu predigen begeben / allwo er als der erſte Biſchoff und Apoſtel umb Chriſti willen Anno 180. gemarteret / und in der nachgehendts zu ſeiner Ehr unweit Chur erbauten Kirchen beygelegt / noch heut zu Tag verehrt wird / bey S. Lucij Steig genennt.

Alſo

Alſo ſchickt der Heil. Papſt Damaſus den Heil. Zenobium zum Keyſer Valente.

Der Heilige Papſt Cæleſtinus Germanum den Antiſſoderenſiſchen und S. Severum den Trieriſchen Biſchoff in Britannien; den Heil. Patritium, und Palladium Biſchöff / in Irrland.

Der Heil. Papſt Gregorius Magnus Virgilium den Arelatenſiſchen Biſchoff in Franckreich.

Der Heil. Papſt und Martyr Martinus den Heil. Landelinum und Amandum Tungrenſiſchen Biſchoff umb das Jahr 650. denen Francken Königen Sigiberto, und Clodovæo, Item Joannem Biſchoffen zu Philadelphia, der Orientaliſchen Kirchen zu Jeruſalem / und Antiochia.

Papſt Hormisda den Heil. Remigium Ertz-Biſchoffen zu Rembs in Franckreich.

Der Heilige Papſt Zacharias den Heil. Bonifacium, Biſchoffen Martyr / und Germanieren Apoſtel in das Fränckiſche.

Papſt Urbanus Ruthardum Ertz-Biſchoff zu Maintz / und Gebhardum III. Biſchoff zu Coſtantz in Saxen Anno 1105.

Papſt Benedictus der IX. Albertum Ertz-Biſchoff zu Hamburg / und Bremen / in Dennemarck / Schweden / und Nordwegen. Diſe nur zum Exempel.

Und deren unzahlbar vil / ſo hieher zu ſetzen die Zeit und Platz nicht zugibt / ſondern iſt unſer Vorhaben eintzig und allein anzuziehen die jenige Herren Legaten, welche / ſo vil bewußt / von dem Päpſtlichen Stuhl in das Schweitzerland geſandt / und an underſchidlichen Orthen allda Ihre Reſidenz, und Sitz gehabt.

Volgen die Herren Legaten Loblicher Eydgnoßſchafft / welche / weilen ſie mehreſten Theils auß Italia gebürtig anderſt nit als mit Lateiniſchen Worten beſchriben haben werden können.

Anno

1231. OTTO Biſchoff / deſſen Familia, Herkommen / und Biſtumbs Namen unbekandt / iſt als Apoſtoliſcher Nuntius zu Baſel geſeſſen.

1233. Magiſter PHILIPPUS von Aſſiſy hat gleicher maſſen zu Baſel ſein Reſidenz gehabt.

Von diſem Nuntio an wird von keinem mehr in den Chronicis oder Hyſtorien gedenckt biß

1449. HYERONIMUS FRANCISCUS FRANCUS ein hochberümbter Mann.

1479. GENTILIS de SPOLETO Biſchoff zu Anagni, welcher die erſte Bündtnuß zwiſchen dem Päpſtlichen Stuhl und Loblicher Eydgnoßſchafft gemacht.

1483. BARTHOLOMÆUS Biſchoff der Statt Caſtella, General-Schatz-Meiſter der Heil. Röm. Kirchen / und erſter Nuntius à Latere.

1501. MATTHÆUS SCHYNER Biſchoff zu Sitten / demnach zum Cardinal erwöhlt / hat mit denen Eydgnoſſen und Rhætieren die Bündtnuſſen erneueret.

1513. JORIUS GRERSIUS von Papſt Leone X. als Inter-Nuntius geſant / demnach aber als Nuntius confirmirt, und beſtätiget.

1514. ENNIUS PHILONARDUS Biſchoff zu Verula, erſtlich als Inter-Nuntius demnach Nuntius beſtätiget.

1516. JACOBUS GAMBARA auch von Leone X. Nuntius geſant.

1517. ANTONIUS BUCCIUS Clericus Cumeræ Biſchoff zu Phiſtoja, Apoſtoliſcher Nuntius ward nachgehnds Cardinal.

1518. SIGISMUNDUS BANDALUS, ſo Apoſtoliſcher Commiſſarius, ward demnach zum Nuntio ernennt.

1519. ENNIUS PHILONARDUS, ſo obvermelt / iſt als Nuntius zuruck kommen / endtlich mit groſſem Lob Cardinal erwöhlt worden.

1531. JACOBUS SADOLETTUS Epiſcp. Campentraſenſis, welcher wegen entſtandener Religions Auffruhr / und Glaubens-Enderung ſeinen Siz von Zürich auff Lucern überſezet.

1545. OCTAVIUS RUERTA Biſchoff zu Ferrara von Pio IV. als Nuntius auff Lucern geſchickt.

1563. ANTONIUS FULPIUS Biſchoff zu Como, ſo verſchaffet / daß das Tridentiniſche Concilium offentlich angenommen worden.

1585. FRANCISCUS BONUSHOMO Biſchoff zu Werzell / welcher zu Lucern / und Freyburg in Uechtland die Collegia der Societet JESU zu wegen gebracht.

1584. FELICIANUS SLINGUARDA Biſchoff zu Scala ward demnach Biſchoff zu Como.

1586. OCTAVIANUS PARAVICINUS Biſchoff zu Alexandria / ward annoch zu Lucern reſidirend Cardinal. 1588

1588. ANDREAS LUDOVICUS ANGLUS ward zwar als Nuntius ernennet / weilen aber die Eydgnoſſen wegen Hinderhaltung ſehr vilen Beſoldungs-Gelteren irritirt und ſchwirzig / haben ſie ihn nit auff- und angenommen.

1590. JOANNES COMES de TURRE Biſchoff zu Veglia, welcher die Congregation deren Herren Benedictineren in die Eydgnoßſchafft eingeführt.

1606. FABRICIUS VERALUS Biſchoff Sancti Severi, ward Cardinal.

1610. LADISLAUS Graff von Aquin Epiſ. Venaſtranus, demnach von Paulo V. zum Cardinal erhebt.

1613. LUDOVICUS Graff von Sarego Biſchoff zu Adria, welcher zu der Schweitzeriſch-Benedictiniſchen Exemption vil geholffen.

1621. ALEXANDFR SCAPPIUS Graff / Biſchoff zu Campania, ward demnach Biſchoff zu Placentia.

1628. CYRIACUS ROCEUS Biſchoff zu Patraſſo, ſo demnach ins Teutſchland verzeyſet / endtlich Cardinal worden.

1629. LAURENTIUS Comes de Turre Cpiſcopus Patracenſis.

1630. RANUTIUS SCOTTUS Comes Epiſcopus Sancti Donini, welcher als Päpſtlicher Nuntius das ſo genante Buch: Helvetia Sacra, & Profana, componirt hat.

1640. HYERONIMUS Farneſiſcher Fürſt / Ertz-Biſchoff zu Patraſſo, ward von Alexandro VII. zum Cardinal erwöhlt.

1644. LAURENTIUS GAVOTTUS Biſchoff zu Vinti miglia.

1646. ALPHONSUS SACRATI Epiſcopus Clemacenſis. Iſt zu Lucern geſtorben / und in der Collegiat Hof-Kirchen beygeſetzt.

1648. FRANCISCUS BUCCABADULIUS Comes Biſchoff zu Caſtella.

1653. CAROLUS CARAFFA Fürſt / Biſchoff zu Averſa, von dar zum Cardinalat erhebt von Alexandro VII.

1655. FRIDERICUS BORROMÆUS Graff Patriarch zu Alexandria, ward Cardinal erwöhlt von Clemente X.

1665. FRIDERICUS BALDESCI Biſchoff zu Cæſarea, ward auch von Clemente X. zum Cardinal gemacht Colonna genennt.

1668. RUDOLPHUS Graff von Aquaviva auß Arragonia, Biſchoff zu Laodicea.

1670. ODOARDUS CYBO auß denen Fürſten Maſſæ Ertz-Biſchoff zu Seleucia.

1685. JACOBUS CANTELMI auß denen Hertzogen Populi Ertz-Bischoff zu Cæsarea, ward von Alexandro VIII. zum Cardinalat beforderet.

1689. BARTHOLOMÆUS MENATTUS Graff Bischoff zu Lauda.

1692. MARCELLUS de ASTE, Ertz-Bischoff zu Athen von Innocentio XII. Cardinal erwöhlt.

1695 MICHAEL ANGELUS CONTI auß denen Graffen Poli, Ertz-Bischoff zu Tarsen.

1698. JULIUS ABBAS PIAZZA Ertz-Bischoff zu Rhoden, ward demnach Nuntius zu Cöllen.

1703. VINCENTIUS BICHIUS auß denen Marggraffen deß Schloß Albineæ, Ertz-Bischoff zu Laodicea.

Zwey-

Zweyter Abſatz.

Von denen Biſchthumben Conſtantz/ Baſel/ Lauſanna/ Chur / und Wallis.

Biſchthumb Conſtantz.

IST das gröſte und weitläuffigſte im gantzen Teutſchland / maſſen es auff der Schweitzer Seiten biß an Pündten- oder Churer / nidſich an das Baßler / der Aaren nach biß ob Solothurn an das Loſanniſche / jenſeiths Rheins hinauß biß an das Augſpurgiſche Biſchthumb und under Straßburg ſich erſtrecket; und ſagt man / daß vor Zeiten under deſſen Geiſtlichen Bottmäſſigkeit geweſen / 400. Clöſter / und 1800. Pfarreyen: Iſt auch in der Hauptſtatt Conſtantz under Biſchoff Ottone Marggraffen von Hohenberg das weithberümbte Conſilium Anno 1414. angefangen / uud 1418. loblich und glücklich vollendet worden. Es hat aber diß Biſchthumb nicht umb diſe Gegne / ſonder bey der uralten verſtörten Hauptſtatt Windiſch under Bruck im Ergöw an dem Einfluß der Reuß in die Aaren / allwo jetzt nur ein ſchlecht Dörfflein im Bärner Gebieth gelegen / under dem Heil. Papſt Alexandro I. und Keyſer Traiano ſein Urſprung genommen; und ſolle allda zu beſagtem Windiſch / wie ſchon oben angezogen / glaubwürdig der erſte Biſchoff geweſen ſeyn der Heil. Beatus deren Helvetieren Apoſtel / deme neben anderen vilen (welcherer Namen theils das Alterthumb / Kriegs- Empörung- und Zeiten- Verenderung/ / theils der Leuthen Saumſeeligkeit / und Verluſt der Documenten und Schrifften ꝛc. denen Nachkömmlingen nicht zukommen laſſen) gefolget Anno 411. der Heil. Paternus, Anno 423. der Heil. Laudo; In dem Epaunenſiſchen Conſilio II. hat ſich underſchriben Bulcus oder Bovius als Biſchoff zu Windiſch: Und Cromatius Anno 552. Conſilio 5to Aurelianenſi &c. Diſen folgete nach der Heil. Maximus, oder Maximinus der letſte zu Windiſch/ und erſte Biſchoff zu Conſtantz / dann er zu Zeiten Clotarij II. und Dagoberti deß Groſſen gelebt / und eben diſer Clotarius hat den Biſchöfflichen

chen Siz von Windiſch in ſein Königliche Statt Conſtantz transferirt, und verſetzt Anno 570.

Biſchöff zu Windiſch/ volgendt zu Conſtantz.

1. SAnct. Beatus Anno 48.
2. Sanct. Paternus, andere Paterius Martyr Anno 411.
3. Sanct. Laudo, oder Lindo. 423.
4. Bulcus, oder Bovius in dem Epaunenſiſchen Concil. underſchriben.
5. Grammatius, oder Cromatius in Aurelianenſi Conſilio in Franckreich Anno 552. gehalten underſchriben.
6. Sanct. Maximus, Maximinus, oder Maxentius letſter zu Windiſch/ und erſter Biſchoff zu Conſtantz Anno 570.
7. Rudelo, oder Rudolphus.
8. Urſinus bauet auff dem Platz deß verſtörten Windiſch ein Kirchen/ ſo er zu Ehr S. Martini zum Angedencken deß allda geweßten Biſchöfflichen Sitzes eingewichen.
9. Martinus, andere Marianus, oder Martianus weyhet Sanct. Trutperti Kirchen auff dem Schwartzwald.
10. Gaudentius ſtirbt zu Zeiten deß Heil. Abbts Galli.
11. Joannes ſancti Galli Diſcipul Diaconus zum Biſchoff conſecrirt begehet die Leich-Begängnuß ſeines Heil. Lehr-Meiſters Galli, ſo under ihme geſtorben.
12. Optardus oder Opthaldus, Boſſo genant/ reſtaurirt St. Galli Heilthumben/ und Kirchen-Zierden/ ſo von Otwein geblünderet/ und verberget waren.
13. Pictavius.
14. Severus, oder Severinus.
15. Aſtropius, Aſtrobius, oder Aſtrovius.
16. Joannes, andere Hanno, oder Hannus.
17. Buſſo, andere Baſo, oder Baſſo.
18. Audonius, oder Auſonius ſtarb umb das Jahr 736.
19. Enfridus, oder Ehrenfridus ſtarb Anno 746.
20. Sidonius, oder Sidoinus zugleich Abbt in der Reichenaw/ und zu St. Gallen dem Ehrgeiz ſehr ergeben/ hat von GOtts-Hauß St. Galli ſchlecht Lob under den Boden getragen/ Anno 760. oder 761.

21. Joan-

21. Joannes III. mit höcherem Lob beeder Orthen zugleich Abbt bringt die Stifft Kempten in Perfection, ſtirbt/ und wird in der Reichenaw beygeſetzt Anno 781.

22. Egino Anno 781. erwöhlt/ verehrt in die Thumb-Kirch ein ſehr koſtlich Crucifix, von 1. Marck Gold 37. Marck Silber und vilen Edelgeſteinen geziehret.

23. Wolflon, oder Wolfleon deß Eginonis Bruders Sohn erwöhlt Anno 813. bauet vil Kirchen/ euffnet vil Clöſter / und bereichet das Biſchthumb mit vilen Heilthumben.

24. Salomon von Rom auß zum Biſchoff verordnet Anno 831. Stifftet Biſchoffzell/ wohnt mehrentheils allda/ ſchafft vil Guths/ lebt/ Und ſtirbt Gottſeelig.

25. Bathego, Batecho, oder Pateon auß der Reichenaw Biſchoff Anno 874. ſtarb in 4. Jahren.

26. Gebhard von Gräfflichem Habſpurgiſchen Geblüt auch Profeſs in der Reichenaw ward von denen Heydniſchen Nordmannen umb deß Chriſtlichen Glaubens Willen grauſamblich gemarteret/ An. 885.

27. Salomon der andere auch S. Bened. Ordens ein Mann von groſſer Heiligkeit ſtarb Anno 891.

28. Salomon III. ein Graff von Ramſchwaag ꝛc. verwaltete neben dem Biſchtumb wohl 10. Benedictiner Clöſter/ lebt Gottſeelig/ und ſtirbt Anno 919. im Thumb begraben.

29. Nothingus S. Conradi Gottſeeliger Lehr-Meiſter ſtirbt den 12. Auguſt. 934. ward in Beyſeyn S. Udalrici Biſchoffen zu Augſpurg ſeines Vetteren im Thumb Conſtantz beygeſetzt.

30. Sanct. Conrad Graff Rudolffen von Altorff Sohn ward erſtlich Thumb-Herr / bald Thumb-Propſt / und nach Nothingi Todt einhellig Biſchoff. Was ſich nun under diſem heiligen Biſchoff/ deſſen Vorfahreren / und Nachkömmlingen Merck- und Denckwürdiges zugetragen / beſchreibt Herr Caſpar Lang Theologus geweßter Pfarrherr / und Decanus zu Frauen-Feld ꝛc. in ſeinem Grundriß *part. 1. cap. 7.* weitläuffig ſo hieher nit zum Vorhaben tauget.

31. Gamidoldus, oder Gaminolphus auff St. Conrad Anno 976. erwölht ſtarb Anno 979.

32. S. Gebhardus II. Graff zu Bregentz ſtifftet das Cloſter Peters-Hau-

ſen Sanct. Benedict. Ordens allwo er begraben Anno 995.

33. Lambertus allda Profeſs behalt den Benedictiniſchen Habit / ſtarb Gottſeelig umb das Jahr 1018.

34 Rothardus, oder Richardus hat in Beyſeyn deß heiligen Keyſers Henrici der Thumb-Kirch-Weyhung zu Baßel Anno 1019. beygewohnt; mit deme er nachgehends ein Reyß auff Rom vorgenommen / auff welcher er wegen einreiſſender Peſt geſtorben / und mit dem Abbt von St. Bläſi zu Troja auff Keyſerlichen Befelch herrlich begraben worden Anno circiter 1024.

35. Haymo oder Aymo folget Richardo ſtirbt Anno 1027.

36. Warmannus Graff von Kyburg eingelehrter Profeſs zu Einſidlen wird vom Thumb-Capitul erwöhlt / ſtirbt oder reſigniert nach loblichſter Verwaltung Anno 1034.

37. Eberhard Warmanni Bruder conſecrirt das auß der Aſchen neu-erbaut Münſter zu Einſidlen Anno 1039. reyſet mit Keyſer Henrico III. auff Rom / ſtirbt alldort / und wird vor St. Peters Kirchen Portal beygeſetzt Anno 1046.

38. Theodericus zu Rom erwöhlt / und conſecrirt Anno 1047. ward vom Heil. Papſt Leo IX. zu Conſtantz perſöhnlich beſucht / und nach dem Todt bey St. Stephan begraben Anno 1051.

39. Rumoldus, oder Grimaldus Profeſs zu Einſidlen bed. Jahr zur Biſchöfflichen würde erhöcht / ſegnet diß Zeitlich Anno 1069.

40. Carolus oder Carolomannus von Henrico IV, Simoniacè eingetrungen vom Papſt deßwegen nit confirmirt, noch conſecrirt wird abgeſetzt / ſtirbt darnach zu Magdenburg.

41. Otto de Gozlar in dem Synodo zu Maynz erwöhlt / zwar confirmirt, und conſecrirt, aber wegen Ungehorſamb vom Päpſtlichen Stuhl excommuniciert, und abgeſetzt: demnach auß dem Biſchthumb verſtoſſen / mit dem auch excommunicirten Biſchoff zu Baſel ſein Leben in gröſter Armut verſchliſſen.

Nach diſem ſeynd zwar innerhalb 6. Jahren 2. Chor-Herren von Buchau als Rupertus, und Bertholdus von dem verbanten Keyſer Henrico IV. eingetrungen / aber vom Papſt Gregor. VII. niemahl confirmirt, und niemahl für rechtmäſſige Biſchöff erkendt / auch under dero Zahl nit eingeſchriben worden.

42. S. Gebhardus der Dritte Hertzog von Zäringen Profeſs zu Hirſchau

Ord.

Ord. S. Bened. Anno 1085. erwöhlt. Ward Päpſtlicher Legat in gantz Teutſchland / lebt und ſtirbt ſeeliglich / und leuchtet nach ſeinem Todt mit vilen Wunderwercken. Arnoldus, oder Arnalphus warde auch von gemeltem Keyſer wärender Abweſenheit Gebhardi gewaltthätiger Weiß eingetrungen / aber nach deſſen Widerkunfft abgeſetzt / verſtoſſen / ſtarb Anno 1116.

43. Udalricus Graff zu Dilingen und Kyburg von Henrico V. zum Biſchoff denominirt, regiert loblich / ſtirbt auff einer Reyß zu Riederen / wird gen Conſtantz geführt / und im Thumb herrlich begraben Anno 1128.
44. Udalricus Freyherr von Caſtel Profeſs zu S. Blaſio Ord. S. Bened. regiert loblich / reſignirt Anno 1138. und beſchließt ſein Leben ſeeliglich in ged. Cloſter zu St. Bläſi.
45. Hermannus Freyherr von Arbona vom Thumb-Capitul erwöhlt / von Papſt Innocentio Anno 1141. confirmirt, ein groſſer Gutthäter und Euffner deß Biſchtumbs und Stiffteren / ward nach ſeinem Todt im Thumb herrlich begraben Anno 1165.
46. Otto Graff von Habſpurg. Anno 1169.
47. Bertholdus Freyher von Baſnang / bey anderen von Küſnacht etwelche wollen / er ſeye ein Hertzog von Zäringen / ſtarb Anno 1179.
48. Hermannus Edel-Herr von Fridingen Anno 1191.
49. Diethelmus Freyherr von Weiſſenburg und Krenchingen Anno 1203.
50. Werner Freyherr von Stauffen Anno 1210.
51. Conradus Freyherr von Tegerfeld Anno 1234.
52. Henricus Edel-Herr von Thann oder Taneck 1248.
53. Eberhardus Dapifer de Waldburg. 1274.
54. Rudolff Graff von Habſpurg 1293.
55. Fridericus Graff von Zolleren / wider welchen erwöhlt
56. Heinricus von Klingenberg / deme Fridericus cedirt ſtarb demnach A. 1300. Heinricus aber ſtarb Anno 1306.
57. Gebhardus IV. Gallus genant De Benar 1318.
58. Rudolphus Graff von Montfort excommuniciert ſtarb 1333.
59. Nicolaus Edel-Herr von Kentzingen / andere ſagen von Krotzingen / und Frauenfeld 1344.
60. Udalricus. Pfefferhart. 1351. (1356.
61. Joannes von Windeck oder Windlaw ward umb das Leben gebracht

62. Udalricus von Fridingen hat nit lang darnach reſigniert.
63. Heinricus Freyherr von Brandis 1383.
64. Mangold Freyherr von Brandis 1384.
65. Nicolaus von Riſſenburg wird Olomacenſiſcher Biſchoff 1387.
66. Burckhard Freyherr von Heuwen 1398.
67. Friderich Graff von Nellenburg reſignirt nach 10. Tagen.
68. Marquard von Randeck 1400.
69. Albertus Blarer von Gitſperg reſigniert im 3ten Jahr.
70. Otto Marggraff zu Röttelen und Hohenberg reſigniert 1433.
71. Fridericus Graff von Zolleren 1436.
72. Heinrich Freyherr von Heuwen 1462.
73. Burckhard von Randeck 1466.
74. Hermann von Landenberg 1477.
75. Ludovicus von Freyberg / wider welchen erwöhlt 1480.
76. Otto Graff von Sonnenberg ſtarb 1491.
77. Thomas Werlovven von Cilia 1496.
78. Hugo von Hohen Landenberg reſigniert
79. Balthaſar Merckle 1530.
80. Hugo von Hohen Landenberg ward widerumb zur Regierung erhoben/ ſtarb aber im Eilfften Monat 1531.
81. Joannes Graff von Lupffen reſigniert 1536.
82. Joannes von Weza Juliacenſiſcher Edelherr ward auff dem Augſpurgiſchen Reichs-Tag undertruckt 1547.
83. Chriſtoph Metzler von Andelberg 1561.
84. Marcus Sitticus Graff von Altenemps deß Heil. Römiſchen Reichs Cardinal Papſt Pij IV. Schwöſter Sohn reſigniert 1589.
85. Andreas Ertz-Hertzogen Ferdinandi Sohn 1600.
86. Johann Georg von Hallweil 1603.
87. Jacobus Fugger Freyherr von Kirchberg ꝛc. 1626.
88. Sixtus Wernerus von Praßberg iſt deß gähen Todts geſtorben 1627.
89. Joannes Graff ꝛc. von Waldburg 1644.
90. Franciſcus Joannes von Praßberg mit dem Zunamen Vogt von Summeraw Sixti Bruders Sohn 1689.
91. Marquard Rudolff von Roth ſtarb 1704. *Juny.*
92. Johann Frantz Schenck von Stauffenberg, *erwölt. 21. July. 1704.*

Biſchthumb Baſel.

WAnn/ und zu welchen Zeiten diſes Biſchthumb ſeinen Anfang genommen/ kan man eygentlich nich wüſſen / theils weilen bey denen erſten Zeiten die Chriſtliche Religion von denen Ungläubigen Heyden noch mächtig verfolget / theils vil Geſchichten / und Begebenheiten damahlen von niemand beſchriben / oder was auch in Schrifften verfaſſet worden / durch Kriegs-Empörungen / Feurs-Brunſten / und Verlauff veränderlicher Zeiten ellend zu Grund gangen. Nichts deſto weniger iſt nit zu zweifflen / daß / gleichwie die Lobliche Statt Baſel ſchon vor gäntzlicher Verſtöhrung der uralten Statt Augſt ihren Urſprung genommen / und wie Augſt ab-alſo Baſel an herrlichen und anſehenlichen Gebäuen zugenommen / alſo ebenmäſſig das Rauracher-jetzt Baßliſche Biſchthumb zu deren Caroliniſchen Königen Zeiten erweiteret / obſich dem Rhein nach biß an die Aaren / nidſich biß under Colmar an das Straßburgiſche/ anderſeiths biß an das Biſantz- und Lauſanniſche Biſchthumb ſich erſtrecket : Und zwar hat Anfangs der Rauracher Bezirck ſambt denen Sequaneren Zuntgower-oder Ober-Elſäſſeren die Kirchen zu Biſantz für ihr Ertz-Biſchöffliche Mutter-Kirch erkennt/ und geehret / biß diß Biſchthumb ſo weith erwachſen / ſelbſten mit einem eigenen Biſchoff von dem Ertz-Biſchoff zu Biſantz / deme ſelbiges noch heut zu Tag undergeben / begabet worden. Und erzellet ſolches auch auß dem das Anno Chriſti 346. Juſtinianus Raurachiſcher Biſchoff mit Ponchorio Biſantziſchen Prælaten in dem zu Cöllen wider Euphratem Arianiſchen Biſchoffen gehaltenen Concilio underſchriben. Deßgleichen An-

no 347. under Papſt Julio hat dem Sardicenſiſchen Concilio eben diſer Juſtinianus neben 344. Biſchöffen ꝛc. beygewohnt / und ſich underſchriben. Alſo dann iſt under denen erſten Raurachiſchen Biſchöffen bekant geweſen der Heil. Pantalus, ſo mit St. Urſula / und ihrer Heil. Geſellſchafft zu Cöllen umb deß Chriſtlichen Glaubens willen von denen Heydniſchen Hunnen nidergemacht / gemarteret / bey denen heiligen Machabæeren ohnweit von der dahero genanten Blut-Gaſſen ehrlich beſtattet / und ſein heiliges Haupt nachgehnds nacher Baſel transferirt, und verehrt worden.

Volgen alſo / ſo vil zu wüſſen die Mögligkeit zulaſſet / der Ordnung nach die Raurachiſch- oder Baßliſche Biſchöff.

1. JUſtinianus wie obvermelt Anno 346.
2. S. Pantalus auß dem Geblüt deren Graffen von Froburg / und Habſpurg zu Cöllen martyriſirt umb das Jahr 451.
3. Adelphius ein Rauracher im Aurelianiſchen Concilio underſchriben umb das Jahr 459. zu Zeiten S. Fridolini. (640.
4. Rachnacarius zu vor Profeſs im Cloſter Luxhoffen Bened. Ordens An.
5. Walanus zu Zeiten Pipini und Childerici Königen in Franckreich / umb das Jahr 750.
6. Baldebertus zu Zeiten Pipini und Caroli Magni 760.
7. Heico under Papſt Adriano I. Keyſer Leone IV. und Carolo Magno König in Franckreich Anno 777.
8. Waldo bevor 20. Jahr Abbt in der Reichenaw von Carolo Magno zum Biſchoff erhebt Anno 800. reſignirt 806.
9. Heyto, Hetto, oder Otto Waldonis Nachkömmling in der Reichenauwiſchen Abbtey / und Biſchthumb Baſel / iſt demme loblichſt vorgeſtanden / reſignirt 822. ſtirbt 830. (An. 824.
10. Theodericus zu Zeiten Ludovici Pij deß Keyſers / Caroli Magni Sohns
11. Udalricus auch diſer Zeiten ſtarb / und ward in der Thumb-Kirchen zu Baſel begraben 840.
12. Wichardus zu Zeiten Sergij Papſts / und Lotharij deß Keyſers An. 844.
13. Fridebertus in dem Tullenſiſchen Concilio Anno 856. und 859. ſtarb umbs Jahr 875.

14. Ade-

14. Adelinus oder Adelvinus under Carolo Calvo 890.
15. Rudolphus I. führt Krieg wider die Nordmannier/kombt vor Worms umb ſein Leben 892.
16. Iringus, oder Fringus ware in dem Concilio zu Tribur zwiſchen Maynz/ und Oppenheimb 895.
17. Adelbero I. beſucht Anno 915. ſeinen Vetter Benno zu Einſidlen/ vergabet ihme vil von vätterlichem Erb.
18. Landolus, oder Landeolus zu Zeiten / als die Heyden auß Ungaren Baſel / und andere Orth verwüſtet Anno 917.
19. Guillielmus zu Zeiten der Gottſeel. Berthæ Burgundiſchen Königin/ ſo vil Kirchen und GOtts-Häuſer geſtifftet.
20. Wichardus II. in dem Ingelheimiſchen Concilio 948.
21. Landeolus II. zu Keyſer Ottonis I. Zeiten.
22. Rudolphus II. in dem Ingelheimiſchen Concilio under anderen 30. Biſchöffen underſchriben 950.
23. Gebizo, oder Gebzo Graffen von Altenburg 984.
24. Adelbero II. under dem Heil. Keyſer Henrico, ſo diſem Biſchoff vil Herꝛſchafften vergabet / das verſtörte Münſter zu Baſel wider auß der Aeſchen erhebt / und reichlich dotirt ꝛc. Adelbero ſtarb 1025.
25. Udalricus II. Under Keyſer Conrado 1030.
26. Bruno under Conrado und Henrico III. ſeinem Sohn iſt in der vorderen Krufft im Thumb begraben.
27. Theodoricus II. under dem Heil. Papſt Leone IX. diſem verehrt Keyſer Henricus III. etliche Herꝛſchafften im Siſgaw als Fahrnſperg/ Hohnburg / Lieſtall / Wallenburg ꝛc. ſo nachgehnds denen Baßleren verpfändt / und verkaufft worden ſtarb umbs Jahr (1044.
28. Beringerus wird Biſchoff 1057. ſtarb 1060.
29. Burcardus Graff von Haſenberg Anno 1072. erwölt: diſer ward wegen angenomener Faction &c. wider den Papſt 2. mahl excommunicirt, iſt abgeſetzt aber ungwiß / wo und wann er geſtorben.
30. Rudolphus II. Graff von Hohnberg Anno 1107. under Henrico IV. zu Zeiten S. Morandi zu Altkirch umb 1114.
31. Ludovicus I. Graff von Pfirth Biſchoff under Henrico V. umb 1116.
32. Fridericus I. ſtarb Anno 1118.
33. Berchtoldus oder Berthold Graff von Neuenburg bey Zeiten S. Bernardi, ſo zu Baſel geprediget / und Miracket gewürckt. Starb umb 1130.

34. Adelbero Graff von Froburg 1140.
35. Orthlieb Graff von Froburg zuvor Thumb-Propſt ziehet mit Kriegs-Macht wider die Saracenen / kombt glücklich zuruck / ſchaffet vil gutes / ſtirbt und wird vergraben im Münſter umb 1170.
36. Ludovicus II. von Gerwart genant von Alexandro III. wegen der Simoney Anno 1176. excommunicirt, und entlich abgeſetzt.
37. Hugo Freyherr von Haſenberg obigem Ludovico entgegen erwöhlt / ſtarb / und ward in S. Gallen Capellen im Münſter begraben 1177.
38. Henricus I. von Hornburg Freyherr von Wirtenberg ſtarb zu Accona in Syria mit anderen 50. Biſchöffen und Graffen an der Peſt / als ſie Jeruſalem wolten mit Keyſer Friderico An. 1190. einnehmen.
39. Lutholdus I. Freyherr zu Röttlen zuge auch in Paleſtina kam glücklich wider nach Baſel / ſtarb 1213.
40. Waldricus Herr zu Röttelen nit rechtmäſſig erwöhlt von Papſt Innocentio III. nit confirmirt, ſonder in Concilio Lateranenſi abgeſetzt 1215.
41. Henricus II. Graff zu Thun ware in gedachtem Concilio Later: regirt 23. Jahr loblich ſtarb 1238. War der Erſte / ſo ein Suffraganeum neben ihme hatte.
42. Lutholdus II. Graff von Neuenburg 1249.
43. Berchtoldus II. Graff von Pfirdt 1262.
44. Henricus III. Graff zu Neuenburg kaufft das Schloß Pruntrut Anno 1271. umb 260. Marck Silber von dem Graffen von Neuenburg; Item die Graffſchafft Pfirth umb 850. Marck Silber Anno 1272. ſtirbt 1274.
45. Henricus IV. von Iſenheimb ein Franciſcaner Mönch Thol. Doct. eines Pfiſters Sohn ſchaffet vil guts / wird vom Papſt Honoreo wegen einer Legation auff Rom / zum Ertz-Biſchoff zu Maynz denominirt 1285. ſtirbt alldort Anno 1288.
46. Petrus von Reichenſtein hat Krieg mit denen Burgunderen / ſtirbt / und begraben im Münſter 1290.
27. Petrus II. von Aſpalt Medic. Doct. auß Tyrol von Bonifacio dem VII. zum Biſchoff denominirt, von Clemente V. aber Ertz-Biſchoff zu Maynz 1305. ſtarb 1320.
48. Otto von Grandſee ein Burgundiſcher Freyherr reyſet mit dem neuerwöhlten Keyſer Henrico nach Rom / und ſtirbt auff der Reyß 1312.
49. Gerardus von Wippingen auß Uchtland zu vor Biſchoff zu Lauſanna

von

von Clemente V. wider deß Thumb-Capituls Willen Biſchoff zu Baſel führt Krieg mit dem Graffen von Neuenburg / deſſen er endtlich müd ſtarb 1325.

50. Joannes de Cabilone oder von Chalon Prince d'Orange vom Papſt Joanne XXII. abermahl wider deß Thumb-Capituls Willen vorgeſetzt hat den Titul nit lang behalten/ward Carnutenſiſcher Biſchoff/ ſtarb in Burgundt Anno 1330.

51. Joannes II. Freyherr von Munzingen genant Senna / regiert im Friden 35. Jahr / Bauet herrlich nach dem Erdbidem / ſtarb / und ward begraben bey S. Hymerij Altar im Münſter 1365.

52. Joannes III. de Vienna hat übel gehauſet / das Biſchthumb mit Krieg- und Schulden beladen / und undertruckt / ſtirbt zu Bruntraut / ohne Trauren der Underthanen 1381.

53. Joannes IV. Freyherr von Bucheck hat nit gar ein Jahr regiert.

54. Immerius Freyherr von Ramſtein / deme Werner Schaler / ſo mit ihme in der Wahl / cedirt, verpfändet Schlöſſer und Herrſchafften / die kleine Statt Baſel ꝛc. macht und hinderlaßt groſſe Schulden / und ſteckt das Biſchthumb in Nöthen / reſignirt auff Einrathen deß Thumb-Capituls Anno 1391. verſicht demnach die Thumb-Propſtey.

55. Fridericus von Blanckenſtein Biſchoff zu Straßburg ward Biſchöfflicher Baßliſcher Adminiſtrator in Hoffnung / er werde ſeines Vorfahrers Fählen verbeſſeren / aber hätte das Biſchthumb gäntzlich zum Undergang gebracht / wann er nicht anderwerths zum Biſchoff gemacht / die Adminiſtration cedirt hätte 1393.

56. Conradus Mönch von Landts-Cron vom Thumb-Capitul erwöhlt ; auch diſer war ein ſchlimmer Haußhalter/und hat das Biſchthumb mit noch mehreren Schulden beladen / biß er cediren müſſen A. 1395.

57. Humbertus Graff von Neuenburg hauſet nit beſſer / übergibt denen Baßleren umb eine namhaffte Summa Gelt Lieſtall / Wallenburg und Hochburg mit aller Gerechtſamme ꝛc. St. Urſitz / Freyberg / und andere Herrſchafften anderen. Starb endtlich nach vilen Auffruhren zu End deß Conſtantziſchen Concilij 1418.

58. Hartmannus Mönch von Münchenſtein ein alter betagter Herr lebt ſparſamb und fromb / übergibt die Adminiſtration zween Herren Vetteren Thüring Mönch / und Johañ Flachsland ſtirbt An. 1423.

59. Joannes V. von Fleckenſtein / hauſet wohl / und ſparſamb eroberet durch Waaffen widerumb etliche verkauffte Herrſchafften / ſtirbt von einem Schlag-Fluß under wärendem Baßliſ. Concilio 1436.

60. Fridericus II. Zu-Rhein hat wärender Regierung wegen Krieg- und unrechtmäſſigen Concilij vil Troublen, und Unruh außgeſtanden. Stirbt / im Thumb beygeſetzt 1451.

61. Arnoldus von Rothberg SS. Theolog. Doct. ein Gottſeeliger Herr ſtirbt / mit groſſem Bedauren der gantzen Statt den 7ten Maij 1458. wohl reſolvirt in Beyſeyn ſeines Kammer-Dieners.

62. Joannes VI. von Veningen ein Haußhalter / erkaufft und bauet widerumb das Schloß Bruntraut / und andere Orth / richtet die Univerſität zu Baſel auff / ſtirbt nach 20. jähriger Regierung zu Bruntraut / wird aber auff Baſel geführt und im Thumb begraben Anno 1478.

63. Caſpar Zu-Rhein under diſem Herrn kame die Statt Baſel in den Eydgnoſſiſchen Bundt Anno 1501. Ihme warde Chriſtoff von Utenheimb SS. Canon. Doct. zum Coadjutor geordnet / er aber ſtarb zu Delſperg einſamb 1502.

64. Chriſtoph von Utenheimb ein hochgelehrter / Gottſeeliger / demühtig / und ſparſamber Herr er lebte in ſeiner Regierung / biß Anno 1527. die Religions-Neuerung / bey welcher er als ein 70. Jähriger umb das Biſchthumb beſt verdienter Vorſteher ſich zu opponiren nit baſtand befindent / Herr Nicolaum von Dießbach Thumb-Decanum zum Coadjutorn erhalten / er aber ſtarbe zu Delſperg ſeeliglich 1527.

65. Rudolphus von Hallweil iſt wegen leiblichen Zuſtand gleich 3. Wochen nach der Election geſtorben 1527.

66. Philippus von Gundelsheimb ein Franck wird zu Delſperg capitulariter erwöhlt. Under diſen zwar guten aber unglückſeelig regierenden Biſchoff / iſt die Religions-Enderung in Baſel / und mehreſten Orthen im Biſchthumb geſchehen Anno 1528. das Thumb-Capitul auff Freyburg im Preißgäw zogen / darauff vil Religions-Krieg erfolget / er endtlich geſtorben 1553.

67. Melchior von Liechtenfels ſtarb zu Bruntraut 1575.

68. Jacob Chriſtoph Blarer von Wartenſee zu Delſperg eligirt ſtifftet vil guts ein wahrer Vatter deß Biſchthumbs zu denen beſchwerlichſten Zeiten / ſtarb emeritus 1608.

69. Will-

69. Willhelmus Kinck von Baldenſtein erwöhlt zu St. Urſitz bevor Thumb-Decan, regiert 20. Jahr ſtirbt 1628.
70. Joannes Henricus von Oſtein zu Delſperg eligirt, regiert 18. Jahr / ſtirbt zu Bruntraut 1646.
71. Beatus Albertus von Ramſtein erwöhlt im GOtts-Hauß Beinweil / ſtirbt zu Bruntraut 1651.
72. Joan. Franciſcus von und zu Schönaw / under diſem ward die Eydgnoßiſche Bündtnuß erneuert / ſtarb 1656.
73. Joan. Conradus von Roggenbach ein guter Haußhalter bauet die neue Thumb-Kirch- und Höf zu Arlesheimb Anno 1689. zahlt vil Schulden / ſtarb 1693.
74. Willhelm Jacob Rinck von Baldenſtein ward Coadjutor 1689. und nachgehends Biſchoff ſtarb 1705. 4. Junij ætat. 82.
75. Johann Conrad Freyherr zu Reinach zu Arlesheimb erwöhlt den 11. Julij 1705.

Bischthumb Wifflispurg / jetzt Losanna.

WJe oder wann auch dises Bischthumb sein Ursprung her habe / kan kein gewüsser Bericht beygebracht werden / ausser daß anfangs dise Bischöffe ihren Sitz in der uralten grossen nachgehends verstörten Statt Aventico, oder Wifflispurg jetziger Zeit einem schlechten Dorff ob Murten in dem Welschen-Bern-Gebieth gehabt/von dannen nach gäntzlicher Verstöhrung der H. Marius 6te bewußte Bischoff auß Königlichen Burgundischen Geblüt / nachdeme er umb das Jahr 588. in dem zweyten Matisconensischen Concilio als Wifflischburgischer Bischoff sich underschriben / mit Bewilligung und Authorität Königs Childerici, und Clotarij, so auch den Bischöfflichen Sitz von Windisch auff Constantz transferiren helffen / seinen Stuhl nacher Losanna übersetzt / und bevestnet / dise neue Bischöffliche Kirch mit reichen Stifftungen und Freyheiten erhöchet / auch die überzerstörte Statt Peterlingen wider erneueret / und ein schöne neue Kirchen auffgebauen. Es hatte aber dises Bischthumb vor Enderung der Religion under seiner Geistlichen Bottmässigkeit / und Begriff erstliche die Statt / und mehriste Landschafft Bern / die gantze Statt / und Landtschafft Freyburg in Uchtland / die Statt unnd mehreren Theil der Landschafft Solothurn sich auff der Seiten der Aaren nach erstreckend biß an das Constantz- und nidsich an das Baßlische Bischthumb; Machen also den Anfang von denen ersten Wifflispurgischen / und nachfolgenden Losannischen Bischöffen.

Bischöff zu Wifflispurg- und Losanna.

1. DEr Heil. Prothasius, so dise Wifflispurgische Kirch umb das Jahr 510. vor und nach Gottseeligist regirt.
2. Guidus Anno 520.
3. Martinus 528.
4. Chilmegisilus 532.
5. Superius, oder Exuperius im Avernensischen Concilio 541.
6. Sanctus Mareus wie schon obvermeldt 588.

7. Auß

7. Auß alten Schrifften hat man / daß in der Capellen Sancti Symphoriani zu Wiſſliſpurg 20. Biſchöff beygeſetzt / ſo Zweiffels ohne alle Sancti Marij Vorfahrer geweſen / gewüſſes aber kan von diſen nichts gemeldet werden biß Anno 800.
8. Manerius, oder Maremerius umb 605.
9. Egilophus 620.
10. Ericius, oder Anicius im Cabilonenſiſchen Concilio als Biſchoff zu Loſanna underſchriben 660.
11. Alexander umb 750.
12. Alfonſus 760.
13. Ulricus 785.
14. Fridericus, under diſem nimbt das Biſchthumb ſehr zu 800.
15. Paſchalis 817.
16. David durch einen Edlen von Tegerfelden umbgebracht 851.
17. Hartmannus, oder Allmannus umb 860.
18. Hyeronimus von Papſt Joanne VIII. commendirt 881.
19. Baſo umb Anno 882. zu Solothurn infulirt regiert 35. Jahr.
20. Libo umb 923.
21. Burchardus I. Rudolphi II. und Berthæ Burgundiſchen Königin und diß Biſchthumbs groſſen Gutthäterin Sohn umb 926.
22. Berardus umb 936.
23. Magnarius, zuvor Propſt zu S. Mauritzen in Wallis 942.
24. Eginolphus auß Gräfflichem Geblüt von Genff 949.
25. S. Henricus ein Stiffter viler Kirchen 965. von Leone VIII. zum Biſchoff erhebt / verdient nach 30. jähriger Gottſeeliger Regierung die Marter-Cron umb Anno 985.
26. Godiſcalcus 989.
27. Hugo auß den Burgundiſchen Konigen hat der herrlichen Kirch-Weyhung zu Baſel neben vilen anderen Biſchöffen beygewohnt 1019.
28. Heinricus II. hilfft dem Cloſter zu St. Moritz widertrefflich auff.
29. Lambertus Graff von Gramſee 1043.
30. Burcardus II. hanget dem verbanten Keyſer Heinrich an 1076.
31. Thuno Freyherr von Haſenburg ſtifft das Cloſter Erlach / und wird nach dem Todt darinn vergraben 1090.
32. Girardus de Faſſigni, diſer hat als Keyſer Heinrich V. das GOtts-Hauß Engelberg in Protection genommen under anderen vilen Biſchöffen beygewohnt.

33. Burcardus III. leuchtet umb Anno 1120.
34. Geroldus umb 1125.
35. Guido de Marlemac wird von S. Bernard wegen unloblichen Wandels ernſtlich zur Beſſerung / aber umb ſonſt ermahnt / ward endtlich abgeſetzt umb 1133.
36. S. Amadæus bevor ein Gottſeliger Abbt zu Altacamba lebt heilig/ſtirbt/ und wird im Thumb zu Loſanna bey dem Heil. Creutz Altar begraben Anno 1155.
37. Landerius anvor Decan S. Joannis ſtifft zu Biſantz / müßt das Biſchthumb dem Papſt reſigniren 1174.
38. Rogerius war in dem Concilio Lateranenſi, reſignirt wegen hohen Alters nach 37 jähriger Regierung ſtirbt 1213.
39. Bertholdus Graff zu Neuenburg ſtarb an dem Tag / an welchem er ein Reyß nacher Jeruſalem angeſtelt / mit groſſer Traur Geiſtlich- und Weltlicher den 15. Julij 1223.
40. Geroldus Graff von Rottenburg ward nach etlichen Jahren ſeiner Regierung Ertz-Biſchoff zu Biſantz.
41. Willhelmus zuvor Thumb-Cuſtor ein nutzlicher Prælat ſtarb 1238.
42. S. Bonifacius von Brüſſel auß Brabant von Papſt Gregorio IX. erwöhlt reſignirt, nimbt den Ciſterzer Orden an zu Camera bey Brüſſel / allwo er begraben mit Miracklen leuchtet.
43. Joannes Caſſonaus nach obgemelter reſignation erwöhlt weyhet unſer lieben Frauen Kirchen zu Loſanna mit groſſer Solennität.
44. Joannes wohnet der Erhebung deren Heil. Ferreoli und Ferrucij zu Biſantz bey 1241.
45. Amadæus II. 1244.
46. Waltherius de Campuent ſtirbt im erſten Jahr 1267.
47. S. Willhelm. umb Anno 1277. zum Biſchoff erhebt / regiert bey 30. Jahren / vertreibt alle ſchädliche Schlangen umb den Genffer-See / daß keine mehr geſehen wird.
48. Gerardus von Wippingen umb das Jahr 1307. ward von Papſt Clemente V. demnach Biſchoff zu Baſel verordnet.
49. Otto de Champuent umb 1314.
50. Petrus von Oran. umb 1317.
51. Joannes III. 1327.
52. Fr. Thomas Pariſienſiſcher Doct. Prediger Ordens 1330.
53. Fr. Conradus auch Prediger Ordens 1335. 54. Joan-

54. Joannes IV. 1338.
55. Guido 1340.
56. Franciſcus 1342.
57. Godefridus 1345.
58. Franciſcus II. ward Maurianiſcher Biſchoff 1353.
59. Amadæus oder Aymo hingegen, Maurianiſch-ward Loſanniſcher Biſchoff umb 1356.
60. Aymo de Coſſenay in Savoye von ſeinem Kammer-Diener umbgebracht 1357.
61. Willhelm. von Montenay in Savoye von ſeinem Kammer-Diener umbgebracht 1390.
62. Antonius Graff zu Challant ward Römiſcher Cardinal 1404.
63. Joannes Mönch Biſchoff zu Loſanna / und Schatz-Meiſter deß Thumb-Capituls zu Baſel / ſtarb 1410.
64. Willhelm Graff von Challant Antonij Bruder / zuvor Savoyiſcher Cantzler ein Liebhaber deß Fridens ward ſelbſt nach 20. jähriger Regierung umbgebracht 1430.
65. Ludovicus de Palude Abbt zu Tornach Bened. Ord. in Burgundt / vom Concilio zu Baſel confirmirt, ward von ſelbem nach Rom deputirt, und endtlich Cardinal.
66. Joannes V. de Prangino von Eugenio IV. confirmirt umb 1433.
67. Georgius de Salucijs zuvor Canon. und Comes bey S. Joannes zu Lyon von dem Concilio zu Baſel deputirter Geſanten in Teutſchland umb 1440.
68. Willhelmus de Varras der Loſann. Kirchen Gutthäter ſtarb 1461.
69. Arnoldus de Coxio umb 1465.
70. Rudolphus von Neuenburg 1467.
71. Joannes von Michaëli 1472.
72. Julianus Biſchoff umb 1474. ward demnach Cardinal.
73. Bernardus de Monteferrando Abbt zu Wienna Ord. S. Anton. ward endtlich Biſchoff zu Conſtantz in der Normandey.
74. Benedictus auch von Montferat erlangt ſein Geſundheit durch ein Wolfahrt bey dem Seel. Bruder Clauß zu Underwalden / deſſen Erhebung er auch beygewohnt. Umb 1495.
75. Angelus hat dem Concilio Lateranenſi beygewohnt / und darinnen Andreas genant worden 1513.

76. Aymo

76. Aymo von Montfalck ſtifft das Franciſcaner Cloſter zu Margijs, conſecrirt, und weyhet die neue und erweiterte Collegiat-Kirchen zu Solothurn 1514.

77. Sebaſtian auch von Montfalck von ſeinem ſo vil 100. jährigen Biſchöfflichen Siz durch die Enderung der Religion vertriben A. 1536. deſſen Herr Weyh-Biſchoff Joannes Peronis den hochen Altar S. Urſi zu Solothurn gewychen.

78. Antonius de Gourevant ein Savoyer von Anno 1561.

79. Joannes D'Orot von Anno 1600.

80. Joannes von Wattweyl ein Abbt Ciſterzienſer Ord. 1607. erwölt / regiert löblichſt biß Anno 1650.

81. Jodocus Knab SS. Theol. Dr. Protonot. Aplicus der Collegiat-Stifft zu Lucern Propſt / regiert von Anno 1653 löblichſt / ſtarb zu Lucern mit männiglichem Leyd und Reuen 1658.

82. Franc. Joan. Baptiſt. Comes de Strambino ein Franciſcaner Strict. Obſerv. Anno 1662. von Papſt Alexandro VII. zum Biſchoff erhebt / war ein eyfferiger Mann quittirt ſein Reſidenz zu Freyburg umb 1687.

83. Petrus von Montenach ein gebohrner Freyburger Infulirter Propſt der Collegiat-Stifft S. Nicolai heut regierender Fürſt warde bald darnach auff den Biſchöfflichen Stuhl erhebt ꝛc.

Biſch-

Biſtumb Chur in Pünthen.

DAs die Rhætier- oder Graw-Pünter ein uralt Volck / iſt ſchon oben im erſten Theil bey denen zugewanthen Mit-Verbündten Eydgnoſſiſchen Orthen angezogen; Wann aber diß Biſtumb ſeinen Anfang genommen / iſt kein Gewüßheit darumb auffzulegen / doch aber vil Scribenten der Meynung / daß glaubwürdig der Heil. Aſimo, welcher dem zu deß Heil. Papſts Leonis, Valentini III. und Martiani Römiſchen Keyſeren Zeiten gehaltenen 4ten Chalcedonenſiſchen Concilio beygewohnt / und umb das Jahr 452. mit gottſeeligem Lebens-Wandel geleuchtet / der erſte Churiſche Biſchoff ſeye geweſen. Gewüß iſt indeſſen / daß der heilige Lucius zuvor geweßter gekrönter Engelländiſcher König / wie auch ſchon oben bey denen Nuntijs Apoſtolicis Meldung gethan. Der erſte Prediger deß Chriſtlichen Glaubens ſchon umb Anno Chriſti 180. zu Chur ꝛc. geweſen; deme dann auch nachgehendts die H. Biſchöff Valentinus, und Gaudentius mit Predigen und Verkündigung Chriſtlicher Lehr in diſen Landen gevolget. Nun erſtreckt ſich diß Churiſche Biſchthumb ſehr weith / maſſen es begreiffet die gantze mit der Eydgnoßſchafft verbündtete hohe Rhætiam, oder Churwahlen / die gantze Eydgnoſſiſche Graffſchafft Sargans / die Glarniſche Graffſchafft Werdenberg ſambt Zürcheriſcher freyer Herrſchafft Hochen-Sax. Die gantze Schweitzeriſche Vogtey Gaſter/und etliche Pfarreyen im Orth Glarus; Under dem Orth Ury Urſchuren ſambt ſelbem Thal ꝛc.

Volgen die Biſchöff zu Chur.

1. SAnct. Lucius gekrönter König / Biſchoff / Martyr 180.
2. Sanct. Valentinus vom Papſt ſelbſt ordinirter Biſchoff bauet bey Mätſch ein Kirchen / in deren er begraben Anno ohnegefahr 340. ſein Heil. Leib aber ward nach vilen Jahren außgegraben / und nacher Paſſau in ſein erſtes Biſchthumb transferirt.
3. Sanct. Gaudentius mit denen heiligen Martino demnach Turonenſiſch- Euſebio Wercellenſiſch- und Simpliciano Mayländiſchen Biſchöffen

von den Arianeren auß Mayland vertriben / kommen in die hohe Rhætia, Gaudentius auch zum Biſchoff von Simpliciano gewyhen gen Caſetſcha, und Chur / welche Kirchen er / weil ſie kein Geiſtlichen Hirten hatte / ein Zeit lang mit höchſtem Eyffer / Fleiß / und heiligem Wandel adminiſtrirt, und verwaltet / ward demnach wie S. Ambroſius von ihme prophetzeyet / Biſchoff zu Mayland.

4. Sanct. Aſimo leuchtet / wie obvermelt Anno 452.

Volgen etwelche Biſchöff ohne Jahrzahl.

5. S. Puritus. 6. Claudianus. 7. Urſicianus 8. Lidonius. 9. Eddo. 10. Valentianus ſtifftet ein Præmonſtratenſer Kloſter zu Ehren S. Lucij, in deme er begraben. 11. Paulinus Valentiani Bruders Sohn. 12. Theodorus. 13. Verendarius. 14. Conſtantius.
15. Ruthardus zu Zeiten deß heiligen Pirminij.
16. Baldebertus, oder Adelbertus S. Pirmij Diſcipul, und geweſter Abbt deß GOtts-Hauß Pfäffers.
17. Paſchalis auß dem vornembſten Stammen der Graffen Chur Rhætiæ.
18. Victor Pachalis Bruders Sohn deß Stammens ſtarb 760.
19. Vigilius auch diſes Stammens / und dero nächſter Vetter
20. S. Urſicinus Biſchoff zu Chur / zugleich Abbt zu Diſſentis ſtarb heilig Anno 772.
21. Thello obigen Vigilij Bruders Sohn und letſte diß Gräflichen Stammens / erneueret / und begabet reichlich Diſſentis, ſoll auch das Thumb zu Chur gebauen haben / ſtarb 784.
22. Conſtantinus, oder Conſtantius 813.
23. Remigius, oder Remedius, zu deſſen Zeiten ward die Hochadeliche Stifft Schennis fundirt, ſtarb 820.
24. Victor, dem Keyſer Ludovicus Pius alle alt hergebrachte Privilegia beſtätet.
25. Verendarius ſtarb 844.
26. Eſſo, oder Heſſo 870.
27. Luithardus, oder Rotharius ſtarb 887.
28. Dietolphus 913.
29. Waldo, oder Baldo 951.
30. Hartbert 976. 31. Luitholf, oder Hildibold 995.
32. Waldo, oder Uldo. 33. Henricus. 34. Robertus 1004.
35. Udal-

35. Udalricus Graff von Lentzburg / reyſet mit dem heiligen Keyſer Heinrich nacher Rom / ſtarb 1024.
36. Hartmannus de plana terra, oder Planteyr Profeſs zu Einſidlen / darnach Abbt zu Pfäffers; entlich Biſchoff ſtarb 1039.
37. Dietmarus gebohrner Graff von Montfort 1070.
38. Henricus auch Graff von Montfort Profeſs in der Reichenaw 1078.
39. Nortbertus Graff von Andechs und hochenwart bevor Thumb-Probſt zu Conſtantz ꝛc. ſtarb Anno 1088.
40. Herebert anvor Thumb-Probſt zu Straßburg / ſtarb ehe er die Confirmation von Rom erhalten.
41. Eberhard zuvor Abbt zu Kempten.
42. Udalricus Graff von Montfort erwöhlt Anno 1089. von Keyſer Henrico V. nacher Rom geſent / hat ſich auch in dem Heil. Krieg nacher Jeruſalem gottſeelig eingefunden.
43. Guido zuvor Thumb-Herr zu Augſpurg / bauet den Spithal auff dem Septner / ſtarb zu Conſtantz in Petershauſen 1122.
44. Carolus Graff von Biberach zuvor am 3. Orthen Thumb-Herr 1150.
45. Conradus Graf von Biberech regiert wenig Wochen. (ſtarb ſelig 1160.
46. S. Adelgott oder Allgott S. Bernar. geweßter Diſcipul und Abbt zu Diſſentis
47. Egino Freyherr von Ehren-Felß bey Keyſer Friderico wohl daran / ſo ihnen mit ſchönen Privilegijs begabet / ſtarb 1174.
48. Berno iſt / wie vil vermeinen / nur Suffraganeus geweſen.
49. Udalricus Graff von Togerfeld zu mahl Abbt zu S. Gallen, reſignirt nach 8. jähriger Regierung Anno 1182.
50. Bruno Freyherr von Ehren-Felß ſtarb vor der Confirmation.
51. Henricus Freyher von Arben ware Thumb-Herr zu Saltzburg 1201.
52. Reinherius weyhet 1201. die Kirch auf unſer lieben Frauen Berg 1209.
53. Arnoldus Graff von Mätſch 1221.
54. Henricus Graff von Rhealta 1223.
55. Albertus Graff von Güttingen wider Henricum erwöhlt ſtarb 1223.
56. Rudolphus Freyherr von Güttingen 1226.
57. Berthold Graff von Helffenſtein wird umbracht bey Rhuans 1233.
58. Udalricus Graff von Kyburg / ſtarb 1237.
59. Gero nur von etwelchen erwöhlt wird Wolcardo zu cediren gezwungen.
60. Wolcardus auß der Familien der Thunnieren von Neuburg 1251.
61. Henricus Graff von Montfort 1272.

62. Conradus Freyherr von Bellmont 1282.
63. Fridericus Graff von Montfort ſtirbt in der Gefängnuß 1290.
64. Bertholdus Graff von Heiligen-Berg 1298.
65. Hugo Graff von Montfort 1309.
66. Sigefridus von Geilenhauſen reſigniert, ſtirbt aber 1321.
67. Rudolphus Graff von Montfort ſtirbt in der Excommunication. 1323.
68. Hermannus Freyherr von Eſchenbach / ſtirbt 1325.
69. Joannes Pfefferhart 1331.
70. Udalricus Graff von Lentzburg 1355.
71. Petrus auß Boheimb reſignirt 1369.
72. Fridericus von Nentzengen reſignirt auch 1376.
73. Joannes von Eheingen 1388.
74. Bartholomæus nur von etwelchen zum Biſchoff erwöhlt wird Hartmanno zu cedieren gezwungen.
75. Hartmannus von Werdenberg Ritter Joanniter Ordens. 1416.
76. Joannes Anno 1417. erwöhlt reſignirt im Conſtantziſchen Concilio.
77. Joannes Abandi mit dem Zunamen Naſo auß dem Gräfflichen Stammen von Baden / andere wollen von denen Freyherren von Munſingen. 1440.
78. Conrad Rechberg reſignirt 1441.
79. Heinrich Freyherr von Höwen reſignirt Anno 1452.
80. Leonardus Weißmayer 1458.
81. Orthebus Freyherr von Brandiß 1491
82. Henricus Freyherr von Höwen reſignirt 1503.
83. Paulus Ziegler Freyherr von Bar. 1541.
84. Lucius Yter 1549.
85. Thomas de Blanta 1565.
86. Bartholomæus von Salis von etwelchen erwöhlt / und wird zu cedieren gezwungen.
87. Beatus de Porta reſignirt 1581.
88. Petrus Raſcher 1601.
89. Joannes Flugius von Aſpermont. 1627.
90. Joſephus von Mohr. 1635.
91. Joannes Flugius von Aſpermont obgemelten Flugij Bruders Sohn erwöhlt 1636. ſtirbt 1636.
92. Udalricus de Monte ſtirbt 1692. (1692.
93. Udalricus Federſpihl jetzt glücklich regierender Biſchoff erwöhlt Anno

Biſchthumb Sitten im Wallis.

DIſe Landſchafft iſt ſchon vor uralten Zeiten/ als under denen Keyſeren Diocletiano und Maximiano der glorwürdige Kriegs-Held/ und Blut-Zeug Chriſti Mauritius mit ſeiner Thæbeiſchen Legion dahin auff Agaunum kommen dem Chriſtlichen Glauben zugethan geweſen / und hat jederzeit die Walleſiche Kirch ihre Geiſtliche Hirten / Vorſteher / und eygene Biſchöffe gehabt / welche anfangs biß auff Rufum den 5ten bewußten Biſchoff ihren Biſchöfflichen Sitz zu Octoduro oder Martinach eingehabt / von dannen aber ſelbiger Zeit under Sigiſmundo König in Burgund / und Clodovæo König in Franckreich / diſer nacher Sitten / allwo noch heut zu Tag ein jeweiligregirender Biſchoff reſidiret / transferirt worden ; Vor Zeiten hatte der Biſchoff zu Sitten in Geiſt- und Weltlichen Staats-Sachen die höchſte Jurisdiction, wie aber jetziger Zeit die Republic Wallis regirt werde/ iſt oben im erſten Theil bey denen Eydgnoſſiſch Mit-Verbündteten Orthen Meldung geſchehen. Volget nun / ſo vil zu wüſſen möglich / die Zahl und Ordnung deren Walleſiſchen Biſchöffen.

Biſchöff zu Sitten.

1. THeodorus, oder Theodulus der heilige Biſchoff zu Octoduro und erſt bewußt bekante Biſchoff im Wallis hat Anno 381. dem Concilio zu Aquileja in Iſtria beygewohnt.

2. Sanct. Florentius ſambt ſeinem heiligen Diacono Hilario gemarteret / hatten auch mit abgeſchnittenen Zungen denen Ungläubigen geprediget umb das Jahr 406.
3. Theodorus weyhet Solemniter das vom Heil. Sigiſmundo König in Burgund geſtifftete neue GOtts-Hauß zu St. Mauritz in Beyſeyn deß Heil. Königs ſelbſten / und viler Geiſt- und Weltlichen.
4. Conſtantius in Concilij Epunenſi neben vilen andern Römiſch- und theils heiligen Biſchöffen Anno 509. underſchriben / wie lang er gelebt iſt unbewußt.
Einige ſetzen vor diſem Conſtantio Ruſticum Anno 453.
5. Rufus der letſte Biſchoff zu Octodur iſt in dem 5ten Orlienſiſchen Concilio neben andern underſchriben Anno 552.
6. Heliodorus iſt Anno 588. im Concilio Matiſcanenſi underſchriben als Biſchoff zu Sitten / item der Erhöhung S. Victors zu Genff gegenwärtig Anno 615.
7. Leudemundus fliehet in das Luxovienſiſche Cloſter wegen gewüſſer Widerwärtigkeit umb 620.
8. S. Amatus auß der Einöde zum Biſchoff beruffen / wird von Ebroino, ſo den Heil. Biſchoff Leodegarium umbgebracht / nach etlichen Jahren ſeiner Verwaltung verfolgt / und auß dem Biſchthumb verſtoſſen. Stirbt endtlich ſeelig.
9. Der ſeelige Guarinus umb Anno 711.
10. Ulcarius, oder Wiliſarius Anno 771.
11. S. Althæus zuvor der 31. Abbt zu St. Mauritz.
12. S. Theodorus, oder Theodulus genant S. Joder wird wegen heilig geführten Leben / und gewürckten groſſen Wunderthaten für ein Lands-Patron verehret.
13. Adolengus bevor Abbt zu St. Mauritzen.
14. Alubergus under Keyſer Ludovico Pio.
15. S. Calmus ohnweith dem Genffer-See im Benedictiner Cloſter Hochthal begraben leuchtet / und lebt umb 901.
16. S. Helias wegen ſeines frommen Lebens auch under die Lands-Patronen gezellet leuchtet / aber regirt nicht lang umb 920.
17. Manfredus lebt Anno 921.
18. Willenus 930.
19. Amedæus 936.

20. Aymo

20. Aymo zugleich Propſt der Collegiat S. Maurizen 940.
21. Wilſchenus regirt gar wenig Jahr.
22. Hugo bewilliget S. Ulrich Biſchoff zu Augſpurg St Mauritzen Armb als ein hochwürdig Heilthumb. Lebt noch 958.
23. Eberhardus Rudolphi Königs in Burgund Sohn 960.
24. Guliengus, oder Gilligengus 990.
25. Williermus 996.
26. Hugo bittet Rudolphum Burgundiſche König umb reparation deß abnemmenden GOtts-Hauß St. Mauritz.
27. Guillielmus 1045.
28. Ermanfridus 1070.
29. Walterus auff deſſen bittliches Anſuchen hat Amadæus Graff in Savoye dem abermahl erarmeten GOtts-Hauß St. Mauritzen / ſo etliche Zeit lang ein Collegiat-Stifft ware wider auffgeholffen / ſolches auf ein neues begabet/und mit Rath der Biſchöffen verendert in ein Cloſter regulirter Chor-Herren S. Auguſtini Ordens, die es noch heut zu Tag gottſeelig bewohnen.
30. Ludovicus under diſem wird der regulirte Prior zu St. Mauritz zu einem Abbt erhöhet / von Eugenio III. confirmirt 1146.
31. Amedus 1168.
32. Canon 1181.
33. Willhelmus bevor Abbt zu St. Mauritzen ſtirbt auff der Viſitation der Propſtey Teumuro in Burgund allwo er vergraben vor dem Fron-Altar 1189.
34. Willhelmus 1192.
35. Udo ſtirbt gleich nach der Erwöhlung 1194.
36. Rantellinus biß 1202.
37. Willhelmus von Sallion / oder Challon 1207.
38. Landericus kombt in völlige Poſſeſſion Geiſt- und Weltlicher Jurisdiction als ein Graff und Præfect über gantz Wallis ꝛc. regirt 35. Jahr / ſtarb 1242.
39. Baſo von Gradetz ſtarb 1245.
40. Henricus Freyherr von Raron biß 1261. macht demnach ſambt der Landſchafft Wallis ein Bundt mit der Statt Bärn auff zehen Jahr / ſtarb 1266.
41. Rudolphus de Valle Pelina ſtarb 1273.

42. Pe-

42. Petrus D'orens macht Bündtnuß mit dem Biſchoff Friderich zu Chur (1282.
43. Bonifacius von Challant regirt biß 1308.
44. Aymo ſtirbt 1323.
45. Petrus ſtirbt auch gleich 1324.
46. Aymo Freyherr von Thurn ſtifft ein Carthauß 1326.
47. Philippus de Caſtonia erwöhlt Anno 1328. wird nach 14. Jahren Ertz-Biſchoff zu Nicæa.
48. Guittſchardus Savelli de Grádetz nach 33. jähriger gottſeeliger Regierung mit ſeinem Caplan ſchandtlich ermördet/ die Mörder von den Walliſſeren geſtrafft 1375.
49. Eduardus Graff von Savoye wird Ertz-Biſchoff zu Tarentaiſia mit Hilff ſeines Herrn Bruders 1388.
50. Humbertus von Billiens ſtarb 1402.
51. Willhelmus Freyherr von Raron 1408.
52. Willhelmns auch Freyherr von Raron reyßt nacher Rom zu Wohlfahrt ſtirbt auff der Heimbreyß umb 1428.
53. Andreas Biſchoff zu Spalat in Dalmatia, darnach Ertz-Biſchoff in Ungaren ward wegen Kriegs Empörungen vom Concilio zu Conſtantz zu einem Adminiſtrator, vom Thumb-Capitul aber zum Biſchoff erwöhlt / ſtarb nach 19. jähriger Regierung im Thumb begraben umb Anno 1450.
54. Heinricus ein edler Aeſperling von Raron Anno 1450. erwöhlt / regirt biß umb 1458.
55. Waltherus auff der Flüe biß 1482.
56. Jodocus von Silenen zuvor Propſt zu Münſter/ ſtarb 1496.
57. Nicolaus Schyner Päpſtlicher Statthalter in Wallis und Thumb-Herr bevor ſtarb umb 1499.
58. Matthæus Schyner Anno 1500. erwöhlt / ward Papſts Julij II. Legat an die Eydgnoßſchafft / demnach Cardinal war zu Rom bey der Crönung Keyſers Caroli V. ſtarb endtlich auch zu Rom in Conclavi ; als man nach Adriani VI. Todt-Fall ein Päpſtlichen Succeſſorem zu erwöhlen beſchäfftiget/ er auch ſchon etwelche Stimmen darzu gehabt. Umb Anno 1523.
59. Philippus de Platea, weil er ohnwüſſend / warumb die Confirmation von Rom nit erhalten / reſignirt 1529.
60. Adrianus von Riedmatten regirt von dar biß 1548.

61. Joan-

61. Joannes Jordan von 1548. biß er ſtarb 1563.
62. Hildebrandus von Riedmatten Anno 1565. zum Biſchoff erwölt regiert biß umb 1604.
63. Adrianus II. auch von Riedmatten zu vor Abbt zu St. Mauritz von 1604. ſtarb 1616.
64. Hiledbrandus Joſt ſtarb 1636.
65. Bartholomæus auff der Flüe im erſten Jahr 1639.
66. Adrianus III. von Riedmatten von 1639. biß 1670.
67. Adrianus IV. von Riedmatten von 1670. biß 1702.
68. Franciſcus Joſephus Super Sax oder auff der Flüe jetzt regierender Fürſt und Herr erwöhlt Anno 1702.

An den wohlgeneigten großgünſtigen Leſer.

DJeweilen in Beſchreibung obermelter fünff Biſchthumber- und Biſchöffen / der Päbſtlichen Nunciatur in Hochloblicher Eydgnoßſchafft undergeben / die Scribenten, und Hyſtorici in ein- und anderem underſchidliche / ja vilmahl widerwertige Meynungen beybringen/alſo daß kein ſichere und unfählbare Gewüßheit/ wegen vilen ſchon mehr obangezogenen Urſachen/ noch weder von dero Urſprung/ und gründlichen Herkommen / noch anderen Vorfallenheiten kan dargethan werden / biß etwann auff die letſtere Sæcula, da man alles beſſer auffgezeichnet / und zu gröſſerem Nutzen der Nachkömmlingen in Schrifften verfaſſet hat / als iſt nit zu zweifflen / es werden auch in diſer De-

ſcription deren Biſchöffen / per errores Anteceſſorum zu Zeiten Fähler / theils wegen der Jahr-Zahl / Succeſſion, und Anzahl / theils wegen dero eigentlichen Namen / Geſchlechteren / Herkommen / und Verhalten / ꝛc. wider beſſeres Wüſſen / und Willen eingeſchlichen ſeyn. Weilen aber der Author, ſo vil möglich ſolche zu verhüten / die ſicherſte / und unparteyiſche Hiſtoricos zu berathſchlagen / dero Meynung beyzuſetzen / und allerſeits das glaubwürdigere außzuklauben / ſich beſten Fleiſſes bemühet / als wolle der hochgeehrte Leſer / ſo er dergleichen Errata finden wurde / ihme die Schuldt nicht / ſondern der verwunderlichen Mutation der Zeiten / und Leuthen auffburden: welches auch von Nachvolgender Matery ſolle verſtanden werden.

Dritter Abſatz /

Von denen Abbteyen und GOtts-Häuſeren / Schweitzeriſch-Benedictiniſcher Congregation, und Heil. Ciſtercienſer Ordens.

Fürſtliche Cloſter St. Gallen.

WAnn / und woher diſes hoch- und weith berümbten Gotts-Hauß ſein Anfang / und Urſprung genommen / und ſelbiger Abbt mit dem hohen Titul eines Reichs-Fürſten beehret worden / iſt ſchon oben fol. 54. bey denen Eydgnöſſiſch-Mitverpündteten Orthen in Kürtze angezogen worden / iſt alſo unſer Intention und Vorhaben nur die Namen / nach der Ordnung / und Anzahl / wie namblich die erſte vorgeſetzte Aebbt / und Fürſten / ſo vil möglich / auff- und nach einandern gefolget / hieher zuſetzen / ſeye alſo der Anfang von Anno 614.

Aebtte deß Fürſtl. Gotts-Hauß St. Gallen.

1. SAnct. Gallus ein Schottländer Anno 614.
2. Sanct. Magnus ein Schottländer.
3. Magulphus auch ein Schottländer.

4. S. Oth-

4. S. Othmarus von Amilio ſtarb 760.
5. Joannes ward hernach Biſchoff zu Conſtantz.
6. Rupertus
7. Waldo erwöhlt 703.
8. Werdo ſtarb 811.
9. Wolfleo ward hernach Biſchoff zu Conſtantz.
10. Gosbertus.
11. Bernvvicus erwöhlt 837.
12. Engelbertus erwöhlt 841.
13. Grimaldus.
14. Harmuotus Graff von Altorff ſtarb 872.
15. Bernardus reſigniert 891.
16. Salomon von Ramſchwag ward Biſchoff zu Conſtantz ſtarb 919.
17. Hartmanus ſtarb 922.
18. Engelbertus hat gelebt zu S. Wiborada ſtarb 932.
19. Jieto erwöhlt 933. das Cloſter ward verbrannt.
20. Crato erwöhlt 942.
21. Anno ſtarb 958.
22. Bucard Graff Linzovie von Buchorn ſtarb 971.
23. Notkerus iſt deß Cralonis Enckl
24. Immo ſtarb 990. (981.
25. Udalricus Freyherr von Bonſtetten ſtarb 996.
26. Geradus ſtarb 1007.
27. Bucardus Wunderwürcker 1027
28. Theobaldus erwölth 1008.
29. Notbertus Fryherr von Stoffen 1071.
30. Udalricus.
31. Udalricus ein Sohn deß Hertzogs Marquardi auß Carinthiæ ward Patriarch zu Aquile.
32. Mangoldus Freyherr von Bonſtetten 1128.
33. Wernherus 1166.
34. Udalricus Freyherr von Tegerfelden ward Biſchoff zu Chur.
35. Udalricus Graff von Veringen.
36. Henricus Freyherr von Klingen. ſtarb 1204.

Udalricus Freyherr von Saxo, Fürſt deß heiligen Römiſchen Reichs 1219.

Rudolphus Freyherr von Güttingen ward Biſchoff zu Chur.

Conradus Freyherr von Buſnanus 1238.

Waltherus von Fruchburg reſigniert 1245.

Bertholdus Freyherr von Falckenſtein 1271.

Udalricus Freyherr von Güttingen 1275.

Rumoldus Freyherr von Ramſtein 1279.

46. Hilteboldus von Werdenſtein.
44. Wilhelmus Graff von Montfort 1301.
45. Henricus Freyherr von Ramſtein 1318.

Rudolphus Graff von Montfort ward Biſchoff zu Conſtantz.

48. Hermanus Freyher von Bonſtetten 1360.

49. Georgius von Wildenſtein 1379.
50. Cuno Freyherr von Stoffen ſtarb 1411.
51. Henricus Freyherr von Gundelfingen 1417.
52. Conradus von Pagania.
53. Henricus von Monsdorff 1426.
54. Egdeph. Blaarer von Wartenſee 1442.
55. Caſpar von Breiten Landenberg 1467.
56. Udalricus Roſch: der nutzlichſte ſtarb 1491.
57. Gothard Giel von Glatburg 1504.
58. Franciſcus Geißberger von Conſtantz 1529.
59. Kilian German Kouffi. 1530.
60. Diethelmus Blaarer 1539.
61. Othmarus Chantz.
62. Joachimus Opſer. 1594.
63. Bernardus Müller.
64. Pius Recher war ein Gottſeeliger Fürſt.
65. Gallus Alt 1687.
66. Cæleſtinus Marchio Sfondrati ward Cardinal 1695. den 12 Decemb. reſigniert.
67. Leodegarius Bürgiſſer von Lucern/ 1696.

Fürſtliche Kloſter unſer lieben Frauen zu Einſidlen.

IN dem Löbl. Canton Schweitz gelegen S. Benedicti Ordens / hat ſein Urſprung genommen zu Zeiten deß H. Menradi Graffen von Hohenzolleren / welcher allda in dem finſteren Wald erſtlich ein Zellen / Anno 838. aber eine Capellen zu Ehren der Mutter GOttes auffgericht / diſen Orth als erſter Einwohner mit ſeinem einſamen

ſamen gottſeeligen Leben / auch Vergieſſung ſeines Heil. Bluts mit der Marter-Cron geziehret / GOtt gewidmet / geheiliget / und mit vilen Miracklen geleuchtet. Nachgehnds dann hat der heilige Benno auß Königlichen Burgundiſchem Geblüth mit Beyhilff underſchidlicher Keyſer- und Königlichen Stiffteren diß Gotts-Hauß auff zu bauen angefangen umb das Jahr 906. welches under Eberhardo dem I. Abbt, mit herrlichen Gebäuen erweiteret / und mit vortrefflichen ſo wohl wegen hohem Adel / als Geſchickligund Heiligkeit Florierenden Männeren beſetzet / und annoch biß auff heutigen Tag höchſt berühmbt und namhafft gemacht worden. Diſes GOtts-Haußes Lob / Ruhm / und Würdigkeit hierbey zu ſetzen / laſſet die Zeit und Platz nit zu / gnug iſts geſagt / daß diſe heilige Waldſtatt / der tägliche groſſe Zulauff auß allen Orthen / und unzahlbare Göttliche durch ſein wertheſte Jungfräuliche Mutter gewürckte Wunderthaten / und ertheilte Gnaden der gantzen Welt bekant machen. Bringen alſo nur Hiehr die Anzahl nach möglicher Ordnung deren Herren Aebten biß auff jetzt Hochloblicher regierenden Fürſten und Herrn Baron von Roll / ꝛc.

Aebbt deß Fürſtlichen Gotts-Hauſes Einſidlen.

1. SAnct. Eberhardus Hertzog in Francken ꝛc. Keyſers Conradi I Bruder bevor Thum-Probſt zu Straßburg ward der erſte Abbt An. 934. ſtarb 958.
2. Der ſeelige Thiethlandus Burcandi Hertzogen in Schwaben Sohn 963.
3. Sanct. Gregorius Königs in Engelland Sohn 996.
4. Wirandus Graff von Wandelburg 1026.
5. Embritius Freyherr von Abenſperg 1052.
6. Hermannus Graff von Winterthur 1066.
7. Henricus Graff von Lupffen / oder Stühlingen 1071.
8. Seligerus Freyherr von Wohlhauſen 1100.
9. Rudolph. Graff von Rapperſchweyl 1102.
10. Gero Graff von Freburg 1123.
11. Werner Graff von Lentzburg 1143.
12. Rudolph. Graff von Lupffen / oder Stühlingen 1172.

13. Werner Graff von Toggenburg 1191.
14. Udalricus Graff Von Rapperſchweyl 1206.
15. Berthold Freyherr von Waldſee 1213.
16. Conrad Graff von Thun 1234.
17. Anſelmus Freyherr von Schwanden 1266.
18. Udalricus Freyherr von Winiden / ſo der erſte mit der Hochheit eines Reichs-Fürſten von Keyſer Rudolpho I. begnädiget worden 1277.
19. Petrus Freyherr von Schwanden 1280.
20. Heinrich Freyherr von Güttingen 1298.
21. Joannes Freyherr von Schwanden reſigniert 1326.
22. Joannes Freyherr von Haſenburg 1334.
23. Conrad Freyherr von Goßgauw 1350.
24. Henrich Freyherr von Brandiſo, wird Biſchoff zu Conſtantz / aber reſigniert 1357.
25. Nicolaus Freyherr von Gutenberg 1365.
26. Marquard Freyherr von Grumenberg 1377.
27. Petrus Freyherr von Wohlhauſen 1390.
28. Ludvvig Graff von Thierſtein 1402.
29. Hugo Freyherr von Roſenegg 1418.
30. Burckhard von Krenckingen Freyherr von Weiſſenburg 1438.
31. Rudolph. Graff von Saxime Saucia 1447.
32. Franciſcus Freyherr von hohen Rechberg 1452.
33. Gerold Graff von Saxime Saucia 1481.
34. Conrad Freyherr von hochen Rechberg 1526.
35. Ludovicus Blaarer von Wartenſee 1544.
36. Joachim Eychorn 1569.
37. Adam Heer von Rapperſchweyl 1585.
38. Udalricus Wittweiler von Rohrſchach 1600.
39. Auguſtinus Hoffmann 1629.
40. Placidus Reimann ein Einſidler 1670.
41. Auguſtinus Reding von Biberegg 1692.
42. Raphael Gottraw von Freyburg in Uchtland reſigniert
43. Maurus Freyherr von Roll.

Fürſtliche Cloſter Pfäffers.

AN dem Biſchthumb Chur/ und Sarganſer Herrſchafft/under der Protection hochlöblicher regierender siben Eydgnoſſiſcher Orthen gelegen / iſt von dem H. Pirminio Biſchoff zu Melden umb das Jahr 724. erbauen theils von Carolo Martello Hertzogen in Schwaben und anderen Liebhaberen deß Ordens-Stands / Theils von denen erſten Einwohneren und Benedictiniſchen Religioſen ſelbſten mit Haab und Gut gottſeelig fundiert und geſtifftet worden / deme dann nach Vollführung deß Baues Otto Abbt in der Reichenaw Anno 731. zu Underweiſung groſſer Anzahl / ſo von vornemmen Häuſeren den Cloſter-Stand allda anzunemmen / ſich einbefunden / 12. gelehrte und geiſtreiche Religioſen zugegeben; alſo daß diß herrliche Gotts-Hauß von Päpſten/ Keyſer- und Königen mit hochſchätzbaren Privilegien, rechtſammen Freyheit- und Gerichts-Herrligkeiten begabet in ein hochen und weith berümbten Auffnahm erwachſen. Und wiewohl diß GOtts-Hauß wegen einheimiſchen Zweytrachten Kriegs-Empörungen / und ſchwären Brunſten abſonderlich Anno 1665. unwiderbringlichen Schaden erlitten / ſo iſt ſolches dannoch durch groſſe Mühe / beſtändigen Fleiß und Vorſichtiger Direction deren Hochwürdigen Herren Hrn. Vorgeſetzten dergeſtalten widerumb in Stand kommen/ daß es heut zu Tag widerumb florieret, und loblich regiert wird von jetzigem Fürſten und Herren ꝛc.

Volgen die Aebbte deß Fürſtl. Gotts-Hauß Pfäffers.

1. S. Anctus Pirminius Biſchoff zu Melden 727.
2. S. Adelbertus, ſtarb 736.
3. Giba 737.
4. Anaſtaſius 749. (754.
5. Adelbertus wird Biſchoff zu Chur.

6. Lu-

6. Lupicinius 761.
7. Vincentius 768.
8. Martianus 780.
9. Berirantius 785.
10. Chriſpio 787.
11. Aſimbertus 789.
12. Richardus 795.
13. Bruningus 799.
14. Eberhard von Burßfeld 803.
15. Der Seelige Wernerus 809.
16. Gebenus Herr in Pündten 814.
17. Guido 817.
18. Vipertus von St. Gallen 819.
19. Victor 822.
20. Cunibertus 825.
21. Eſſo 832.
22. Henricus 836.
23. Joannes von Flums 839.
24. Sylvanus 841.
25. Lupoldus 858.
26. Vitalis ſorgfältiger Hirt 877.
27. Der Seelig Hugo 882.
28. Auguſtanus 894.
29. Joannes von Caſtells 904.
30. Der Seelige Salomon Graff von Ramſchwag nachgehends Biſchoff zu Conſtantz 919.
31. Ehrenbrechtus 949.
32. Enzeling von Churwahlen 958.
33. Majorinus 972.
34. Alvicus Graff von Sulz 974.
35. Wolrichus von Hirſaw 991.
36. Salomon von Straßburg 1032.
37. Hartman von Plantayra 1039.
38. Prichtillo von Monſtock 1050.
39. Immo von Wath 1067.
40. Werner von Blonſchilt 1083.
41. Ulricus 1104.
42. Der Seelige Geroldus 1110.
43. Werichtlimus Biſchoff 1125.
44. Wierammus 1139.
45. Henrich von Altſtetten 1155.
46. Rudolff von Hardegg 1161.
47. Suiggerus von Schorandis 1182.
48. Seigfridus Wolchimarus 1197.
49. Rudolff von Montfort 1204.
50. Herman von Marchdorff 1207.
51. Conrad von Zwyfalten 1209.
52. Ludwvig von St. Gallen 1221.
53. Hugo von Ulilingen Erfinder deß Bads 1245.
54. Rudolff von Bernang 1260.
55. Conrad von Wolfurth 1279.
56. Conrad von Buckenberg 1314.
57. Egolphus von Wolfurth 1330.
58. Hermannus Freyherr von Eſchenbach 1334.
59. Udalrich von Lentzburg 1335.
60. Herman Freyherr von Arbona 1342.
61. Joannes von Mendelbüren 1380.
62. Burcard von Wolfurth 1416.
63. Werner von Reittenau 1435.
64. Willhelm von Moßheim 1440.
65. Nicolaus von Marmels 1449.
66. Ulrich Schenck von Caſtel.
67. Fridericus von Reittenau 1478.
68. Joannes von Berge 1483.
69. Georg von Frolzheim 1490.
70. Melchior von Hornlingen 1508.
71. Willhelm von Fullach 1517.
72. Jacob von Rüſſingen 1540.

73. Joan.

73. Joan. Jacob von Moßheim 1570.
74. Heinrich Weidmann 1574.
75. Udalrich Keller 1579.
76. Bartholomæus Spieß 1584.
77. Joannes Heyder 1600.
78. Michaël Freyherr von Hohen-Sax 1629.
79. Jodocus Hößlin 1637.
80. Beda Finck reſignirt 1645. ſtirbt 1691.
81. Juſtus Zinck reſignirt 1676. ſtirbt 1698.
82. Bonifacius Tſchupp wird erwöhlt 1676.

Diſſentiß.

ISt auch ein uralt berümbtes Cloſter deß Heil. Ordens S. Benedicti, mehr in Pündten als in der Schweitz gelegen hat ſein Anfang von dem ſeeligen Sigeberto einem Schottländer / und Lehr-Jung deß Heil. Columbani. Diſer als er bevor eine Zeitlang in dem Urſeler Thal gelebt/ hat auß Liebe engerer Einſambkeit an dem öd- und wildeſten Orth / daher Diſſentina genant / auff dem Berg Triſpalt ein Zellen mit einem Kirchlein zu Ehren der Mutter GOttes MARIÆ aufferbauet / und allda gottſeelig gelebt / beneben in ſelbiger Gegend und Bezirck mit predigen / lehren / und underweiſen auch ſehr vil Heyden zum Chriſtthumb bekehrt / biß entlich diſer Orth wegen groſſen Zulauff bekant / und nachgehendts zu einem vornemmen Cloſter erwachſen. Maſſen diſes nit allein herrliche Einkünfften / Gerechtſammen-Freyheit / und Privilegien hat/ ſondern der Prælat iſt hochen Anſehens und Gewalts in Pündten / wie ſchon oben angezogen / dann er im oberen Bundt die erſte Stell / und Stimm hat / und wird auch mit Titul eines Reichs-Fürſten beehret. Weilen dann anders/ was Lobwürdiges von

diſem Gotts-Hauß zuſchreiben wäre / die Zeit / und Gelegenheit nicht zulaſſet / als wollen wir nur anbey ſetzen / ſo vil in der Ordnung und Anzahl zu wüſſen möglich. Die

Aebbte deß Fürſtlichen Cloſters Diſſentis.

1. Sanctus Sigebertus deß Heil. Columbani Diſcipul.
2. Adelgundus.
3. Udalricus. 1084.
4. Waltherus. 1040.
5. Hugo. 1080.
6. Albertus. 1207.
7. Rudolph von Reichenſtein 1283.
8. Theodoricus Freyherr von Attinghauſen. 1304.
9. Jacobus ward excommunicirt zu Lindaw. 1314.
10. Conrad Wilhelmen. 1321.
11. Martinus Freyherr von Sax. 1330.
12. Joannes. 1371.
13. Conradus. 1393.
14. Petrus von Pultingen. 1404.
15. Nicolaus von Marmels 1456.
16. Joannes von Schönegg. 1472.
17. Joannes Brucker. 1497.
18. Andreas von Falera. 1510.
19. Martinus Winckler.
20. Joſias Krein. 1535.
21. Leonardus Fuehrer. 1536.
22. Paulus Nicolai. 1551.
23. Chriſtian von Caſtelberg. 1567.
24. Nicolaus Bironus. 1584.
25. Joannes Bundius. 1593.
26. Sebaſtian von Caſtelberg. 1641.
27. Auguſtinus Stocklin. 1620.
28. Adelbertus Bridler. 1664.
29. Adelbertus von Medels. 1675.
30. Adelbertus von Funs. 1695.

Gotts-

GOtts-Hauß Mury.

DIſes von alter her berühmbte / erſt vor wenig Jahren auß dem Fundament herꝛlich und Prächtigiſt neu-auffgeführte Cloſter / und Münſter-Kirchen in der alten Graffſchafft Rohr im Ergöw under der Protection und Schirm der Siben Alt-Eydgnoſſiſchen Loblichen Ohrten gelegen nach Würdigkeit zu beſchreiben / als in welchem König und Käyſer zu logieren ſich nit zu beſchämen hätten / iſt mein Feder zu ſtumpff und undüchtig / mein Verſtand zu gering / meine Kräfften zu ſchwach / die Zeit zu kurtz / und diß Blättlein zu klein. Dahero / weilen ſchon underſchidliche Scribenten Theils von dem Urſprung / Stifftung / und Auffnemmen an Zeit- und Geiſtlichen Gütteren diſes Loblichen Gotts-Hauſes weitläuffig geſchriben ; theils die von underſchidlichen Päpſten / Römiſchen Käyſer- und Königen ertheilte / confirmirt, und beſtättigte vilfältige Gnaden / Privilegia, und Freyheiten auß denen Bullen / Vergaab- und Stifftungs Brieffen gnugſamb abgenommen können werden / als iſt unſer Abſehen und Vorhaben nit ſolches hier zu widerholen / ſonderen eintzig und allein zu melden / daß obgleichwohl diß hochberümbte Gottes Hauß in Vatterländiſchen Auffruhren / Kriegs Einfällen / Feurs-Nöthen / und augenſcheinlichen Gefahren gäntzlichen Undergangs / hart und übel beträngt unwiderbringlichen Schaden gelitten / ſolches dannoch vermittelſt Göttlicher Hilff durch kluge Verwaltung hochweiſer vorſichtiger und ſorgfätiger Herren Vorſteheren nit allein in ſein voriges Eſſe und alten Stand gebracht / ſonderen zu einer prächtigen höchſt anſehenlichen Fürſtlichen Reſidenz neu auß dem Boden erwachſen / deſſen Heutiges Tags glückſeelig / und ruhmwürdigſt regierende Herꝛ Hꝛ. Prælat PLACIDUS ꝛc. in Anſehung ſeiner hochen Meriten, Talenten, und Qualiten zu der Hochheit eines Fürſten deß Heil. Römiſchen Reichs erhebt / und folgentlich diß nunmehr Fürſtlichen Gotts-Haus für ein der Eydgnoſſiſch-Benedictiniſchen Hochlobl. Congregation vornembſtes Mit-Glid gehalten / und beehret wird. Im übrigen wie namhafft / berümbt / und weltkündig diſen Orth mache der ſchöne GOtts-Dienſt / die vilfältige Miracul, und Wunder-Zeichen / ſo GOtt durch ſeinen Blut-Zeugen den glorwürdigen Heil. Leontium allda würcket ꝛc. gibt

gnugſamb an Tag der tägliche Zulauff frömbden Volcks / ſo hier Hilff und Troſt ſuchen / und finden. Hiemit anders / ſo zum Lob hieher diente / zugeſchweigen / ſetze nach möglichiſter Ordnung / und bewüßter Anzahl die

Aebbte deß Fürſtlichen Gotts-Hauß Mury.

1. REgimboldus Juncker von Solothurn erwöhlt Anno 1027. Starb 1055.
2. Burcardus von Goſſaw Erſter Abbt. 1062.
3. Beatus Luitfridus von Ebriſpach. 1096.
4. Rupertus von St. Bläſi reſignirt 1108. Starb 1110.
5. Udalrich der Erſte auß dem Convent Mury. 1114.
6. Ronzelinus.
7. Cuno.
8. Wernerus. 1166.
9. Huno.
10. Anſelmus. 1178.
11. Petrus. 1227.
12. Arnoldus. 1243.
13. Rudegerus. von Luternau. 1244.
14. Waltherus. 1260.
15. Heinrich Schenck von Caſtel 1270.
16. Albertus. 1284.
17. Hartmann, under diſem iſt das Cloſter verbrunnen. 1300.
18. Rudolff von Boßickhon. 1304.
19. Heinrich von Schönenwerd. 1310.
20. Conradus. 1350.
21. Heinrich Graff von Froburg 1363.
22. Heinrich von Eſchentz. 1378.
23. Conrad Brunner. 1400.
24. Georg Ruſſinger erwöhlt 1410.
25. Udalrich Holzach. 1440.
26. Herman Hirtzel von Zürich. 1465.
27. Joannes Hagenauer. 1485.
28. Joannes Heyrabendt der Erſte in die Inful gewihen. 1507.
29. Laurentz von Heydegg. 1548.
30. Johann Chriſtoff von Greuth. 1549.
31. Hyeronimus Frey von Dieſſenhoffen. 1564.
32. Jacobus Meyer von Lucern. 1596.
33. Joannes Jodocus Singiſen von Mellingen. 1644. ſeines Alters 87. Profeſſ. 70. Prieſter 63. Jahr uñ regiert 49. Jahr.
34. Dominicus Tſchudi. 1654.
35. Bonaventura Honegger von Bremgarten. 1657.
36. Ægidius von Waldkirch. 1666.
37. Fridolinus Summerer von Badē.
38. Hyeronimus Troger von Ury. 1686.
39. Placidus Zur-Lauben Freyherr vom Thurn und Geſtelen-Burg von Zug / der Erſte mit dem Titul eines Reichs-Fürſten von Ihr Keyſ. Maj. Leopoldo I. Anno 170 begnadet / wird erwöhlt An. 1686.

Gotts-Hauß Rheinaw.

Eines von denen ältiſten Benedictiniſchen Clöſteren warde ſchon von Wolfhardo einem Graffen von Kyburg im ſiben hundertesten Jahrgang erbauen / weilen ſelbiges aber nach deſſen Todt wegen einigen Streits underdeſſen Erben / vaſt widerumb verſtöhret / ward er von Wolfeno auch Kyburgiſchen Graffen umb das Jahr 850. widerumb auß dem Grund erhebt / Geſtifft / und reichlich begabet; deme Gobertus als erſter Abbt vorgeſetzt / von König Ludwig zu Maynz beſtättiget / und mit vilen Privilegijs und Freyheiten begabet worden. Under diſem erſten Abbt hat auch gedachter Stiffter Wolfenus ſelbt neben Vergabung aller ſeiner Haab und Gütter den heiligen Ordens-Stand angenommen / und nach Goberti Todt von denen Convent-Herren zum Prælaten-Stand erhöhet worden / deme er dann wohl vorgeſtanden / und endtlich ſeelig geſtorben. Sonſten iſt diß Gotts-Hauß / auch von underſchidlichen Päpſten / Keyſer / und Königen mit vilen anderen herrlichen Freyheiten- und Rechtſammenen begnadet und gezieret worden / maſſen under anderen ein jeweiliger Abbt zu Rheinaw ein Herr und hoche Obrigkeit der angelegenen uralten Statt iſt / alſo daß von deſſen Gerichts-Herrligkeit nicht anderſtwohin kan appeliert

werden. Dſer Zeiten hat diß Lobl. Gotts-Hauß die ſiben alte in dem Turgaw regierende Eydgnoſſiſche Orth zu Schutz- und Schirm-Herren; Anders von diſem Gotts-Hauß Lobwürdiges der Kürtze halben zu übergehen / ſetze allhero / ſo vil die Wüſſenſchafft zulaſſet nach der Ordnung und Anzahl die

Aebbte deß Gotts-Hauſes Rheinaw.

1. ANno 800. hat under einem Vorgeſetzten / deſſen Namen unbekant gelebt Fintanus ein geborner Irrländiſcher Fürſt / ſo allda als Religios auch heilig geſtorben.
2. Cobertus confirmiert. 852.
3. Wolfenus Graff zu Kyburg Stiffter ſelbſt.
4. Varichramnus. 885.
5. Pirchtillo. 900.
6. Adelbertus
7. Cherungus.
8. Notkerus.
9. Burcardus. 1023.
10. Richardus. 1054.
11. Gervvicus. 1067.
12. Chuno von Petershauſen. 1100.
13. Dietmarus. 1126.
14. Henricus von Wartenberg. 1206.
15. Burcardus. 1241.
16. Eberhardus. 1243.
17. Joannes Freyherr von Krenckingen. 1256.
18. Conrad von Hertem. 1303.
19. Heinrich von Eyttlingen. 1320.
20. Heinrich von Newenburg. 1378.
21. Heinrich von Eyttlingen. 1379.
22. Conrad Meyer von Jeſtetten. 1404.
23. Conrad. 1406.
24. Hugo von Almiſtetten. 1434.
25. Joan. Combar vō Engelberg. 1440.
26. Nicolaus Graff von Sultz. 1441.
27. Eberhard Schwager. 1462.
28. Nicolaus Rüger. 1467.
29. Laurentz von Reiſchach. 1482.
30. Conrad von Grieſen. 1499.
31. Heinrich von Mandach. 1531.
32. Bonaventura von Wellenberg. 1555.
33. Johann Heinrich Schenck von Caſtel. 1559.
34. Michaël Herſter von Zug. 1564.
35. Johann Theobald Werlin von Frauenfeld. 1598.
36. Geroldus Zur-Lauben von Geſtelenburg. 1607.
37. Udalricus Koch von Wyl reſigniert. Starb 1613.
38. Eberhardus von Bernhauſen.
39. Bernardus von Freyburg. 1682.
40. Baſilius Itten von Zug. 1692.
41. Geroldus Zur-Lauben Freyherr vom Thurn und Geſtelenburg von Zug.

GOtts-Hauß Engelberg.

VOr Zeiten ein eigenthumblich Gut deß erſten Stiffters Conradi Freyherrn von Sellenbüren Zürcher-Gebieths begreifft in ſeinem Bezirck von einer Land-Marck zur anderen in die 4. Stund/ ſtoſt an Underwalden Ob- und Nid-dem Kernwald/ wie auch an die Landſchafft Bern und Ury. Auß ſonderbahrer Schickung GOttes ward an diſem Orth diß Gotts-Hauß auffzubauen angefangen und der Bau umb Anno 1117. vollführt/geweyhet und wegen der auff dem ſo genanten Hemmenberg/gehörter Engliſcher Muſic von Papſt Calixto mit dem Namen unſer Lieben Frauen Cloſter zu Engelberg geziehret/ und mit erſter Freyheit begabet worden. Sonſten iſt diſes Gotts-Hauß auch von anderen Päpſten / Keyſer und Königen befreyet / und Souverain gemacht/ alſo daß ſolches keinem weltlichen Gewalt underworffen / iſt ihme auch daß Oberkeitliche Schwerth übergeben / und biß dato ununderbrochen verbliben; Beneben haben da vil heilige Männer gelebt/ und nach dem ſelbigen Abſterben mit Miracklen geleüchtet/ under denen der Erſte Prior der Heil. Adelhelmus, welchem gedachter Stiffter Conradus diß Cloſter-Gebäu übergeben. Er Conrad ſelbſt verlieſſe und vergabte alles Zeitliche / nahme den H. Orden an/ und diente GOtt als ein Leyenbruder/

ward

ward auch entlich umb deß Closters besseren Nutzen / und Rechtsambe willen mörderisch erstochen / und mit der Marter-Cron geziehret ; nach Absterben aber deß Heil. in der Closter-Kirchen beede zusammen transferirt und bestattet. Allda ruchet auch der seelige Frovinus Berchtoldus und andere mehr / so da ihr Leben gottseelig geschlissen. Absonderlich ist diß Gotts-Hauß weith berümbt durch die Gnaden-Strahlen deß H. Martyrers Eugenij, dessen H. Leib Anno 1660. von Rom dahin verehrt worden / durch dessen Vorbitt so wohl Frömbde als Anheimische grossen Trost und Hilff finden. Nun wollen wir anbey setzen / so vil zu wüssen möglich die allda geweßte und in der Ordnung nacheinanderen gefolgete Priores, und

Aebbte deß Löblichen Gotts-Hauß Engelberg.

1. Adelhelmus starb. 1131.
2. Luitfridus.
3. Welffo.
4. Hessо.
5. Frovvinus. 1178.
6. Bertholdus. 1197.
7. Henricus von Wartenbach 1223.
8. Alnoldus.
9. Henricus. 1241.
10. Wernerus von Stauffach. 1250.
11. Walther von Iberg 1267.
12. Walther von Thun. 1276.
13. Arnoldus von Wyle.
14. Udalricus von Bernau. 1298.
15. Rudolff Schertlieb. 1317.
16. Waltherus von Clivo. 1331.
17. Wilhelmus. 1347.
18. Henricus. 1359.
19. Nicolaus Wiserlin. 1360.
20. Rudolff von Stühlingen. 1394.
21. Waltherus Myræus. 1420.
22. Joannes Kupfferschmid. 1421.
23. Joannes Cumbar. 1429.
24. Joannes von Wyda geweßter Probst zu Lucern. 1431.
25. Jannes II. Abbt. 1440.
26. Rudolff Kauffmann. 1445.
27. Joannes Stryne.
28. Joannes am Bühel. 1457.
29. Heinrich Portner. 1478.
30. Udalricus Stolder. 1489.
31. Heinrich Portner II.
32. Barnabas Steiger 1479.
33. Joannes Elosn. 1504.
34. Barnabas Brücklin. 1546.
35. Joannes Spörlin. 1547.
36. Bernardus Ernst. 1553.
37. Jost Krämer. 1553.
38. Rudolphus. 1574.
39. Jacobus Suter. 1583.
40. Gabriel Blatmann von Lucern. 1594.
41. Andreas Herch. 1593.
42. Melchior Rigi. 1600.
43. Jacob. Benedict Sigerist von Underwalden. 1603.

44. Be-

44. Benedict Keller. 1639
45. Placidus Knüttelin. 1658
46. Ignat. Bertſchert vö Schweitz. 1675
47. Gregorius Fleiſchlin. von Lucern. 1685
48. Ignatius Burnot von Ury. 1693
49. Placidus Heß von Rapperſchwil. 1694
50. Joachimus Albin erwöhlt. 1694

Botts-Hauß Fiſchingen.

IN der Graffſchafft Thurgöw unden am Hörnlin-Berg gelegen hat ſchon umb das Jahr Chriſti 282. bey der Verfolgung deß Chriſtenthumbs als etliche auß Forcht dahin als in ein wild rauch Orth geflohen / und da ein Eremitiſch Leben geführt ſein Anfang genommen / welchen Wald-Brüderen die Toggenburgiſche Graffen als erſte Stiffter ſo vil gebauen / biß diß Orth endtlichen zu einem Kloſter erwachſen / und gedachte Brüder den Orden und Regul Sancti Benedicti angenommen.

Es hat aber diß Cloſter unbeſchreiblich vil erlitten / maſſen es Anno 1414. mit allem Gebäu und Kirchen-Zierde auff dem Boden abgebrunnen ſo zwar der regierende Abbt mit Beyhilff und reicher Steur viler Graffen / Edlen / und Unedlen widerumb in Stand gebracht / iſt aber bey Enderung der Religion faſt gäntzlich zum Undergang gerathen / biß endtlich durch Vermittlung Löbl. Catholiſcher Orthen Marcus Schencklin von St. Gallen als poſtulierter Abbt vorgeſetzt / die Clöſterliche Diſci-

plin wider eingepflantzet/ die angenommene Religioſen ad Studia geſchickt/ die Geiſt- und Zeitliche dem Cloſter gehörige Gütter guten Theils wider an ſich gebracht/ und durch kluge und ſorgfältige Verwaltung deren vorgeſetzten widerumb zu groſſer Auffnamb und Wachsthumb kommen/ daß ſolches jetzt widerumb in flore ſtehet. Folgen die

Aebbte deß Gotts-Hauß Fiſchingen.

1. MArquardus.
2. Albertus.
3. Luitoldus Weiſſenberg. 981
4. Burcardus am Steig. 987
5. Werner von Seedorff. 1029
6. Waltherus Mörler. 1097
7. Joannes. 1100
8. Udalrich von Bregentz.
9. Waltranus. 1138
10. Caſtelvvardanus. 1146
11. Wilhelm Hallauer. 1148
12. Nicolaus von Stucktenegg. 1152
13. Rudolph von Münchwyl. 1159
14. Rudolph von Schulhauſen. 1162
15. Cuno. 1177
16. Heinrich von Münchwyl. 1181
17. Burcardus. 1208
18. Chriſtoph Schwend. 1209
19. Diethmarus von Rheinau. 1234
20. Joannes Heer. 1244
21. Conrad von Landenberg. 1278
22. Heinrich von Creutzlingen. 1283
23. Heinrich Huober. 1289
24. Jacob vō Prævoſt auß Pündten. 1291
25. Conrad von Clotten. 1316
26. Rudolph von Rechberg. 1339
27. Eberhart von Hultfleg. 1346
28. Nicolaus. 1356
29. Theodoricus 1370
30. Jacobus Babenſeus. 1387
31. Joannes Härlin. 1436
32. Joannes Metler. 1465
33. Heinrich Scheuchti. 1510
34. Joannes Mayl. 1523
35. Heinrich Stoll.
36. Marcus Schencklin. 1553
37. Joann Rudolph Rütti. 1556
38. Heinrich Landſperger. 1565
39. Heinrich Göldy. 1574
40. Chriſtoph Brunner. 1594
41. Jacobus Walckmeiſter. 1598
42. Benedictus Remmhaas. 1604
43. Matthias Stehelin. 1636
44. Placidus Brunnſchwyler. 1672
45. Joachimus Seiler. 1687
46. Franciſcus Troger von Ury.

Gotts-Hauß Beinweyl / und Unſer Lieben Frauen Stein.

DJe Uralte under der Solothurner Gottmäſſigkeit unweit Thierſtein gelegenes / von Oredelardo Graffen zu Pfirth / und anderen mehr umb das Jahr 1083. geſtifftes Cloſter warde Anfangs mit etlichen Religioſen S. Benedicti Ordens auß der Hirſchauiſchen Zellen beſetzet / von dem ſeeligen Elso dem erſten Abbten / und ſeinen Nachkömmlingen alſo wohl verwaltet / daß ſelbiges mitler Zeit in groß Auffnemmen kommen / biß ſolches Anno 1499. in dem Schwäbiſchen Krieg von denen Keyſeriſchen verſtöhrt / und verbrennt ; über 90. Jahr darnach aber von loblicher Statt Solothurn wider auß der Aſchen erhebt / und mit einigen von Einſidlen dahin poſtulierten Religioſen gottſeelig verſehen worden / deren vorgeſetzte als Adminiſtratores diſem Gotts-Hauß in die 106. Jahr Ruhmwürdig vorgeſtanden / biß Anno 1633. Herr Fintanus Küeffer von Solothurn zu der Dignität der Prælatur erhoben / durch glückliche Regierung das Gottshauß widerumb in ein herrlichen Stand gebracht worden. Heutiges Tags aber reſidiert allda nur ein Statthalter / und einige Convent-Herren auß dem Stein / allwohin das Cloſter und Convent under hochermeltem Herrn Abbt Fintano transferiert / auß dem Fundament auffgeführt / und die herrliche Neue Kirchen Anno 1655. von Ihro Hochfürſtlichen Gnaden Joann Frantz von und zu Schönau Biſchoffen zu Baſel zu Ehren der Mutter GOttes / und S. Vincentij Martyr. ſolenniter geweyhet worden. Seythero hat diſes Lobl. Gotts-Hauß durch ſorgfältige / und kluge Regierung nit allein an herrlichen Gebäuen /

bäuen / zeitlichen Einkünfften / und Zahl geistreicher hochgelehrter Männeren ein mächtig Auffnemmen gewonnen/sondern ist auch wegen der Gnadenreichen Capellen / in deren GOtt durch sein wertheste Mutter vil Wunder würcket / gantz Weltkündig / und weit berühmt.

Folgen nun die Aebbte / so disem Gottshauß / als vil möglich zu wüssen vorgestanden.

BEatus Esso der erste Abbt. An. 1120
Wernerus.
Germicus.
Henricus.
Joannes Streng.
Petrus.
Henricus Secundus.
Jacobus.
Conradus.
Henricus Tertius Rothacker.
Joannes von Ottingen II.
Joannes Molitor III.
Rudolphus de Sale.
Nicolaus Ziegler.
Joannes Kerchel IV.
Ludovicus.
Conradus.

So vil zu Beinweil.

Fintanus Küffer von Solothurn / Siffter deß Gotts-Hauß Unser Lieben Frauen im Stein Anno 1633. erster Abbt allda.
Augustinus Reutti von Weyl im Turgew/ starb Anno 1695.
Esso Glutz von Solothurn.

Gotts-

Gotts-Hauß Unſer Lieben Frauen zu Sanct Urban.

DAs herrliche / anſehenliche- und weitberühmte Cloſter deß heiligen und Exempten Ciſtercienſer Ordens/auff der Lucerner Gottmäſſigkeit an dem Flüßlein Roth gelegen/hat erſtlich under Pabſt Eugenio III. und Keyſer Friderico Barbaroſa Anno 1148. ſeinen Anfang genommen; maſſen ſelbiges von dreyen Brüdern Lüthold/Werner/ und Ulrich Freyherrn von Langenſtein geſtifftet / Anno 1191. aber an diſen Orth / wo ſolches heut zu Tag ſtehet/transferiert/und den Plaz zum Bauen von dem damahligen Landherrn Arnoldo von Kapffenberg als Donatore Fundi und Mitſtifftern vergabet worden. Iſt ſonſten von Päbſten Keyſeren/ Königen/Fürſten/und Herrn auff anhalten deren Stiffteren ſelbſten als ein Frey-Reichs Cloſter mit herrlichen Freyheiten begnadet/und verehret worden. Es hat aber diß Löbliche Gottshauß in ſchwären Kriegs Empörungen/ grauſamen Feursbrunſten/und feindlichen Anläuffen ſehr vil Beträngnuß/ und unbeſchreiblichen Schaden erlitten/ alſo daß es vilmahl in Gefahr gäntzlichen Undergangs geſtanden / wann nit durch augenſcheinlichen Beyſtand Gottes die fleiſſige und Sorgſamme Verwaltung deren Herren Prælaten, und Clöſterliche Obſervantz das beſte darbey gethan hätte. Heutiges Tags ſtehet ſolches in herrlichem Flor, mit geiſt- und zeitlichen Reichthumben beſeliget/ an zierlichen Kirchen und Cloſter-Gebäuen geziehret/ auch mit underſchidlichen Herrſchafften bereichet/ und iſt denen Stätten Lucern / Bern (in dero Herrſchafften die meiſte Einkünfften) Solothurn/ Surſee / Zofingen / und Biel mit dem Burgerrecht zu gethan. Andere preiß / und lobwürdige Qualitäten diſes vortrefflichen Gottshauß zugeſchweigen / wollen wir in möglichiſter Ordnung hiernach ſetzen die

Aebbte unſer lieben Frauen Gotts-Hauß zu St. Urben.

COnradus von Bieterthan/ ſtarb Anno 1212

Otto von Salem. 1212

Conradus von Tannenbach. 1226

Marcellinus	1240	Joann Marti von Surſee.	1440
Heinricus.	1246	Nicolaus von Holſtein.	1480
Udalrich von Burgdorff.	1249	Johann Küffer.	1487
Udalrich von St. Gallen.	1263	Heinrich Bartenheim.	1501
Joannes von Wangen.	1268	Johann Rentzlinger.	1502
Marquardus.	1287	Erhardus Caſteler.	1525
Julianus von Aurora.	1294	Waltherus Töri.	1534
Rudolph von Hauenſtein.	1303	Sebaſtianus Seemann.	1551
Udalrich von Büttikon.	1311	der erſte infulierte Abbt.	
Werner von Hißwyl.	1315	Jacobus Wangner.	1558
Heinrich von Iberg.	1322	Jacobus Kündig.	1572
Johann von Zoffingen.	1339	Leodegarius Hoffſcheurer.	1587
Nicolaus.	1349	Ludovicus von Mentenwyl.	1588
Conrad zum Brunnen.	1356	Udalrich von Stein.	1627
Hermannus Graff von Froburg	1367	Beatus Göldin.	1640
Joannes Kolb.	1375	Edmundus Schnider.	1677
Joannes Spariolus.	1383	Carolus Dulliker.	1687
Udalrich von St. Gallen.	1398	Udalricus Glutz.	1701
Rudolph Frutinger.	1408	Joſephus zur Gilgen jetzt regierender	
Heinrich Haubbring.	1420	Herr.	

Gotts-

Gotts-Hauß Wettingen / oder Maris-Stella Unſer Lieben Frauen zum Meer-Stern.

DIſes gleichſamb von Natur zur Klöſterlichen Wohnung an der Limmat unweith ob Baden im Ergöw bequem-gelegenes / und wohl erbautes Gotts-Hauß zu unſer lieben Frauen Meerſtern genant / hat ſein Namen und Urſprung von dem Stiffter Graff Heinrich von Rapperſchwyl / ſo in ſeiner äuſſerſten Gefahr vom Krieg / den er wider die Ungläubige geführt / auff der Heimbreyß ſich befindend / Maria der gebenedeyteſten Mutter GOttes als ſeiner mit dem Sternen erſcheinenden Erretterin ſolches zu Ehren und Danckbarkeit anff zu bauen verlobt. Diſes Cloſters erſte Einwohner hat Eberhardus Abbt zu Salmenſchwyl Anno 1227. dahin geſant / und ihnen Conradum als erſten Abbt zu Wettingen vorgeſetzt. Es hat diß Gotts-Hauß gleich Anfangs von Päpſten und Keyſeren vil Gnaden erhalten / dardurch ſelbiges in groß Anſehen und Ruhm kommen / und an zeitlichen Mittlen ſehr bereichet worden. Mittler Zeit aber hat diſes an ſchröcklichen Brunſten unſäglichen Schaden erlitten / durch welche es Anno 1507. gantz in die Aſchen gelegt / und die vornembſte Documenta verlohren gangen; auch bey Enderung deß Regiments und Religion in die äuſſerſte Gefahr gäntzlichen Ruins gerathen / wann nit durch Gottes Vorſichtigkeit / und Beyhilff deren Catholiſchen Herren Eydgnoſſen der Abbt widerumb eingeſetzt / das Cloſter in Ruhſtand gebracht / und zu ſelbigen beſchwerlichen Zeiten durch vorſichtige / kluge / und ſorgfältige Verwaltung deren Herren Prælaten, abſonderlich Herrn Petri Schmidts gebürtig von Baar auß dem Zugergebieth / als Reſtauratoris, Reformatoris, und Auctoris wäre-erhalten worden / deme dann ſeine nachkommende Herren Aebbt in lobwürdiger Regierung wenig nachgegeben. Dahero dann diſes Gottshauß heut zu Tag in allem hohen auffnemmenden Wohlweeſen floriert / und (andere Lob-Reden hiervon zu geſchweigen) beſonders wegen der Freygebigkeit gegen den Armen / und Hoſpitalität gegen männiglichen weit und breit unſterblichen Ruhm verdienet. Folgen nun die

Abbte

Aebbte zu Wettingen

Coonradus. Starb Anno 1256
Heinricus. 1268
Udalrich Wolleb von Ury. 1278
Volkerus von Fulach. 1304
Conrad von Mülheimb. 1316
Heinrich von der Statt St. Gallen. 1324
Jacob Hegezi von Schaffhausen. 1335
Eberhard von Tengen. 1343
Henricus. 1352
Bertholdus Tutz. 1358
Albert Huoter von Mengen. 1379
Joannes Paradyser. 1385
Burckardus Wyß. 1407
Joannes Thür von Basel. 1427
Rudolph Wülfflinger. 1445
Joannes Schwartzmurer. 1455
Joannes Wanger. 1464
Albert Haas von Rapperschwyl. 1486
Joannes Müller. 1521
Andreas Wengy. 1528
Georgius Molitor. 1531
Joannes Schneülin. 1539
Joannes Nothlich. 1551
Petrus Eychhorn von Wyl. 1563
Christoph Silberepsen. 1593
Petrus Schmid. 1633
Christoph Bachmann. 1641
Nicolaus von Flüe. 1649
Bernardus Keller. 1659
hat resigniert.
Gerardus Bürgisser. 1670
Benedictus Staub. 1672
Marianus Riser. 1676
Nicolaus Göldlin von Tieffenau. 1686
Udalrich Meyer. 1694
Basilius Reüti. 1703
Franciscus Baumgarter von Solothurn.

Gotts-

Gotts-Hauß Altaripa oder Altenreiff.

DIſes Bernardiniſche alte Ciſtercienſer Cloſter an dem ſo genanten Fluß Sana ein Meil ob Freyburg in Uchtland gelegen hat ſeyn Urſprung von ſeinem Stiffter Herrn Wilhelm von Glana / deſſen Vor-Eltern Geſchlecht vornemmen Wiennerischen Graffen / und Burgundiſchen Königen herſtammet / welcher diſes Cloſter / ſo gar von denen Steinen ſeines vätterlichen Schloſſes / ſo umb diſe Gegne geſtanden / auß Antrib / und in Gegenwarth deß heiligen Vatters Bernardi ſelbſten / gottſeelig aufferbauet dotiert, und den Stiffts-Brieff Guidoni von Montenach damahligen Biſchoffen zu Loſanna ſelbſt zu handen übergeben / der dann diß neu-auffgeführte Gottshauß Año 1138. in Gegenwarth groſſer Menge vornemmer geiſt- und weltlichen Stands-Perſohnen zu Ehren der Allerſeeligſten Mutter Gottes Mariæ ſolmniter gewyhen / und mit Beſtätigung aller Stifftungen in ſeinen Biſchöfflichen Schutz / und Schirm auffgenom̃en; beneben auch von Papſt Innocentio II. mit vilen Gnaden und Freyheiten beehret / ſo von nachfolgenden Päpſten Eugenio III. Innocentio III. Lucio II. Gregorio IX. Innocentio IV. Gregorio X. &c. confirmiert worden. Andere particularitäten zugeſchweigen / ſo pfleget jederzeit die lobliche Statt Freyburg die beſte gemeinſambe / und ſonderbare Freundſchafft mit diſem Gottshauß zu continuieren. Allermaſſen Anno 1452. der Hertzog in Savoya die Kaſten-Vogtey diſes Kloſters der Statt Freyburg übergeben / ſo von ſelbiger biß auff den heutigen Tag beſter maſſen zum höchſten Troſt / und Nutzen diſes loblichen Convents verwaltet wird. Sonſten werden die reformierte Conſtitutiones und Satzungen deß Ciſtercienſer Ordens allda ſo ſtreng gehalten / daß die Religioſen gleich wie die Cartheuſſer / in diſem Orth zu allen Zeiten deß Fleiſcheſſens ſich enthalten. Folgen die

Aebbte zu Altenreiffen.

GErardus ex Caroli loco erſter Abbt.
Richardus.
1239 Pontius.
Aſtrolabius.
Hugo de Ponte.

Udalricus von Merian ſtarb An.	1165
Hugo.	1181
Wilhelmus de Rupe.	1196
Joannes de Belport,	1201
Hugo von Hegendorff.	1238
Udalricus von Freyburg.	1241
Udalricus de Brurico.	1242
Henricus.	1254
Petrus von Greyers.	1255
Wibertus von Freyburg.	1258
Joannes von Fauenach.	1293
Hugo Rornetz.	1296
Hugo Colon.	1298
Udalrich von Loſanna.	1299
Petrus Reich.	1327
Heymo von Dompiere.	1336
Albertus.	1344
Jacobus.	1388
Rudolph von Blonay.	1389
Nicolaus von Bertigne.	1390
Joannes von Affry.	1392
Joannes Groſſet.	1399
Conradus de Tribus Vallibus.	1401
Petrus von Affry/ der erſte infulierte Abbt.	1449
Petrus Maſalerus.	1452
Joannes Fillebart.	1488
Joannes Reinold.	1492
Joannes Speglin.	1511
Joannes Fauernerg.	1519
Robertus Fryo.	1520
Joannes Sonculin.	1534
Joannes Gribolet.	1559
Joannes Berner.	1567
Jacobus Müllibach.	1578
Antonius Gribolet.	1604
Petrus Python.	1609
Antonius von der Wepdt.	1614
Petrus Paytar. hat reſigniert.	1618
Guillelmus Molnat.	1640
Clemens du Mont.	1659
Dominicus Buman.	1669
Candidus à Viva.	1700
Antonius von Reinold ward erwöhlt Anno 1700. ward Abbt zu Lützel/ und reſigniert Anno	1702.
Clemens Morat ward infuliert zu Lucern in Julio.	1705

Gotts-

Gotts-Hauß Creutzlingen bey Conſtantz.

WEilen diſes Lobliche Gotts-Hauß under der Protection deren hochloblichen alten im Thurgöw regierenden Eydgnoſſiſchen Orthen begriffen / habe ſolches mit nichten hier auß laſſen ſollen / noch wollen / ſondern gleich obigen in Kürtze anzuziehen / anſtändig erachtet.

Nachdeme Gebhardus Biſchoff zu Conſtantz das vor diſem allda geſtandene Hoſpital nacher Münſterlingen am Bodenſee transferiert / und verruckt / hatte das Erſte ſich in diſem Orth befindende Convent ein Kirchen zu Ehren deß heiligen Udalrici, und Afræ Martyrin erbauen / worauff Anno 1125. Udalricus Biſchoff zu Conſtantz ein gebohrner Graff von Kyburg ein neue Stifftung dahin zu thun ſich entſchloſſen / und Anordnung gegeben / daß die Beſitzere ſelbiger Kirchen und Orths als Canonici Regulares, oder regulierte Chor-Herrn under der Regul ſancti Auguſtini leben / und den Gotts-Dienſt verrichten ſolten / ihnen auch den erſten Propſt ernennet / welches alles ſo wohl Pabſt Honorius, als Keyſer Henricus IV. ratificiert und beſtättiget / folgentlich von nachkommenden Päbſten / Keyſeren / und Biſchöffen mit ſtattlichen Privilegijs begnädiget / abſonderlich von Rudolph Graffen zu Habſpurg mit der Herrſchafft Hirſchlacht im Schwabenland dotiert, und begabet worden ; iſt alſo wegen guter Diſciplin in groß Auffnemmen und Anſehen kommen. Als die Eydgnoſſen die Souverainität im Thurgöw behauptet / hat ſich diß Gotts-Hauß auch Ihrem Schutz und Schirm underworffen / welches dann dem zu Conſtantz wider die Eydgnoſſen verſambleten Schwäbiſchen Bundt ein ſtarcker Dorn in den Augen / umb weilen der Abbt und Convent auff ihr Begehren den Kirchen-Thurn nit abbrechen wolten / Anno 1499. von denen Keyſeriſchen auff dem Grund abgebrent worden.

Ehe und bevor nun diſes Gotts-Hauß widerumb auß der Aſchen erhebt / und ſich durch Göttlichen Segen nach Enderung der Religion ein wenig erholet / haben ſich die gute HErrn. Canonici underſchidlicher Orten auffhalten müſſen. Anno 1633. aber iſt noch ein trüber und ſchädlicher Wetter darüber gangen / dann diß Cloſter nicht allein durch unverſehenen

Uberfahl der Schweden so Constantz Bloquiert/ so wohl in Kirchen-Zierden Cantzley Documenten, und Mobilien, rein außgeplunderet / sonderen nach auffgehebter Belägerung von denen in Constantz selbst / abermahl völlig in die Aschen gelegt und verschleiffet worden; in welcher Brunst sehr merckwürdig sich zu getragen / daß das grosse Crucifix in der Kirchen / auch so gar ohne Besänckung deß Haars wunderthätig unverletzt verblieben. Wunderbarlich also soll mäniglich vorkommen / wie dises Gotthauß nach so grossem unwiderbringlich-erlittenen Schaden und doppelten Ruin, widerumb in solchen Flor, wie es heut zu sehen / habe gelangen können / indeme die Patres auff ein neues alle hin und wider verstreuet / der Abbt selbst in einem armen Bauren Hauß sich vil Jahr auffhalten müssen; biß endtlich der Lobwürd. Abbt Jacobus Denckinger ein neues Collegium auf zu bauen sich understanden / einen glücklichen Anfang an der so schönen Kirchen gemacht und sein Nachfahrer Herr Augustinus Gimmi Ihr den jetzigherrlichen Lustbau beygefügt / vil Gütter darzu erkaufft / grosse Schulden bezahlt / die regulierte Disciplin ersetzt / die Zahl deren Canonicorum vermehrt / und in heutigen ansehenlichen Stand gebracht ꝛc. Folgen die

Aebbte zu Creutzlingen.

HEnricus starb Anno 1149
Mangold Graff von Buchhorn. 1158
Marquardus. 1196
Theodericus. 1225
Sigfridus. 1242
Rivinus. 1258
Gervicus. 1291
Conradus. 1303
Heinrich von Sommeren. 1309
Henricus. 1320
Waltherus. 1328
Heinrich Graf von Pfulendorff. 1340
Hermann. 1362
Berchtoldus. 1375
Joannes Betinger. 1383
Joannes Bentinger. 1403
Erhardus Linder. 1417
Conrad Villiger von Lucern. 1433
Joannes von Sultzberg. 1440
Joannes Hueber. 1457
Marcus Reichlin von Meldegg. 1465
Christophorus Wech. 1468
Conradus Wech. 1474
Conradus Piscator. 1477
Friderich von Schwartzach. 1498
Petrus von Babenberg. 1545
Georg Tschudi von Glarus. 1566
Willhelm von Arensperg. 1571
Heinrich von Gutenberg. 1584
Petrus Schreiber. 1588
Petrus Haug. 1604
Georgius Straßburger. 1625
Jacobus Denckinger. 1660
Augustinus Gimmi. 1696
Melchior Lechner von Mündelheim / erwöhlt Anno 1696.

Vierdter Abſatz.

Von denen Collegiat, oder Chor-Herren-Stifften in Loblicher Eydgnoßſchafft.

Stifft Münſter in Aergöw.

NAch denen Cathedral-oder Thumb-Stiffteren in der Schweitz/ oder mitverbündteten Orthen / hat billich die Præcedenz und Vorzug vor anderen die Hochadeliche Collegiat-Stifft ſancti Michaëlis zu Münſter in dem Canton Lucern gelegen / Berona genent / maſſen ſie von Berone dem gefürſteten und mächtigen Graffen zu Lentzburg / allda wo ſein eintzig geliebter Sohn auff der Jagt im Wald von denen Bedienten unverſehens verlaſſen / von einem Bären umb das Leben gebracht / anfänglich geſtifftet / nachgehendts aber von ſeinem Nachkömmling Ulrich von Lentzburg dem Reichen genant / ja ſo gar von dem Römiſchen Keyſer Heinrich / item von Leopoldo dem Oeſterreichiſchen Hertzogen / von denen Edlen von Grünenberg / Hünenberg/ Hertenſtein/ und vilen anderen mit reichen Einkünfften begabet / und vermehret worden. Alſo daß bey diſer Hochadelichen Stifft 21. Canonici, und 14. Capellani ohne die Leuth-Prieſter/ und andere underſchidliche incorporierte Caplän gezellet / und reichlich Sallariert werden. Einjeweiliger Hochwürdiger Herr

Propſt iſt Herr zu Münſter/ und Mit-regierender Landvogt im ſo genanten Michaels-Ampt/mit den Ehren-Titul eines Ihro Keyſerl. Majeſtät Hoff-Capellanen geziehret / zu ſolcher hohen Dignität ſeynd ordinariè hochadeliche / auch Gräffliche / und Freyherrliche Perſohnen erhoben worden/und ſtehet heutiges Tags die Collatur diſer hochanſehenlichen Propſtey / gleich wie auch deren Herren Canonicorum bey dem hochweyſen Rath Löblicher Statt Lucern / ſo auch zugleich diſer Stifft Schutz- und Schirm-Herren ſeynd. Was dann ſonſten und ferners von dem herrlichen / auffer-bäulichen Gotts-Dienſt/ köſtlichen Kirchen-Ornaten, Gebäw- und Chor-Herren Höfen/ vortrefflichen Männeren/ ſo an Adel/ und Geſchicklichkeit jederzeit allda florirt haben/ ruhmwürdiges pro merito könte beygebracht werden/laſſet die Zeit und der Platz diß Werckleins nicht zu; genug alſo ſeye es mit dem / was Fridericus Borromæus Nuntius Aplicus dem Gottsdienſt zu Münſter Beywohnend / geſprochen ; Berona Altera Roma.

Folgen nun die Herren Pröpſte zu Münſter.

Wernherus ſtarb 1198
Diethericus. 1205
Udalricus Graff von Kyburg / Thumbherr zu Baſel / ward Biſchoff zu Chur. 1232
Rudolph Graff von Froburg. 1241
Diethricus Freyherr von Thalwyl. 1272
Balthaſer von Medrichen. 1283
Jacobus von Rinach. 1310
Udalrich von Landenberg. 1315
Jacobus von Reinach. 1363
Rudolph von Arckorn. 1420
Düring von Arburg. 1441
Nicolaus von Gundelfingen. 1452
Heinrich Freyherr von Hewen/ Thumb-Decan zu Baſel / ward Biſchoff zu Conſtantz/ ſtarb 1462
Jodocus von Silenen/ ward Biſchoff im Wallis / Prinz / und Gubernator der Statt Grenoble. 1495
Joannes Herport. 1500
Henricus Feer. 1517
Udalrich Marty. 1557
Heinricus Schumacher. 1570
Wilhelm Richard. 1600
Nicolaus Holdermayer reſigniert. 1607
Caſparus Schuffelbüel. 1611
Petrus Emberger. 1611
Ludovicus Bircher. 1640
Willhelm Meyer SS. Thol. Doct. 1674
Mauritius an der Allmend. 1688
Bernardus Hartmann.

Stifft zu Lucern.

DAs uhralte und herrliche Geſtifft SS. Mauritij, und Leodegarij hat ſein Anfang / und Urſprung von Vighardo einem Prieſter / welcher mit Beyhilff ſeines Bruders Roberti Hertzogen in Schwaben / und König Ludwigen ihres Vetteren ſolches zu bauen angefangen / ſich da in einem Häußlein ſelbſt geſetzt / und zu Verrichtung deß Gotts-Dienſts Mönchen angenommen / ſo vil er können. Diſe Stifftung hat hernacher Anno 698. beſtättiget Keyſer Lotharius, und ſie im Stifft-Brieff genennet Monaſterium Luciariæ Ordinis S. Benedicti &c. Dahero diß Cloſter zuſtändig und eygenthumblich gemacht worden dem Abbt / und Convent zu Murbach im Elſaß / biß auff die Zeiten Keyſers Alberti, deme der Abbt in ſeiner bevorſtehenden Noth turfft Lucern und Zugehör / theils umb ein Summa Geldts verkaufft / theils gegen anderen Flecken und Dörfferen im Elſaß vertauſchet ꝛc. Iſt alſo mitler Zeit auß dem Benedictiner Cloſter ein Chor-Stifft von 10. Canonicis, und der Abbt allda zu einem Propſt erwöhlet worden; ſo alles indeſſen Archivio wird zufinden ſeyn. Es iſt zwar die alte ſo genante Hoof-Kirch Anno 1633. gantz abgebrunnen / iſt aber jetzt deſto herrlicher wider auß der Aſchen erhebt / mit 2. prächtigen Thürnen / Muſicaliſchem groß- und kleinem Geleuth / vortrefflichen von Kunſt- und Gröſſe anſehenlichen Orgelen / geziehret / und mit gar koſtbahren Kirchen-Ornaten und Paramenten bereichet.

Folgen die Herren Pröpſt zu Lucern.

HEinricus ward in Concilio Conſtantienſi erwöhlt / ſtarb Anno . . . 1418

Joannes Schweiger U. J. Doctor. 1435
Petrus Brunnenſtein. 1471
Henricus Vogt. 1500

Joan-

Joannes Buochholtzer.	1518	Wendelin Petermann.	1597
Petrus Haas.	1519	Gabriel Löw.	1607
Josephus Ragendorffer.	1531	Michael Schall.	1610
Joannes Bodler.	1539	Erhardus Köchlin.	1639
Joannes Schimbein hat resigniert.	1540	Jodocus Knab wird Bischoff zu Lausanna/ stirbt.	1658
Jacobus Buoß.	1557	Mauritius Venturi.	1666
Nicolaus Haas.	1572	Joannes Dürler.	1690
Udalrich Herrmann.	1589	Nicolaus Ludovicus Peyer im Hof.	
Petrus Emberger resigniert	1591		

Stifft zu Freyburg in Uchtland.

DJe kostbar- und herrliche zu Ehren deß heiligen Nicolai als vornembsten Statt-Patronen gewichene Kirchen mit ihrem von gehauenen Steinen kunstlich auffgeführten 365. Staffel hochen wunderschön-gekrönten Thurn hat ihr Anfang genommen Anno 1283. Ist entlich umb das Jahr 1512. neben gewissen Capellaneyen zu einem gantz ansehenlich-der Bernerischen Callegiat-Kirchen gleich privilegiertes Chor-Herren Stifft von 12. Canonicis (darunder ein infulierter Propst/Decan, und Cantor mit sonderbaren Würden beehret)bestehend erwachsen / so wegen villen Freyheiten von der Bischöffl. Lausannensischen Jurisdiction gantz Exempt. Anno 1629. ward ein hoher/weiter mit gehauener der Kirchen gleich gezierter Kunst-Arbeit neuer Chor daran auffgeführt; so

der

der gantzen Statt eine ſonderliche Zierde verurſachet. Sonſten iſt diſe Haupt-Kirch mit ſehr köſtlichem Kirchen Schatz von ſilbernen Bruſt-Bilderen / in Gold / Silber / und Edelgeſteinen eingefaſſeten hochſchätzbaren Heilthumben und Antiquitäten / wie in denen ſtattlichen Proceſſionen zuſehen / bereichet / mit ſchönen groſſen concordierenden Glocken / auch mit zwey roren Orgelen-Wercken trefflich verſehen / dahero ſie anderen Stiffteren in Kirchen-Gerehr wenig nachgibt.

NB. Die Namen deren HHrn. Pröpſten habe nit bey handen.

Stifft zu Solothurn.

AUß gottſeeliger Andacht Werthradæ einer allda wohnenden Fürſtin demnach Königs Pipini Gemahlin und Keyſers Caroli Magni Mutter gegen Thebeiſchen heiligen Martyren hat diſe Collegiat-Stifft / gleichwie under Hertzogen Ruprecht An. 680. das groſſe Münſter zu Zürich / ſeinen Urſprung genommen; Maſſen ermelte Königin Anno 736. als erſte Stiffterin gedachten Heil. Martyren zu Ehren nit allein ein Collegiat-Kirchen auffgebauen / ſonderen auch mit jährlichen Renten / und Einkünfften zu Underhaltung etlicher Chor-Herren begabet. Bertha aber die Königlich Burgundiſch Wittib / und Burcardi Hertzogen in Schwaben Dochter / demnach ſie auß Göttlicher Offenbahrung 17. Thebeiſche Heil. Leiber erfunden / und enthebt / hat als die andere und mehrere Stifterin die alte baufällige Kirchen Anno 930. abgebrochen / an deren ſtatt ein ander gantz herrliches Münſter auß dem Fundament auffgericht / diſes mit neuen Königlichen Stifftungen für mehrere Chor-Herren dotiert / und mit Conſens ihres Sohns Königs Conradi mit Freyheiten und Privilegien, der Heil. Felicis und Regulæ Collegiat-Stifft zu Zürich gleich gemacht. Seynd alſo heutiges Tags ohne die geſtiffte Capellanien zehen Chor-Herren / under welchen jeweiligem Herrn Propſten die Præcedenz billich gebühret; und wird ihnen in offentlichen Proceſſionen, in welchen auch ein groſſer Kirchen-Schatz und heiligen Reliquiæ zuſehen / zum Zeichen und Erinnerung ihres Herkommens / und Königlicher Stifftung ein ſilberner Scepter oben mit einer vergulten Lilien gezieret / hiemit anzuzeigen / daß die glorwürdige Solothurniſche heilige Martyrer gleichwie von der Kirchen und Statt Solothurn ſelbſt / alſo auch von anderen nit nur

gemeinen Leuthen / ſondern auch hochen / und allerhöchſten Häupteren allereyfferigſt verehrt worden. Folgen die / ſo vil bewußt / geweßte

Herren Pröpſt zu Solothurn.

HEnricus 1251. Starb. 1274
Udalricus Freyherr von Falckenſtein. 1275
Burckard von Reutti. 1300
Herman Graff von Neuenburg. 1327
Ludvvig Graff von Straßburg. 1345
Udalrich der Reiche. 1368
Eberhard Graff von Kyburg. 1386
Heinrich Lerower. 1393
Eberhard Graff von Kyburg. 1397
Hartman von Bubenberg. 1424
Felix Hemmerlin SS. Theolog. Doctor. 1456
Joannes von Fleckenſtein von Lucern. 1458
Jacobus Hüglin J. U. Doct. 1479
Joannes Roth. 1491
Fridericus Kempff. 1500
Berchtold von Reutti. 1504
Nicolaus von Dießbach. 1527
Ludovicus Läublin von Bern. 1540
Bartholomæus von Spiegelberg. 1544
Joannes Aal. 1553
Urſus Manslib. 1573
Urſus Häni. 1599
Joann Jacob Zeltner. 1623
Georgius Pfaw. 1631
Wolffgang Gibelin. 1631
Joannes Eychmüller. 1654
Nicolaus Hediger. 1667
Wolffgang von Staal. 1689
Joannes Leontius Guger Commiſſar. Lauſan.

Stifft-

Stifft Schönenwerth.

AM Aergöw ohnweith der Aaren ob Araw in der Solothurner Bottmäſſigkeit an einem annemblichen ebnen Orth gelegen / iſt anfänglich von denen uhralten Graffen von Froburg fundiert / hernach aber von denen Herren zu Göſſgen / Falckenſtein / und anderen Edlen mit mehreren Einkünfften / Zinß und Zehenden dotiert, und begabet worden. Wie alt aber diſes Stifft ſeye kan man eigentlich wegen denen zu Grund gangenen Schrifften und Documenten nit wiſſen / wiewol etliche underſchidlich darvon gloſſieren. Gewiß iſt daß die Stiffts-Kirch zu Ehren der ſeeligſten Mutter GOttes / und deß Heil. Biſchoffs und Martyrers Leodegarij dediciert / welche dann unlängſt ſchön erneueret / und vor wenig Jahren mit einem anſehenlichen Thurn geziehrt worden. Mit der Propſtey allda ſeynd 6. Canonicat-Stellen / ſo von der hohen Lands-Obrigkeit zu Solothurn / als Schutz- und Schirm-Herren / auch zugleich deß Stiffts Kaſtenvögten conferiert werden; Die Herren Canonici aber haben die vier Stiffts-Caploneyen / und einige umbligende Pfarreyen zu conferieren / und hat jeweiliger Herr Propſt allda auch etwas Rechtſambe in der Gemeind deß Fleckens. Folgen nun auch / ſo vil die Wiſſenſchafft zulaſſet der Ordnung nach die

Herren Pröpſt zu Schönenwerth.

HEinricus. Starb 1262
Conrad Freyherr von Göſſgen. 1323
Gerard Freyherr von Göſſgen. 1331
Conrad Freyherr von Göſſgen. 1333
Joannes von Büttickon. 1360
Joannes II. von Büttickon. 1388
Hugo Bader. 1389
Hugo von Rohrdorff. 1398
Heinrich von Randeez. 1400
Joannes von Trullerey. 1444
Conradus Mürſell. 1472
Heinrich Müller. 1495
Bernhard Müller. 1513
Rudolph Segeſſer von Brunegg. 1519
Wernerus Koler. 1525
Heinrich Schowenberg. 1530
Caſparus Müntzer. 1549
Ægidius Murer. 1562
Urſus Manslib reſignat Anno 1565
wird Propſt zu Solothurn / ſtarb 1573

Benedictus Frantz.	1587	Melchior Rodundus.	1642
Jacobus Müehlich.	1605	Daniel König.	1672
Joannes Starck.	1620	Joannes Wolffgang von Staal.	

Stifft Zurzach in der Graffschafft Baden gelegen.

SChon umb das Jahr Christi 300. als die Heil. Jungfrau Verena allda angelangt / hat sie nit allein eine mit Altaren gezierte / und zu Ehr der Mutter GOttes auffgebaute Kirchen / sonder auch einen Priester so seine heilige Meß-Opffer verrichtete angetroffen / von deme sie auch erhalten / daß er ihr eine Zellen / umb ihr übrige Lebens-Zeit darin Gottseelig zu verschleissen / hat auffrichtenlassen / allwo sie auch bey Erscheinung der seeligsten Jungfrauen MARIÆ und viler Heiligen und Englen mit Würckung viler Miracklen vor und nach dem Todt / ihr Leben seeliglich geendet / ob welcher Zellen dann hernacher zu Ehren der seeligen Verenæ ein schön und herrlich Münster gebauet / bey welchem von denen Caroliner Königen in Franckreich und Germanien ein Benedictiner Closter gestifft / von dem Constantzischen Bischoff Gaminolpho, geöffnet / von Bischoff Eberhard aber gebohrnen von Waltburg umb Anno 1251. an das Bistumb erkaufft / und von Bischoff Rudolph von Habspurg / da es von Feurs-Brunst grossen Schaden gelitten / in ein Collegiat-Stifft verenderet worden. Demnach hat Bischoff Heinrich von Brandis Anno 1360. geordnet / daß in diser Chor-Stifft neben

ben dem Propſt ſein ſolten 6. Prieſter oder Canonici, und 4. Leviten oder Capellani. So waren dann das groſſe Stifft Münſter zu Zürich und St. Verenæ Stifft zu Zurzach dergeſtalten mit einandern vereinbahret / daß ſie under ſich ein geiſtliche Bruderſchafft auffgericht / ſo nunmehr erlöſchen.

Herren Pröpſte zu Zurzach.

HEnricus Graff von Montfort. Starb 1307
Conradus Weiß. 1322
Albert Freyher von Caſtell. 1344
M. Otto von Rheinegg. 1365
Joannes Spickwart. 1378
Franciſcus N. 1393
Joannes de Ladte. 1424
Joannes von Raſt. 1429
Joannes Keller von Engen. 1445
Joannes Lidringer in Schrifften 1451. ſtarb. 1465
M. Theodericus Vogt von Sumeran in Schrifften Anno 1471. ſtarb 1481
Joannes von Croaria reſigniert Anno 1496
Petrus Attenhoffer von Zurzach erwöhlt Anno 1496
M. Jacobus Elibach von Zürich erwöhlt. 1532
Georgius Mauß von Buchhorn erwölt. 1546
Heinrich Rauer von Bremgarten erwöhlt. 1553
M. Ludovicus Edlibach von Zürich erwöhlt. 1562
Nicolaus Holdermayer von Lucern erwöhlt. 1589
Paulus Schuffelbüel von Münſter erwöhlt. 1591
Jacob Müller von Zug. 1611
Johann Theoderic Herman von Rothweil erwöhlt. 1625
Gotthard Schmid von Baar Zuger-Gebieths erwöhlt. 1643
Joannes Honegger von Bremgarten erwöhlt. 1657
Chriſtoph Schieß von Mellinigen erwöhlt. 1662
Franß Heinrich Reding von Biberegg von Schweitz. 1667
Carel Joſeph Beßler von Wattingen von Ury eligiert. 1702

Stifft zu Bischoffzell im Thurgöw.

HAt sein Ursprung schon vor 900. Jahren genommen / und zwar zu einem Benedictiner Closter fundiert / und gestifftet worden von Salomone dem III. diß Namens Bischoffen zu Constantz / gebohrnen Freyherrn zu Ramschwag einem Schloß / unweith von S. Gallen gelegen / welcher von Salomone I. Bischoff zu Constantz / so An. 821. von Rom dahin gesant / auß dem Tauff gehoben / von jugend auff ein sondere Liebe zu dem Benedictinischen Closter-Stand getragen / und bey St. Gallen selbsten Profession gethan / seynd ihme demnach nicht allein die Abbtey allda / sondern noch wohl andere 10. Benedictinische Clöster Prælaturen als Kempten / Elwangen / Pfeffers / Ottobüren ꝛc. auch so gar die Bischöffliche Dignität zu Constantz auffgetragen / so er auch allen ruhmwürdigist vorgestanden und verwaltet. Dahero dann glaubwürdig / daß er das von ihme gestifftete Closter und Gotts-Hauß zu Bischoffzell auch selbsten zu der Ehr der unbefleckten Mutter Gottes und S. Pelagij, den er inniglich liebte / dediciert habe ꝛc. wie und wann aber diß Closter in ein Collegiat-Stifft verenderet worden / ist die Ungewißheit denen unglückseeligen Zeiten / Empörungen / Feurs-Brunsten / Verfolgung bey der Religions-Enderung ꝛc. zu zuschreiben / massen in zwey mahliger Abbrennung diß Stiffts die ältste und vornembsten Documenta, und Schrifften in der Aschen zu Grund gangen. Dannoch ist gewüß / daß von Anno 1270. disem löblichen Colleigat-Stifft vorgestanden biß zu jetziger Zeit Nachgeschribene

Herren Pröpst zu Bischoffzell.

1. Joannes von Hochenfels war Propst Anno 1270
2. Joannes von Klingenberg. 1290
3. Rudolph von Liebegg. 1323
4. Albertus von Castell. 1334
5. Henrich Goldin. 1340
6. Joannes Thesaurarius. 1379
7. Joannes von Steinegg. 1386
8. Joannes von Landenberg. 1398
9. Conrad von Münchweil. 1419
10. Joannes Druchseß von Diessenhofen Thumb-Herr zu Constantz. 1457
11. Joannes Neidhart J. U. Doct.

Thumb-

Thumbherr zu Conſtantz. 1480.
12. Vitus Meller SS. Theologiæ Doctor. 1506.
13. Udalrich Schenck von Caſtell. 1509.
14. Caſpar Würdt Decretarium Dr. Thumherr zu Conſtantz. 1519.
15. Petrus Speiſer Thumherr zu Conſtantz. 1539.
16. Hercules Goldi Thumbherr zu Conſtantz. 1543.
17. Jacobus Seiler Ex Gremio Capituli eligiert / und confirmiert. 1551.
18. Heinrich Kydt Canonicus allda. 1570.
19. Joann Jacob Blarer von Wartenſee Thumbherr zu Conſtantz. 1581.
20. Joannes Chriſtoph Hager Doctor. 1611.
21. Ludvvig Helmlin Chorherr zu Münſter im Ergöw. 1632.
22. Joan. Melchior Im-Hof Pfarrherr zu Altorff Commiſſarius Epiſcopalis, und Decan der vier Cantonen. 1641.
23. Conrad Heinrich von Iberg Pfarrherr zu Schweitz Biſchöfflicher Commiſſarius, und Decan der vier Cantonen. 1685.

Stifft zu Baden im Ergöw.

EH- und zuvor diſe Pfarr-Kirch zu einer Collegiat-Stifft erhöhet worden / waren ſchon neben der Pfarr 11. Capelloneyen zu Verrichtung deß Gotts-Dienſts geſtifftet / und haben vor Zeiten die Hertzogen von Oeſterreich den Kirchen-Satz diſer Pfarr gehabt / den ſie aber nachgehends dem Löblichen Gottshauß Wettingen vergabet. Heut zu Tag beſtehet diß Collegiat-Stifft von 8. Chor-Herren / und 3. Capellanen, welche in diſer anſehenlichen wohl gebauten / und

mit

mit schönen Gemälden gezierten Kirchen den Gotts-Dienst Canonicè, fleiſſig/ und exemplariſch verſehen/andere ſchöne Proceſſiones, Bruderſchafften/ und particular Andachten zu geſchweigen/ ſo zu melden die Zeit nit zu laſſet / ſeynd auch noch andere Geiſtliche Pfründen zur Inſtruction in der Statt Baden geſtifftet / ſo unangezogen wir nit wollen vorbey gehen.

NB. Die Pröpſt/ oder Vorſteher habe nit bey handen.

Fürſtliche Frauen Stifft Schennis.

Jeweilen diſe uhralte hochadeliche / ja Gefürſtete Stifft auch auff dem Eydgnöſſiſchen Boden gelegen / und fundiert / auch die Namen deren Gefürſteten allda geweſenen Aebtiſſinen von mehr als 500. Jahren her bey handen; habe ſolche diſem Wercklein zu incorporieren / und hieherzuſetzen nicht underlaſſen wollen / noch ſollen. Es hat diſe Fürſtliche Stifft ſchon im neunten Sæculo nach Chriſti Geburt / das iſt ohngefahr umb das Jahr 830. von dem erſten Stiffter Hunfrido Herrn zu Iſtria ihr Anfang genommen / deme dann mitler Zeit mehrere Nachgefolgt; maſſen umb das Jahr 1127. Graff Arnold von Lentzburg zu Arnen in dem Land Glarus ſeine Güther diſem Gotts-Hauß gottſeelig vergabet; daß alſo diſe Stifft heut zu Tag in hochem Anſehen / und Auffnemmen / under der Protection, Schutz / und Schirm beeder hochloblichen Eydgnoſſiſchen Orthen Schweitz und Glarus / ſo auch Anno 1438. ſelbige Kaſtenvogtey auff ſich genommen / und biß dato ruhmwürdigiſt verwalter / glückſeelig floriert. Der allgütige GOtt wolle ſolche ferners in allem Fürſtlichen hohen Wohlergehen gnädigeſt erhalten.

Fürſtliche Aebtiſſinen zu Schennis.

Regulinda Fürſtin. Anno	1091	Mechtildis.	1271
Idda.	1123	Eliſabeth von Falckenſtein.	1301
Adelheit von Buchenberg.	1178	Anna.	1305
Magdalena von Heydelberg.	1185	Williburga.	1310
Euphemia von Bichelſee.	1197	Eliſabeth.	1318
Adelheit von Sigberg.	1214	Catharina.	1321

Urſu-

Urſula von Grünenſtein.	1330	Urſula Montprätin von Spiegelberg.	1554
Anna Freyfrau von Arbon.	1343	Barbara Blarer von Wartenſee.	1575
Agnes von Wilenberg.	1399	Catharina Brimſing von Herblingen.	1587
Adelheit von Schwandegg.	1402	Anna von Bellheimb.	1612
Eliſabeth von Greiffenſee.	1451	Anna von Ramſchwag.	1638
Adelheit von Troſtberg.	1460	Maria Cæcilia vom Greuth.	1652
Agatha Freyfrau von Sangen.	1472	Maria Franciſca zu Rhein.	1664
Dorothea von Jeſtetten.	1482	Maria Eva Schenckin von Caſtel.	1701
Barbara Blarer von Wartenſee.	1482	Maria Franciſca Suſanna Ze Rhein erwöhlt	1701
Eliſabeth von Goldenberg.	1492		
Suſanna von Staal.	1495		
Barbara von Trüllerey.	1498		

APPENDIX, oder Anhang.

SIttemahlen in gegenwärtigem Abſatz von denen in der Eydgnoßſchafft ſich annoch befindenden Collegiat-Stiffteren und deren Herren Pröpſten in möglichſter Kürtze Meldung gethan worden/und aber vor Enderung der Religion in einigen Orthen mehr floriert haben / als habe nit unzimlich / und unanſtändig befunden / wenigiſt etwas von der villeicht aller ältiſten Kirchen im Biſtumb Conſtantz nemblichen von dem groſſen Münſter und Collegiat-Stifft in Zürich zu einem angedencken deren Nachkömblingen hier bey zu tragen / maſſen ohne diß die Namen ſelbiger Herren Pröpſten biß ad Annum Reformationis beyhanden.

Glaubwürdig iſt/ daß diß herrliche Münſter ſchon in dem 7ten Sæculo

culo zu Zeiten Clodvæi, oder König Ludovici III. von Hertzog Ruprecht etliche Jahr vor der Hoff-Stifft zu Lucern auffgeführt / zu Ehren deren heiligen Martyren Felicis, und Regulæ gewyhen / und zu Erhaltung etlicher Chor-Herren seye gestifftet / und dotiert worden.

Es hat aber Carolus Magnus Anno 810. diſes Münſter mit mehreren Gebäuen / abſonderlich dem einten Thurn (an deme noch heut ſein in Stein künſtlich gehauene Bildnuß zu ſehen) auch ſo wohl mit eygenen Stifftungen / als vilen anderen Begabungen geäuffnet / vil herrlicher gemacht / die Zahl der Chorherren vermehret / und lauth auſgerichten Keyſ. Inſtrument, Gewalt- und Stiffts-Brieff mit underſchidlichen ſchönen Freyheiten confirmiert / und beſtätiget. Actum Zürich im 10ten Jahr deß Keyſerthumbs Caroli. Indict. 10. das iſt Anno 810.

Herren Pröpſt im groſſen Münſter zu Zürich.

Altherus Propſt	Anno 1210	Joannes von Sasbach.	1390
Wernerus.	1240	Joann Ehæi von Lauffen.	1398
Henricus.	1259	Leonard Moshart.	1414
Otto von Mannheim.	1264	Heinrich Anenſtetter.	1427
Heinrich von Klingenberg.	1271	Matthæus Nidhard.	1440
Joannes von Wildegg.	1292	Schvvederus von Göttlicken.	1466
Rudolph von Wartenſee.	1303	Heinrich Nidhard.	1470
Craffo Graff von Toggenburg.	1312	Jacob von Cham.	1474
Bruno Brun von Zürich.	1354	Joannes Mantz.	1495
Werner von Rheinac.	1370	Felix Frey der letſte.	1518
Joannes Wyſſo von Zürich.	1383		

Stifft Frauen-Münſter in Zürich.

NIcht lang nach Keyſers Caroli Magni Todt hat Ludovicus König / Keyſers Ludovici Sohn / und Höchſtged. Caroli Enckel auff inſtändiges Anſuchen ſeiner zwey gottſeeligen Döchteren Hildegardis, und Berthæ, ſo einen ſonderbaren Antrib und Liebe zum Clöſterlichen Stand trugen / bey der Capellen deren heiligen Martyren Cyriaci, und Stephani, ein Cloſter / ſo er das Frauen-Münſter nennete / auffgericht / ſolches mit herrlichen Stifftungen begabet / und lauth deren im

zwan-

zwantzigſten Jahr ſeiner Regierung mit eigner Hand underſchribenen Gewalt- Stifft und Freyheits- Atteſtation confirmiert/ und beſtätiget. Diſem Gotts- Hauß auch gedachte ſeine ältere Dochter Hildegardis als erſte Abbtiſſin vorgeſetzt/deren nach ſeeligem Abſterben auch die jüngere Schwöſter Bertha in die Fußſtapffen der Abbtey getretten. Ferners hat Lotharius dero Herr Vatters leiblicher Bruder diß Münſter reichlich begabet / ſo nach deſſen Todt Carolus Craſſus der Keyſer diſer Berthæ auch leiblicher Bruder ſelbſt beſtens confirmiert / von dero gottſeelig- geführtem Leben und Wandel mehrers zu melden laſſet die Zeit und Gelegenheit dermahlen nicht zu/folgen zum Beſchluß die bewußte.

Aebbtiſſinen im Frauen- Münſter.

Hildegardis Königs Ludovici demnach Keyſers Dochter erſte Abbtiſſin Anno 864
Bertha ihr Schwöſter. 881
Giſela.
Uta von Ramſchwag.
Regulinda. 952
Mechtildis Gräffin in Tyrol. 960
Hedvvigis vor diſem Selingers von Wolhauſen Gemahlin. 1070
Mechtildis von Wünenberg. 1251
Eliſabeth von Thengen. 1274
Eliſabeth von Spiegelberg. 1292
Cunigunda von Waſſerſtelz. 1301
Eliſabeth von Kramburg. 1306
Anna von Attinghauſen von Ury. 1315
Eliſabeth von Wetzikon. 1339
Eliſabeth von Matzingen. 1342
Judith von Hagenbuch. 1352
Anna von Bonnſtetten. 1353
Fida von hohen Clingen. 1358
Beatrix von Wolhauſen. 1383
Anna von Büßnang. 1394
Benedicta von Bechburg. 1408
Annaſtaſia von hohen Klingen. 1415
Anna von Höwen. 1438
Sibilla Gräffin von Helffenſtein. 1484
Eliſabeth von Wiſenburg. 1489
Catharina Gräffin von Zimeren. 1510

Fünffter Absatz.

Von denen übrigen in der Eydtgnoßschafft und Mitverbündteten Orthen annoch sich befindenden Collegiat-Stiffteren / Commendereyen / Collegien, und Clösteren Manns und Weibs Persohnen.

Monasterium Grandis Vallis, oder Collegiat-Stifft zu Grandfelden im Münsterthal.

IN dem Bischthumb Basel gelegen / ware anfangs ein Benedictiner Closter von Gundonio in dem 7 ten Sæculo gestüfftet / dessen erste Abbt der heilige Germanus gewesen / so mit seinem Socio Rando alda umb der geistlichen Immunität willen von deß Tyrannen Cathici barbarisch-wütenden Lands-Verhergeren martyrisirt worden. Dises Closter hat nachgehends Anno 1000. Rudolphus III. erster Burgundischer König Adelberoni dem Bischoffen zu Basel vergabet / von dessen Nachkömmlingen entlich zu einer Collegiat-Stifft / und Præpositur oder Propstey worden / wie sie dann schon Anno 1160. von Friderico Graffen zu Pfirth reichlich begabet / ein herrlichen Namen / Ruhm / und Auffnemmen gewonnen; ist aber entlich nach vilen unbeschreiblichen Kriegs-Empörungen / Feurs-Brunsten / und Religions-Enderung nacher Dellsperg transferiert worden / allwo sie annoch jetziger Zeit floriert / und in grossem Ansehen / allda erst letstlich ist zum Propst erwöhlt worden Ihro Hochwürden Herr von Staal / so auch zu gleich Propst zu Schönenwerd.

Collegiat-Stifft zu St. Ursicin.

ISt auch im Bischthumb Basel gelegen / und erstlich under der Regul S. Benedicti mit einer Kirchen zu Ehren deß heiligen Apostels Petri, allwo diser heilige Ursicinus begraben / consecriert, nach dessen seeligen Todt aber mit etlichen Zellen geöffnet worden / ware vor Zeiten dem obbemeldten Closter Grandfelden undergeben / ist aber auch mit selbigem von Rudolpho &c. Adelberani Bischoffen zu Basel Anno 1000. vergabet / und under Pabst Innocent. II. zu einer Præpositur und Collegiat-Chor Anno 1139. verändert

änderet worden. Diſer ſtehet heutiges Tags vor der Hochwürdigen / Hoch-Edelgebohrne Hr. Hr. Johann Conrad Rudolph von Pfirth / zugleich auch Fürſtl. hocher Stifft Baſel Thumb-Propſt reſidierender zu Arlesheimb.

Commendereyen deß Ritter-Ordens S. Joannis.

Bubickon im Zürcher-Gebieth Anno 1207. von Diethelm Graffen im Toggenburg geſtifftet wird von einem Statthalter auß der Burgerſchafft von Zürich adminiſtriert / oder verwaltet / und iſt noch in der Johanniter Rittern Gewalt.

Reyden.

IM Lucerner-Gebieth vor diſem ein Schloß eines alten Adels / nach deſſen Abſterben Anno 1331. ein Joanniter-Hauß von Herr Marquard von Iffenthal reichlich geſtifftet / auch von denen Edlen von Hellwil als mit Stiffteren freygebig begabet worden.

Hohen Rhein.

IM gedachten Lucerner-Gebieth unweith Hochdorff iſt auch ein dergleichen uhralt Joanniter-Hauß.

Thobel im Thurgöw.

DIethelmus obigen Graffen von Toggenburg Stiffters der Commendrey zu Bubickon / Sohn ſtifftet Anno 1228. das Gottshauß der Jeroſolemmitaniſchen Joanniter Ritteren Thobel genant / ſo ſein Nachfahrer mit groſſen Einkünfften vermehret haben / daß alſo noch heut zu Tag alle Fronfaſten ein ſolennen Tag und GOtts-Dienſt von vilen Prieſteren in diſer Joanniter Kirch gehalten wird.

Freyburg in Vchtland.

DAs Joanniter-Hauß ſambt der Pfarr-Kirch auff der ſo genanten Matten an der Neuſtatt hat ſein Urſprung von alten Zeiten hero / und gläublich gehörte St. Joannis alte Kirch in der Auw diſen Ordens Ritteren / biß Anno 1224. die Obrigkeit ihnen einbequemlicheren Platz verordnet / auff welchem bedachte Commenderey / und Pfarr-Kirch von Herrn von Hackenberg / ſo allda begraben / aufferbauet worden.

Leutgeren.

DIſe Commenderey Anfangs zu Clyngnaw an der Aaren und in der Graffſchafft Baden gelegen/geſtifftet iſt nachgehends Anno 1239. nacher Leutgeren transferiert allwo ein erhöhet luſtige Gelegenheit / auch ein Pfarr-Kirch allda erbauet worden.

Hitz Kirch.

NAhnweit Münſter im Ergöw iſt ein alt Commentur-Hauß Ordinis Teutonici, oder Wohnung Teutſcher Herren / wie alt / oder wer ſolches geſtifft iſt mir unbewußt.

Clöſter underſchidlicher Orden.

Carthauß zu Ittingen

WAr Anno 1150. von denen Herren Truchſäſſen zu Ittingen zu einem Cloſter der regulierten Chor-Herren S. Auguſtini geſtifftet / und herrlich begabet / Anno 1461. aber wegen vilen ſchwären Zuſählen / und groſſen Schulden-Laſt beträngt / mit Conſens Henrici IV. von Hewen Biſchoffen zu Conſtantz / und Pabſts Pij II. Authorität durch rechtmäſſigen Contract denen Vätteren Carthäuſeren übergeben worden, hat zu Enderung der Religion grauſame Stürm und unwiderbringlichen Schaden erlitten / heut zu Tag aber iſt diß Gotts-Hauß widerum in gutem Stand und Auffnemmen.

Charthauß im Heiligen Thal.

IM Welſchen Freyburger-Gebieth gelegen / iſt von Girardo Edlen Herrn zu Corberia, Herrn zu Galmiß Anno 1295. geſtifft / und von Wilermo Biſchoff zu Loſanna confirmiert worden.

Carthauß Pars Dei.

ZU Teutſch: Theil Gottes genant auch in ſelbigem Gebieth gelegen / ward von Willermatta Graffen von Griers hinderlaſſenen Wittib Anno 1307. geſtifftet / auch von Giraldo Biſchoffen zu Lauſanna mit Sigel und Brieff beſtätiget.

Car-

Carthauß Siders.

IM oberen Wallis gelegen / ward Anno 1330. von Aymone Biſchoffen zu Sitten fundiert.

Bellelagium, oder Bellelay.

IN Abbtey Præmonſtratenſer Ordens S. Norberti im Münſterthal / und Bottmäſſigkeit deß Biſchoffen zu Baſel gelegen / iſt von Sigismundo Propſt der Collegiat-Stifft Grandfelden Anno 1136. geſtifft / und allda anfangs ein Capell zu Ehren S. Auguſtini auffgericht / auch von Zeit zu Zeit geäuffnet worden / biß diſer Orth entlich zu einem Cloſter erwachſen / deme Geroldus ein Gottsforchtig-klug gelehrter Mann als erſter Abbt vorgeſetzt / und dann der auffkommende lobwürdige Præmonſtratenſer Orden vor anderen allda eingepflantzet worden. Ward nachmahls Anno 1175. von Orthlieb Graffen von Froburg Biſchoff zu Baſel mit weitem Bezirck Landſchafft / Zinſen / Zehenden / Wald / Matten ꝛc. als ein anderer Stiffter reichlich dotiert, ſo nach und nach von denen allda loblich regierenden Aebten zu groſſem Wachsthumb / Auffnahm / und heutigen Flor kommen.

Ordinis Canonicorum Regularium S. Auguſtini.

BEy dem Stättlein Agaun in Wallis hat Anno 515. der heilige Sigismundus Burgundiſcher König auß Gottſeeligem Eyffer zu Ehren der H. Thebeiſchen Martyren Mauritij und ſeiner Geſellſchafft fundiert und freygeblich dotiert ein Cloſter under der Regul deß H. Benedicti; mit Rath und Bewilligung 60. Biſchöffen / und ſo viler Graffen; welches Anno 666. von Rudolpho III. Burgundiſchen König herrlich erneueret / mitler Zeit auß einem Benedictiner-Cloſter in ein Stifft regulierter Chorherren verändert worden. Vor wenig Jahren hat diſes Gotts-Hauß durch grauſame Feurs-Brunſt / unwiderbringlichen Schaden erliten; ſeydhero aber widerumb mercklich in Auffnahm kommen / ꝛc.

Ordinis Eremitarum S. Auguſtini.

DIſe Patres haben diſer Zeit ein eintziges in der Schweitz / namblich zu Freyburg in Uchtland von Anno 1224. Herꝛ von vilen Edlen und anderen Gottſeeligen Leuthen reichlich begabet.

Ordi-

Ordinis Sancti Wilhelmi.

IN der Grafſchafft Baden bey Clingnaw an der Aaren ligt das lobliche Gotts-Hauß Syon genant under der Bottmäſſigkeit immediatè deß Biſchoffs zu Conſtantz / deme diſer Zeit als wohl meritierter Prior vorſtehet Herr P. Ludovicus Täntzler gebürtig von Baden.

Ordinis Minorum S. Franciſci Conventualium.

Baarfüſſer Convent zu Lucern.

DAs erſte Cloſter diſes Ordens in gantz Teutſchland / iſt geſtifftet worden Anno 1222. von Frau Gutta verwittibten Gräffin von Rothenburg / und zu Lucern in der minderen Statt bey unſer lieben Frau in der Auw aufferbauet worden / ſo der Heil. Vatter Franciſcus mit 6. Brüderen ſelbſt ſolle beſucht haben / von deſſen Wundmahlen heiligen Blut diſe Vätter noch heut zu Tag / von Krientz her / allwo beſagte Frau Stifterin ihr Reſidenz-Schloß gehabt / und ihr Anno 1225. zur danckbarkeit überſchickt / in einem Glaß und ſilberner Monſtrantz eingefaſſet mit höchſter Ehrenbietigkeit auffbehalten : andere ſchöne Heilthumben und Vergabungen zu geſchweigen.

Baarfüſſer zu Freyburg.

NAch beſtättigung diſes heiligen Ordens ſeynd diſe Patres gleich Anno 1224. von Vernando Graffen von Kyburg angenommen / und mit Beyhilff viler Gottſeeliger Leuthen / diß Cloſter über Kurtz zu groſſem Auffnemmen / die Kirchen auch mit vilen Altären ꝛc. geziehrt worden. Erſt vor kurtzen Jahren iſt auß gottſeeligem Eyffer eines gewüſſen Herrn der Statt Freyburg NN. in diſer Kirchen eine zu Ehren der Mutter GOttes gleichförmige Capell wie zu Einſidlen auffgericht worden / ſo mit gröſter Andacht allda beſucht / und neben anderen ſchönen GOtts-Dienſten / und Proceſſionen / allda verehrt wird.

Baarfüſſer zu Solothurn.

WArden Anno 1280. angenommen / ihnen ein zimblicher Bezirck zu einem feinen Cloſter und Kirchen eingegeben. Anno 1460. ward diß baufällige alte Cloſter geſchliſſen / und auß freygebiger Steur der gantzen Burger-

Burgerſchafft ein gantz neues auffgeführt / worüber Anno 1466. die neue Kirch von Herrn Raymundo de Motha Lauſanniſchen Biſchoff conſecriert / und gewyhen worden. Anno 1664. haben die PP. widerumb abgebrochen / und jetzigen ſchönen Bau auffzuführen angefangen.

Baarfüſſer zu Werdenſtein.

ALda iſt anfangs wegen einigen ſich zugetragenen Miracklen von denen umbligenden Innwohneren Anno 1522. zu Ehren der Mutter GOttes eine Capell auffgericht worden; als aber der Zulauff der Chriſtgläubigen mit der Zeit ſo groß / daß diſe Capell zu klein / iſt entlich durch Berathſchlagung hochweiſer Obrigkeit und Conſens deß Herrn Ordinarij erſtlich ein gröſſere Kirch Anno 1618. auffgeführt / Anno 1621. der miteler Altar auffgericht Anno 1630. aber auß freygebiger Gottſeeligkeit hochermelten Magiſtrats / und Auffhebung erſprießlicher Steuren heutiges Cloſter zu bauen angefangen und denen Wätteren Franciſcaneren zu Lucern eingegeben worden / welche dann ſchon im 4ten Jahr / das iſt Anno 1634. zu ſonderbahrem Troſt aller zulauffenden Pilgeren diſes bewohnen / und auff den heutigen Tag groſſen geiſtlichen Nutzen ſchaffen können. Die Herren von Lucern ſetzen dahin einen Kaſtenvogt / ꝛc.

Ord: S. Franciſci de Paula oder Minimi.

ZU Stäffis einem Stättlein am Neuenburger See im Welchen Freyburger Gebieth ſeynd die Patres Minimi gedachten Ordinis von denen Edlen allda und Burgerſchafft Anno 1622. das Predig-Ampt und andere GOtts-Dienſt zu verſehen eingeführt worden.

Dergleichen ſeynd auch zu Remon einem Welſchen Stättlein gedachten Freyburger Gebieths Anno 1620 auß gottſeeligen Edlen abſonderlich von deren Wallier eingenommen worden.

Carmeliter Ordens.

DIſe Patres haben ein einziges Cloſter im Wallis / Anno 1330. fundiert.

Collegia der Societet JESU.

AUff reifflichen Rathſchlag / und Anhalten eines hochloblichen Magiſtrats zu Lucern / hat Pabſt Gregorius XIII. ſchon Anno 1574. einige Patres

auß Italia dahin geſchickt / allwo ſie innerthalb drey Wochen ſchon die Humaniora, wie auch die Logicam und Theologiam Moralem zu docieren angefangen. Zu ihrer Bewohnung aber hat Herr Lucas Ritter ein herliche und einem Pallaſt gleiche Behauſung ihnen freygebigiſt verehrt; ſo haben zu ſolcher Underhaltung nit nur ein Hochlobl. Magiſtrat- und Stattſeckel/ ſondern auch beede Königl. Majeſtäten/ Franckreich und Spannien/ neben Herrn Hertzogen in Savoye, und Wohl-Edle Pfeifferiſche Familia, wie auch anderen guthertzigen Herrn ſehr vil contribuiert; die erſtere Kirch ward Anno 1588. außgebauet / und von dem Conſtantziſchen Herrn Weyh-Biſchoff Balthaſar &c. conſecriert Anno 1667. aber iſt zu Ehren deß neuen angenommen Heiligen Land-Patronen FRANCISCI XAVERIJ, ein vortrefflich-zierlich- und groſſe neue Kirch abermahl auß Oberkeitlicher Freygebigkeit auß dem Fundament angefangen / und Anno 1677. von Adoardo Cybo Päbſtlicher Nuntio nachmahlen Cardinalen ſolenniſſimè gewyhen worden. Allda wird auch die Theologia ſo wohl als die Philoſophia neben anderen hohen Schulen dociert, &c.

Collegium Societatis zu Freyburg.

UNder vor ermeltem Pabſt Gregorio XIII. ſeynd diſe Patres auch auff Anhalten hoher Obrikeit gen Freyburg kommen / welche ſie dann nit allein Platz zu dem heutigen herrlichen Collegio und Kirchen übergeben / ſondern die auſſert der Statt gelegene Abbtey Marſens mit Biſchöfflicher Conſens &c. zu ihrer underhaltung vergabet. Der erſte Rector allda ware der fromme gottſeelige und hochgelehrte P. Petrus Caniſius Belga, welcher in Meynung der Heiligkeit Anno 1597. im 77. Jahr ſeines Alters ſeelig geſtorben in der Collegiat-Kirch zu S. Nicolauſen beſtattet/ von dar aber/ als die Jeſuiter Kirchen im Bau vollendet / von der gantzen Cleriſey rr. dahin transferirt und in Mitten deß Chors beygelegt worden/ ſo geſchehē A. 1628.

Collegium Societatis zu Solothurn.

SChon vor vilen Jahren hatte diſe Statt ein eyffrig Verlangen nach denen Herrn Jeſuiten / ſeynd entlich ankommen und angenommen Anno 1646. von welcher Zeit an Sie auß gemeinem Statt-Seckel auff die 22. Jahr für die Wohnung und andere Nothwendigkeiten erhalten worden. An. 1668. durch Beyhilff deß Päpſtlichen Nuntij Berromæi Friderici mit Conſens deren Ordinariorum auß einigen übrigen Kirchen Fabric Einkünfften fundiert von der gantzen Statt auff Ewig angenommen / und von dem

Magi-

Magiſtrat der vornembſte Platz in der Statt zur Kirchen und Collegio eingegeben worden / allwo dann diſe Reſidenz zu einem Collegio verendert/der Kirchen-Bau Anno 1680. ſeyn Anfang genommen. 1687. zum Gotts-Dienſt eröffnet/1689. von Herrn Petro de Montenach Biſchoffen zu Lauſanna zu Ehren der unbefleckten Empfängnuß MARIÆ ſolenniter dediciert, und zur vollkommenen Zierd diſes vortrefflichen Gebäus Ihro allerchriſtlichſte Majeſtät in Franckreich / und vil hochadeliche Geſchlechter zu Solothurn reichlich beygeſteurt / ꝛc.

Collegium Societatis Bruntruti.

Es hatte Ihro Hochfürſtliche Gnaden Herr Jacob Chriſtoff Blarer von Wartenſee ſchon Anno 1588. einige Patres auß dem Collegio zu Lucern umb ſein Vorhaben zu ſelbigen beſchwerlichen und gefährlichen Zeiten werckſtellig zu machen / nacher Prumtraut poſtuliert ꝛc. denen dann er mit Conſens eines hochwürdigen Thumb-Capituls/ einen Platz zur Kirchen und Collegio aſſigniert / bey Legung deß erſten Steins Anno 1597. ſelbſt perſöhnlich eine ſchöne und kräfftige Oration in Beyſeyn groſſer Menge Geiſt- und Weltlicher gehalten; ſo diſen Feſtag höchſt anſehenliche Zierde. Ward alſo auß diſes gottſeeligen Fürſten Freygebigkeit diſer Bau fortgeführt / und nahmen die Patres, da ſie bevor ihre Wohnungen in denen St. Michels Stifft-Herren Häuſeren hatten/in diſem neuen Collegio Anno 1604. den 28. Auguſti die erſte Poſſeſſion. Die Kirchen hat conſecriert Herr Franciſcus Bör damahliger Baßliſcher Weyhbiſchoff / ꝛc. Neben dem Collegio iſt auch ein groß Gymnaſium, und Convictorium für 12. arme Studenten freygebiglich auffgeführt / und geſtifft / allwo diſe in Muſica inſtrumentali, und Vocali ihr täglich Exercitium haben / hiemit dem Biſchthumb / und angräntzenden Orthen nit wenig Nutzen bringt.

Collegium Societatis Valleſia.

Zu Brig in Wallis haben diſe Patres gleichfahls vor nit langen Jahren ihr Reſidenz genommen / ob aber ein Collegium oder Gymnaſium allda fundiert / iſt mir diß fahls unbewußt / auch hab ich kein Bericht ob ſie mehr als die Humaniora Studia docieren / ſo man die nider Schulen heiſſet.

NB. Braucht alſo hier mehr nachfragens.

Folgen die Clöſter deren Pätteren Capucineren in der Ordnung / wie ſie dem Alter nach in der Eydgnoßſchafft und dero Mitverbündteten Orthen nach angenommen worden.

Altorff im Urner Land.

DAs erſte Capuciner Cloſter im Schweitzerland hat Herr Obriſt Walther von Roll deß Raths Lobl. Orths Ury / und Herr Obriſt Luſſy von Underwalden durch mitgegebenes Recommendations-Schreiben deß heiligen Ertz-Biſchoffen / und Königlichen Cardinalen Caroli Borromæi &c. bey Ihro Päbſtlichen Heiligkeit zu Rom ſelbſt perſöhnlich außgewürcket / und hat der Cloſterbau Anno 1581. ſein Anfang / und glücklichen Fortgang mehreſten theils auß gedachten Herrn von Roll Köſten glücklich genommen. Die erſte Patres kamen von Mayland dahin / und warden mit höchſtem Frolocken / und miltreicher Liebe von männiglichen empfangen. Seynd alſo von diſem erſten nit nur alle hernachfolgende in der Schweitz / ſondern auch in angrentzenden Orthen / und Ober-Oeſterreichiſchen Provintzen gelegene entſprungen.

Stantz. Im Underwaldner Land / wie ſchon oben geſagt vermittelſt Beyhilff und Zuthun Herr Melchior Luſſy Obriſten ward angefangen Anno 1581. und Anno 1585. vollendet.

Schweitz. Anno 1586. ward anfangs ein Cloſterlein auff dem Loo genant. Anno 1620. aber ein neues Cloſter näher bey dem Haupt-Flecken Schweitz mit männiglichem Verlangen / Beyhilff / und gottſeeliger Steur auffgebauen.

Lucern. Bekombt Anno 1588. das vierdte Cloſter durch Stifftung deß Hoch-Edelgebohrnen Herrn Caſpar Pfeiffers deß Raths.

Appenzell. Nimbt diſe Pätter an mit einhelligem Land-Rath Anno 1590.

Baden

Baden. Allda predigte vor dero Auffnemmen einsmahls underwährender Tagſatzung ein frommer Capuciner Ludovicus à Saxonia deß Cantslers in Saxen Sohn in Gegenwarth deß Biſchoffen zu Baſel gebohrnen Blarers von Wartenſee deren Frantzöſ- und Spanniſchen HHrn. Ambaſſadoren / und anderer vornemmen Herren / ſo kräfftig / daß auff diſer Einrathen und reicher Mithilff diſen Vätteren Capucinern von alldaſſiger Obrigkeit und Burgerſchafft ein Cloſter vergunt / und Anno 1593. die Kirch darzu ſchon conſecriert worden.

Solothurn. Bauet ihnen zwar Anno 1597. nur ein einfältig / hernacher aber Anno 1664. daß jetzt ſtehende groſſe Cloſter / in deme wegen vilen Gutthäteren allda vilmahl General-Capitul gehalten wird.

Zug. Iſt auß Freygebigkeit deß Raths und Burgerſchafft erſtlich Anno 1597. gebauen / nachgehnds aber nit allein die alte zu enge Kirch geſchliſſen/und an deren ſtatt die jetzige ſchöne groſſe/ſonder auch das Cloſter/ weil allda ein beſtändig Novitiat, umb vil erweiteret / und neu gebauen worden.

Frauenfeld. Herr Loher Landſchreiber hernacher Schultheiß zu Frauenfeld mit ſeiner Ehegemahlin Martha Stuckin von Zürich vergabet den Grund zu diſem Cloſter / und laſſet die Kirchen in ſeinen Koſten / die Burger aber und umbligende mit reicher Steur / Hilff / und Beytrag den Cloſter-Bau auffführen Anno 1598.

Rapperſchweil. Nimbt ſie an Anno 1608.

Surſee. Anno 1608.

Bremgarten. Anno 1621.

Freyburg in Uchtland. Anno 1622. allda ligt begraben ein gottſeeliger Mann P. Philippus Thamer von Appenzell / ſo in diſem Orden 7300. eyfferige aufferbäuliche Predigen gethan / durch welchen auch GOtt denen Chriſtgläubigen bedürfftigen vil Gnaden bey Leben und nach dem Todt wunderthätig erwiſen.

Delſperg. Im Biſchthumb Baſel Anno 1630.

Sarnen. Ob dem Wald / die Lands-Obrigkeit / und Land-Leuth haben schon von Anno 1608 biß 1641. umb die Bewilligung diſes Cloſters angehalten / und entlich erlangt.

Olten. Solothurner Gebieths / iſt mit Beytrag hoher Obrigkeit und anderer frommen Leuthen gebauen Anno 1647.

Mels. In der Sarganſer Herrſchafft auch Anno 1647.

Schüpffen. In der Landvogtey Entlibuch Lucerner Herrſchafft auß reicher Beyhilff hoher Obrigkeit / ſo ohne das nothwendige Holtz gegen 23000. Gulden beygeſchoſſen / auffgeführt Anno 1654.

Pruntraut. Der damahl regierende Fürſt Herr von / und zu Schönaw Biſchoff zu Baſel ſeeligen Gedächtnus hatte Anno 1655. die Capuciner eingeführt / ſein Nachfahrer aber Herr von Roggenbach die Kirch und Convent unden am Fürſtlichen Reſidenz-Schloß auffbauen laſſen.

Arth. Im Schweitzer Gebieth / iſt von denen Kirchgenoſſen diſes Fleckens an dem Orth / wo S. Zenonis alte Capell geſtanden gottſeelig aufgeführt worden / Anno 1655.

Wyhl. Im Turgöw Anno 1657.

Dornach. An der Bruck Solothurner Gebieths wie Olten mit hilffreicher Handreichung hocher Obrigkeit und Freygebigem Steuren / frohnen / und Fuhren anderer guthertzigen Edlen und gemeinen Leuthen.

Bull. Im Welſchen Freyburger Gebieth / allwo zu einem Miraculoſen Mariæ-Bild ein groſſe Wohlfahrt / auß gottſeeligem Eyffer Herrn Henrici Fuchſen Decani der Collegiat-Stifft zu St. Nicolauſen Commiſſ. Epiſcopalis &c. und Herr Petri Gottraw Landvogten zu Bull vor ohngefahr 40. Jahren auffgebracht und geöffnet.

Sonſten ſeynd noch mehr Clöſter durch das Suntgaw und Elſaß hinunder ſo in die Schweitzeriſche Provinz gehörig. Als Lanſeren / Enſisheimb / Thann / Weinbach / bey Keyſersperg / Schlettſtatt / Straßburg / Zaberen / Hagenaw / ꝛc. Item zu Chur und in gantz Pündten / ſo aber allhier anzuziehen die Zeit nit zulaſſet.

Fol-

Folgen die Frauen-Clöſter in der Schweitz Deß Ordens deß Heil. Benedicti.

Münſterlingen die uhralte Abbtey am Bodenſee ob Conſtantz auff der Thurgöwer Seithen gelegen ward umb das Jahr 950. von Angela einer Königlichen Dochter auß Engelland geſtifftet / iſt dem Fürſtlichen Abbt zu Einſidlen in Geiſt- und Zeitlicher Jurisdiction underworffen.

Einſidlen. Diſes Benedictiniſche Cloſter / genant das Schwöſter-Hauß in der Auw hat ſchon umb Anno 1300. durch einige in dem Wald allda gottſeelig lebende Weibs Perſohnen ein Anfang genommen / biß Anno 1359. auff Biſchöfflichen Conſtantziſchen Befelch diſe den Clöſterlichen Habit under dem Schutz und Schirm deß Fürſtlichen Abbts zu Einſidlen und Regul S. Benedicti angenommen. Von welcher Zeit diß Gotts-Hauß mehr und mehr geöffnet / mit einem köſtlichen Kirchen-Schatz von Heilthumben begnadet iſt worden / ꝛc.

Sarnen. Ob dem Wald / ward geſtifftet erſtlich und anfangs zu Engelberg von einem gewiſſen Prieſtern von Buochs / umb Anno 1199. nachgehends aber auff Sarnen transferiert und verruckt worden / iſt under der Viſitation deß Herrn Abbten von Engelberg.

Jahr. In der Herrſchafft Baden / 2. Stund under Zürich an der Limmat von Lupoldo Graffen zu Regenſperg Anno 1130. geſtifft / iſt auch dem Einſidliſchen Fürſten undergeben.

Hermanſchwyl. An der Reuß ob Bremgarten Anno 1321. anfangs zu Mury fundiert / demnach daher verſetzt / iſt jetzig Gefürſteten Herrn Abbten zu Mury in Geiſt- und Zeitlichem underthänig.

Ciſterzienſer Ordens S. Bernardi.

Rathauſen. An der Reuß im Lucerner Gebieth gelegen / ward umb Anno 1245. geſtifftet von Herren von Heydegg / Ritter / und Vogt zu Ebikon /

Ebickon / Item von Peter und Heinrich Freyherren von Schauensee / vor diſem ware der Abbt zu Capel Viſitator diſes Cloſters.

Eſchenbach St. Catharina Cloſter. Auch Lucerner Bottmäſſigkeit von denen Freyherren diß Namens umb An. 1285. für Chorfrauen Sancti Auguſtini Ordens erbauet / zum andern mahl erödet und erarmet / ward Anno 1429. transferiert / und an die Reuß geſetzt / aber Anno 1490. wider verbrunnen / iſt zum andern mahl von der hohen Obrigkeit auß der Aſchen erhebt / und das letſtere mahl zu ober Eſchenbach / wo es heut ſteht gantz neu für Bernardiniſche Cloſter-Jungfrauen aufferbauen worden / under deren Schutz und Schirm es noch iſt.

Frauenthal. Im Zuger Gebieth iſt Anno 1400. von denen Edlen von Rüſegg / und Himenberg geſtifftet / darüber die Statt-Zug. [redacted] Kaſtenvögt / welche diß in Kriegs-Zeiten übel zugerichtete Cloſter / da alle hinweg geflohen / widerumb in vorigen Stand zubringen / und die Cloſter-Jungfrauen einzuſetzen / ſich auffs äuſſerſt bemühet / darzu GOtt auch Gnad geben / daß diß Gotts-Hauß heut zu Tag in Zeit- und Geiſtlichen Mittlen floriert.

Mager-Auw. An der Sana zu Freyburg in Vchtland gelegen / Anno 1259. mit Beyhilff etlicher adelichen Döchteren zu gedachtem Freyburg von Harmanno dem jüngeren Graffen von Kyburg angefangen zu bauen / mit Vergabungen der Edlen / abſonderlich der Familia der Reichen trefflich begabet worden. Iſt under der Viſitation deß Herrn Abbten von Altenreiff.

Filia DEI, zu Teutſch Dochter GOttes. Auch ein Cloſter diß Ordens in dem Welſchen Freyburger Gebieth Anno 1260. von Gottſeeligen Vorfahreren geſtifftet hat ſeine eigene Abbtiſſin / wie die Mager-Auw / ſo mehrentheils von Hochadelichem Geſchlecht.

Gnadenthal. In den Freyen Aempteren an der Reuß zwiſchen Bremgarten und Mellingen / iſt von denen Edlen von Walterſchwyl und Wolen Anno 1371. geſtifft / floriert under der Protection der 8. alten Orthen / und Viſitation deß Herrn Abbten von Wettingen.

Wurmſpach. Ohnweith von Rapperſchwyl von Graff von Hamberg / andere wollen von Rudolpho Graffen von Habſpurg / Anno 1259. geſtifftet.

Den

Dennickon. Im Thurgöw unſer lieben Frauen Lilien-Thal genant/ iſt geſtifftet worden durch die Edle von Bichelſee Anno 1257. und ſeynd diſes Gotts-Hauſes auch Mitſtiffter geweſen vil andere Edle/ als die von Tannegg/von Lindenberg/von Landenberg/von Landiſperg/ Gachnang/ꝛc. war vor diſem under der Viſitation deß Abbten von Capel/ jetzt aber von Wettingen.

Feldbach. Auch im Thurgöw von Cuno Rittern zu Feldbach Anno 1252. geſtifftet/ diſes Orths Schweſteren waren damahlen Benedictiner, und bevor nur Begiinen/ haben aber Anno 1254. den Ciſterzienſer Orden mit Bewilligung deß Conſtantziſchen Biſchoffs Eberhardi II. angenommen/ ihnen ware anfangs als Viſitator vorgeſetzt der Herr Abbt zu Salmenſchweil/ jetzt aber der zu Wettingen.

Calcheren. Oder Mariæ Zell am Kalchrein auch im Thurgöw/ iſt Anno 1230. von denen Edlen von Hohen-Klingen als Freyherren geſtifftet/ und von den Edlen Ritteren von Clingenberg begabet worden. Iſt demnach zum zweyten mahl abgebrent/ über die 40. Jahr öd gelegen/ die Schrifften verlohren gangen/ doch Anno 1571. wider gebauen/ iſt von Anno 1603. under der Viſitation deß Herrn Abbten zu Wettingen.

Prediger Ordens S. Dominici.

Sanct. Catharinæ-Thal. Bey Dieſſenhofen hat ſein Anfang von etlichen zu Winterthur ſich auffhaltenden und gottſeelig lebenden Jungfrauen/ denen zu ihrer Bewohnung mit Bewilligung Henrici von Thann Biſchoff zu Conſtantz Anno 1242. den Grund und Boden zu jetzigem Cloſter/ vergabet Graff Hermann von Kyburg/ſo dann nach und nach durch reiche Vergabungen vornemmer jung und alter Perſohnen/ſo den Cloſter-Stand allda verlobt zu groſſem Auffnemmen und Wachsthumb mit Göttlichem Beyſtand kommen.

DAs Cloſter zu St. Peter Martyr auff dem Bach bey Schweitz eins von denen älteſten Dominicaner Ordens iſt vermuthlich geſtifftet von einem Ritter zum Bach ſchon vor 1272. vor Enderung der Religion ware der P. Prior diß Ordens von Zürich allda Viſitator; jetzt aber under dem Herrn P. Generalen Prediger-Ordens. Anno 1638. iſt die Kirchen/ und Cloſter neu auffgeführt/ und Anno 1642. von Herrn Weybbiſchoff Franciſco

Joanne nachmahlen Biſchoffen zu Conſtantz dediciert worden. Anno 1642. ſeynd die Cloſter-Frauen 21. an der Zahl deß abgebrenten Cloſters zu Stein vor diſem Ciſtertzer-Ordens / auff Bewilligung und Anſtalt Geiſt- und Weltlicher Obrigkeit diſem Cloſter einverleibt worden / alſo daß jetzt allda 50 Profeſſen ſeynd / und iſt mit vilen Gaaben und Gnaden beſeeliget.

Zu Weſen oben an Schenis der Fürſtlichen Stifft am Walliſtatter See gelegen / iſt auch ein Dominicaner Frauen-Cloſter / vor wenig Jahren durch Feurs-Brunſten in die Aſchen gelegt / heut zu Tag aber widerumb neu auffgeführt / wird von Zeit zu Zeit auch widerumb geöffnet.

Zu Steffis am Neuenburger See Freyburger Gebieths / dienen auch GOtt andächtige Cloſter-Frauen under der Direction eines Geiſtlichen eben diſes Perdiger-Ordens. Ihr Cloſter iſt Anno 1316. auffgebauen / und in kurtzem auß Freygebigkeit umbligender Herrſchafften / und Gutthäteren abſonderlich von dem letſten Herrn zu Steffis / Herrn zu Montet mit ſehr reichen Vergabungen bereichet / und geöffnet worden.

Reformierte Schwöſteren der 3ten Regul S. Franciſci Ordens.

Zu Lucern im Bruch ſeynd erſtlich fünff von Solothurn kommende mit Aeſchfarbem Habit bekleydete Schwöſtern Anno 1499. beherberget worden / ſo Anno 1597. jetzig reformierten Orden angenommen / in beſagtem Orth auß gottſeeliger Beyhilff hoher Obrigkeit / und reichen Steuren der Burgerſchafft heutiges Cloſter erbauen / und Anno 1619. auß der Statt allwo ſie bevor eine Zeit lang gewohnt / dahin mit ſolenner Proceſſion gezogen. Haben allda 1625. under dem Päbſtlichen Nuntio Apoſtolico Alexandro Scappi ewige Clauſur verlobt / und ſeynd die Vätter Capuciner ihre Beicht-Vätter.

Zu Zug hat das Schwöſter-Hauß ob der Statt neben der Pfarr-Kirch St. Michaelis zu unſer lieben Frauen Viſitation genant / ſein Urſprung genommen umb Anno 1550. von welcher Zeit an diß Cloſter / theils auß zugebrachten eygenen Mittlen / theils an geſambleten Steuren / an der Zahl der Profeſſen / Kirchen- und Cloſter-Gebäuen / wie es dann heutiges Tags zu ſehen mehr und mehr zugenomen / under hochermeltem Hrn. Nuntio Scappi haben diſe andächtige Schwöſteren auch den Capuciner Habit under der

3ten

3ten Regul S. Franciſci angenommen/und iſt ihnen ein jeweiliger Herr Prælat zu Mury zum Viſitator, die Capuciner zu Beicht-Vätteren/ und die erſte Frau Mutter Maria Scholaſtica auß dem im Appenzellerland gelegenen Cloſter Wunenſtein St. Galliſcher Viſitation vorgeſetzt/ Anno 1611. von allen Schwöſtern einhellig angenommen worden. Iſt heut zu Tag in ſchönem Flor, und groſſen Auffnemmen.

Zu Freyburg in Uchtland iſt das ſchöne und wohlgelegene Cloſter deß Ordens S. Franciſci tertiæ Reg. zu St. Joſeph auff Byſenberg genant/ Anno 1626. von dem Wohl-Edelgebohrnen Herren Jacob Wallier, gottſeelig geſtifftet/ und der Bau alſo eyfferig forthgeſetzt/daß zu iedermäniglichens Troſt und Freud diſer in 2. Jahren auffgeführt/ Anno 1628. die Kirch conſecriert, und gleich acht Geiſtliche Schwöſtern Poſſeſſion genommen. Als nun ſchon nächſt erfolgtes Jahr 1629. ermelter Hr. Stiffter diß zeitliche geſegnet/ iſt er der erſte auff deß P. Generalis ertheilte Gnad in einem Capuciner Habit in diſer neuen Kirchen beygeſetzt worden. Seynd jetzt mehrentheils adeliche Döchtern darinen.

Zu Solothurn auſſert der Statt ſtehet das herrliche Anno 1616. zu bauen angefangene Cloſter/ und ſchön gewölbte Kirch zu Ehren deß hochheiligſten Namen JESU Anno 1623. von dem Päbſtlichen Herrn Nuntio von Lucern mit groſſer Solemnität gewyhen. Anno 1642. aber von hochloblichem Magiſtrat diſen Schwöſtern wegen erlittenen Köſten in Vollführung diſes Gebäus gegen zehen tauſent Gulden Gelts vergabet worden. Iſt auch heut zu Tag in völligem Flor, und Auffnemmen.

Im Appenzellerland zu Wunenſtein iſt ſchon Anno 1228. von Cunone von Buſnang Abbt zu St. Gallen für Cloſterfrauen ein Cloſter auffgebauen und geſtifft worden/ darinnen heut reformirte Schwöſtern deß Ordens S. Franciſci tertiæ Reg. GOtt dienen/ wie dann oben ſchon vermelt/ Anno 1611. Frau Maria Scholaſtica auß diſem Orth in das Schwöſterhauß nacher Zug/ als erſte Mutter poſtuliert/ nnd einmüthig angenommen ſeye worden.

Zu Rimmenſtein ein Cloſter in beſagtem Land/ iſt ſchon Anno 1400. mit Willen der Land-Leuthen auffgebauet/und in der Pfarr S. Margaritha zu Höchſt pfärrig geweſen/ biß Anno 1654. ſelbigen Cloſter-Frauen ein eigener Beicht-Vatter verſchaffet/ und ihr Cloſter/ Kirch Anno 1668. mit Beyhilff und Steur guter Leuten ſchön erweiteret worden.

Zu

ZU Appenzell im Haupt-Flecken iſt ferners von denen gutmeynenden Einwohneren ein Cloſter für S. Franciſci Ordens Schwöſtern aufferbauet worden Anno 1584.

ZU Stantz im Underwaldner Land hat wegen zwo Geiſtlichen für den Anfang eingekleydeten Schwöſtern Anno 1621. gar vil gegen dem Cloſter-Stand eyfferig trachtende Döchtern umb Erbauung eines neuen Cloſters allda angehalten / ſo ihnen auch von hocher Obrigkeit gottſeelig bewilliget / der Bau angefangen / vollführt / und die Kirch Anno 1625. von Herrn Johanne Antonio Tritt Weyh-Biſchoffen zu Conſtantz zu Ehren S. Claræ Solemniter eingewyhen worden : Und iſt diß Cloſter von Herrn Johann Caſpar Ackermann / und Johann Caſpar Chriſten deß Raths mit einem Heil. Leib S. Proſperi Martyrer von Rom auß begaabet worden.

Clariſſer Frauen Baarfüſſer / oder Conventualen Habits.

SAnct Joſephs Cloſter zu mehr ermeltem Solothurn vor dem Eychthor / iſt zwar erſt Anno 1644. zu bauen angefangen worden / die Cloſter-Frauen aber hatten darvor ihr Wohnung in der Statt / ohnweith von dem Convent deren Vätteren Baarfüſſeren. Als nun der Cloſter / und Kirchen-Bau zu S. Joſeph mit Hilff und Rath hochloblicher Obrigkeit in wenig Jahren vollführt / iſt diß Gotts-Hauß von Herrn Jodoco Knab Biſchoffen zu Lauſanna und Propſt zu Lucern ꝛc. Anno 1654. den 20. Tag May gewyhen / und ſeithero mit vilen geiſt- und weltlichen Mittlen mercklich begaabet / und bereichet worden.

MUtenthal im Schweitzeriſchen Gebirg hat ſein Anfang ſchon von Anno 1280. als etwelche gottſeelige Jungfrauen allda eine Wohnung aufgebauen Anno 1288. die Patres Conventuales zu Lucern für ihre Geiſtliche Obrigkeit angenom̃en / dem P. Guardian &c. die Gehorſame verlobt / und An. 1344. die Regel von ihme empfangen ; ware in groſſem Anſehen ; doch mitler Zeit ſolle diß Cloſter biß Anno 1590. Zwey mahl außgeſtorben ſeyn ; welches Jahr ein hoche Obrigkeit auß vätterlicher Obſorg diſem Cloſter / Schwöſter Maria Urſula Chriſten auß dem Schwöſter-Hauß zu Lucern als ein Mutter vorzuſtehen angenommen / ſo ſie acht Jahr / nach ihren aber Veronica Wolſin von Baden in die 40. Jahr trefflich geduffnet.

Weilen

Weilen aber das herbeyflieſſende ſtarck angegangene Waſſer Mutha Anno 1639. diß Cloſter in äuſſerſte Gefahr deß gäntzlichen Undergangs geſetzt / iſt ſolches mit Bewilligung geiſt- und weltlicher Obrigkeit Anno 1684. an ein ſicherer Orth transferiert/und durch ſonderbahre Hilff deß Herrn Frantz Betſcherts Land-Ammans der Bau glücklich vollführt worden.

Zu Bremgarten iſt auch ein alt Gottshauß diſes Ordens/ſo under ermelten Patribus Conventualibus zu Lucern dirigiert / und Viſitiert wird/ wie alt aber / oder wer deſſen Stiffter / iſt mir unbewußt.

Viſitantiner.

Zu Freyburg in Uchtland ſeynd diſe Cloſter-Frauen auff anhalten deß Herrn Ertz-Biſchoffen zu Biſantz in vorfallenden ſchwähren Kriegs-Gefahren als Flüchtling auß Burgund Anno 1625. Liebreich auff und angenommen / ihnen demnach ein ſchön Cloſter ſambt zierlicher runder Kirchen zu Ehren deß heiligen Geiſts gottſeelig aufferbauen / und biß dahin geäuffnet worden. Haben ein Clauſur / und ſeynd under deß Herrn Biſchoffen zu Loſanna unmittelbarer Jurisdiction.

Zu Solothurn kamen diſe Cloſterfrauen gleichfahls als Exulanten auß Burgund Anno 1640. an / denen ein hochloblicher Magiſtrat Anno 1645. ein Platz zu einem Cloſter freygebig außgezeichnet / nach deſſen Vollführung hochermelter Herr Jodocus Knab Biſchoff zu Loſanna 1654. die Kirchen / deſſen Nachfahrer aber Joan. Baptiſta Comes de Strambino die daran gebaute Capellen Anno 1666. zu Ehren deß Heil. Franciſci von Sales Hochfeſttäglich gewyhen/ ꝛc. weilen aber die Statt-Mauren nachgehendts zu erweiteren diß Cloſter im Weeg geſtanden / hat hochermelter Magiſtrat Anno 1676. diſen Cloſterfrauen einen andern Platz eingegeben / und noch ſelbiges Jahr herrlich zu bauen angefangen. Anno 1680. hat obermelter Biſchoff de Strambino den erſten Stein zur Kirchen gelegt / und iſt nun diß gantze Cloſter und Kirchen-Gebäu in herrlicher und ſchönſter Perfection auſſerhalb der Lauretaniſchen Capellen.

Urſuliner.

Zu Lucern als in dem Catholiſchen Vor-Orth / ſeynd vor wenig und noch wohl erdencklichen Jahren von einem hochloblichen Stand liebreichiſt auff und angenommen worden die Frauen der Geſellſchafft S. Urſulæ, denen dann nit allein der Platz freygebig in der groſſen Statt aſigniert/ ſon-

dern mit reicher Beyhilff das herrliche Closter und zierliche Kirchen auffer bauet worden/ſo einſchönen Proſpect, und auß ſehen hat/auch ein ſonderbare Zierd der gantzen Statt gibt.

In mehrgedachtem Freyburg in Uchtland ſeynd diſe Frauen auch Anno 1646. von einer hohen Obrigkeit zu Burgerinen angenommen / welche dann wegen fleiſſiger Underweiſung deren Töchteren nach und nach alſo zu Mittlen komen/daß ſie erſtlich ein anſehenliche Kirchen zu Ehren S. Urſulæ neben einem zwar alten Stock-Häuſer/ ſo ihnen zur Wohnung dienten /ins Werck gebracht / nach deſſen Abſchleiſſung aber ein vortrefflich- und herrlich Collegium gegen dem Weltſchen Platz auffbauen / und glücklich vollenden können.

In Bruntraut ſeynd ſchon under Weyland Herrn Biſchoffen Willhelm Rinck von Baldenſtein / als ſein Herr Vorfahrer Biſchoff Blarer von Wartenſee das Collegium der Societät JEſu ꝛc. auffgericht; die Frauen Urſuliner um An. 1608. angenomen/denen ein Kichen bequemliche Wohnung/ und Schulen auffgebauen / und geſtifftet worden / ſo diſem Biſchthumb / und Benachbarten / wegen deren fleiſſigen und eyfferigen Underweiſung der Jugend Weiblichen Geſchlechts in verſchidenen Künſten zum groſſen Nutzen gedeyet.

Lazariter Ordens Frauen.

In Seedorff im Urner Land ohnweit altdorff iſt umb Anno 1184. von Arnold Graffen zu Prieng Berner Gebieths / ein Cloſter für Benedictiniſche Frauen geſtifftet / und Anfangs mit Vorſteherinnen auß dem Frauen Münſter von Zürich beſetzt worden. Als aber nachgehends Balduinus der Auſſätzige nach der Ordnung der 7te König zu Jeruſalem allda wunderlich gereiniget worden / hat er diſes Gotts-Hauß mit neuen reichen Stifftungen begabet / mit diſem Beding daß die Frauen hinfüran nach dem Lazariter Orden leben / und ihr Habit und ſchwartze Mäntel mit einem grünen Creutz tragen ſolten; Iſt demnach / als er auch allda ein Lazariter Manns-Cloſter / ſo aber der Zeiten erloſchen / geſtifftet/ durch Zug ins Zürcher Gebieth gen Pfemm kommen/allwo er auch geſtifftet / wie unden wird zu ſehen ſeyn.

Sechs-

Sechster und letſter Abſatz.

In welchem die Stifft- und Clöſter underſchidlicher Ordens-Leuthen beedes Geſchlechts/ welche/ ſo vil man auß ſchrifftlichen Traditionen abnemmen kan / und die menſchliche Gedächtnuß zu behalten zu laſſen / von alten Zeiten in der Eydgnoßſchafft / biß zu der Enderung der Religion in eſſe geweſen / in Kürtze hier zum Beſchluß angezogen werden ; machen alſo den Anfang der geweßten Manns-Clöſteren in dem loblichen Vor-Orth

Zürich.

DJe Collegiat-Stifft SS. Felicis und Regulæ Martyren im groſſen Münſter ſambt denen geweßten Herren Pröpſten / wie auch das Benedictiniſche Frauen Münſter ſambt denen Aebtiſſinen ſeynd ſchon oben im vierten Abſatz angezogen.

DJe Dominicaner oder Prediger warden die erſte vor allen andern Ordens-Leuthen gleich 10. Jahr nach diſes Ordens Confirmation namblich Anno 1230. zu Zürich angenommen.

DJe Franciſcaner oder Baarfüſſer bekamen auß freygebigen Steuren der Burgerſchafft ihr Cloſter ſchon Anno 1240.

DJe Auguſtiner Eremiten kamen nach diſen auch allda an / und ſtifftet ihnen ein Cloſter Keyſer Rudolphus der Erſte.

Ein gleiches Cloſter ware vor Zeiten auff dem Beerenberg ohnweit Winterthur / ſo anfangs die Franciſcaner, Anno 1373. aber die Auguſtiner beſeſſen.

DJe Abbtey S. Norberti Præmonſtratenſer-Ordens zu Rüthy ward von Herrn Lutold von Regenſperg Herrn zu Grüningen geſtifftet Anno 1208.

NEben denen Joanniter Ritteren zu Bubickon / ſo ſchon oben angezogen / ſeynd auch vor diſem im Flor geweſen.

Das Ritter-Hauß der Joannitteren zu Küſnacht / deſſen Commentur ſambt

ſambt ſeinen Ritteren Anno 1396. von der Statt Zürich zu Burgeren angenommen.

DAs Ritter-Hauß ermelter Joamiteren zu Wättiſchwyl / deſſen Commentur Herr Hertingen von Rechberg diß Ordens Meiſter / auch ſchon bevor A. 1342. ſambt ſeinen Rittern und Brüdern das Burgerrecht erlangt.

CAppel die herrliche Abbtey Ciſtercienſer Ordens ward Anno 1185. von Walthert auß dem Freyherrlichen Hauß von Eſchenbach fundiert / und bekame von der Statt der Abbt und Convent das Burgerrecht auch Anno 1403.

VOr gar alten Zeiten ware auch ein Cloſter regulierter Chor-Herrn auff dem Zürich Berg / welches ſchon Anno 1155. Lieba von Flontrein reichlich begabet / diſes hat dann auch die Statt Zürich under ihren Schutz und Schirm genommen.

DJe herrliche Abbtey und Benedictiner Cloſter zu Stein am Rhein ward geſtifftet Anno 1005. von Hedwige Burcardi Hertzogen in Schwaben Ehegemahlin.

Frauen Clöſter im Zircher Gebieth.

DJe uhralte Ciſterzienſer Abbtey zu Silnau an dem Waſſer Syl gelegen iſt ſchon von underſchidlichen Herren und Burgeren Anno 1290. und darnach mercklich begabet worden.

DAs Dominicaner Cloſter Döß unweit Winterthur haben die Graffen von Kyburg mit dem Grund fundiert Anno 1234. ſeynd demnach alſo auffkommen / daß ſie Anno 1244. 20. Meyerhöff haben erkauffen können.

DAs Gotts-Hauß Oettenbach ware vor diſem auſſerhalb der Statt / weil es aber wegen Kriegs-Läuffen nit ſicher / hat ein hohe Obrigkeit diſe Cloſter-Frauen in die Statt genommen / und ihnen gebauen / allwo es nach Oettebach genent wird.

DJe Lazariter Cloſter-Frauen haben vor alten Zeiten ihr Clöſterliche Wohnung gehabt under dem Außgang deß Greiffenſees im Pfenn genant; Ihr Habit war ein ſchwartzer Mantel mit einem grünen Creutz / und ein Weiel über das Haupt / wie deren zu Seedorff im Urnerland / ſo auch Balduinus der Vierdte diß Namens König zu Jeruſalem umb Anno

1184.

1184. geſtifftet / und dahin anfangs 3. Frauen von beſagtem Seedorff / als Marthan von Hertenſtein von Lucern zu einer Vorſtehenden Meiſterin / Regenſamb von Weingarten auß dem Berner / und Jddam von Greuth auß dem Zürcher Gebieth eingeſetzt / und diß Cloſter denen zu Ury underwürffig gemacht.

Stifft- und Clöſter im Berner Gebieth Loſanner Biſchthumbs.

DJe vornehmſte Kirch under denen Stüffteren ware die Cathedral- oder Thumb-Kirch zu Loſanna / allwo der Biſchoff vor der Religions-Enderung / vor uhralten Zeiten aber zu Wifflispurg ſein Reſidenz gehabt / dero folget

DJe köſtlich zu Ehren deß heiligen Martyrers Vincentij von dem Stiffter Berchtold Hertzogen von Zäringen mit dem Urſprung der Statt Bern ſelbſt Anno 1191. angefangene und geſtifftete Pfarr / ſo demnach under Pabſt Innocentio Anno 1485. zu einer Propſtey und Collegiat-Stifft mit 12. Chor-Herrn erhöhet worden.

DOſingen ein vor uhralten Zeiten vortreffliche Propſtey und Collegiat-Stifft von 24. Chor-Herren / ward Anno 1245. von Graff Rudolph von Froburg loblich verwaltet.

JNterlachen zwüſchen dem Thuner und Prientzer See deß Ordens regulierter Chor-Herren S. Auguſtini ware ſchon vor Berchtoldi deß Hertzogen von Zäringen Zeiten geſtifftet.

KDnnitz ein uhralte Pfarrey / ſo ein Propſt / und regulierte Chor-Herren Ord. S. Auguſtini vor Erbauung der Statt Bern inn hatten / die Berner auch / bevor ſie ihr Münſter mit dero / und deß Herrn Ordinarij Erlaubnuß erbauet / allda pfärrig waren / dann auch der Platz / darauff die Statt heut ſtehet / denſelben gehört hat.

Ordens deß heiligen Geiſts.

DAs Cloſter zum heiligen Geiſt iſt ſchon Anno 1233. zu Bern bey dem oberen Spittal für die Geiſtliche Brüder deß heiligen Geiſts zu bauen angefangen worden.

Abbteyen.

DJe alte Cluniacenſiſche Abbtey zu Peterlingen von S. Mario Biſchoffen zu Loſanna Anno 580. geſtifft von der Burgundiſchen König Berchta aber Anno 932. mit Gebäuen herrlich erweiteret / und mit Einkünfften begabet.

ERlach. Allda hat Cuno von Haſenburg Biſchoff zu Loſanna 1089. Ein Benedictiner Cloſter zu bauen angefangen / nach deſſen frühzeitigen Todt aber ſeyn Herr Bruder Burckhart Biſchoff zu Baſel vollendet.

IM Emmenthal iſt gleichfahls vor unbewußten alten Zeiten hero geſtifftet und geſtanden die herrliche Benedictiniſche Abbtey und Cloſter Trüb.

OCre das Ciſterzienſer-Cloſter iſt Anno 1134. von Herren Guidone Biſchoffen zu Loſanna geſtifftet.

AUrora diß Ordens von Graffen Udalrico von Seedorff Anno 1131. fundiert.

ITem ſeynd vor diſem noch mehr Ciſterzienſer / und Benedictiner-Clöſter in dem Loſanner Biſchthumb / und Bärner-Gebieth geſtanden / als die Clöſter zu Freniſperg / Altacriſta Romamôtier, Baumon, Gottſtatt ꝛc. Item zu Neuenburg / Wangen / und anderer Orthen mehr / ſo hie nicht alle können beſchriben werden.

Maltheſer Ritter-Ordens ware

DAs Commentur Hauß zu Summiß-Wald lange Zeit von den Teutſchen Herren beſeſſen / under welchen Graff Berchtold von Buchegg / und Anno 1302. Hugo von Langenſtein ꝛc. gezehlt werden / und andere mehr.

Joanniter Ritter-Ordens ware

BUchſee zwüſchen Erlach und Landern bey dem Bieler-See / ſo bevor einen ſondern Adel und Burgſtall gehabt.

Cartheuſer-Ordens ware

THorberg zuvor eingewaltig und herrlich Schloß / ſo Herr Peter von Thorberg denen Cartheuſeren zu einem Cloſter Anno 1397. vor dem

Rath

Rath zu Bärn ſambt dem Rauchthal / und Koppingen übergeben / die dann diſes neu und erkante Geſtiffte Cloſter in ihr Schutz und Schirm aufgenommen.

S. Franciſci Ordens.

Königsfelden bey Brugg im Ergöw / allwo Keyſer Albrecht entleibet worden / hat geſtifftet ſeine hinderlaſſene Gemahlin ein doppelt Cloſter für Mann / und Weibs Perſohnen mit Beyhilff ihrer Dochter Agnes Königin in Ungarn / und anderer Kinder / welche Clöſter ſie Anno 1309. aufferbauen und mit reichen Einkünfften begabet / diſe fromme Keyſerin zwar ſtarbe zu Wien Anno 1313. warde aber 3. Jahr hernach von dar nacher Königsfelden Anno 1316. geführt / und allda mit 17. Gefürſteten Perſohnen in einem Gewölb zur Vergräbnuß beſtattet.

FRanciſcaner oder Baarfüſſer / wie zu gedachtem Königsfelden auch waren / kamen auff Bärn Anno 1251.

DOminicaner oder Prediger Ordens Anno 1265. denen beeden Ordens-Leuthen warden gleich auß freygebiger Steur der Burgeren Clöſter gebauen.

ZU Burgdorff ward ingleichem ein Franciſcaner Cloſter von Graff Eberhard von Kyburg geſtifft / ſo auch allda begraben.

Præmonſtratenſer S. Norberti Ordens.

WAren vor diſem im Biſchthumb Lauſanna die zu Latein ſo genante Cloſter: Lacus, Fons Andreæ, Humilis Mons, Laus Dei, oder Godeſtar.

Frauen Clöſter im Lauſanner Gebieth / und Bärner Bottmäſſigkeit.

DAs vornembſte ware zu Königsfelden S. Franciſci Baarfüſſer Ordens / von welchem grad bevor Meldung geſchehen.

EIn in der Statt an der Bruck geſtandenes Schweſter-Hauß iſt Anno 1287. in die Herren Gaß verſetzt worden.

BEy Erbauung der Statt ware ſchon ein Cloſter zur Brunn-Aderen genant auſſerhalb aufferbauen / allwo / weilen diſes wegen Kriegsläuf-

ſen nidſich / iſt Anno 1987. an die Aaren bey St. Michaels Thor / auff St. Michels Inſel genant / transferiert / under der Regul S. Dominici aufferbauen / und jederzeit erhalten worden.

ES waren auch allda gewüſſe Ordens Perſohnen / deren die Mämer ſich Begharden oder Loll-Brüder / die Weiber aber Byginnen oder Begutten nenten / umb diſe Zeit ankommen in grauen Kutten daher ziehend / ſo ſich auch deß Ordens S. Franciſci der 3ten Regel auß thaten / und vil betteten / weil ihr Orden aber nit beſtättet / ſeynd ſie wider abgeſchaffet worden.

FRauenbrunn ein vornemb Frauen Cloſter deß Ordens St. Bernardi ware under Burgdorff geſtifft Anno 1309. ꝛc. neben anderen mehr ſo nit bekant / und im Weltſchen Gebieth hin und wider darnider / oder in der Aſchen ligen.

Baſel Mannen-Stifft und Clöſter.

VOr allen hatte allda floriert die herrliche Thumbſtifft auff Burg allwo ſo wohl das von dem Heil. Keyſer Henrico köſtlichſt auffgeführte Münſter / und Biſchöffliche Reſidentz neben vilen herrlichen Kirchen / als auch die anſehenliche Thumb-Herren-Höf und ſchöne Wohnungen auff dem Münſter-Platz noch heut zu ſehen. Bey Enderung der Religion hatte ſich ein Hochwürd. Thumb-Capitul Anno 1528. nacher Freyburg im Preißgaw begeben / allwo diſes in die 150. ſich als in exilio und frömbden Biſchthumb geduldet / als aber Freyburg Anno 1677. von Franckreich eingenommen / iſt Hochged. Thumb-Stifft mit gnädigſtem Conſens Ihro Keyſerlich- und Königlichen Majeſtäten gleich zu End deß folgenden 1678igſten Jahrs nacher Arlesheimb auffgebrochen / allwo als einem von der Statt Baſel unweith und bequem im Biſtumb gelegenen Orth ſeydhero nit nur ein ſchöne neue Baſilica, ſonderen ein zimbliche Anzahl Thumb-Herren Häuſer und Höff zur Komligkeit auffgeführt worden. Es hatte aber ſo wohl Ihro Hochfürſtliche Gnaden Herr Biſchoff zu Baſel / als hochermelt Thumb-Capitul von Zeit deß Abzugs biß auff jetzige Zeiten ihren eigenen Hof- und Burg-Schaffneren in dem ſo genanten Thumb-Hof ꝛc.

UNder anderen Pfarr-Kirchen iſt nicht die geringſte die zu Sanct Peter / ſo zu einer Collegiat-Stifft mit einer Anzahl Chorherren Anno 1233. von Biſchoff Heinrich und ſeinem Thumb-Capitul jedoch mit dem

Ge-

Geding erhöcht / daſſelbiger Collegiat-Cuſtos von jeweiligem Thumb-Propſt zu ſetzen ꝛc. Diſe Chorſtifft iſt mittler Zeit mit groſſen Reichthummen und Einkünfften begabet worden.

SAnct Leonhards Pfarr-Kirchen erſtlich von einem Thumb-Propſt Namens Ezelin Anno 1033. aufferbauen / ward entlich Anno 1135. under Adelberone III. Biſchoffen zu Baſel / Graff von Froburg / mit dem hinder der Kirchen angelegenen Schloß auff deß Thumb-Capituls Conſens verändereten in ein Cloſter der regulierten Chor-Herren S. Auguſtini Ordens / und ward von einem Prieſter Expo genant mit ſchönen Gütheren begabet.

DJe Pfarr-Kirch zu S. Alban hat Biſchoff Burcard anno 1083. denen Benedictiniſchen Mönchen von Cluniac auß Burgund ingegeben / alda ein mit reichen Gütheren begabtes Cloſter geſtifft / und mit etlichen Margräffiſchen umbligenden Dorffſchafften ſambt dem Zwing-Gricht über die Sant Alben Vorſtatt biß an die Birß Brugg hinauff dotiert; hatte alſo diß Cloſter groſſe Frey- und Gerechtigkeiten.

DJe Dominicaner oder Prediger hat Biſchoff Heinrich Graff von Thun anno 1230. angenommen / ihnen ein Platz in der Vorſtatt zum Creutz aſſigniert, mit Beyhilff / Steur / und Gütheren ihnen neben andern freygebigen Leuthen alſo an die Hand gangen / daß ſie innert 140. Jahren 10. mahl ihr Provincial, und anno 1473. das gantze General-Capitul ihres Ordens zu Baſel halten können.

UNder eben Hochged. Biſchoff Henrich ſeynd zu Baſel auch ankommen die Franciſcaner Baarfüſſer/denen dann mit Conſens deß Herr Biſchoffs ein Löblicher Magiſtrat mit reicher Steur und Handreichung der Burgeren ein ſolche groſſe Kirch und hocher Chor gebauen / daß die eine der vornemſten in ihrer Provintz gehalten / und zu einer Cuſtorey gemacht worden / deren Bärn / Freyburg / Solothurn / Briſach / Thann / und Müllhauſen underworffen / auß diſem Convent ward P. Heinricus von Iſnen gebürtig / und eines Pfiſters Sohn aber ein hochgelehrter Theologus und Keyſers Rudolphi Beicht-Watter anno 1274. zum Biſchoff zu Baſel erwöhlt.

DJe Auguſtiner Patres kamen von Mühlhauſen anno 1276. auch in Baſel an / denen im Bezirck Sanct Martins Kirch der Löbl. Magiſtrat Platz geben / allwo ſie mit ebenmäſſiger Hilff / und Steur der Burgerſchafft ein fein Cloſter zu bauen angefangen / mit denen ſich dann Herr

Werner Schaler Thumb- und Kirchen-Herr zu St. Martin umb 15. Pfund jährlichen Zinſes wegen der Pfarr-Rechthumben mit ihnen vertragen.

PP. Cartheuſer ſeynd umb anno 1401. auch zu Baſel eingeführt / in der kleinen Statt ihnen ein Platz deß Biſchoff Hof genant / von Herrn Oberiſt Zunfft-Meiſter Jacob Zibol erkaufft / und zum Bau ſambt 30. Viertel Korn jährlichen Einkommens übergeben / und der Bau eyfferigſt durch den Stiffter und ſein Gemahlin / auch von ſeinem Sohn reichlich begabet worden. Under vilen Herren Biſchöffen und Cardinälen / und andern Gutthäteren ſeynd nit die wenigſten die Schreckenbürlin / ſo bey 8000. fl. dahin geſtifftet. Inſonderheit aber hat Hyeronimus Schreckenbürlin ein junger Herr von 25. Jahren J. U. Licent. anno 1487. mit allem ſeinem Haab und Guth ſich in diſe Carthuß begeben / deren lange Jahr als Prior löblich vorgeſtanden / und erſt anno 1536. in der Kutten geſtorben / ſo hier als curios nit unvermelt laſſen ſollen.

VOr diſem ware auch an St. Johanns Thur ein Commenthur Joanniter Ritter-Ordens / iſt aber jetzt von der Kirchen / ſo vor wenig Jaheren geſchliſſen / nur noch der Chor übrig. Diß iſt jetzt noch im Stand zu Rheinfelden.

Frauen-Clöſter in Baſel.

KLingenthal im kleinen Baſel ward erbauen umb Anno 1276. als die Schwöſtern S. Auguſtini Ordens von Währ / allwo ihnen Herr von Klingen bevor ein Cloſter erbauet hatte / allda aber wegen ſtäthen Kriegs-Läuffen nie ſicher waren / auff Baſel kommen / und als ſolches ſambt einer ſehr ſchönen groſſen Kirchen herrlich auffgeführt / zum Angedencken ihres erſten Stiffters Herr von Klingen / diß Cloſter Klingenthal genent; Diſe Kirchen iſt von Herrn Bonifacio Weyh-Biſchoff zu Baſel Anno 1297. gewyhen / darinnen der Stiffter und vil Edle begraben worden.

SAncta Maria Magdalenæ Cloſter an der Steinen de Pœnitentia oder der Reueren under S. Auguſtini Regel ward erbauen mit Rath und Hilff Biſchoffen Burcardi ſchon Anno 1090. deſſen Stiffter die Vizdommen zu Baſel. Anno 1253. ward es von Graff Rudolph von Habſpurg geſtürmt / und in einer Nacht verbrent: und blibe in der Aſchen ob ligen biß Anno 1275.

1275. Herr Arnold von Blotzheimb Under-Cuſtor der Thumb-Stifft Baſel ſich deſſen ſo weith angenommen / daß mit ſeiner Beyhilff und eigenen Mittlen der Chor / das Dormitorium und andere nothwendige Gebäu auffgeführt / allda er entlich auch nach dem Todt / als der andere Stiffter beſtattet worden.

SAncta Clara in der kleinen Statt / wo zuvor die Fratres de Pænitentia JESU Chriſti, das iſt / die Buß- oder Sack-Brüder gewohnt / iſt denen Schwöſteren S. Claræ-Ordens / ſo in der groſſen Statt zu Gnadenthal ſich auffhielten / von damahligem Herrn Biſchoff Heinrich eingegeben worden.

IN diſer Statt Baſel als einer freygebigen Nehr-Mutter / und Liebhaberin allerhand Geiſtlichen und Ordens-Leuthen / befanden ſich auch wie obvermelt zu Bärn vil Begharden und Byginnen / ſo in die zwantzig Häuſer innhatten weil aber ihr Orden nit beſtättet / hat ſie der Biſchoff auch fort geſchafft.

SChönthal auff dem oberen Hauenſtein Benedictiner-Ordens ward Anno 1130. geſtifft von Graff Adelbert von Froburg / ſeiner Gemahlin / und Söhnen. War allda vor diſem wegen gewiſſer Erſcheinung der Mutter GOttes ein groſſe Wohlfahrt / und ward Anno 1226. von Herrn Gottfrid von Iffenthal mit ſchönen Einkünfften begabet.

Clöſter zu Schaaffhauſen.

DEß herrlichen Münſters und Benedictiner Cloſters aller Heiligen ſo Graff Eberhard von Nellenburg umb Anno 1052. geſtifftet / iſt ſchon oben bey dem Urſprung diſer Statt Meldung gethan worden / alſo hier zu widerholen unnöthig.

DJe Kirch S. Joannis jetzt die Pfarr der Statt iſt nicht lang nach Erbauung deß Cloſters von einem Abbt geſtifftet / und von den Joanniter Herren verſehen worden / wie dann diſer Kirch ſchon Anno 1138. vor gäntzlicher Erbauung in alten Schrifften Meldung geſchihet. Sonſten haben vor Zeiten auch Baarfüſſer / Auguſtiner / Commenthuren / Teutſche Herren / und Joanniter-Ritter allda / wie wohl nicht lange Jahr / oder Sæcula ihre Wohnung da gehabt.

Ein

EIn Frauen-Cloſter St. Agneſen Benedictiner-Ordens iſt under anderen auch von Abbt Sigfrid für die Gräffin Idda / ſo das Cloſter-Leben verlobt Anno 1080. auffgebauen / mit Einkünfften begabet / von Päbſten mit Freyheiten beſtättiget / daß diß Cloſter niemand anders als dem Abbt und Convent Aller Heiligen underthänig / und gehorſamb ſeyn ſolle.

Regiſter

Register

Vber beyde Theil diſes Werckleins nach dem Alphabeth geſtellt: Worbey zu mercken/ daß die erſte Ziffer das Blat/ die andere aber/ als 1. den Erſten/ vnd 2. den Andern Theil bedeute.

A.

Abbt vnd Gotts-Hauß St. Gallen. 54 1
Aebbte allda. 34 2
Ambaſſadeurs Frantzöſiſche. 158 1
Altenreiff Ciſterzienſ. Kloſter. 57 2
Appenzell. 51 1
Auguſtiner. 79 2
Arauw. 91 1

B.

Baden im Ergäw. 79 1
Tagleyſtungen allda. 100 1
Ehren-Geſandten von Orth zu Orth dahin. 102 1
Landvögt allda. 170 1
Chor-Stifft allda. 71 2
Barfüſſer Conventualen. 80 2
Baſell Statt. 36 1
Biſchoff vnd Biſtthum. 76 1
Namen der Biſchöffen. 14 2
Stifft- vnd Klöſter allda. 100 2
Beinweil/ vnd vnſer lieben Frawen im Stein. 51 2
Bellelay Abbtey. 79 2
Benedictiner Manen Klöſter. 34 2
Benedictiner Frawen Klöſter. 87 2
Bern. 5 1
Stifft- vnd Klöſter allda/ vnd im Verner Gebiet. 97 2
Biel. 69 1
Biſchoffzell Stifft. 70 2
Bremgarten. 82 1
Brugg. 93 1

C.

Capuciner Klöſter. 84 2
Clariſſer Schwöſtern. 90 2
Carthäuſer. 78 2
Carmeliter. 81 2
Ciſterzer Mannen Klöſter. 53 2
Ciſterzer Frawen Klöſter. 87 2
Commendereyen. 77 2
Chur in Pündten. 59 1
Biſchoff allda. 25 2
Conſtantzer Biſtthum. 7 2
Biſchoff allda. 8 2
Creutzlingen. 59 2

D.

Delſperg Chor-Stifft. 76 2
Diſſentis Benediciner Kloſter. 41 2

E.

Ehren-Geſandte auff Baden. 102 1
Einſidlen. 36 2
Engelberg. 47 2

F.

Fischingen. 49 2
Franciscaner Conventualen. 80 2
Frawen Klöster Benedictiner Ordens. 87 2
Cisterzer Ordens. 87 2
Prediger Ordens. 89 2
S. Francisci 3. Reg. 90 2
S. Francisci Conventual. 92 2
Visitantiner. 63 2
Vrseliner. 93 2
Lazariter. 94 2
Freyburg in Uchtland. 40 1
Collegiat-Stifft allda. 64 2

G.

Gesandte auff Baden fangen an. 102 1
Genff. 73 1
Glarus. 32 1
Granfelden/oder Delsperg Collegiat-Stifft. 76 2
St. Gallen. sihe S.

J.

Jesuiter Collegia. 81 2
Johanniter Ordens Ritter. 77 2

L.

Landvögt zu Baden. 170 1
Im Thurgew. 175 1
Zu Sarganß. 178 1
Im Rheinthal. 181 1
In Freyen-Emptern. 184 1
Zu Lawis. 187 1
Zu Lugaaris. 190 1
Zu Mendrysß. 192 1
Im Meythal. 194 1
Legati Apostolici. 3 2
Lasanna Bisthum/vnd Namen deren Bischöffen. 20 2
Lazariter Frawen. 94 2
Lucern. 8 1
Collegiat-Stifft allda. 63 2

M.

Mellingen. 84 1
Müllhausen. 66 1
Münster im Ergew Collegiat-Stifft. 61 2
Münsterthal Chor-Stifft. 76 2
Mury. 43 2
Minimi Ord. S. Franc. de Paula. 81 2

N.

Newenburg. 76 1
Nuncij Apostolici. 3 2

P.

Pfeffers Bened. Kloster. 39 2

R.

Rapperschweil. 86 1
Rheinaw. 45 2
Rheinthal Landvogtey. 181 1
Rothweil. 66 1

S.

St. Gallen Gotteshauß. 54 1
St. Gallen Statt. 56 1
Aebbte St. Gallen. 34 2
Sarganß Landvogtey. 178 1
Sempach. 96 1
Edle Erschlagne allda. 96 1
Sitten im Wallis. 62 1
Bischöff allda. 29 1
Solothurn. 44 2
Chor-Stifft allda. 65 2
Schaffhausen. 48 1

Klöster allda. 103 2
Schönenwerth Stifft. 67 2
Schweitz. 17 1
Schäniß Fürstlich Stifft. 72 2
Stein/ V. L. Frawen. 51 2
Stein/ Statt am Rhein. 90 1
Sursee. 94 1

T.

Thurgew Landvogtey. 173 1

V.

Vnderwalden. 20 1
St. Vrban Cisterz. Kloster. 53 2
St. Vrsicin Stifft. 76 2
Vry. 12 1
Vrsuliner. 93 2
Visitantiner. 93 2

W.

Wallis. 62 1
Bischöff. allda. 29 2
Willisaw. 99 1
Wiuterthur. 88 1

Z.

Zürich. 1 1
Groß Münster Stifft. 74 2
Frawen Münster. 75 2
Klöster allda/ vnd im Zürcher-Gebiet. 95 2
Zug. 28 1
Zurzach Stifft. 68 2
Zoffingen. 93 1
Chor-Stifft allda. 97 2

Ende deß Registers.

Verzeichnuß etwelcher Fähler/ so vnvermerckt mitgeloffen/ vnd seynd im Ersten Theil folgender Weiß zuverbessern.

Blat.	Fähler.	Corrigiert.
7	Frissing.	Frisching.
7	Zahl 1996	1696
10	Dullicker.	Dullicker Ritter.
15	Zweyer von Tunbach.	Tuebach.
38	Hertwig von Andlaw.	Andlau.
27	Melchior Tellier.	Tillier.
72	Schol Predentis.	Præcedentis.
81	Schnorpff Herr zu Schneysingē.	
95	Frantz Jacob Schneyder von Wartensee/ Ritter.	
110	Kilchsperger.	Kilchberger.
108	Claudius Rygerman.	Weyermann.
112	Soñenberg.	von Soñenberg.
112	Fleckenstein.	von Fleckenstein.
112	Am Rhein.	Am Rhyn.
116	Magnet	Megnet.
117	Cumbach.	Zweyer von Tuebach.
113	Jost Rudolph Reding Ritter.	
177	Bredek.	Crivelli.

Soll

Blat.	Fähler.	Corrigiert.
177	Soll auff Trivelli folgen.	
Schw.	Franciſcus Faßbind.	1706
180	Soll auff Johan Bernard Meyer von Baldegg folgen	
Ury.	Joſeph Emanuel im Hof.	1705
185	Joſt Krepinger.	Krepſinger

In den Landvogteyen Luggaris vnd Meynthal ſeynd etwelche Landvögt außgeblieben/ ſo hier nachgebracht werden.

Luggaris.	fol. 191
Und. Johan Müller.	1620
Zug/ Johan Jacob Meyenberg.	1630
Freyb. Johan Tryo.	1632
Schweitz. Paul Ceberg.	1636
Und. Sebaſtian von Büren.	1644
Schaff. Johan Jacob Stocker.	1648
Freyb. Niclauß Kämerling.	1656
Schaff. Chriſtoph von Waldkirch.	1672

Meynthal.	fol. 195
Zug. Jacob Blatman.	1622
Freyb. Jacob von Ligritz.	1624
Und. Melchior Rorer.	1636
Schaff. Samuel Oßwald.	1640
Zug/ Melchior Müller.	1646
Freib. Niclaus von Montenach.	1648
Und. Johan Chriſten.	1660
Schaff. Conrad Beyer.	1664
Schw. Melchior Schnüriger.	1676
Und. Jacob Bürach.	1684

Im Andern Theil ſeynd folgende Fähler zu verbeſſern.

Blat.	Fähler.	Corrigiert.
48	Eloſn.	Ethon.
48	Rudolphus Gwicht.	
48	Herch.	Herſch.
66	Joan. Leont. Guger.	Gugger.
69	Carel.	Carl,
69	M. Jacobus Elibach.	Edlibach.
71	Hercules Goldi.	Göldli von Tieffenau.

So noch einige vnverhoffte Fähler möchten vnanzeigt ſeyn/ beliebe dem Großgünſtigen Leſer/ ſolche in Gutem zu verſtehen.

Digitized by Google

Digitized by Google